

Technische Daten Projektierungshandbuch Bauteile

Kranbaukasten
System Classic/Ergo



2020-11-16 de DE 202 975 44 714 IS 152

м	rsi	ŀ٨		

Demag Cranes & Components GmbH

Forststraße 16 40597 Düsseldorf www.demagcranes.com info@demagcranes.com

In dieser Druckschrift wird das metrische System verwendet und die Werte werden mit Dezimalkomma dargestellt.

	I	1	T	Γ	
1	Druckschriften	8	Fahrwerke und Fahrwerkkombinationen	15	Puffer und Anschläge
	i				
2	Allgemeines	9	Einschienenkatzen	16	Anbauteile
	i KBK				
3	KBK Classic - Planen Projektieren	10	Zweischienenkatze	17	Energiezuführung
	Classic				
4	KBK Ergo - Planen Projektieren	11	Kranbauteile	18	Standard Elektrik
	Ergo				KBK
5	Basiskomponenten	12	Fahrantriebe für Katzen und Krane		_
			Krane		
6	Baugruppen	13	Fahrwerke für Fahrantriebe		
7	Bahnaufhängung	14	Koppelelemente		
			(D)		

Inhaltsverzeichnis

1	Ergänzende Unterlagen, weitere Druckschriften	7
2 2.1 2.2 2.3	Kranbaukasten KBK, Allgemeines Allgemeines Baukastenstruktur Konstruktionsprinzipien	8 9 10
3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 3.6 3.7 3.8 3.9 3.10 3.11 3.12 3.13 3.14	KBK Classic - Planen und Projektieren Projekterfassung von Hängekran- und Hängebahnanlagen KBK Designer Beispiele und Symbole Projektierungsblatt für KBK-Anlagen Belastbarkeit der Profile nach Diagramm Projektierungsschritte und technische Auslegung Ermittlung nach Diagramm Ermittlung der Aufhängebelastung GAB Systemmaße und Systemgrenzen Hebezeuge an KBK Ermittlung KBK-Einschienenbahnen Ermittlung KBK-Einschienenbahnen Ermittlung KBK-Einschienenbahnen und Krane Projektbeispiele	13 13 13 14 15 16 18 19 20 21 23 24 25 33 34
4 4.1 4.2 4.3 4.4	KBK Ergo - Planen und Projektieren Krane mit großem Überhang Ausschiebekrane Ausschiebearretierung Krane für Handhabungsgeräte	36 38 40 41
5.1 5.1.1 5.1.2 5.1.3 5.1.4 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6 5.7 5.8 5.9	Basiskomponenten für Einschienenbahn, Kranbahn, Kranträger Kran- und Bahnelemente Geradstücke Bogenstücke Kupplungsrohr Ausrichtvorrichtung Verschraubung Bahnpuffer Kappe mit Puffer Profilabschluss Endkappe Ergo Bauteile KBK II-R Ausbaustücke Beschilderung	43 43 45 46 46 47 48 49 50 51 55
6 6.1 6.1.1 6.1.2 6.1.3 6.1.4 6.2 6.2.1 6.2.2 6.2.3 6.3.1 6.3.2 6.3.3 6.4 6.5 6.5.1 6.5.2 6.6	Baugruppen für Einschienenbahnen Weiche Maße und Hinweise Integrierte Schleifleitung KBK II-R, KBK III-DEL Antrieb KBK II, II-R, III Steuerungen KBK II, II-R, III Schwenkscheibe Maße und Hinweise Antrieb KBK II, II-R, III Steuerungen KBK II, II-R, III Steuerungen KBK II, II-R, III Steuerungen KBK II, II-R, III Grundsteuerarten Klappschiene Maße und Hinweise Antrieb Steuerungen Absenkstation Zusatzbaugruppen Stoppstation und Vereinzelungsstation Fahrwerkarretierung Verriegelung Einträgerkrane	588 588 588 600 611 622 644 646 667 677 688 699 70
7 7.1 7.2 7.2.1 7.2.2 7.2.3 7.2.4 7.2.5 7.2.6 7.3	Bahnaufhängung Hinweise und Übersicht Aufhängung senkrecht an I-Profilen Zuordnung I-Profile Aufhängung mit Gewindestange Kupplung für Gewindestange Kurze Aufhängung mit Höhenausgleich Kurze Aufhängung ohne Höhenausgleich Hängelasche KBK II/M 10 Aufhängung senkrecht an U-Profilen	74 74 76 76 78 79 80 81 82

7.4	Deckenbefestigung	82
7.4.1	Aufhängung mit Dübelbefestigung	82
7.4.2	Aufhängung an Bügelschraube mit Deckenlasche A	83
7.4.3	Aufhängung an Deckenprofilschienen mit Deckenlasche A	83
7.4.4	Aufhängung mit Bodenplatte und Abdeckung	84
7.4.5	Aufhängung mit Deckenlasche A oder Deckenblech B und	
	Gewindestangen	85
7.5	V-Aufhängung	86
7.6	Versteifung	88
7.7	Einzelteile für V-Aufhängung / Versteifung	90
7.7.1	V-Deckenlasche	90
7.7.2	Unterlegplatte für Deckenlasche	91
7.7.3	V-Gelenk-Hängelasche	92
7.7.4	Federstecker, Spannschloss, Gelenkstück	93
7.7.5	Wandbefestigung	94
7.8	Ermittlung der Gewindestangenlänge h ₁ bei V-Aufhängungen und	
	Versteifungen	94
7.9	Aufhängung Ergo	95
8	Fahrwerke und Fahrwerkkombinationen	96
8.1	Einsatzmöglichkeiten	96
8.2	Fahrwerkkombinationen	97
8.3	Einzelfahrwerke	99
8.3.1	Fahrwerke Classic	99
8.3.2	Fahrwerke Ergo	100
8.3.3	Sonderfahrwerke für kleine Lasten	101
8.3.4	Minimale Fahrwerkabstände	101
8.4	Gelenkrahmen	102
8.5	Traversen für Kurvenfahrt	103
8.5.1	Traverse KBK I	103
8.5.2	Traverse Typ C	103
8.6	Traversen für Geradeausfahrt für Katzen und Krane mit einem	
		104
8.6.1	•	104
8.6.2	Traverse Typ A	104
8.7	Traversen für Geradeausfahrt für Katzen und Krane mit zwei	
0.1		105
8.7.1		105
8.8	71	106
8.8.1		106
8.8.2		108
8.9	Krantraversen Ergo	110
0.5	Triantiaversen Eigo	110
9	Einschienenkatze für spezielle Hebezeuge	112
9.1	Rahmen für Einschienenkatzen KBK I und KBK II mit kurzer Bauhöhe,	für
	Gerad- und Kurvenbahn	112
9.2	Traverse für Seilwinde DS 1, SpeedHoist D-SH und Seilbalancer D-BE	114
9.3	Traverse für Seilbalancer D-BP 110	115
10	Zweischienenkatze	116
10.1	Katzrahmen	116
10.2	Katzrahmen hochgezogen	118
10.3	Katztraverse 220	119
10.4	Stapelkatzen	120
11		122
11.1	8 8	122
11.1.1	0 0	122
11.1.2	0 0	123
11.2		124
11.3	Diagonalverband	125
12	Fahrantriebe für Katzen und Krane	120
12		126
12.1		126
12.1.1	,	126
12.1.2		127
12.1.3		127
12.1.4	· ·	128
12.2		130
12.2.1		130
12.2.2		130
12.2.3		131
12.2.4	9	131
12.3	Reibradfahrantrieb DRF 200	132

12.4 12.4.1 12.4.2 12.4.3 12.5 12.6 12.6.1 12.6.2 12.6.3	Ausrückvorrichtungen Manuell betätigte Ausrückvorrichtungen RF 125 / DRF 200 Elektrisch betätigte Ausrückvorrichtungen RF 125 / DRF 200 Winkelblech für Gehäuse Fahrendschalter Zusatzkomponenten bei kabellosen Steuerungen Fahrtrichtungsschilder Kennzeichnung der Anlage Warnleuchte, Set	133 133 134 134 135 136 136 136
13	Fahrwerke für Fahrantriebe	137
14.1 14.2 14.3 14.4	Koppelelemente und Abstandhalter zur Distanzierung Lasche Kupplungsstange Abstandhalter mit Gelenken, kurvengängig Abstandhalter für gerade Bahn KBK II-L, II, II-H, III	138 138 138 139 140
15 15.1 15.2 15.3	Puffer und Anschläge Puffer KBK I, II-L, II, II-H Puffer KBK III Anschläge KBK Ergo	142 142 143 144
16 16.1 16.2 16.2.1 16.2.2 16.2.3 16.3	Anbauteile Fahrwerkanbau Schienenanbau Anschraublasche Anbaulasche Anbauten C-Schiene Wetterschutzdach	145 146 146 146 147 148
17 17.1 17.1.1 17.1.2 17.1.3 17.1.4 17.1.5 17.1.6 17.1.7 17.1.8 17.1.9 17.2.1 17.2.1	Energiezuführung zu Katzen und Kranen Elektrische Energie Schleppleitung, Allgemeine Hinweise Außenliegende Schleifleitung Schleppleitung Teile und Anbauteile Rundleitung und Verbindung Kranantriebe Integrierte Schleifleitung KBK II-R, KBK II-H-R Eingebaute Einzelleiter-Schleifleitung und Bauteile DEL für KBK III Netzanschlussschalter / Trennschalter Klemmenkasten Anbauten für Schalter und Klemmenkästen Pneumatische Energie Allgemeine Hinweise Bauteile	149 149 151 152 157 158 163 164 165 169 170
18.1 18.2 18.3 18.4 18.5	KBK-Standard-Elektrik Allgemeines KBK-Standard-Elektrik mit DC Kabel-Einführungssets Darstellung der Leitungswege und der Leitungsbefestigungen Elektrische Kennwerte für DC-Pro, DC-Com,	175 175 176 177 178
	DCS-Pro, DCMS-Pro, DCRS-Pro	179

1 Ergänzende Unterlagen, weitere Druckschriften

Unterlagen		Bestell-Nr.
	Kranbaukasten KBK	208 384 44
	KBK-Schwenkkrane	208 755 44
Prospekte	Demag Portalkrane KBK und D-IVP	208 354 44
	Leichtkransystem KBK Aluline	213 691 44
	Der Demag Kranbaukasten KBK	213 720 44
	Absenkstation KBK	201 404 44
	Schleifleitungen KBK II-R, Beständigkeit	202 262 44
	Schleifleitung DKK	202 493 44
	DKK-Anbau an KBK-Kranen und -Bahnen	202 586 44
	Mitnehmeranbau für DKK-Stromabnehmerwagen an KBK-Fahrwerk	202 587 44
	Schleppleitung KBK 0, 25, 100	202 616 44
	KBK-Aufhängungen, Deckenlasche H, S, Klemmbügel S, V	203 071 44
echnische Daten KBK-Anlagen	Fahrwerkbolzen B6	203 079 44
	KBK Aluline	203 813 44
	Dübelbefestigung KBK	203 275 44
	Redundanzen in KBK	203 333 44
	KBK-Krane und Bahnen im Ex-Schutzbereich	203 370 44
	Anbau DCL an KBK	203 509 44
	Schleifleitung DCL-Pro	203 751 44
	Vollportalkran EVP/ZVP-KBK	201 805 44
	Einträger-Vollportalkran D-IVP	203 362 44
echnische Daten Schwenkkrane, Portalkrane	Schwenkkran	203 814 44
	Kran SSK+WSK KBK	203 564 44
	Demag Kettenzug DC	203 524 44
	SpeedHoist D-SH	203 532 44
echnische Daten Hebezeuge	Elektrischer Balancer D-BE	203 756 44
	Anbauten+C-Schiene E-T.	201 758 44
	Hängebahn und Hängekran (KBK)	206 028 44
	Säulen- und Wandschwenkkran (KBK)	206 069 44
	Schwenkkran	211 277 44
etriebsanleitungen / Einzelteile	Vollportalkran EVP/ZVP-KBK	206 212 44
etriebsamertungen / Emzertene	KBK Aluline	211 259 44
	I-Träger Vollportalkran D-IVP	214 759 44
	EX-KBK-Anlagen	214 739 44
		206 381 44
	Schleifleitung DEL	
	Absenkstation KBK	206 841 44
	Stapelkatze KBK	206 845 44
	Verriegelung KBK	206 849 44
	Ausrückvorrichtung KBK	206 853 44
ontageanleitungen	Kurze Katze KDC	211 016 44
instellung-Maße)	Kurze Katze Compakt KDC 5 – 25 ab 02/2019 / KLDC 5 - 10	211 376 44
	Klappschiene KBK	211 192 44
	Redundanzen im KBK	211 232 44
	Fahrantrieb E11-E34 DC (I)	214 809 44
	Fahrantrieb E11-E34 DC (II) (Schaltpläne)	211 229 44
	Weiche KBK	214 978 44
	Schwenkscheibe KBK	214 982 44
Prüfbuch	KBK-Anlagen (nur in deutscher Sprache)	auf Anfrage

2 Kranbaukasten KBK, Allgemeines

2.1 Allgemeines

Der Kranbaukasten ist die rationelle und sichere Lösung für den Bau von Hängebahnen und Hängekranen.

Der Baukasten besteht aus standardisierten mechanischen und steuerungstechnischen Baueinheiten. Das erleichtert die Planung, Montage und Wartung. Umbau und Erweiterung sind jederzeit möglich. Mit Gerad- und Bogenstücken sowie den Baugruppen Weiche, Schwenkscheibe, Verriegelung und Absenkstation lassen sich die verschiedensten Förderaufgaben lösen.

Das Spektrum reicht von der geradlinigen Verbindung zweier Arbeitsplätze mit nur wenigen Metern Förderstrecke bis hin zu weitverzweigten Bahnnetzen, sowie von der einfachen Handsteuerung bis zu Systemen für automatischen Betrieb mit rechnergesteuerter Verkettung. KBK-Anlagen lassen sich geänderten Aufgabenstellungen leicht anpassen.

KBK-Krananlagen nutzen den freien Raum unter der Decke. Für Förderaufgaben geht keine wertvolle Produktionsfläche verloren.

KBK-Anlagen und Bauteile sind gemäß DIN 15018, H1 B3 bemessen.

Bei der Planung, der Projektierung und dem Betrieb von KBK-Anlagen ist die Unfallverhütungsvorschrift Krane DGUV Vorschrift 52 zu beachten.

KBK-Krane und -Einschienenbahnen, ausgelegt nach den Projektierungsvorschriften dieser Druckschrift, sind nach den Regeln der Technik gebaut und entsprechen dem Gerätesicherheitsgesetz (Gesetz über technische Arbeitsmittel), den UVV und DIN VDE-Bestimmungen und der EG-Maschinenrichtlinie.

Hersteller- bzw. Konformitätserklärung und Prüfbücher "KBK-Anlage" für Hängekrane und Einschienenkatzen werden mitgeliefert.

Die Angaben in den Betriebs- und Montageanleitungen sind einzuhalten.

Wir empfehlen dringend ausschließlich die von uns freigegebenen Ersatzteile und Zubehörteile zu verwenden. Nur hierdurch können wir die Sicherheit und übliche Lebensdauer der Anlage gewährleisten.

Von uns nicht freigegebene Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall der Anlage führen.

Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile können Garantie-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller oder seinen Beauftragten. Händler und Vertreter verfallen.

KBK-Hängebahnen und KBK-Hängekrane sind wartungsarm. Jedoch sind 1-2 Monate nach Inbetriebnahme alle Schraubverbindungen der Aufhängungen, der Stoßverschraubungen, der Endkappen sowie alle Bolzenverbindungen zwischen Hebezeug und Fahrwerk, zwischen Kranträger und Bahnfahrwerk zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen bzw. zu sichern. Die Prüfung muss danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

Weitere Informationen siehe Druckschrift "Betriebsanleitung Hängebahn und Hängekran (KBK)", siehe Tabelle Seite 7.

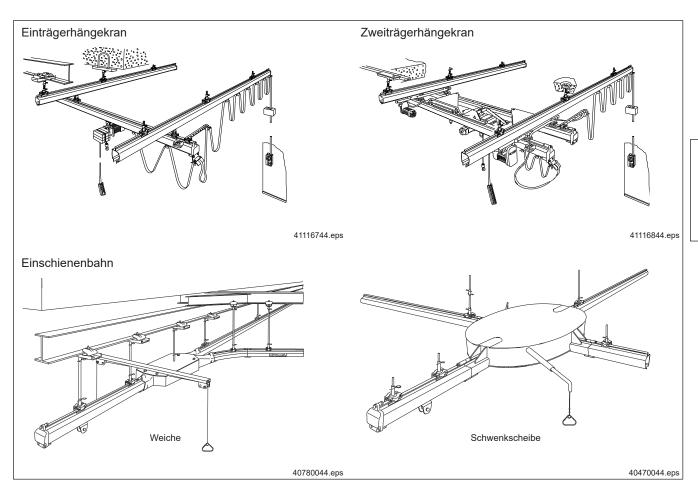
Es ist wichtig, dass alle Mitarbeiter, die für die Montage, den Betrieb, die Betriebssicherheit und die Instandhaltung der KBK-Anlagen verantwortlich sind, die KBK-Betriebsanleitung und alle dazugehörigen Unterlagen erhalten.

Vorschriften

Ersatzteile

Inspektion

Information



2.2 Baukastenstruktur

Allgemein

KBK-Anlagen sind modular aufgebaut. Der Grundbaukasten besteht aus einer überschaubaren Anzahl ausgereifter Bauteile. Mit ihren einheitlichen Anschlussmaßen garantieren sie eine schnelle Montage sowie einen schnellen Um- oder Ausbau.

Auftragsspezifische Sonderfunktionen werden von unserem erfahrenen Konstruktionsteam mit Sonderbauteilen realisiert.

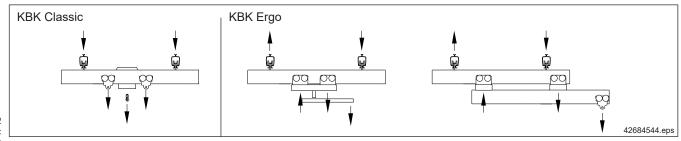
Der Baukasten ist für normale Betriebsbedingungen ausgelegt.

KBK Classic

Der Baukasten ist für hängende Lasten mit zentrischer Lasteinleitung konzipiert.

KBK Ergo

Zur Aufnahme von Lastmomenten und Kräften entgegen der Schwerkraft (Abdrückkräfte) sind zusätzliche KBK Ergo-Bauteile entwickelt worden.

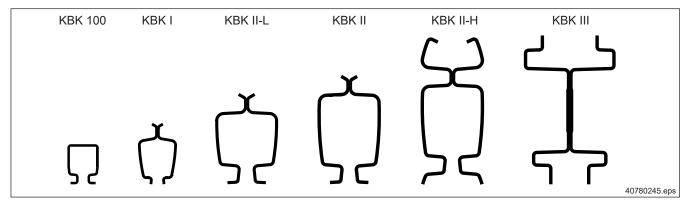


Profile

2.3 Konstruktionsprinzipien

- Statisch abgesicherte Projektierungen
- Serienmäßig gefertigte, erprobte Bauteile
- Maßgeschneiderte Anlagen unter Berücksichtigung von Sicherheitsvorschriften und Normen
- Wartungsarme Anlagen
- Einfache, schnelle Montage
- Ausführliche technische Unterlagen

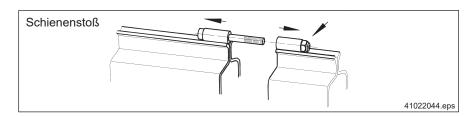
Die Grundelemente des KBK sind kaltgewalzte Spezialprofile aus Stahl mit glatter Oberfläche, hoher Steifigkeit und geringem Eigengewicht. Spezielle Führungsflächen und leicht geneigte Laufflächen garantieren guten Fahrwerklauf. Die Schienen im unteren und mittleren Traglastbereich sind zum Schutz für Fahrwerke und innenliegende Stromzuführung als Innenläufer ausgebildet. Im oberen Traglastbereich und speziell bei Automatikanlagen gewährleistet die Ausbildung als Außenläufer leichte Zugänglichkeit zu Fahrwerken und Stromzuführung.



Schienenstoß

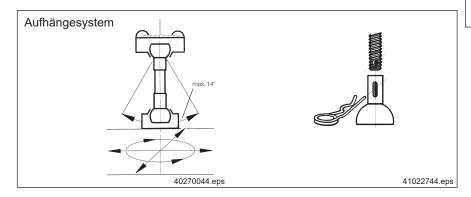
Alle Bauteile einer Baugröße (Gerad- und Bogenstücke, Weichen, Schwenkscheiben usw.) haben gleiche Anschlussmaße und lassen sich durch einfache Schraubverbindungen zusammenbauen.

- Kraft- und formschlüssig
- Justierbar (im Toleranzbereich Kupplungsrohr/Schraube)
- Momentenübertragung über den Schienenstoß



Aufhängesystem KBK Classic

- Bewegliche Schienenaufhängung (minimale Seitenkräfte auf das Bahnsystem)
- Doppelkardanische Aufhängung durch Kugelgelenke (momentenarmer Anschluss an die Oberkonstruktion)
- Wartungsarme Gelenke durch Kunststoffschalen
- Beliebiger Winkel zwischen Oberkonstruktion und Schiene möglich
- Höheneinstellbar durch Gewinde
- Sicherheit gegen Lösen durch quergesteckte Federstecker
- · Höhenjustierbar durch Langlöcher
- Universelle Aufhängungen für fast jede Oberkonstruktion serienmäßig
- Hohe Tragfähigkeit der Aufhängungen dem Schienensystem angepasst
- Geringe Bauhöhen durch kurze Aufhängungen möglich



Horizontalkräfte

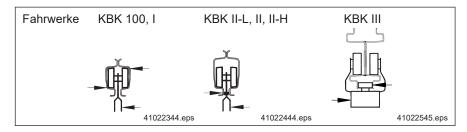
Aufhängesystem KBK Ergo

Fahrwerke Allgemein

Fahrwerke KBK Classic Durch die pendelnd gelenkige Aufhängungskonstruktion werden nur geringe Horizontalkräfte in die Oberkonstruktion eingeleitet.

Bei Kranen sind dies max. 10% der auftretenden Fahrwerkbelastung K. Für Einund Zweischienenbahnen beträgt der Wert 5% von K.

- KBK Ergo-Aufhängung für Belastungsaufnahme von Gegenkräften (aus Handhabungsgeräten und Kranen mit großem Überhang resultierend) mit starren Aufhängungen, durch Gummipuffer abgefedert
- Höhenjustierbar durch Gewinde
- Geringe Bauhöhe
- Leichter und leiser Lauf durch Wälzlagerung der Kunststofflaufrollen
- Hohe vertikale Belastbarkeit
- Lange Lebensdauer
- Horizontale Führung im Profil
- Lastanschluss über Bolzen, gelenkig und momentenfrei
- Horizontale Belastbarkeit bis 10 % der angehängten Vertikallast
- Fahrwerke KBK III demontierbar an jeder Stelle der Bahn

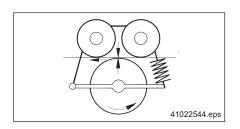


- Starrer Lastanschluss über KBK Ergo-Tragschild
- Geeignet zur Aufnahme vertikal nach oben gerichteter Kräfte durch Gegendruckrollen

202975k1.indd/2020-11-16

11

Fahrantriebe



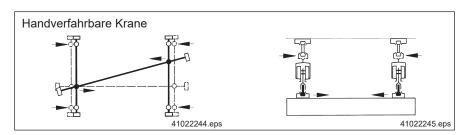
Geräuscharme Reibräder mit hohem Reibwert gewährleisten sichere Übertragung des Antriebmomentes. Einsatz an KBK II-L, II, II-H, III mit speziellen Fahrwerken. Anpressung über Federn.

Kombinierte Krananlage

Handverfahrbare Krane

Krane und Kranbahnen aus unterschiedlichen Profilen des Baukastens sind kombinierbar.

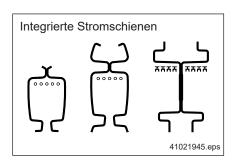
Zwängungsfrei durch möglichen Schieflauf und Beweglichkeit der Bahnen an doppelkardanischen Aufhängungen.



Elektrisch verfahrbare Krane

Energiezuführung

Einträger- und Zweiträgerbauart mit starren Kranfahrwerken oder als versteifte Zweiträgerkrane.



Bei KBK 100, I, II-L, II, II-H laufen Flachleitungsstromzuführungen an Gleitschuhen oder Leitungswagen im gleichen Profil; bei KBK III Einsatz von KBK 25.

Integrierte Schleifleitung 5-polig bei KBK II und KBK II-H und bis 10-polig bei KBK III. Berührungsgeschützt. Stromabnehmerwagen mit Doppelschwingen.

- **Elektrik und Steuerung**
- Komplexe Bauteile
- Korrosionsschutz
- Umweltbedingungen

- Standardsteuerungen für hand- und elektrisch verfahrbare Katzen und Krane mit Hebezeugen
- Sondersteuerungen

Weichen und Schwenkscheiben für Verzweigungen in Einschienenbahnen. Absenkstationen und Stufenstationen für senkrechte Lastbewegungen bei Katzen ohne Hubwerk, Klappschienen zur Durchquerung von Toren oder Feuerschutztüren. Verriegelungen an Kranen zur Überfahrt der Katzen vom Kran in Ein- und Zweischienenbahnen.

Mechanische Sicherungen und zwangsgeführte Sperren verhindern Lastabsturz.

KBK-Bauteile sind serienmäßig gegen Korrosion geschützt. Der Korrosionsschutz entspricht mindestens der Kategorie C2-M.

Aufhängeteile sind verzinkt, Serienschienen pulverbeschichtet, sonstige Bauteile mit Fertiganstrich versehen; Sonderbeschichtung ist möglich.

KBK-Anlagen sind für den Einsatz in Hallen und für Temperaturen von -20 °C bis +70 °C ausgelegt. Bei extremeren Temperaturen, Einsatz im Freien und in agressiver Atmosphäre sind Sondermaßnahmen zu treffen.

3 KBK Classic - Planen und Projektieren

Die folgenden Abschnitte geben einen Überblick über die Einsatzbereiche der KBK-Profile für:

- Einschienenbahn
- Hängekran in Einträger- und Zweiträgerbauform.

3.1 Projekterfassung von Hängekran- und Hängebahnanlagen

Zur Projekterfassung für KBK-Anlagen sind alle für die Projektierung erforderlichen Daten zusammenzustellen. Hierzu sollte das Projektierungsblatt im Abschnitt 3.4 genutzt werden.

Grundlage jeder Planung ist eine Skizze oder Zeichnung, in der maßstabgerecht Bahnverlauf, Lage der Aufhängungen und Stöße, Anzahl der Fahrzeuge oder Krane, Verzweigungen usw. eingezeichnet sind, siehe Beispiel Abschnitt 3.3.

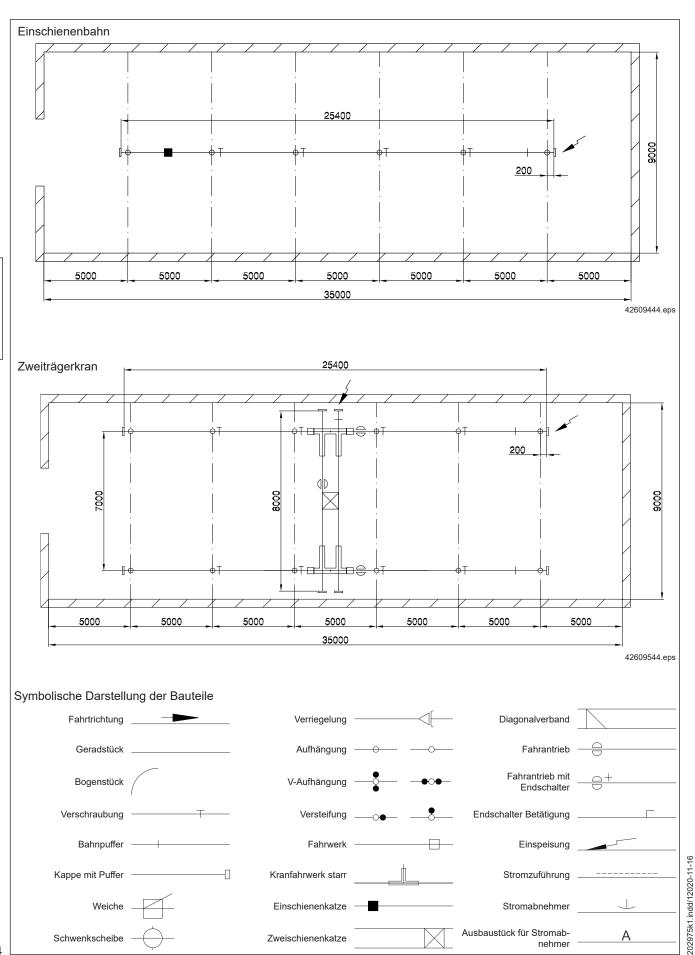
Alle Anlagen sind so zu dimensionieren, dass die Endkappen und Bahnpuffer nicht betriebsmäßig angefahren werden.

3.2 KBK Designer



434364DE.jpg

Zur Projektierung von Hängekrananlagen empfehlen wir die Nutzung des KBK Designers. Diesen finden Sie auf der Homepage www.demagcranes.de



Planen

3.4 Projektierungsblatt für KBK-Anlagen

Bitte unbedingt Skizze beifügen!		An das nächste Ingenieurbüro der Demag Cranes & Components GmbH oder direkt an die Demag Cranes & Components GmbH senden.				
Kunde	Projekt-Nr.	2 Goringorionio Gristi Goridori.				
	Kunden-Nr.					
	Kunde					
	Sachbearbeiter	Datum				
	Abt. / Ingenieurbüro					
Planungsstadium des Kunden	Umfang des gewünschten Angebotes					
Finanzplanung für Investitionen	Kurzangebot					
Techn. Vor-/ Detailplanung	ohne	mit Skizze				
Zeitpunkt der Realisierung	Detailliertes Angebot					
Ausschreibung	mit Stahlbau mit Montage					
Auftragsvergabe bevorstehend	Angebot bis	Liefertermin				
Art der Anlage	I					
	ienenbahn	Bahnprofil KBK				
Einträgerkran mit Verri	egelung Kranprofil KBK	Bahnprofil KBK				
Zweiträgerkran mehr als	2 Kranbahnen Kranprofil KBK	Bahnprofil KBK				
Technische Daten						
Hublast	kg Durchschnittl. Benutzungsdauer	Stunden / Tag				
Bahnlänge	m					
	m Kranspurmittenmaß	m				
	Lastabstand bei mehreren Laster					
Anzahl der Krane auf einer Bahn Aufstellungsort	Höchste Hakenstellung über Flur	m				
Art der Oberkonstruktion / Aufhängemöglichkeite	en / Flansch					
Maß Unterkante Oberkonstruktion bis Flur						
Hebezeug						
Elektrokettenzug Typ	Hubgeschwindigkeit v	/ m / min				
Hakenweg	m					
Fahrgeschwindigkeiten Katze von Hand	elektrisch, v =	/ m / min				
Kran von Hand	elektrisch, v =	/ m / min				
Train Trains		,,				
Stromzuführung						
Am Kran Schleppleitung	Schleifleitung integriert	Schleifleitung extern				
An der Bahn Schleppleitung	Schleifleitung integriert	Schleifleitung extern				
Stromart	I I=					
Betriebsspannung V,	Hz					
Steuerungsart						
von der Katze vom Kran	verfahrbar drahtlos					
Zusätzliche Angaben (z.B. besondere Umgebung	asbedinaungen)					
	ggg,					
Sporialla kaufmänniaaha Badinaungan						
Spezielle kaufmännische Bedingungen						

3.5 Belastbarkeit der Profile nach Diagramm

Grundlage für die Ermittlung der Profilgröße für Krane und Bahnen, der Kranspurmittenmaße I_{Kr} und der Aufhängeabstände I_{W} ist das Diagramm über die Belastbarkeit der Profile.

Anhand der einfach zu bestimmenden Belastungen für die Kran- und Bahnprofile können die Kranspurmittenmaße oder die Aufhängeabstände abgelesen werden. Dabei sind die zulässigen Aufhängungs- und Fahrwerkbelastungen, Überhänge und Stoßabstände zu beachten.

(Kurven gelten bei Einsatz von Hebezeugen mit Hubgeschwindigkeiten bis 16 m/min. Für höhere Geschwindigkeiten siehe Abschnitt 3.10 Hebezeuge an KBK.)

Auswahl des Profils

Bestimmung von Aufhängeabstand oder Kranspurmittenmaß:

- 1. Bestimmen Sie die Belastung K_{Ges} gemäß Abschnitt 3.6 bis 3.8.
- 2. Bestimmen Sie im Diagramm den maximalen Wert für I_W und I_{K_Γ} (Schnittpunkt Grenzkurve)
- 3. Wählen Sie das geeignete Profil aus

alle Profilgrößen

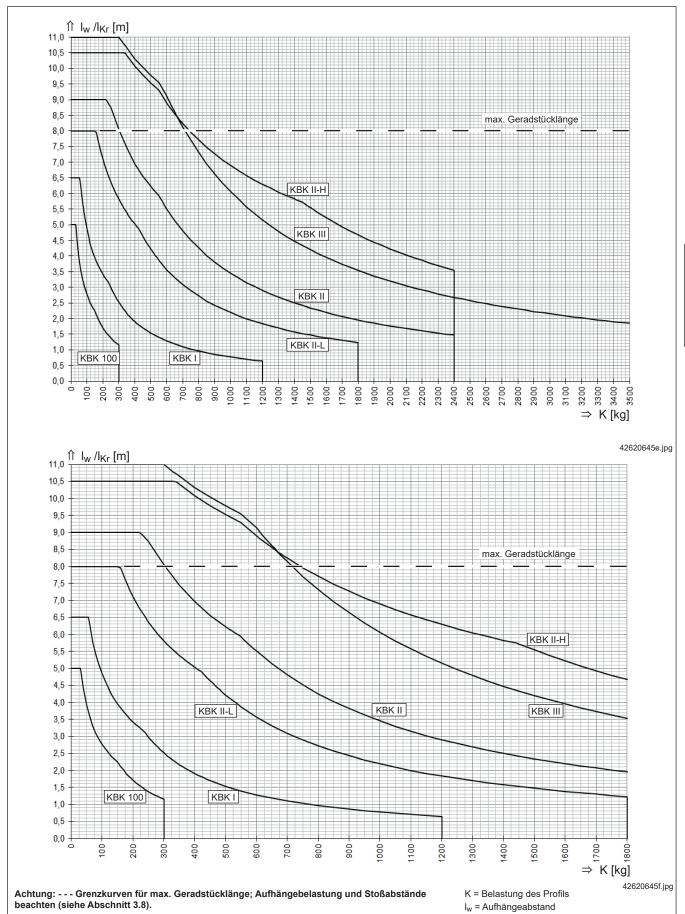
Handverfahrbar

Elektrisch verfahrbar

Technische Werte

KBK II-L, KBK II, KBK II-H und KBK III

KBK Profil	KBK 100	KBK I	KBK II-L KBK II		KBK II-H	KBK III	
Trägheitsmoment	26 cm ⁴	80 cm ⁴	345 cm ⁴	660 cm ⁴	1647 cm ⁴	1785 cm ⁴	
Neutrale Achse	35 mm von UK	ca. Profilmitte					
Werkstoff		S235 S355 S2					



Hublastbeiwert ψ und Eigenlastbeiwert ϕ nach DIN 15018 für Krangruppe H1, B3 sowie die Eigenlast

des jeweils belasteten Trägers sind bereits eingerechnet.

 I_{Kr} = Kranspurmittenmaß

3.6 Projektierungsschritte und technische Auslegung

Bestimmung der Belastung K

Einschienenbahn und Einträgerkran $K = G_H + G_3$

Zweiträgerkran

Es wird der Träger mit der ungünstigsten Belastung (RF-Antrieb) betrachtet

$K = 0.5 (G_H + G_3 + G_{RFK})$

Kranbahn

Last fährt nicht in den Kranträgerüberhang Last fährt in den Kranträgerüberhang Kran mit mehr als zwei Kranbahnen (Mittelbahn)

$$K = G_H + G_3 + 0.50 (G_1 + G_2)$$

 $K = G_H + G_3 + 0.80 (G_1 + G_2)$
 $K = G_H + G_3 + 0.65 (G_1 + G_2)$

Hierbei ist:

G_H = zul. Hublast einschl. Lastaufnahmemittel G₁ = Eigenlast Kranträger einschl. Anbauten

G₂ = Eigenlast Kranfahrwerke einschl. Anbauten (beide Seiten zusammen)
 G₃ = Eigenlast Katze einschl. Hebezeug, Katzfahrantrieb und -anbauten

G_{RFK} = Eigenlast Katzfahrantrieb und -anbauten

3.7 Ermittlung nach Diagramm

Es wird unterschieden zwischen Einzellast, zwei gleichen Lasten oder mehr als zwei gleichen Lasten in einem Feld.

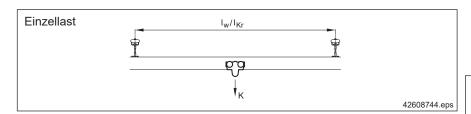
Kranspurmittenmaß I_{Kr} Aufhängeabstand I_{W}

(Einschienenbahn und Kranbahn)

e_{Ka} = Abstand Katzfahrwerke oder Radachsene_{KT} = Abstand Kranfahrwerke oder Radachsen

Einzellast

Für die (punktförmige) Last K im Aufhängefeld kann aus dem Diagramm direkt der zulässige Grenzwert für I_W oder I_{Kr} abgelesen werden.



Mehrere Lasten

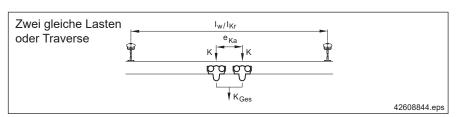
Bei zwei oder mehreren Lasten mit gesichertem Abstand in einem Feld darf der Maximalwert für I_W oder I_{Kr} nicht größer sein als der zulässige Grenzwert für eine der Einzellasten.

Zwei gleiche Lasten oder Lasttraverse

Beide Lasten werden zu einer Gesamtlast K_{Ges} addiert und hierfür wird der Grenzwert für $I_{W(KGes)}$ oder $I_{Kr(KGes)}$ aus dem Diagramm bestimmt. Dieser Grenzwert kann nach folgender Formel erhöht werden:

max.
$$I_W = I_{W(KGes)} + 0.9 \text{ x } e_{Ka} \text{ (bzw. } e_{KT})$$

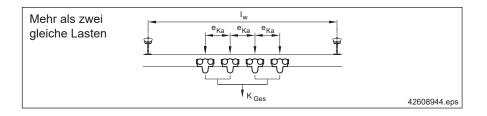
max. $I_{Kr} = I_{Kr(KGes)} + 0.9 \text{ x } e_{Ka} \text{ (bzw. } e_{KT})$



Mehr als zwei gleiche Lasten im gleichen Abstand

Die Lasten eines Aufhängefeldes werden zu einer Gesamtlast K_{Ges} addiert und hierfür wird der Grenzwert für $I_{\text{W}(K_{\text{Ges}})}$ aus dem Diagramm bestimmt. Dieser Grenzwert kann nach folgender Formel erhöht werden:

max.
$$I_W = I_{W(KGes)} + \frac{n}{2} x e_{Ka}$$
 (bzw. e_{KT}); $n = Anzahl der Lasten K$



3.8 Ermittlung der Aufhängebelastung G_{AB}

Es wird die Aufhängung mit der ungünstigsten Belastung betrachtet.

Max. zulässige Belastung einer Aufhängung GAB

r	nax. G _{AB}	KBK 100	KBK I	KBK II/M10	KBK II-L	KBK II	KBK II-H/M16	KBK III/M16	KBK II-H/M20	KBK III/M20
	[kg]	400	750	750	1400	1700	1700	1700	2600	2600

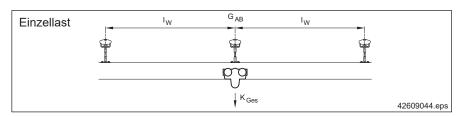
Einzellast

Die Belastung einer Aufhängung ergibt sich aus dem Wert K für eine Einschienenoder Hängekranbahn und der anteiligen Eigenlast des Bahnträgers.

Anteilige Bahnträgereigenlast = max. Aufhängeabstand x Bahnträgergewicht/m x 1,25

 G_B = Bahnträgergewicht/m; I_W = max. Aufhängeabstand

 $G_{AB} = K_{Ges} + G_B \times I_W \times 1,25$

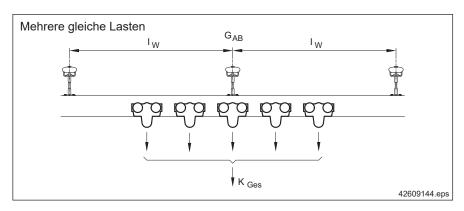


Zwei oder mehrere Lasten in einem der zwei Aufhängefelder

Die Belastung einer Aufhängung wird aus der Summe aller Einzellasten in zwei Feldern und der anteiligen Bahneigenlast bestimmt. Überschreitet die nach dieser Formel ermittelte Aufhängebelastung den max. zul. Wert, so ist eine oder beide der folgenden Maßnahmen erforderlich:

- Verringerung des Aufhängeabstandes durch zusätzliche Aufhängungen
- Lastenverteilung durch Distanzierung

 $G_{AB} = K_{Ges} + G_B \times I_w \times 1,25$

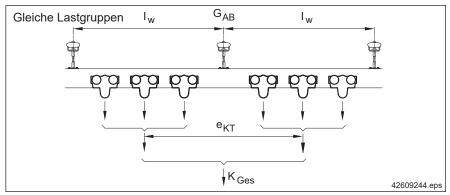


Zwei Lasten oder Lastgruppen im Abstand e_{KT}

 $e_{KT} = 0.5 \text{ x } I_{W} : G_{AB} = 0.9 K_{Ges} + G_{B} \text{ x } I_{W} \text{ x } 1.25$

e_{KT} = lw : G_{AB} = 0,7K_{Ges} + G_B x l_w x 1,25 (Lastabstand = Aufhängeabstand)

 $e_{KT} = 1.5 \text{ x } I_{W} : G_{AB} = 0.5 K_{Ges} + G_{B} \text{ x } I_{W} \text{ x } 1.25$



3.9 Systemmaße und Systemgrenzen

Überhang

		KBK 100	KBK I	KBK II-L KBK II	KBK II-H	KBK III
Kleinster erreichbarer Überhang	u _{min} [mm]	65	70	120	60 ¹⁾	155
Projektierungswerte für Überhang	u [mm]	100	200	300	300	200

¹⁾ Für Kranaufhängung 858 560 44 umin = 140mm

Bei kurzen Bahnen und Kranträgern ist die stabile Lage des Trägers zu überprüfen. (Last im Überhang mit Faktor 1,2 multipliziert, Kranträger bildet Gegenmoment).

KBK-Bahnen und -Krane dürfen nicht aufkippen (z.B. bei Last im Überhang).

Bei instabiler Lage des Trägers (Aufkippen, Entlastung der Aufhängung) tritt Verschleiß in der Aufhängung auf, der zum vorzeitigen Versagen der Verbindung führen kann.

Durch Verwendung von KBK Ergo-Komponenten wird ein vorzeitiges Versagen der Verbindung verhindert.

Kranüberhang

Maximale und minimale Werte für Kranüberhänge können der Kranauswahltabelle entnommen werden. Sie stehen im direkten Zusammenhang mit der Kranträgerlänge.

Der Überhang u kann vergrößert werden bei

- Flachleitungsstromzuführung an der Speicherstelle um das Maß der zusammengeschobenen Leitungsträger,
- unbelasteten Vorlauffahrwerken um das entsprechende Baumaß.

Bei Zweiträgerkranen auf mehr als zwei Kranbahnen entspricht der Überhang je Kranseite den Überhängen für Krane gleicher Traglast und vergleichbarem Spurmittenmaß der Kranauswahltabelle.

Bahnüberhang

Maximale Überhänge u können sinngemäß aus den Kranauswahltabellen entnommen werden (Einträgerkranüberhänge).

Anfahrmaß

Das Anfahrmaß l_{an} (Mitte Lasthaken bis Trägerende) wird aus den Einzelmaßen der Bauteile bestimmt.

Zulässiger Stoßabstand st

Mit Ausnahme von KBK II-H ist in der Nähe jeder Stoßverbindung eine Aufhängung vorzusehen. Die Tragfähigkeit des Schienenstoßes ist nur bei Profilen in Originalqualität gewährleistet.

				KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H	KBK III
Kleinster Abstand	[mm]	ot .	l _w ≤ 5 m	65	70	120	120	50 1)	155
Riemster Abstand	[mm]	st _{min}	l _w > 5 m		0,05 x l _w			30 .7	0,1 x l _w
Cui Ctor Tulinging Abotand	[mana]	at		0,1 x l _w				bei Bahnen beliebig	0.2 1/1
Größter zulässiger Abstand	[mm]	st _{max}						bei Kranen 0,25 x Spurmittenmaß I _{Kr}	0,2 x l _w

Kranträgerlängen	KBK 100 KBK I KBK II-L KBK		KBK II	KBK II-H	KBK III	
Gelenkige Einträgerkrane, handverfahrbar ²⁾	1 - 4 m	1 - 6 m	1 - 8 m		1 - 14 m	1 - 9 m
Starre Einträgerkrane, hand- ²⁾ oder elektrisch verfahrbar	-		1,8 -	- 6 m	2 - 8 m	2 - 9 m
Zweiträgerkrane, versteift, hand- ²⁾ oder elektrisch verfahrbar	3 - 5 m (nur handverfahrbar)	3-9m		3 - 12 m	2 - 14 m	
Starre Zweiträgerkrane, hand- ²⁾ oder elektrisch verfahrbar	-		3 - 10 m	3 - 12 111	3 - 14	2,35 - 14 m

¹⁾ Die Hängelasche sitzt komplett auf einem der beiden verbundenen Profile.

202975k1.indd/2020-11-16

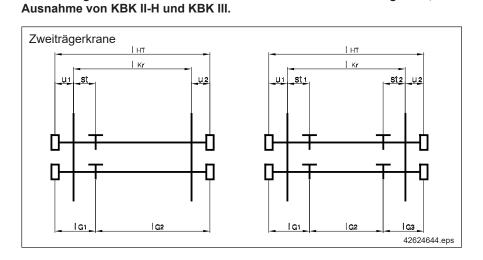
Einträgerkrane KBK 100, I, II-L, II nur aus einem Schienenstück ohne Trägerstoß hergestellt. Zusammengesetzte Krane entsprechend Tabelle nächste Seite.

²⁾ Die Handverfahrbarkeit größerer Krane ist eingeschränkt.

Zweiträgerkrane mit Schienenstoß

Aufbau zusammengesetzter Zweiträgerkrane

Bei Zweiträgerkranen, deren einzelne Träger aufgrund ihrer Länge aus mehreren Geradstücken zusammengesetzt sind, ist der zulässige Stoßabstand zu beachten. Der Aufbau dieser Krane ist nach untenstehender Tabelle vorzunehmen. Zweiträgerkrane auf mehr als 2 Bahnen werden nach Diagramm ermittelt. Einträgerkrane werden wegen Seitenkräften und Pufferstoß ohne Schienenstoß gebaut; mit



Beispiele für den Aufbau von zusammengesetzten Kranen

	К	BK I			KBK	II-L, I	ı			ŀ	(BK I	II-H					KI	BK III		
Kranträger- länge	Spurmitten- maß	Ger	radstü	cke	Spurmitten- maß	Ge	radstü	cke		mitten naß		Ger	adstü	cke	Spi	ırmi maß	tten-	Ge	radstü	cke
I _{HT}	I _{Kr}	I _{G1}	I _{G2}	I _{G3}	I _{Kr}	I _{G1}	I _{G2}	I _{G3}		l _{Kr}	I	l _{G1}	I _{G2}	I _{G3}		I _{Kr}		I _{G1}	I _{G2}	I _{G3}
	4,00 - 4,20	1,25	5,75																	
	4,20 - 4,85	1,00	6,00]																
7	4,85 - 5,60	1,25	5,75	-		-					-							-		
	5,60 - 6,20	1,00	6,00																	
	6,20 - 6,60	0,75	6,25																	
	5,30 - 5,60	1,75	6,25																	
8	5,60 - 6,20	1,50	6,50	-		-					-							-		
	6,20 - 6,60	1,25	6,75																	
					5,00 - 5,60	2,25	6,75		5,00 -	- 5,5	0 3	3,00	6,00		6,20	-	8,70	2,00	7,00	-
					5,60 - 6,20	2,00	7,00		5,50	- 8,8	35 2	2,00	7,00	•						
9		-			6,20 - 6,70	1,75	7,25	-												
					6,70 - 7,60	1,50	7,50				-							-		
					7,60 - 8,75	1,00	8,00													
					6,00 - 6,20	2,50	7,50		5,50	- 6,7	'0 3	3,00	7,00	_	6,80	-	7,50	2,50	7,50	
					6,20 - 6,70	2,25	7,75	-	6,70	- 9,8	35 2	2,00	8,00		7,50	-	8,15	2,00	8,00	
10		_			6,70 - 7,50	2,00	8,00													
10					7,50 - 7,80	1,75	_	1,75			_							_		
					7,80 - 8,80	1,50	7,00	1,50												
					8,80 - 9,00	1,00	8,00	1,00												
					7,00 - 7,25	1,50	8,00	1,50	6,50		0 3	-	8,00	-	7,85	-	8,20	3,00	8,00	-
11		_			7,25 - 7,80	2,25	6,50	2,25	8,00 -	- 10,5	0 2	2,00	7,00	2,00						
					7,80 - 8,80	2,00	_	_			_							-		
					8,80 - 9,00	1,50	8,00	1,50												
12		_			8,00 - 8,70	2,50	7,00	2,50	7,50			-	6,00	3,00				_		
					8,70 - 9,00	2,25	7,50	2,25	9,00 -		0 2	_	8,00	2,00						
13		-				-			8,60 -		_	,	7,00	3,00				-		
14		-				-			9,85 -	- 10,5	0 3	3,00	8,00	3,00				-		

Kombinationsmöglichkeit der Profile bei Kran und Kranbahn

	Kran	KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H	KBK III
Bahn							
KBK 100		х		(X)	(V)		
KBK I		^			(X)	(X)	-
KBK II-L			Х	×			(X)
KBK II		(X)		^	×	х	
KBK II-H					_ ^	^	Х
KBK III		-	•	(X)		-	

Antriebe

Krane ab 6 m Kranträgerlänge, bei denen die Kranfahrt auch bei Katzstellung außerhalb des mittleren Kranträgerdrittels erfolgen soll, sind mit elektrischen Kranfahrantrieben auszurüsten. Ebenso empfiehlt es sich, Katzen und Krane ab 1000 kg Tragfähigkeit mit elektrischen Fahrantrieben auszurüsten.

Fahrgeschwindigkeiten: 5 bis 40 m/min.

Durchbiegung

Die Durchbiegung unter Verkehrslast ist bei Kranen nach Diagramm oder Auswahltabelle immer kleiner als 1/350 des Spurmittenmaßes. Bei Maximalauslegung nach dem mittleren Bereich der Diagrammkurven ergeben sich bereits Durchbiegungsverhältnisse bis 1/500. Einschienenbahnen und Kranbahnen mit mehr als 2 Aufhängefeldern haben Durchbiegungsverhältnisse unter 1/450. Die Durchbiegung von Kranen und Bahnen kann durch Einsatz von jeweils größeren KBK-Profilen vermindert werden.

3.10 Hebezeuge an KBK

Das in Abschnitt 3.5 dargestellte Auslegungsdiagramm ist gültig für Kettenzüge aus dem Demag Programm mit Hubgeschwindigkeiten bis max. 16 m/min.

Höhere Hubgeschwindigkeiten

Der Einsatz von anderen Kettenzügen kann im Grenzbereich zu einer Überlastung der Krananlage führen. Höhere Hubgeschwindigkeiten und Gewichte können unter Verwendung der Diagramme durch folgenden Faktor berücksichtigt werden:

 $G_{Hneu} = G_H \times (0.97 + 0.002 \times v_H)$

v_H = Hubgeschwindigkeit in m/min

Einsatz Balancer an KBK

Beim Einsatz von Seilbalancern an KBK ist zu beachten:

- Seilbalancer arbeiten mit höheren Geschwindigkeiten und Beschleunigungen als Kettenzüge. Hierduch erhöht sich der Hublastbeiwert. Das Luftpolster mindert den negativen Einfluss der hohen Beschleunigung.
- Beim Einsatz in der Handhabungstechnik sind häufig geringere Durchbiegungen und Schwingungen gewünscht als im klassischen Kranbau.

Pneumatische Seilbalancer mit Hubgeschwindigkeiten bis max. 60 m/min können eingesetzt werden, wenn

 bei der Berechnung der Last K und Verwendung der Diagramme mindestens der Faktor 1,1 genutzt wird ⇒ K = G_H x 1,1 + G₃ (zur Vermeidung von hohen Durchbiegungen und unerwünschten Schwingungen kann der Faktor erhöht werden).

Elektrische Seilbalancer mit Hubgeschwindigkeiten bis max. 35 m/min können eingesetzt werden, wenn

- bei der Berechnung der Last K und Verwendung der Diagramme mindestens der Faktor 1,15 genutzt wird ⇒ K = G_H x 1,15 + G3
- bei Verwendung der Kranauswahltabelle (Abschnitt 3.12) vereinfachend die Auswahltabelle mit der nächstgrößeren Tragfähigkeit verwenden.

Beispiel: D-BE mit Nenntragfähigkeit 80 kg die Auswahltabelle für 125 kg Tragfähigkeit verwenden.

3.11 Ermittlung KBK-Einschienenbahnen

Einstufung gemäß DIN 15018, H1 B3

= Hublast (Last inkl. Eigenlast der Lastaufnahmemittel)

K₍₁₎ K₍₂₎ = Gesamtlast (Nutzlast + Katzeigengewicht) = Gesamtlast mit elektrischem Antrieb

= Distanz Katzfahrwerke (Achsabstand) e_{Ka}

= Aufhängeabstand für 1 Katze

 I_{W} = max. Aufhängungsbelastung bei 1 Katze G_AB

Es gilt: 1 Last auf der Einschienenbahn

In Einzelfällen sind bei genauer statischer Berechnung abweichende Werte möglich. Angaben für höhere bzw. mehrere Lasten auf einer Bahn auf Anfrage.

		KBK	100			KE	BK I			KBK	II-L			КВ	ΚII			KBK	II-H			KBK	C III	
G _H	K ₍₁₎ K ₍₂₎	e _{ka}	l _w	G _{AB}	K ₍₁₎ K ₍₂₎	e _{ka}	l _w	G _{AB}	K ₍₁₎ K ₍₂₎	e _{ka}	l _w	G _{AB}	K ₍₁₎ K ₍₂₎	e _{ka}	l _w	G _{AB}	K ₍₁₎ K ₍₂₎	e _{ka}	l _w	G _{AB}	K ₍₁₎ K ₍₂₎	e _{ka}	l _w	G _{AB}
[kg]	[kg]	[m]	[m]	[kg]	[kg]	[m]	[m]	[kg]	[kg]	[m]	[m]	[kg]	[kg]	[m]	[m]	[kg]	[kg]	[m]	[m]	[kg]	[kg]	[m]	[m]	[kg]
50	85	0,065	3,00	100	85	0,065	5,25 -	130	85 115	0,085	8,00	220 250	85 115	0,085		290 320	85 115	0,085	10,50	415		-		
80	115	0,065	2,55	130	115	0,065	4,50	155	115	0,085	8,00	250	115	0,085		320	115	0,085	10,50	445		-		
	400	-		470	400	0.005	-	100	145	0,085	8,00	280	145	0,085		350	145	0,085	_	475				
125	160	0,210	2,30	170	160	0,065	3,80	190	160 190	0,085	7,95 7,30	295 315	160 190	0,085	<u> </u>	365 395	160 190	0,085	10,50	490 520		-		
	200	0,210	1,85	210	200	0,065	3 40	230	200	0,085	7,10	320	200	0,085	-	405	200	0,085	10,50	530				
160	200	-		210	200	0,000	-	200	230	0,085	6,60	345	230	0,085	_	435	230	0,085	-	560		-		
					240	0,065	3,10	265	240	0,085	6,45	350	240	0,085		445	240	0,085	10,50	570				
200							-		270	0,085	6,10	375	270	0,085	8,45	470	270	0,085	10,50	600		-		
250					290	0,065	2,55	310	290	0,085	5,90	390	290	0,085	8,15	480	290	0,085	10,50	620		_		
							-		320	0,085	5,60	415	320	0,085	7,75	500	320	0,085	10,50	650				
315					380	0,210	2,20	400	375	0,085	5,15	460	375	0,085	L	540	375	0,085	10,20	700		_		
							-		405	0,085	5,00	490	405	0,085	-	565	405	0,085	10,00	720				
400					465	0,385	1,95	480	460		4,50	535	460	0,085		610	460	0,085	9,60	765		-		
					EOE	0,385	1 65	590	490	0,085	4,30	565	490	0,085		635	490	0,085	9,40	790				
500		-			565	0,365	1,05	590	580 610	0,085	3,70	645 670	580 610	0,085	<u> </u>	710	580 610	0,085	8,90 8,75	865 890		-		
									715	0,003	3,25	765	715	0,003	-	830	715	0,065	8,40	980				
630		-					-		745	0,250	3,10	795	745	0,250	4,75	855	745	0,250	8,25	1005]	-		
									885	0,250	2,70	925	885	0,250	4,10	980	885	0,250	7,60	1125				
800							-		915	0,250	2,60	955	915	0,250	3,95	1005	915	0,250	7,45	1150		-		
1000							_		1095	0,250	2,20	1130	1095	0,250	3,40	1170	1095	0,250	6,85	1310				
									1125	0,250	2,15	1160	1125	0,250	3,30	1200	1125	0,250	6,75	1335				
1250							_						1405	<u> </u>	3,40	1440	1405	1,000	6,75	1605	_	0,500 1	+	1570
													1435	-	3,35	1470	1435	1,000	6,70	1630		0,500 1)	+ -	1605
1600							-						1755	L'	-	1700	1755	1,000	5,70	1915		0,500 1	+	1890
													1785	,		1700	1785 2155	1,000	5,65	1940 2280		0,500 1)	+	1925
2000							-						2155 2185	1,000	1,20 1,15	-	-	1,000	4,90 4,85	2310	_	0,500 1)	+	2260 2295
2500		-					-												-		2705	- 0,500 ¹⁾	1.25	2600
2000																					2100	- 0,500	1,25	2000
3200											•								-		3500	1,000	1,05	2600

3.12 Ermittlung KBK-Einund -Zweiträgerkrane nach Auswahltabelle

Nachfolgende Auswahltabellen zeigen einen Ausschnitt der vielfältigen Möglichkeiten zum Aufbau von Krananlagen mit KBK. Für die exakte Auslegung der Anlagen ist der KBK Designer zu nutzen.

lw-Angaben gelten für einen Kran auf der Kranbahn. Überhänge der Kranträger sind immer auf beiden Kranseiten gleich. Durchbiegungsgrenzen: Krane, Bahnen: 1/350, Frequenz ≥ 2,8 Hz

Bei mehreren Kranen auf der gleichen Kranbahn sind die Kranfahrwerke von Einträgerkranen immer als Doppel- oder Vierfachfahrwerke auszuführen. Die Aufhängeabstände I_w sind dann gesondert zu ermitteln. Zwischenlängen für Kranträger sind möglich. Auslegung erfolgt für Krane in Normalbauart mit Serienteilen ohne besondere Anbauten.

Aufhängelasten beachten!

Einstufung gemäß DIN 15018, H1 B3

= Kranträgerlänge I_{HT} = Kranspurmittenmaß = Bahn-Aufhängeabstand Äufhängelasten auf Anfrage

Alle Maße in m

				Traofähi	akeit:	50 ka F	lebezeug-Gewicht: 30) ka l	Huhaes	chwindi	akeit: :	30 m/mi	n
=	ı			agiaiii	_	gerkran	iosozoug-oomioni. o	- ng, i 	labges	O. TWITTE	_	igerkran	••
Profil	Інт		l _{Kr}			Ĭ,	N		I _{Kr}			I _v	N
₫.		min	max	KBK100	KBK I	KBK II-L		min	max	KBK100	KBK I	KBK II-L	
_	1	0,80	- 0,85	3,00	5,25	8,00	9,00	İ	-	-	-	-	-
100	2	1,70	- 1,85	2,95	5,15	8,00	9,00	1,50	- 1,85	2,55	4,40	8,00	9,00
7	3	2,55	- 2,85	2,90	5,05	8,00	9,00	1,70	- 2,85	2,50	4,25	8,00	9,00
KBK	4		-	-	-	-	-	2,30	- 3,85	2,45	4,15	8,00	9,00
<u>x</u>	5		-	_	-	-	-	3,05	- 4,10	2,40	4,10	8,00	9,00
_	1	0,80	- 0,85	2,95	5,20	8,00	9,00		-	-	-	-	-
	2	1,65	- 1,85	2,85	5,00	8,00	9,00	1,50	- 1,85	2,55	4,30	8,00	9,00
	3		- 2,85	2,80	4,85	8,00	9,00	1,55	- 2,85	2,40	4,10	8,00	9,00
о <u>Х</u>	4		- 3,85	2,70 1)	4,75	8,00	9,00	2,10	- 3,85	2,30	3,95	7,95	9,00
g 8	5	3,65	- 4,85	2,60 1)	4,60	8,00	9,00	2,55	- 4,85	2,25	3,80	7,65	9,00
<u>=</u> _	6	4,75	- 5,35	2,65 1)	4,60	8,00	9,00	3,00	- 5,85	2,20	3,70	7,45	9,00
Kranträgerprofil, Kranträgerlänge KBK II-L KBK	7		-	-	-	-	-	4,05	- 6,50	2,20	3,75	7,50	9,00
trä	8		-	-	-	-	-	5,40	- 6,50	2,20	3,75	7,55	9,00
an	2	1,50	- 1,75	2,65 1)	4,70	8,00	9,00	1,50	- 1,75	2,40	4,05	8,00	9,00
궃	3	2,00	- 2,75	2,55 1)	4,45	8,00	9,00	1,50	- 2,75	2,20	3,70	7,45	9,00
≝ .	4	2,50	- 3,75	2,40 1)	4,25	8,00	9,00	2,00	- 3,75	2,05 3)	3,50	7,05	9,00
중국	5	2,90	- 4,75	2,30 1)	4,05	8,00	9,00	2,50	- 4,75	2,00 3)	3,35	6,75	9,00
무조	6	3,25	- 5,75	2,25 1)	3,90	8,00	9,00	3,00	- 5,75	1,95 ³⁾	3,25	6,50	9,00
äg	7	4,00	- 6,75	2,20 1)	3,85	7,95	9,00	3,60	- 6,75	1,90 ³⁾	3,15	6,35	8,75
= 블	8	5,00	- 7,75	2,20 1)	3,85	7,90	9,00	4,60	- 7,75	1,85 ³⁾	3,15	6,30	8,65
ra	9		-	-	-	-	-	5,60	- 8,00	1,85 ³⁾	3,10	6,15	8,50
~	10		-	-	-	-	-	6,60	- 8,00	1,80 ³⁾	3,05	6,05	8,35
	2	1,50	- 1,75	-	4,55	8,00	9,00	1,50	- 1,75	-	3,95	7,95	9,00
	3	1,85	- 2,75	-	4,25	8,00	9,00	1,50	- 2,75	-	3,60	7,25	9,00
	4	2,25	- 3,75	-	4,05	8,00	9,00	_,	- 3,75	-	3,40	6,80	9,00
	5	2,60	- 4,75	-	3,85	7,85	9,00	2,50		-	3,25	6,45	8,95
=	6	3,00		-	3,70	7,60	9,00		- 5,75	-	3,10	6,20	8,60
KBK	7	4,00	- 6,75	-	3,70	7,60	9,00	3,50		-	3,00	6,00	8,30
조	8	5,00	- 7,75	-	3,70	7,55	9,00	,	- 7,75	-	2,90	5,80	8,00
	9		-	-	-	-	-		- 8,75	-	2,85	5,70	7,90
	10		-	-	-	-	-	6,00		-	2,80	5,60	7,75
	11		-	-	-	-	-	7,00	- 9,00	-	2,75	5,50	7,60
	12		-	-	-	-	-	8,00	- 9,00	-	2,70	5,40	7,45

- 1) Zwei Fahrwerke je Kranseite
- 91-11-00007/pp 1) Zwei Fahrwerke je Krans 152-0007 2) Doppelfahrwerk Katze 2) Doppelfahrwerk Katze 3) Vier Fahrwerke je Krans 4) Vierfachfahrwerk Katze 3) Vier Fahrwerke je Kranseite

Ξ					Einträ	gerkran					Zweitra	igerkran	
Profi	Ιнτ	I _{Kr}				I۱	N		I_{Kr}			I _v	v
ъ.		min m		KBK100	KBK I	KBK II-L	KBK II	min	max	KBK100	KBK I	KBK II-L	KBK II
_	1	0,75 - 0,8	35 ²⁾	2,70 1)	4,70	8,00	9,00		-	-	-	-	-
100	2	1,55 - 1,8	35 2)		4,40	8,00	9,00	1,50	- 1,85	2,35	3,95	7,95	9,00
ž	3	2,40 - 2,0	30 2)	2,50 1)	4,35	8,00	9,00	1,80	- 2,85	2,30	3,85	7,80	9,00
Х -	4	-		-	-	-	-	2,50	- 3,55	2,25	3,80	7,60	9,00
_	5	-		-	-	-	-	3,30	- 3,55	2,20	3,75	7,55	9,00
	1	0,80 - 0,8	35	2,55 1)	4,50	8,00	9,00		-	-	-	-	-
	2	1,70 - 1,	35	2,50 1)	4,35	8,00	9,00	1,50	- 1,85	2,25	3,85	7,75	9,00
	3	2,50 - 2,	35	2,45 1)	4,25	8,00	9,00	1,70	- 2,85	2,20	3,75	7,50	9,00
Ζ-	4	3,25 - 3,		2,40 1)	4,20	8,00	9,00	2,30		2,15	3,60	7,30	9,00
ΧBΚ	5	3,90 - 4,	55	2,35 1)	4,10	8,00	9,00	2,80	- 4,85	2,10 3)	3,50	7,05	9,00
_	6	_ ^		_	_	-	-	3.30	- 5,85		3,40	6,85	9,00
	7	-		-	-	-	-		- 6,20	2,05 3)	3,50	7,00	9,00
	8	_		_	-	-	-		- 6,20		3,50	7.00	9.00
	2	1,55 - 1,	75	2,35 1)	4.15	8,00	9,00	1	- 1,75	2,20	3,70	7,45	9,00
	3	2,20 - 2,		2,25 1)	3,95	8,00	9,00	1,50	- 2,75		3,40	6,85	9,00
_	4	2,75 - 3,		2,20 1)	3,80	7,85	9,00	2,00		1,90 3)	3,25	6,50	8,95
ᅺ	5	3,25 - 4,	75	2,10 1)	3.70	7,55	9,00	2.50	- 4.75	1.85 3)	3,10	6,25	8,60
KBK IIL -	6	3,70 - 5,		2,05 1)	3,55	7,30	9,00	3,00	- 5,75			6,05	8,35
9-	7	4,05 - 6,	⁷ 5	2,00 1)	3,45	7,10	9,00	3,60	- 6,75	1,75 3)	2,95	5,90	8,15
_	8	5,25 - 7,	75	2,00 1)	3,50	7,15	9,00	4,60	- 7,75	1,75 3)	2,95	5,85	8,10
	9	_ ^		_	-	-	-	5,60	- 8,00	1,75 3)	2,90	5,80	8,00
_	10	-		-	-	-	-	6,60	- 8,00	1,70 3)	2,85	5,70	7,90
	2	1,50 - 1,	75	-	4,05	8,00	9,00	1,50		-	3,65	7,30	9,00
	3	2,05 - 2,		-	3,85	7,90	9,00	1,50		-	3,30	6,65	9,00
_	4	2,55 - 3,	75	-	3,65	7,55	9,00	2,00	- 3,75	-	3,15	6,30	8,65
	5	2,95 - 4,		_	3,50	7,20	9,00	2,50		-	3,00	6,00	8,30
=	6	3,30 - 5,		-	3,40	6,95	9,00	,	- 5,75	-	2,90	5,80	8,00
쏬-	7	4,00 - 6,		-	3,35	6,85	9,00		- 6,75	-	2,80	5,60	7,75
궃	8	5,00 - 7,		_	3,35	6,85	9,00		- 7,75	_	2,75	5,45	7,50
	9			_	_	_	-		- 8,75	_	2,70	5,40	7,45
-	10	-		-	-	-	-	6,00		-	2,65	5,30	7,35
	11	_		_	_	_	_		- 9,00	_	2,60	5,20	7,20
	12	_		_	_	_	_		- 9,00	_	2,55	5,15	7,10

	14	-		_				0,00 -	9,00	_	2,00	5, 15	7,10
Kranträgerprofil, 100 Profil			٦	Γragfäh	igkeit:	125 kg,	Hebezeug-Gewicht:	30 kg,	Hubge	schwind	digkeit	: 30 m/n	nin
흔=					Einträ	igerkran					Zweiträ	igerkran	
စ္က ဦ	IHT	I _{Kr}				- I _v	v		Kr	1		- I _v	v
ᄩ			ax	KBK100	KBK I	KBK II-L	KBK II	min	max	KBK100	KBK I	KBK II-L	
an O	1	0,75 - 0,8	85 ²⁾	2,30 1)	4,00	8,00	9,00	-		-	-	-	-
조은	2	1,55 - 1,	85 ²⁾	2.15 1)	3.75	7,75	9,00	1,50 -	1,85	2,05	3,50	7,05	9,00
×	3	- '		_	_	-	-	1,95 -	0.0=		3,45	6,90	9,00
ХВХ	4	-		-	-	-	-	2,70 -	3,05		3,40	6,80	9,00
	1	0,80 - 0,8	85	2,20 1)	3,80	7,85	9,00	-		-	-	-	-
	2	1,75 - 1,8	85	2,15 ¹⁾	3,75	7,70	9,00	1,50 -	1,85	2,05 3)	3,45	6,90	9.00
_	3	2,60 - 2,		2,10 1)		7,55	9,00	1,85 -	0.0=	2,00 3)	3,35	6,70	9,00
ΚBK	4	3,40 - 3,	85	2,10 1)	3,60	7,45	9,00	2,50 -	3,85	1,95 3)	3,25	6,55	9,00
조	5	_ ^		_	-	-	-	3,10 -	4,85	1,90 3)	3,20	6,40	8,85
	6	-		-	-	-	-	3,70 -	5,30	1,85 3)	3,15	6,30	8,65
	7	-		-	-	-	-	4,95 -	5,30	1,90 ³⁾	3,15	6,35	8,80
	2	1,60 - 1,	75	2,05 1)	3,60	7,40	9,00	1,50 -	1,75	2,00 3)	3,35	6,70	9,00
	3	2,35 - 2,	75	2,00 1)	3,50	7,15	9,00	1,50 -	2,75	1,85 ³⁾	3,05	6,15	8,45
	4	3,00 - 3,	75	-	3,40	6,95	9,00	2,00 -	3,75	1,75 ³⁾	2,90	5,85	8,05
ヹ	5	3,60 - 4,	75	-	3,30	6,75	9,00	2,50 -	4,75	1,70 ³⁾	2,80	5,65	7,80
KBK II-L	6	4,10 - 5,	75	-	3,20	6,55	9,00	3,00 -	5,75		2,75	5,50	7,55
<u>8</u>	7	4,70 - 6,	75	-	3,15	6,45	8,90	3,60 -	6,75		2,70	5,35	7,40
	8	6,05 - 7,	75	-	3,20	6,50	9,00	4,60 -	7,75		2,70	5,40	7,40
	9	-		-	-	-	-	5,60 -	8,00		2,70	5,35	7,35
	10	-		-	-	-	-	6,60 -	8,00	1,60 ³⁾	2,65	5,30	7,30
	2	1,55 - 1,	75	-	3,55	7,25	9,00	1,50 -	1,75	-	3,25	6,55	9,00
	_3	2,25 - 2,	75	-	3,40	6,95	9,00	1,50 -	2,75	-	3,00	6,00	8,30
	4		75	-	3,30	6,70	9,00	2,00 -	0,. 0	-	2,85	5,70	7,85
	5	3,35 - 4,		-	3,15	6,50	9,00	2,50 -	4,75	-	2,75	5,45	7,55
=	_6	3,80 - 5,	75	-	3,05	6,30	8,70	3,00 -	5,75	-	2,65	5,30	7,30
KBK	7	4,20 - 6,		-	3,00	6,10	8,45	3,50 -	0,. 0	-	2,60	5,15	7,10
Z	8	5,00 - 7,	75	-	2,95	6,05	8,40	4,00 -	.,	-	2,70	5,00	6,90
	9	-		-	-	-	-		8,75	-	2,65	5,00	6,90
	10	-		-	-	-	-	6,00 -	0,00	-	2,65	4,95	6,80
	11	-		-	-	-	-	7,00 -	-,	-	2,60	4,90	6,75
	12	-		-	-	-	-	8,00 -	9,00	-	2,60	4,80	6,65

¹⁾ Zwei Fahrwerke je Kranseite

Doppelfahrwerk Katze
 Vier Fahrwerke je Kranseite
 Vierfachfahrwerk Katze

		ı		ıragtan	-	_	, nebez	eug-Gewich	ıı: 35 Kg	, nubge	eschwin	_		IIII	
Profil	Інт		I _{Kr}	1	Eintra	ägerkran	w			l _{Kr}	1	Zweitr	ägerkran I	w	
ď	וחי	min	max	KBK100	KBK I				min	max	KBK100	KBK I			
KBK 100	1		- 0,85 2		-,	7,35	9,00			-		-	-	-	
Ξ	2	1,60	- 1,85 ²	-	3,40	6,95	9,00			- 1,85	1,90 3)	-, -	6,45	8,90	
<u>ē</u> .	3		-	-	-	-	-		2,00	- 2,75	1,90 3)	-, -	6,35	8,75	
-	1		-	-	-	-	-		_		-	-	-	-	
	2	1.75	- 1,85	_	3,35	6,90	9,00		1.50	- 1,85	1,90 3)	3.15	6,35	8,75	
2	3		- 2,85	-	3,30	6,80	9,00			- 2,85	1,85 3)		6,20	8,55	
5	4		-	-	-	-	-			- 3,85	1,80 3)	-,	6,05	8,35	
	5		-	-	-	-	-			- 4,75	1,80 3)		5,95	8,20	
_	2	1 65	- - 1,75	-	3,25	6,70	9,00			- 4,75 - 1,75	1,75 ³⁾	,	5,85 6,15	8,10 8,50	
	3		- 1,75	-	3,20	6,50	9,00			- 1,75	,	2,85	5,65	7,80	
•	4		- 3,75	-	3,10	6,35	8,80			- 3,75	1,65 3)		5,45	7,55	
	5	3,80	- 4,75	-	3,00	6,20	8,60			- 4,75	1,60 3)		5,30	7,30	
	6		- 5,75	-	2,85	6,05	8,40			- 5,75		2,55	5,10	7,05	
	7		- 6,75	-	2,80	6,00	8,30			- 6,75 7.75	-	2,65	5,00	6,90	
	8 9	0,40	- 7,15 -	-	2,85	6,05 -	8,35			- 7,75 - 8,00	-	2,70 2,65	5,05 5,00	6,95 6,90	
	10		-	-						- 8,00	 -	2,65	4,95	6,85	
	2	1,60	- 1,75	-	3,20	6,60	9,00			- 1,75	-	3,05	6,05	8,35	
	3		- 2,75	-	3,10	6,40	8,85			- 2,75	-	2,80	5,55	7,65	
	4	1	- 3,75	-	2,95	6,20	8,55		2,00	,	-	2,65	5,30	7,30	
	5 6		- 4,75 5.75	_	2,80 2,65	6,00	8,30			- 4,75 - 5,75	-	2,55	5,10 4,95	7,05	
	7		- 5,75 - 6,75	-	2,70 1	5,85) 5,70	8,10 7,90			- 5,75 - 6,75	+ -	2,65 2,60	4,80	6,80 6,65	
	8		- 7,75	-	2,60 1	-, -	7,70			- 7,75	_	2,55	4,70	6,50	
	9	ĺ	- ′	-	-	-	-			- 8,75	-	2,55	4,70	6,50	
	10		-	-	-	-	-		1 '	- 9,00	-	2,55	4,70	6,45	
	11		-	-	-	-	-			- 9,00	-	2,50	4,60	6,40	
_	12	<u> </u>	-			-				- 9,00	 - -	2,50	4,55	6,30	
				ıragtan	_	_	, Hebez	eug-Gewich	nt: 35 kg	Hubge	escnwin	_		mın	
	l		L	1	Eintra	ägerkran				l	1	Zweitr	ägerkran		
	Інт	min	I _{Kr} max		KBK I		w KBK II	KBK II-H	min	l _{Kr} max		KBK I		w KBK II	KBK II-H
	2		- 1,85		3,10	6,35	8,75	10,50		- 1,85		2,95	5,90	8,15	10,50
	3	2,65	- 2,85		3,05	6,25	8,65	10,50	1,95	- 2,85		2,90	5,80	7,95	10,50
	4		-		-	-	-	-	2,70	- 3,85		2,85	5,65	7,80	10,50
	5		-		-	-	-	-	3,40	- 4,35		2,80	5,55	7,70	10,50
	6		-		-	-	-	-		- 4,35		2,75	5,50	7,60	10,50
	2		- 1,75		2,95	6,15	8,55	10,50		- 1,75		2,85	5,75	7,90	10,50
	3	_	- 2,75		2,85	6,05	8,35	10,50		- 2,75		2,70	5,35	7,35	10,50
	4 5		- 3,75		2,70 2,60	5,90 5,80	8,15	10,50		- 3,75 4.75		2,60	5,15 5.00	7,15	10,50
	5 6		4,755,75		2,70 1	5,80) 5,65	8,00 7,85	10,50 10,50		- 4,75 - 5,75	_	2,65 2,60	5,00 4,85	6,90 6,70	10,50 10,50
	7		- 6,50		2,65 1		7,80	10,50		- 5,75 - 6,75	1 -	2,55	4,75	6,55	10,30
	8		-		-	-	-	-	4,60	- 7,75	-	2,55	4,75	6,55	10,30
	9		-		-	-	-	-		- 8,00	-	2,55	4,75	6,55	10,30
-	10	1.05	175		- 2.00	- 6.40	- 0.40	- 10.50		- 8,00	-	2,55	4,70	6,50	10,25
			- 1,75 - 2,75		2,90 2,75	6,10 5,90	8,40 8,20	10,50 10,50		- 1,75 - 2,75		2,85 2,60	5,65 5,20	7,80 7,15	10,50 10,50
-	2		- 3,75		2,75	5,75	8,00	10,50		- 2,75 - 3,75		2,65	5,00	6,90	10,50
-	3	3.10			2,65 ¹		7,80	10,50		- 4,75		2,60	4,80	6,65	10,45
		3,10	- 4,73	1) 5,50	7,60	10,50	3,00	- 5,75		2,50	4,65	6,40	10,15
	3 4 5 6	3,70 4,30	- 5,75				7 40	10,50	3,50	6.75		2,45	4,55	6,25	9,90
	3 4 5 6	3,70 4,30 4,80	- 5,75 - 6,75		2,45 1		7,40								
-	3 4 5 6 7 8	3,70 4,30 4,80	- 5,75		2,45 ¹ 2,40 ¹		7,30	10,50	4,00	- 7,75		2,40	4,45	6,15	9,70
	3 4 5 6 7 8	3,70 4,30 4,80 5,50	- 5,75 - 6,75 - 7,75 -		2,45 ¹ 2,40 ¹	5,30	7,30	10,50	4,00 5,00	- 7,75 - 8,75		2,40 2,40	4,45	6,15 6,15	9,70
-	3 4 5 6 7 8	3,70 4,30 4,80 5,50	- 5,75 - 6,75		2,45 ¹ 2,40 ¹		7,30	10,50	4,00 5,00 6,00	- 7,75		2,40		6,15	

^{91-11-07007/}ppu 1) Zwei Fahrwerke je Kranseite 2) Doppelfahrwerk Katze 3) Vier Fahrwerke je Kranseite 4) Vierfachfahrwerk Katze

				Tragfähigkei	it: :	250 kg.	Hebez	eua-Gewic	ht: 35 kg	ı. I	Hubae	schwing	liakeit:	20 m/n	nin	
=		I		• •		gerkran		oug como		,, -	iabgo		_	gerkran		
Profil	Інт	i	I_{Kr}	1		Ι _ν	v		İ	Ιĸ	(r	1		Ι _ν	,	
4		min	max	квк	(I			KBK II-H	min	·r	max		KBK I	KBK II-L		KBK II-H
	2	1,80	- 1,85	2,60		5,80	8,00	10,50	1,50	-	1,85		2,75	5,45	7,50	10,50
	3	l	-	_		-	-	_	2,00	-	2,85		2,70	5,35	7,40	10,50
	4		-	-		-	-	-	2,80	-	3.85		2.65	5,25	7,25	10,50
	5	İ	_	_		_	_	-	3,55		,		2,60	5,20	7,15	10,50
_	2	1 65	- 1,75	2,70	1)	5,65	7,80	10,50	1,50	_			2,65	5,30	7,35	10,50
	3		- 2,75	2,60	1)	5,55	7,70	10,50	1,65			_	2,65	5,00	6,90	10,50
	4		- 3,75	2,50	1)	5,45	7,55	10,50	2,30			† <u>-</u>	2,60	4,85	6,70	10,50
긮	5		- 4,75	2,45			7,40	10,50	2,90			_	2,55	4,75	6,55	10,30
KBK II-L	6		- 5,75	2.35			7,30	10,50	3,45		,	_	2,50	4,60	6,35	10,05
<u> </u>	7		- 6,75	2,35	1)	5,25	7,25	10,50	3,95			-	2,45	4,50	6.20	9.80
	8		- 7,75	2,30		5,00	6,90	10,50	4,60			_	2,40	4,45	6,15	9,65
	9	, , , , ,	-	-		_	-	-	5,70			_	2,40	4,45	6,15	9,70
	10	İ	-	-		-	-	-	7,00			-	2,45	4,50	6,20	9,75
	2	1,65	- 1,75	2,65	1)	5,60	7,75	10,50	1,50			1	2,65	5,25	7,25	10,50
	3		- 2,75	2,55	1)		7,55	10,50	1,55		,		2,60	4,90	6,70	10,50
	4		- 3,75	2,45	1)	5,35	7,40	10,50	2,20				2,55	4,70	6,50	10,25
	5		- 4,75	2,35	1)		7,25	10,50	2,70				2,50	4,55	6,30	9,90
= ب	6	4,50	- 5,75	2,25	1)	5,10	7,10	10,50	3,20	-	5,75		2,40	4,40	6,10	9,60
g X	7	5,10	- 6,75	2,20	1)	5,00	6,95	10,50	3,65	-	6,75		2,30	4,30	5,90	9,35
듄 조	8	5,95	- 7,75	2,30	3)	5,00	6,90	10,50	4,00	-	7,75		1,90 3)	4,20	5,75	9,10
ge	9		-	-		-	-	-	5,00	-	8,75		2,25	4,20	5,80	9,15
Kranträgerlänge KBK II	10		-	-		-	-	-	6,00	-	9,00		2,25	4,20	5,80	9,15
an	11		-	-		-	-	-	7,00	-	9,00		$1,90^{-3}$		5,75	9,05
조	12		_	1										4 4 5	E 70	
				-		-	-	-	8,05	-	9,00		1,90 ³⁾	4,15	5,70	9,00
ofil,				⊥ <u> </u>	it: :	<u>-</u> 315 kg,	Hebez	eug-Gewic				schwind				9,00
rprofil,		 I		•		315 kg, gerkran	Hebez	eug-Gewic				schwind	digkeit:			9,00
gerprofil, rofil	Інт		I _{Kr}	Ein	trä	gerkran I _v	v				Hubge	schwind	digkeit: Zweiträ	: 15 m/n gerkran I _v	nin	,
trägerprofil, Profil	Інт	min	I _{Kr} max	Ein	trä(gerkran I _v KBK II-L	v KBK II	KBK II-H		j, I	Hubge	schwind	digkeit:	: 15 m/n gerkran I _v	nin	KBK II-H
ranträgerprofil, I Profil	1	0,75	I _{Kr} max	KBK	trä(((1)	gerkran I _v KBK II-L 5,40	KBK II 7,45	KBK II-H 10,50	ht: 55 kg	j, i	Hubge	schwind	digkeit: Zweiträ KBK I	: 15 m/n gerkran I _v KBK II-L	nin , KBK II	KBK II-H
Kranträgerprofil, 3KI Profil	1 2	0,75	I _{Kr} max	KBK 2,45 2,25	trä(((1)	gerkran I _v KBK II-L	v KBK II	KBK II-H	ht: 55 kg	J, l I⊬ -	Hubge (r max 1,85	schwind	Zweiträ KBK I - 2,60	t 15 m/n gerkran I _v KBK II-L - 4,90	KBK II - 6,75	KBK II-H - 10,50
Kranträgerprofil, KBK I Profil	1 2 3	0,75	I _{Kr} max - 0,85 ² - 1,85 ²	Ein KBK 2,45 2,25 -	trä(((1)	gerkran I _v KBK II-L 5,40 5,10	7,45 7,05	KBK II-H 10,50 10,50	min 1,50 2,05	J, I I⊭ - -	Hubge (r max 1,85 2,85	schwind	KBK I 2,60	15 m/n gerkran I _v KBK II-L - 4,90 4,80	KBK II - 6,75 6,65	KBK II-H - 10,50 10,45
Kranträgerprofil,	1 2 3	0,75	I _{Kr} max	Ein KBK 2,45 2,25	trä(((1)	gerkran I _v KBK II-L 5,40 5,10	7,45 7,05 -	KBK II-H 10,50 10,50 -	min 1,50 2,05 2,90	J, I I⊬ - -	Hubge (r max 1,85 2,85 3,55	schwind	KBK I - 2,60 2,60 2,55	15 m/n gerkran I _v KBK II-L - 4,90 4,80 4,75	KBK II - 6,75 6,65 6,55	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35
Kranträgerprofil, KBK Profil	1 2 3 4	0,75 1,60	I _{Kr} max - 0,85 ² - 1,85 ² -	Ein KBK 2,45 2,25	träg (1) 1)	gerkran I _v KBK II-L 5,40 5,10 - -	7,45 7,05 - -	KBK II-H 10,50 10,50 - -	min 1,50 2,05 2,90 1,50	Ι, Ι	Hubge (r max 1,85 2,85 3,55 1,75	schwing	Zweiträ KBK I 2,60 2,60 2,55 2,45	4,90 4,75 4,55	KBK II - 6,75 6,65 6,55 6,30	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90
Kranträgerprofil, KBKI Profil	1 2 3 4 2 3	0,75 1,60 2,60	Kr max - 0,85 2 - 1,85 2 - - - - - - - - -	Ein KBK 0 2,45 2,25 2,25	(I 1) 1) 3)	gerkran I _v KBK II-L 5,40 5,10 4,95	7,45 7,05 - - - 6,85	KBK II-H 10,50 10,50 - - - 10,50	ht: 55 kg min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70], l	Hubge (r max 1,85 2,85 3,55 1,75 2,75	schwind	XBK I - 2,60 2,60 2,55 2,45 2,40	4,90 4,75 4,55 4,45	KBK II - 6,75 6,65 6,55 6,30 6,15	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65
Kranträgerprofil, . KBKI Profil	1 2 3 4 2 3 4	0,75 1,60 2,60 3,45	lkr max - 0,85 ² - 1,85 ² 2,75 - 3,75	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20	(I 1) 1) 3) 3)	gerkran I _v KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85	* KBK II 7,45 7,05 - - - 6,85 6,75	KBK II-H 10,50 10,50 - - - 10,50 10,50	min 1,50 2,05 2,90 1,70 2,45	Ι, I	1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75	schwind	XBK I - 2,60 2,60 2,55 2,45 2,40 2,35	4,90 4,75 4,45 4,35	KBK II - 6,75 6,65 6,55 6,30 6,15 6,00	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45
Kranträgerprofil, . KBKI Profil	1 2 3 4 2 3 4 5	2,60 3,45 4,20	lkr max - 0,85 ² - 1,85 ² 2,75 - 3,75 - 4,75	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,25 2,20 2,15	(I 1) 1) 3) 3) 3)	gerkran l _v KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80	* KBK II 7,45 7,05 - - - 6,85 6,75 6,65	KBK II-H 10,50 10,50 - - - 10,50 10,50 10,50	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10], I	1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75	schwind	KBK I - 2,60 2,60 2,55 2,45 2,40 2,35 2,30	4,75 4,45 4,35 4,25	KBK II - 6,75 6,65 6,55 6,30 6,15 6,00 5,85	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25
Kranträgerprofii, KBK II-L KBK I Profii	1 2 3 4 2 3 4 5 6	2,60 3,45 4,20	lkr max - 0,85 ² - 1,85 ² 2,75 - 3,75	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10	(I 1) 1) 3) 3) 3)	gerkran l _v KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80 4,75	7,45 7,05 - - - 6,85 6,75 6,65 6,55	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,35	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70], I	1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75	schwind	Zweiträ KBK I 2,60 2,60 2,55 2,45 2,40 2,35 2,30 2,00 3)	### 15 m/n ### 15 m/n	KBK II - 6,75 6,65 6,55 6,30 6,15 6,00 5,85 5,85	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20
Kranträgerprofil, . KBKI Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6	2,60 3,45 4,20	lkr max - 0,85 ² - 1,85 ² 2,75 - 3,75 - 4,75	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,25 2,20 2,15	(I 1) 1) 3) 3) 3)	gerkran l _v KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80	7,45 7,05 - - - 6,85 6,75 6,65 6,55	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,35	ht: 55 kg min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70 4,25], - - - - - -	1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75	schwing	### Company of the co	H 15 m/n gerkran I _v KBK II-L - 4,90 4,80 4,75 4,45 4,45 4,45 4,35 4,25 4,25 4,15	KBK II - 6,75 6,65 6,55 6,30 6,15 6,00 5,85 5,85 5,75	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20 9,05
Kranträgerprofil, KBK1 Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6	2,60 3,45 4,20	lkr max - 0,85 ² - 1,85 ² 2,75 - 3,75 - 4,75	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10	(I 1) 1) 3) 3) 3)	gerkran l _v KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80 4,75	7,45 7,05 - - - 6,85 6,75 6,65 6,55	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,35	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90	- - - - - - -	Hubge (r max 1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15	schwing	Tweiträ KBK I - 2,60 2,60 2,55 2,45 2,40 2,35 2,30 2,30 2,00 3) 1,90 3) 1,85 3)	H 15 m/n gerkran l _v KBK II-L 4,90 4,80 4,75 4,55 4,45 4,35 4,25 4,25 4,15 4,10	**************************************	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20 9,05 8,90
Kranträgerprofil, . KBKI Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6 7 8 9	2,60 3,45 4,20 4,95	Ikr max - 0,85 2 - 1,85 2 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,20	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10	(I 1) 1) 3) 3) 3) 3) 3)	gerkran I _V KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80 4,75	* KBK II 7,45 7,05 - - 6,85 6,75 6,65 6,55	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,35	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90 6,15], I	1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15	schwing	Zweiträ KBK I - 2,60 2,60 2,55 2,45 2,40 2,35 2,30 3) 1,90 3) 1,90 3) 1,90 3)	H 15 m/n gerkran lv KBK II-L 4,90 4,80 4,75 4,45 4,45 4,35 4,25 4,25 4,15 4,10 4,10 4,15	KBK II - 6,75 6,65 6,55 6,30 6,15 6,00 5,85 5,85 5,75 5,65 5,70	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20 9,05 8,90 9,00
Kranträgerprofil, KBK1 Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6 7 8 9	2,60 3,45 4,20 4,95	Ikr max - 0,85 2 - 1,85 2 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,20	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10 2,30	(I 1) 1) 3) 3) 3) 3) 3)	gerkran I _V KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80 4,75	** KBK II 7,45 7,05	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,35 10,50	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90 6,15 1,50],	Hubge (r max 1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 7,15 1,75	schwing	Zweiträ KBK I - 2,60 2,60 2,55 2,45 2,40 2,35 2,30 2,00 3) 1,90 3) 1,90 3) 1,90 3) 2,55	H 15 m/n gerkran lv KBK II-L 4,90 4,80 4,75 4,45 4,45 4,35 4,25 4,25 4,15 4,10 4,10 4,15 4,75	*** KBK II	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20 9,05 8,90 9,00 10,30
Kranträgerprofil, KBK1 Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6 6 7 8 9 2 3	2,60 3,45 4,20 4,95	lkr max - 0,85 2 - 1,85 2 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,20	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10 2,30 2,30 2,20	(I 1) 1) 3) 3) 3) 3) 3)	gerkran I _V KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80 4,75 4,95 4,85 4,80 4,75 4,95 4,85	* KBK II 7,45 7,05 - - - 6,85 6,75 6,65 6,55 - - - - - - - - - - - - - - - - - -	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,35 10,50 10,50 10,50	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90 6,15 1,50 1,65], - - - - - - - - - -	1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 1,75 2,75	schwing	Zweiträ KBK I - 2,60 2,60 2,55 2,45 2,40 2,35 2,30 3) 1,90 3) 1,85 3) 1,90 3) 2,55 2,40	H 15 m/n gerkran lv KBK II-L - 4,90 4,80 4,75 4,45 4,45 4,45 4,25 4,25 4,25 4,15 4,10 4,10 4,15 4,75 4,45	*** KBK II - 6,75 6,65 6,55 6,30 6,15 5,85 5,75 5,65 5,70 6,55 6,15	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20 9,05 8,90 9,00 10,30 9,70
Kranträgerprofil, KBK1 Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6 7 8 9 9 2 3 4	0,75 1,60 2,60 3,45 4,20 4,95 1,70 2,55 3,35	lkr max - 0,85 ² - 1,85 ² - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,20 - 1,75 - 2,75 - 3,75	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10 2,30 2,30 2,20 2,15	(I 1) 1) 3) 3) 3) 3) 3) 3)	gerkran	* KBK II 7,45 7,05 6,85 6,75 6,65 6,55 6,90 6,75 6,65 6,65 6,65	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50	min 1,50 2,05 2,90 1,50 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90 6,15 1,50 1,66 2,30], I	1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 7,15 1,75 2,75 3,75	schwing	Example 1	H 15 m/n gerkran l _v KBK II-L - 4,90 4,80 4,75 4,55 4,45 4,45 4,45 4,25 4,25 4,10 4,15 4,10 4,15 4,75 4,45 4,75 4,45 4,35	- 6,75 6,65 6,30 6,15 6,00 5,85 5,85 5,75 5,65 6,10 6,15 6,55 6,57 5,65 6,15 6,55	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20 9,05 8,90 9,00 10,30 9,70 9,40
Kranträgerprofil, II KBK II-L KBK Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6 7 8 9 2 3 4 5 5	0,75 1,60 2,60 3,45 4,20 4,95 1,70 2,55 3,35 4,05	Kr max	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10 2,30 2,30 2,20	(I 1) 1) 3) 3) 3) 3) 3) 3)	gerkran I _V KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80 4,70 4,95 4,85 4,80 4,70	* KBK II 7,45 7,05 6,85 6,75 6,65 6,55 6,90 6,75 6,65 6,65 6,65 6,65	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,35 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90 6,15 1,50 1,65 2,30 2,95	, - - - - - - - - -	1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 7,15 1,75 2,75 3,75 4,75	schwing	Ligkeit: Zweiträ KBK I - 2,60 2,55 2,45 2,40 2,35 2,30 1,90 3) 1,90 3) 1,85 3) 1,90 3) 2,55 2,40 2,35 2,25	H 15 m/n gerkran l _v KBK II-L - 4,90 4,80 4,75 4,45 4,45 4,25 4,25 4,15 4,10 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15	6,75 6,65 6,65 6,65 6,30 6,15 6,00 5,85 5,75 5,65 5,70 6,55 6,15 5,75 5,65 5,70	KBK II-H
Kranträgerprofil, II KBK II-L KBK I Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6 7 8 9 9 2 3 4	2,60 3,45 4,20 4,95 1,70 2,55 3,35 4,05 4,75	lkr max - 0,85 ² - 1,85 ² - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,20 - 1,75 - 2,75 - 3,75	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10 2,30 2,20 2,15 2,10	3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3)	gerkran I _V KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,80 4,75 4,95 4,86 4,80 4,70	* KBK II 7,45 7,05 6,85 6,75 6,65 6,55 6,90 6,75 6,65 6,65 6,65	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50	min 1,50 2,05 2,90 1,50 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90 6,15 1,50 1,66 2,30	,	1,85 2,85 3,55 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 7,15 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75	schwing	Ligkeit: Zweiträ KBK I - 2,60 2,55 2,45 2,40 2,35 2,30 1,90 3) 1,90 3) 1,85 3) 1,90 3) 2,55 2,40 2,35 2,25	H 15 m/n gerkran l _v KBK II-L - 4,90 4,80 4,75 4,55 4,45 4,45 4,45 4,25 4,25 4,10 4,15 4,10 4,15 4,75 4,45 4,75 4,45 4,35	- 6,75 6,65 6,30 6,15 6,00 5,85 5,85 5,75 5,65 6,10 6,15 6,55 6,57 5,65 6,15 6,55	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20 9,05 8,90 9,00 10,30 9,70 9,40
Kranträgerprofil, KBK II-L KBK I Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6 7 8 9 2 3 4 5 6	0,75 1,60 2,60 3,45 4,20 4,95 1,70 2,55 3,35 4,05 4,75 5,40	No max - 0,85 2 - 1,85 2 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 2,75 - 2,75 - 2,75 - 2,75 - 2,75 - 4,75 - 5,75 - 5,75 - 6,75 - 6,75	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10 2,30 2,20 2,15 2,10 2,10 2,05	3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3)	gerkran I _V KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80 4,75 4,95 4,85 4,80 4,75 - 4,95 4,80 4,75 - 4,95 4,80 4,75 - 4,85 4,80 4,70 4,55 4,80	** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,90 10,90	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90 6,15 1,50 1,65 2,30 2,96 3,45	,	1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75	schwing	### Company of the co	H 15 m/n gerkran lv KBK II-L 4,90 4,80 4,75 4,45 4,35 4,45 4,35 4,25 4,15 4,10 4,10 4,15 4,75 4,45 4,45 4,25 4,45 4,10 4,10 4,10 4,35 4,20 4,10 3,95	6,75 6,65 6,55 6,55 6,30 6,15 6,00 5,85 5,85 5,75 5,65 5,70 6,55 6,15 5,95 5,95 5,80 5,85	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20 9,05 8,90 9,00 10,30 9,70 9,40 9,15 8,90
Kranträgerprofil, II KBK II-L KBK Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6 7 8 9 2 3 4 5 6 7	0,75 1,60 2,60 3,45 4,20 4,95 1,70 2,55 3,35 4,05 4,75 5,40	Kr max	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10 2,30 2,20 2,15 2,10 2,10 2,05 2,10 2,05 2,10 2,05	3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3)	gerkran I _V KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80 4,75 4,95 4,85 4,80 4,70 4,55	* KBK II 7,45 7,05 6,85 6,75 6,65 6,55 6,69 6,75 6,65 6,50 6,40 6,30	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90 6,15 1,50 1,66 2,30 2,95 3,45 3,95	,	Hubge (r max 1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,75 7,75	schwing	Control Cont	### 15 m/n Gerkran La	6,75 6,65 6,65 6,55 6,30 6,15 6,00 5,85 5,75 5,75 5,65 6,15 5,70 6,55 6,15 5,70 6,55 6,15 5,70 6,55 6,55 6,55 6,55 5,70 6,55 5,70 6,55 5,70 6,55 5,70 6,55 5,70 6,55 5,70 6,55 5,70 6,55 5,70 6,55 6,55 6,55 6,50 6,50 6,50 6,50 6,5	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20 9,05 8,90 9,00 10,30 9,70 9,40 9,15 8,90 8,70
Kranträgerprofil, II KBK II-L KBK Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6 6 7 8 9 2 3 4 5 6 6 7 8	0,75 1,60 2,60 3,45 4,20 4,95 1,70 2,55 3,35 4,05 4,75 5,40	No max - 0,85 2 - 1,85 2 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 2,75 - 2,75 - 2,75 - 2,75 - 2,75 - 4,75 - 5,75 - 5,75 - 6,75 - 6,75	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10 2,30 2,20 2,15 2,10 2,10 2,05 2,10 2,05 2,10 2,05	3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3)	gerkran I _V KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80 4,75 4,95 4,85 4,80 4,75 - 4,95 4,80 4,75 - 4,95 4,80 4,75 - 4,85 4,80 4,70 4,55 4,80	* KBK II 7,45 7,05 6,85 6,75 6,65 6,55 6,69 6,75 6,65 6,50 6,40 6,30	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,90 10,90	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90 6,15 1,50 1,65 2,30 2,95 3,45 3,95 4,40	,	T,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 8,75	schwing	Continue	H 15 m/n gerkran l _v 4,90 4,80 4,75 4,55 4,45 4,45 4,25 4,15 4,10 4,15 4,10 4,15 4,10 4,15 4,10 4,15 4,10 4,15 4,25 4,25 4,25 4,25 4,25 4,25 4,25 4,15 4,10 4,10 4,10 4,35 4,20 4,20 4,35 4,20 4,35 4,20 4,35 4,20 4,35 4,20 4,35 4,35 4,35 4,35 4,35 4,35 4,35 4,35	*** KBK II	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20 9,05 8,90 10,30 9,70 9,40 9,15 8,90 8,70 8,50
Kranträgerprofil, II KBK II-L KBK Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6 6 7 8 9 2 3 4 5 6 6 7 8 9 9	0,75 1,60 2,60 3,45 4,20 4,95 1,70 2,55 3,35 4,05 4,75 5,40	No max - 0,85 2 - 1,85 2 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 2,75 - 2,75 - 2,75 - 2,75 - 2,75 - 4,75 - 5,75 - 5,75 - 6,75 - 6,75	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10 2,30 2,20 2,15 2,10 2,10 2,05 2,10 2,05 2,10 2,05	3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3)	gerkran I _V KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80 4,75 4,95 4,85 4,80 4,75 - 4,95 4,85 4,80 4,70 - 4,55 4,40 -	** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,35 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,90 10,10 9,95	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90 6,15 1,50 1,65 2,30 2,95 3,45 3,95 3,95 4,40 5,00], I	1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 7,15 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 7,15 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 9,00	schwing	## Company of the com	H 15 m/n gerkran l _v 4,80 4,75 4,55 4,45 4,25 4,45 4,15 4,10 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15	*** KBK II - 6,75 6,65 6,55 6,30 6,15 5,85 5,70 6,55 6,15 5,95 5,80 5,65 5,50 5,40 5,30	KBK II-H - 10,50 10,45 10,35 9,90 9,65 9,45 9,25 9,20 9,05 8,90 9,00 10,30 9,70 9,40 9,15 8,90 8,70 8,50 8,35
Kranträgerprofil, II KBK II-L KBK Profil	1 2 3 4 2 3 4 5 6 6 7 8 9 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10	0,75 1,60 2,60 3,45 4,20 4,95 1,70 2,55 3,35 4,05 4,75 5,40	Kr max	Ein KBK 2,45 2,25 2,25 2,20 2,15 2,10 2,30 2,20 2,15 2,10 2,10 2,05 2,10 2,05 2,10 2,05	3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3) 3)	gerkran Iv KBK II-L 5,40 5,10 4,95 4,85 4,80 4,70 4,85 4,80 4,70 4,55 4,45 4,40	** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	KBK II-H 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,50 10,99 10,50 10,10 9,95 9,95	min 1,50 2,05 2,90 1,50 1,70 2,45 3,10 3,70 4,25 4,90 6,15 1,50 1,65 2,30 2,95 3,45 3,95 4,40 5,00 6,05], I	1,85 2,85 3,55 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 7,15 1,75 2,75 3,75 4,75 5,75 6,75 7,15 7,15 7,15 1,75 8,75 8,75 9,00 9,00	schwing	Tigkeit: Zweiträ Zwe	H 15 m/n gerkran l _v 4,80 4,75 4,55 4,45 4,25 4,45 4,15 4,10 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15 4,15	6,75 6,65 6,65 6,65 6,30 6,15 6,00 5,85 5,75 5,65 5,70 6,55 6,15 5,95 5,80 5,65 5,80 5,565 5,50 5,80 5,85	KBK II-H

¹⁾ Zwei Fahrwerke je Kranseite

²⁾ Doppelfahrwerk Katze3) Vier Fahrwerke je Kranseite

		Tranf	ähigkeit: 400 kg,	Hebeze	ua-Gewic	ht: 55 kg	ı Hubo	reschwindia	keit: 15	m/mii	n
_		l iiugi	Einträgerkran	100020	ag como		,,a.s		ägerkran		•
Profil	I _{HT}	I _{Kr}		l _w			l _{Kr}			W	
₫.		min max	KBK I KBK II-		KBK II-H	min	max	KBKI			KBK II-H
	2			-	-	1,50	- 1,85	2,40	4,45	6,15	9,70
	3			-	-		- 2,85	2,40	4,40	6,10	9,60
	4			-	-		- 3,20	2,35	4,35	6,00	9,50
	2			-	-		- 1,75	2,35	4,40	6,05	9,50
	3	2,65 - 2,75	1,95 ³⁾ 4,35	6,20	9,85		- 2,75	2,25 1 85 ³	4,20	5,80	9,15
≟	4 5	3,50 - 3,75	.,	6,15	9,70 9,60		- 3,75 - 4,75	1,85 ³	.,	5,70	8,95
KBK II-L	6	4,30 - 4,55	1,90 ³⁾ 4,15	6,05	9,60		- 4,75 - 5,75	1,75		5,55 5,45	8,80 8,60
줌.	7						- 6,50	1,70 3		5,35	8,45
	8	_		_	_		- 6,50	1,70		5,30	8,35
	9	-		-	-		- 6,50	1,70 3		5,35	8,45
	2	-		-	-		- 1,75	2,35	4,35	6,00	9,45
	3	2,60 - 2,75	1,95 ³⁾ 4,25	6,15	9,75	1,70	- 2,75	1,85 ³	⁾ 4,15	5,70	9,00
	4	3,40 - 3,75	1,90 ³⁾ 4,15	6,05	9,60		- 3,75	1,80 3	3,95	5,55	8,75
=	5	4,20 - 4,75	1,85 3) 4,05	5,95	9,45		- 4,75	1,75		5,40	8,55
KBK =	6	4,90 - 5,75	1,80 3) 3,95	5,90	9,30		- 5,75	1,70 3		5,30	8,35
줆	7	5,60 - 6,50	1,75 ³⁾ 3,85	5,80	9,20		- 6,75	1,65		5,20	8,15
	8	-		-	-		- 7,75		3,45	5,05	8,00
	9 10	-		-	-		- 8,75 - 8,95	1,35 ³) 3,30) 3.40	4,90 5,00	7,85 7,95
Jge	11			-	-		- 6,95 - 8,95	1,60		5,00	7,95 8,00
Kranträgerlänge Profil				11.1.							0,00
ge		. '	ragfähigkeit: 500 kg	ј, нерег	zeug-Gewic	nt: /5 kg	, Hubge	_		nın	
iträ ≣			Einträgerkran			ļ		Zweitı	ägerkran		
Krantrë Profil	Інт	lKr		lw			lKr		I ₁	W	
			L/DI/ II	L/DI/ II	LADIA II II				I/DI/ II I	IZDIZ II	LADIA II II
	2	min max	KBK II-	L KBK II	KBK II-H	min	max		KBK II-L		KBK II-H
	2	-	-	-	-	1,50	max - 1,75		KBK II-L 3,95	5,55	8,75
	3	- 2,70 - 2,75	- 3,65 ⁻¹	-) 5,65	- 8,95	1,50 1,80	max - 1,75 - 2,75		KBK II-L 3,95 3,75	5,55 5,35	8,75 8,45
	3	-	- 3,65 ⁻¹	-	-	1,50 1,80 2,60	max - 1,75 - 2,75 - 3,75		3,95 3,75 3,65	5,55 5,35 5,25	8,75 8,45 8,30
	3	- 2,70 - 2,75	- 3,65 ⁻¹	-) 5,65	- 8,95 8,90	1,50 1,80 2,60 3,35	max - 1,75 - 2,75		KBK II-L 3,95 3,75	5,55 5,35	8,75 8,45
	3 4 5	- 2,70 - 2,75	- 3,65 ⁻¹	-) 5,65	- 8,95 8,90	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75		3,95 3,75 3,65 3,55	5,55 5,35 5,25 5,20	8,75 8,45 8,30 8,15
Kranträgerprofil, M KBK II-L	3 4 5 6	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 -	3,65 1 3,60 1	-) 5,65) 5,55 - -	- 8,95 8,90 -	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75		3,95 3,75 3,65 3,55 3,45	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00
	3 4 5 6 7 8	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 - - - -	3,65 1 3,60 1 - - - -	-) 5,65) 5,55 - - - -	- 8,95 8,90 - - - -	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75		3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,35 3,30 3,90	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65
	3 4 5 6 7 8 2 3	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 - - - - - 2,65 - 2,75	- 3,65 1 3,60 1 - - - - - - - 3,60	-) 5,65) 5,55 - - - - - - 5,55	- 8,95 8,90 - - - - - - 8,90	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75		3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,35 3,30 3,90 3,65	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30
Kranträgerprofil, KBK II-L	3 4 5 6 7 8 2 3	- 2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 	- 3,65 3 3,60 1 - - - - - - 3,60 3,50	-) 5,65) 5,55 - - - - - 5,55 5,45	- 8,95 8,90 - - - - - - 8,90 8,80	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75		3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,35 3,30 3,90 3,65 3,50	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15
Kranträgerprofil,	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5	- 2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 	- 3,65 1 3,60 1 3,60 3,50 3,45	-) 5,65) 5,55 - - - - - 5,55 5,45 5,30	- 8,95 8,90 - - - - - 8,90 8,80 8,65	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95
Kranträgerprofil,	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 - - - - 2,65 - 2,75 4,30 - 3,75 4,30 - 4,75 5,05 - 5,75	3,65 1 3,60 1 - - - - - 3,60 3,50 3,45 3,35	-) 5,65) 5,55 - - - - 5,55 5,45 5,30 5,20	- 8,95 8,90 - - - - - - 8,90 8,80 8,65 8,55	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 2,75 - 4,75 - 4,75 - 5,75		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80
Kranträgerprofil, KBK II-L	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6	- 2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 	3,65 1 3,60 1 - - - - - 3,60 3,50 3,45 3,35 3,35	-) 5,65) 5,55 - - - - 5,55 5,45 5,30 5,20 5,10	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75 - 6,75		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85 4,70	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65
Kranträgerprofil,	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 - - - - 2,65 - 2,75 4,30 - 3,75 4,30 - 4,75 5,05 - 5,75	3,65 1 3,60 1 - - - - - 3,60 3,50 3,45 3,35	-) 5,65) 5,55 - - - - 5,55 5,45 5,30 5,20	- 8,95 8,90 - - - - - - 8,90 8,80 8,65 8,55	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75 - 6,75 - 6,75 - 7,75		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85 4,70 4,60	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50
Kranträgerprofil,	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 - - - - 2,65 - 2,75 4,30 - 3,75 4,30 - 4,75 5,05 - 5,75	3,65 1 3,60 1 - - - - - 3,60 3,50 3,45 3,35 3,35	-) 5,65) 5,55 - - - - 5,55 5,45 5,30 5,20 5,10	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 5,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 3,75 - 4,75 - 4,75 - 5,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85 4,70	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65
Kranträgerprofil,	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 - - - 2,65 - 2,75 3,50 - 3,75 4,30 - 4,75 5,05 - 5,75 5,80 - 5,85 - -	3,65 1 3,60 1 - - - - 3,60 3,50 3,45 3,35 3,35	-) 5,65) 5,55 - - - - - - 5,55 5,45 5,30 5,20 5,10	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75 - 6,75 - 6,75 - 7,75		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85 4,70 4,60 4,50	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50 7,40
Kranträgerprofil,	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 - - - 2,65 - 2,75 3,50 - 3,75 4,30 - 4,75 5,05 - 5,75 5,80 - 5,85 - -	3,65 1 3,60 1 - - - - 3,60 3,50 3,45 3,35 3,35	-) 5,65) 5,55 - - - - 5,55 5,45 5,30 5,20 5,10 - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95 1,50	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 6,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15 - 8,15 - 1,70 - 2,70		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85 4,70 4,60 4,50	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50 7,40 7,50 8,20 7,70
Kranträgerprofil,	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 - - - 2,65 - 2,75 3,50 - 3,75 4,30 - 4,75 5,05 - 5,75 5,80 - 5,85 - - - 2,55 - 2,70 3,35 - 3,70	3,65 1 3,60 1 - - - - 3,60 3,50 3,45 3,35 3,35 3,30 - - - - 3,50 3,40	- 0 5,65 - 0 5,55 - 0 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95 1,50 1,70 2,35	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 6,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15 - 8,15 - 1,70 - 2,70 - 3,70		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85 4,70 4,60 4,50 4,55 5,20 4,85 4,65	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50 7,40 7,50 8,20 7,70 7,50
Kranträgerprofil,	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 - - - 2,65 - 2,75 3,50 - 3,75 4,30 - 4,75 5,05 - 5,75 5,80 - 5,85 - - - 2,55 - 2,70 3,35 - 3,70 4,10 - 4,70	3,65 1 3,60 1 3,60 3,50 3,50 3,45 3,35 3,30 3,50 3,40 3,30 3,30	- 0 5,65 0 5,55 	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95 1,50 1,70 2,35 3,00	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 6,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15 - 8,15 - 1,70 - 2,70 - 3,70 - 4,70		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 4,85 4,70 4,60 4,50 4,55 5,25 4,85 4,65 4,45	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50 7,40 7,50 8,20 7,70 7,50 7,30
Kranträgerprofil, KBK II-L	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5 6	- 2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 	3,65 1 3,60 1 	- 0 5,65 0 5,55 	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95 1,50 1,70 2,35 3,00 3,55	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 3,75 - 4,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75 - 4,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15 - 8,15 - 1,70 - 2,70 - 4,70 - 5,70		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85 4,70 4,60 4,50 4,55 5,20 4,85 4,45 4,65 4,45 4,45	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50 7,40 7,50 8,20 7,70 7,50 7,30 7,10
Kranträgerprofil, KBK II-L	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5 6	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 - - - 2,65 - 2,75 3,50 - 3,75 4,30 - 4,75 5,05 - 5,75 5,80 - 5,85 - - 2,55 - 2,70 3,35 - 3,70 4,10 - 4,70 4,80 - 5,70 5,50 - 6,70	3,65 1 3,60 1 3,60 3,50 3,45 3,35 3,30 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10	- 1 5,65 - 5,55 	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95 1,50 1,70 2,35 3,00 3,55 4,05	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75 - 4,75 - 5,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15 - 8,15 - 1,70 - 2,70 - 3,70 - 5,70 - 6,70		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,20 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85 4,70 4,60 4,50 4,55 5,20 4,85 4,45 4,45 4,45 4,25 4,10	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50 7,40 7,50 8,20 7,70 7,50 7,30 7,10 6,95
Kranträgerprofil, KBK II-L	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5 6	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 	3,65 1 3,60 1 3,60 3,50 3,45 3,35 3,30 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,00	- 0 5,65 0 5,65 0 5,55 	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95 1,50 1,70 2,35 3,00 3,55 4,05 4,05	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 3,75 - 4,75 - 3,75 - 4,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15 - 1,70 - 2,70 - 3,70 - 4,70 - 5,70 - 6,70 - 7,70		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,20 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 4,85 4,70 4,60 4,50 4,55 5,20 4,85 4,65 4,45 4,25 4,10 3,95	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50 7,40 7,50 8,20 7,70 7,50 7,30 7,10 6,95 6,80
Kranträgerprofil,	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5 6	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 	3,65 1 3,60 1	- 1 5,65 - 5,55 - 5,55 - 5,55 - 5,45 5,30 5,20 5,10 	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95 1,70 2,35 3,00 3,55 4,05 4,05 4,50 4,95	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,95 - 1,75 - 3,75 - 4,75 - 3,75 - 4,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15 - 8,15 - 1,70 - 2,70 - 3,70 - 4,70 - 5,70 - 6,70 - 7,70 - 8,70		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,20 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 4,85 4,70 4,60 4,50 4,55 5,20 4,85 4,45 4,45 4,25 4,45 4,10 3,95 3,80	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50 7,40 7,50 7,50 7,50 7,30 7,10 6,95 6,80 6,65
Kranträgerprofil, KBK II-L	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5 6	- 2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 	3,65 1 3,60 1	5,55 5,45 5,30 5,20 5,10 	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95 1,70 2,35 3,00 3,55 4,05	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,95 - 1,75 - 3,75 - 4,75 - 3,75 - 4,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15 - 8,15 - 1,70 - 2,70 - 3,70 - 4,70 - 5,70 - 6,70 - 7,70 - 8,70 - 9,70		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,25 5,20 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85 4,70 4,60 4,50 4,55 5,20 4,85 4,45 4,45 4,45 4,25 4,10 3,95 3,80 3,70	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50 7,40 7,50 8,20 7,70 7,50 7,30 7,10 6,95 6,80 6,65 6,50
Kranträgerprofil, KBK II-L	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5 6 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 	3,65 1 3,60 1	- 1 5,65 - 5,55 - 5,55 - 5,55 - 5,45 5,30 5,20 5,10 	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95 1,50 2,35 3,00 3,55 4,05 4,05 4,05 4,05 6,95 6,95 6,95 6,95 6,95 6,95 6,95 6,9	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 3,75 - 4,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15 - 1,70 - 2,70 - 4,70 - 5,70 - 6,70 - 7,70 - 8,70 - 9,70 - 10,50		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,25 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 4,85 4,70 4,60 4,50 4,50 4,85 4,45 4,45 4,45 4,25 4,10 3,96 3,70 3,65	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50 7,40 7,50 8,20 7,70 7,50 7,30 7,10 6,95 6,80 6,65 6,50 6,45
Kranträgerprofil, KBK II-L	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5 6	- 2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 	3,65 1 3,60 1	5,55 5,45 5,30 5,20 5,10 	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95 1,50 1,70 2,35 3,00 3,55 4,05 4,95 5,50 6,50 7,50	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 5,95 - 1,75 - 3,75 - 4,75 - 3,75 - 4,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15 - 8,15 - 1,70 - 2,70 - 3,70 - 4,70 - 5,70 - 6,70 - 7,70 - 8,70 - 9,70		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,25 5,20 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85 4,70 4,60 4,50 4,55 5,20 4,85 4,45 4,45 4,45 4,25 4,10 3,95 3,80 3,70	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 8,15 7,95 7,80 7,65 7,50 7,40 7,50 8,20 7,70 7,50 7,30 7,10 6,95 6,80 6,65 6,50
Kranträgerprofil, KBK II-L	3 4 5 6 7 8 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	- 2,70 - 2,75 3,55 - 3,75 	3,65 1 3,60 1	- 1 5,65 - 5,55 - 5,55 - 5,55 5,45 5,30 5,20 5,10 	- 8,95 8,90 	1,50 1,80 2,60 3,35 4,05 4,70 5,55 1,50 1,75 2,50 3,20 3,85 4,45 5,00 5,65 6,95 1,50 1,70 2,35 3,00 3,55 4,05 4,50 4,95 5,50 6,50 6,50 7,50 8,50	max - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 5,95 - 5,95 - 1,75 - 2,75 - 3,75 - 4,75 - 3,75 - 4,75 - 3,75 - 4,75 - 5,75 - 4,75 - 6,75 - 7,75 - 8,15 - 1,70 - 2,70 - 3,70 - 4,70 - 5,70 - 6,70 - 7,70 - 8,70 - 9,70 - 10,50 - 10,50		KBK II-L 3,95 3,75 3,65 3,55 3,45 3,30 3,90 3,65 3,50 3,40 3,30 3,20 3,10 3,05	5,55 5,35 5,20 5,20 5,10 4,95 4,90 5,50 5,30 5,15 5,05 4,85 4,70 4,60 4,50 4,55 5,20 4,85 4,45 4,45 4,45 4,45 4,25 4,10 3,95 3,80 3,70 3,65 3,65	8,75 8,45 8,30 8,15 8,00 7,90 7,85 8,65 8,30 7,65 7,50 7,65 7,50 8,20 7,70 7,50 8,20 7,70 7,50 6,80 6,65 6,50 6,45 6,45

^{91-11-07007/}ppu 1) Zwei Fahrwerke je Kranseite 2) Doppelfahrwerk Katze 3) Vier Fahrwerke je Kranseite 4) Vierfachfahrwerk Katze

=	1	Einträgerkran			Zweiträgerkran	
Pog IHT	I _{Kr}	I _w		IKr	I _w	
<u> </u>	min max	KBK II-L KBK II	KBK II-H min	max	KBK II-L	KBK II KBK II-H
2			- 1,50	1,75	3,30	4,90 7,85
3 ب	2,70 - 2,75	2,95 4,60	8,00 1,85	- 2,75	3,20	4,70 7,65
<u>∃</u>	-		- 2,70	- 3,75	3,10	4,60 7,55
XBX 5 6	-		- 3,45	- 4,75	3,05	4,50 7,45
≥ 6	-		- 4,20	- 5,30	2,90	4,30 7,25
7	-		- 4,95	5 - 5,30	2,85	4,20 7,15
2	-	2,90 4,55	7,95 1,50	1,75	3,30	4,85 7,80
3	_,-,	2,85 4,50	7,85 1,80	- 2,75	3,10	4,60 7,55
_ 4	3,55 - 3,75	2,80 4,40	7,80 2,60	- 3,75	3,05	4,45 7,40
<u>-</u> 5	4,40 - 4,75	2)	- 3,35	- 4,75	2,95	4,35 7,30
8 6 8 6	-		- 4,05	5 - 5,75	2,80	4,15 7,05
7	-		- 4,70	- 6,75	2,75	4,05 6,95
8	-		- 5,30	7,30	2,70	3,95 6,85
9	-		- 6,10	7,30	2,65	3,90 6,80
2			1,50	1,70	3,25	4,80 7,70
3	2,60 - 2,70	2,85 4,45	7,85 1,75	5 - 2,70	3,00	4,45 7,35
4	3,45 - 3,70	2,80 4,35	7,75 2,50	- 3,70	2,90	4,25 7,20
5	4,25 - 4,70	2,70 4,25	7,65 3,15	5 - 4,70	2,80	4,10 7,05
_ 6	5,00 - 5,70	2,65 4,15	7,55 3,75	5 - 5,70	2,65	3,90 6,80
7 8 8 9	5,70 - 6,70	2,55 4,05	7,45 4,35	- 6,70	2,55	3,75 6,65
<u>₹</u> 8	6,40 - 7,70	2,50 3,95	7,35 4,90	7,70	2,50	3,65 6,55
⊕ 9	7,15 - 8,25	2,45 7) 3,90 7)	7,30 7) 5,35	- 8,70	2,40	3,50 6,40
10			- 5,85	- 9,70	2,35	3,40 6,30
11	-		- 6,50	- 10,50	2,30	3,40 6,25
12	-		- 7,85	- 10,50	2,35	3,45 6,30
13	-		- 9,15	- 10,50	2,35	3,45 6,35
14	-		- 10,38	5 - 10,50	2,35	3,45 6,35
		Tragfähigkeit: 800 kg, Hebez	eug-Gewicht: 75 k	g, Hubgeschw		
=	I	Einträgerkran		<u> </u>	Zweiträgerkran	
8 9 10 11 12 13 14	l _{Kr}	l _w		lkr	I _w	
F	min may	KBKIII KBKII	KBKII I min		KBKILI	KBK II KBK II LI

Kranträgerprofil -L Profil			Tragfähigkeit: 800 kg, Hebeze	ug-Gewicl	ht: 75 kg, Hubgesch	windigkeit: 15 m/min
호드			Einträgerkran		1	Zweiträgerkran
räger Profil	Інт	l _{Kr}	lw		l _{Kr}	I _w
뺩		min max	KBK II-L KBK II K	(BK II-H	min max	KBK II-L KBK II KBK II-H
. a	2	-		-	1,50 - 1,75	2,85 4,15 7,10
支 록	3	-		-	1,90 - 2,75	2,75 4,05 6,95
		-		-	2,75 - 3,75	2,70 3,95 6,90
XBX	5	-		-	3,55 - 4,75	2,65 3,90 6,80
_	6	-		-	4,35 - 4,80	2,55 3,75 6,65
	2	-		-	1,50 - 1,75	3,30 4,90 7,70
	3	2,70 - 2,75	2,40 3,80	7,20	1,85 - 2,75	2,75 4,05 6,85
_	4	3,60 - 3,75	2,35 3,70	7,15	2,70 - 3,75	2,80 4,15 7,05
~	5	-		-	3,45 - 4,75	2,70 3,95 6,90
KBK =	6	-		-	4,20 - 5,75	2,65 3,85 6,80
	7	-		-	4,90 - 6,60	2,55 3,75 6,70
	8	-		-	5,60 - 6,60	2,50 3,65 6,55
_	9	-		-	6,40 - 6,60	2,40 3,55 6,45
	2	-		-	1,50 - 1,70	2,75 4,10 7,00
	_3	2,65 - 2,70		7,10	1,80 - 2,70	2,60 3,85 6,75
	4	3,50 - 3,70		7,05	2,55 - 3,70	2,55 3,70 6,65
	5	4,35 - 4,70	2,25 3,55	6,95	3,30 - 4,70	2,45 3,60 6,50
Ŧ	_6	5,15 - 5,70		6,90	3,95 - 5,70	2,35 3,45 6,30
KBK II-H	7	5,90 - 6,70		6,80	4,60 - 6,70	2,30 3,35 6,20
츖	8	6,65 - 7,40	2,10 3,35	6,75	5,20 - 7,70	2,25 3,25 6,10
×	9	-		-	5,75 - 8,70	2,15 3,15 6,00
	10	-		-	6,25 - 9,70	2,05 3,10 5,90
	11	-		-	7,15 - 10,00	1,00 3,05 5,90
	12	-		-	8,40 - 10,00	2,15 3,10 5,95
	13	-		-	9,65 - 10,00	2,15 3,10 5,95

¹⁾ Zwei Fahrwerke je Kranseite

 ²⁾ Doppelfahrwerk Katze
 3) Vier Fahrwerke je Kranseite
 30 4) Vierfachfahrwerk Katze

		Т	ragfähigkeit: 1000 kg, Hebezeug-Gewicht:	85 kg, Hubge	eschwindigkeit: 15 m/min
=	. 1	I	Einträgerkran	l Gr	Zweiträgerkran
Profil	IHT	I _{Kr}	I _w	l _{Kr}	I _w
_		min max	KBK II-L KBK II KBK II-H	min max	KBK II-L KBK II KBK II-H
KBK II-L	2	-		1,50 - 1,75	2,35 3,45 6,35
=	3	-		1,90 - 2,75	2,30 3,35 6,25
ò	4	-		2,80 - 3,75	2,25 3,30 6,20
<u>x</u>		-		3,65 - 4,30	2,25 3,25 6,15
	2	l	.111_	1,50 - 1,75	2,35 3,40 6,30
	3	2,70 - 2,75	1,95 3,10 6,45	1,90 - 2,75	2,25 3,30 6,20
=	4	-		2,75 - 3,75	2,25 3,25 6,10
KBK	5	-		3,55 - 4,75	2,20 3,20 6,05
<u>x</u>	<u>6</u>	-		4,35 - 5,75	2,15 3,15 5,95
		-		5,10 - 5,90	2,00 3,05 5,90
_	8	-		5,80 - 5,90 1,50 - 1,70	1,60 3,00 5,85 2,30 3,40 6,25
	3			1,85 - 2,70	2,30 3,40 6,25 2,20 3,25 6,10
	4	3,55 - 3,70	1,90 3,00 6,35	2,65 - 3,70	2,20 3,23 6,10
	5	4,45 - 4,70	2,75 3) 3,80 3) 6,25 1)	3,40 - 4,70	2,00 3,05 5,90
Ŧ	6	5,25 - 5,70	2,70 3) 3,75 3) 6,20 1)	4,15 - 5,70	1,45 3,00 5,80
=	7	6,05 - 6,60	2,65 3) 3,70 3) 6,15 1)	4,80 - 6,70	1,15 2,90 5,75
ە <u>ق</u>	8			5,45 - 7,70	1,00 2,85 5,65
ng x	9	_		6,05 - 8,70	0,90 2,80 5,55
<u>=</u>	10	-		6,65 - 9,25	0,80 2,70 5,50
ige	11	-		7,70 - 9,25	0,80 2,75 5,50
_trġ	12	-		8,90 - 9,25	0,85 2,75 5,50
ra E		Tr			
			adianidkeit: 1250 kg. Hebezeug-Gewicht:	115 ka. Huba	eschwindiakeit: 10 m/min
<u> </u>			agfähigkeit: 1250 kg, Hebezeug-Gewicht:	115 kg, Hubg I	_
ofii, K	lut		Einträgerkran	l -	Zweiträgerkran
rprofil, K Profil	Інт	I _{Kr}	Einträgerkran I _w	I _{Kr}	Zweiträgerkran
igerprofil, K Profil	I _{HT}		Einträgerkran	l -	Zweiträgerkran
trägerprofil, K II Profil	I _{HT} 2 3	I _{Kr} min max	Einträgerkran I _w KBK II KBK II-H KBK III	I _{Kr} min max	Zweiträgerkran I _w KBK II KBK II-H KBK III
ranträgerprofil, K 3K II Profil	I _{HT} 2 3 4	I _{Kr} min max	Einträgerkran I _w KBK II KBK II-H KBK III	I _{Kr} min max 1,50 - 1,75	Zweiträgerkran
Kranträgerprofil, Kranträgerlänge KBK II Profil KBK II-H	I _{HT} 2 3 4 5	I _{Kr} min max	Einträgerkran I _w KBK II KBK II-H KBK III 	I _{Kr} min max 1,50 - 1,75 2,00 - 2,75 2,90 - 3,75 3,75 - 4,75	Zweiträgerkran
Kranträgerprofil, K	6	I _{Kr} min max	Einträgerkran I _W KBK II KBK II-H KBK III	I _{Kr} min max 1,50 - 1,75 2,00 - 2,75 2,90 - 3,75 3,75 - 4,75 4,55 - 5,25	Zweiträgerkran
Kranträgerprofil, K	6	IKr max -	Einträgerkran Normalizer N	I _{Kr} min max 1,50 - 1,75 2,00 - 2,75 2,90 - 3,75 3,75 - 4,75 4,55 - 5,25 1,50 - 1,70	Zweiträgerkran
Kranträgerprofil, K KBK II Profil	6 2 3	IKr max	Einträgerkran	l _{Kr} min max 1,50 - 1,75 2,00 - 2,75 2,90 - 3,75 3,75 - 4,75 4,55 - 5,25 1,50 - 1,70 1,95 - 2,70	Name
_	6 2 3 4	HKr max	Einträgerkran	l _{Kr} min max 1,50 - 1,75 2,00 - 2,75 2,90 - 3,75 3,75 - 4,75 4,55 - 5,25 1,50 - 1,70 1,95 - 2,70 2,80 - 3,70	Name
_	6 2 3 4	Kr max -	Einträgerkran	I _{Kr} min max	Name
_	6 2 3 4	HKr max	Einträgerkran	I _{Kr} min max	Name
Kranträgerprofil, K KBK II-H KBK II Profil	6 2 3 4 5 6	Kr max -	Einträgerkran	I _{Kr} min max	Name
_	6 2 3 4 5 6 7 8	Kr max -	KBK KBK	I _{Kr} min max 1,50 - 1,75 2,00 - 2,75 2,90 - 3,75 4,55 - 5,25 1,50 - 1,70 1,95 - 2,70 2,80 - 3,70 3,60 - 4,70 4,35 - 5,70 5,80 - 7,70	Name
_	6 2 3 4 5 6 7 8 9	Kr max -	KBK KBK	I _{Kr} min max 1,50 - 1,75 2,00 - 2,75 2,90 - 3,75 3,75 - 4,75 4,55 - 5,25 1,50 - 1,70 1,95 - 2,70 2,80 - 3,70 3,60 - 4,70 4,35 - 5,70 5,10 - 6,70 5,80 - 7,70 6,45 - 8,25	Name
_	6 2 3 4 5 6 7 8 9	IKr max	KBK II KBK II-H KBK III	I _{Kr} min max 1,50 - 1,75 2,90 - 2,75 3,75 - 4,75 4,55 - 5,25 1,50 - 1,70 2,80 - 3,70 3,60 - 4,70 4,35 - 5,70 5,80 - 7,70 6,45 - 8,25 7,10 - 8,25	Name
_	6 2 3 4 5 6 7 8 9 10	No	KBK KBK	I _{Kr} min max 1,50	Name
_	6 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2	No	KBK KBK	I _{Kr} min max	Name
XBX II-H	6 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5	No	KBK KBK	I _{Kr} min max	Name
XBX II-H	6 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5	No	KBK KBK	I _{Kr} min max 1,50 - 1,75 2,00 - 2,75 2,90 - 3,75 4,55 - 5,25 1,50 - 1,70 1,95 - 2,70 2,80 - 3,70 3,60 - 4,70 4,35 - 5,70 5,10 - 6,70 5,80 - 7,70 6,45 - 8,25 1,50 - 1,65 1,75 - 2,65 1,75 - 2,65 3,40 - 4,65	Name
XBX II-H	6 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5	No	KBK KBK	I _{Kr} min max 1,50 - 1,75 2,00 - 2,75 2,90 - 3,75 4,55 - 5,25 1,50 - 1,70 1,95 - 2,70 2,80 - 3,70 3,60 - 4,70 4,35 - 5,70 5,10 - 6,70 5,80 - 7,70 6,45 - 8,25 1,50 - 1,65 1,75 - 2,65 1,75 - 2,65 3,40 - 4,65	Name
_	6 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5	No	KBK KBK	I _{Kr} min max 1,50 - 1,75 2,00 - 2,75 2,90 - 3,75 4,55 - 5,25 1,50 - 1,70 1,95 - 2,70 2,80 - 3,70 3,60 - 4,70 4,35 - 5,70 5,10 - 6,70 5,80 - 7,70 6,45 - 8,25 7,10 - 8,25 1,50 - 1,65 1,75 - 2,65 3,40 - 4,65 4,15 - 5,65	Name
XBX	6 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5 6 7	No	KBK KBK	I _{Kr} max 1,50 - 1,75 2,90 - 2,75 4,55 - 5,25 1,50 - 1,70 1,95 - 2,70 3,60 - 4,70 4,35 - 5,70 5,80 - 7,70 6,45 - 8,25 1,50 - 1,65 1,75 - 2,65 2,60 - 3,65 3,40 - 4,65 4,85 - 6,65	Name
XBX	6 2 3 4 5 6 7 8 9 10 2 3 4 5 6 7 8 9	No	KBK KBK	I _{Kr} min max	Name

^{91-11-07007/}ppu 1) Zwei Fahrwerke je Kranseite 2) Doppelfahrwerk Katze 3) Vier Fahrwerke je Kranseite 4) Vierfachfahrwerk Katze

			Tr	agfähigkeit: 1600 kg, Hebez	eug-C	Gew	vicht:	115 k	g, l	Hubge	eschwindigkeit: 10 m/min		
=		l		Einträgerkran	·			I	•	·	Zweiträgerkran		
Profil	IHT		Kr	I _w				ĺ	I_{Kr}		l _w		
Δ.		min	max	KBK II	KBK II	I-H I	KBK III	min	r	nax	KBK II	KBK II-H	KBK III
=	2	-		-	-		-	1,50	- 1	1,75	1,10	5,10	4,00
$\overline{\mathbf{z}}$	3	-		-	-		-	2,00	- 2	2,75	1,05	5,10	3,95
KBK	4	-		-	-		-	2,90	- 3	3,75	1,00	5,05	3,90
_	5	-		-	-		-	3,80	- 4	1,45	0,95	5,00	3,85
	2	1,50 -	1,70 2)	-	0,-0	1)	-	1,50	- 1	1,70	1,05	5,10	3,95
_	3	2,45 -	2,70 2)	-	0,.0	1)	-	2,00	- 2	2,70	0,95	5,00	3,90
Ŧ	4	3,35 -	3,70 ²⁾	-	0,10	1)	-	2,85	- 3	3,70	0,90	4,95	3,80
≐	5	4,30 -	.,. 0	-		1)	-	3,70	- 4	1,70	0,85	4,90	3,75
KBK II-H	6	5,15 -	5,25 ²⁾	-	5,05	1)	-	4,50	- 5	5,70	0,80	4,85	3,70
×	7	-		-	-		-	5,25	- 6	5,70	0,80	4,80	3,65
	8	-		-	-		-	6,00	- 7	7,40	0,75	4,75	3,55
	9	-		-	-		-	6,75	- 7	7,40	0,75	4,70	3,50
_	2	1,50	1,65 ²⁾		5,10	1) (3,95 ¹⁾	1,50	1	1,65	1,25 3	0,10	7,00
_	3	2,05 -	2,65 ²⁾	-	5,05		3,90 ¹⁾	1,80		2,65	0,90 3)	7,00	0,70
=	4	3,00 -	3,65 ²⁾	-	5,05		3,85 1)	2,65	- 3	3,65	0,85 3	1,00	0,00
~	5	3,90 -	4,05 ²⁾	-	5,00	1) (3,80 ¹⁾	3,50	- 4	4,65	0,80 3	1,00	0,00
KBK III	6	-		-	-		-	4,25		5,65	0,80 3)	1,70	0,00
_	7	-		-	-		-	5,05	- 6	3,65	0,75 3	1,70	0,00
	8	-		-	-		-	5,75	- 6	3,95	0,70 3)	1,00	0,40
	9	-		-	-		-	6,50	- 7	7,00	0,70 3)	4,60 3)	3,35

Tragfähigkeit: 2000 kg, Hebezeug-Gewicht: 115 kg, Hubgeschwindigkeit: 5 m/min

(D)				•		٠,	•			٠,		
يق ت	:				Einträgerkran						Zweiträgerkran	
Kranträgerlänge KBK II Profil	I _{HT}		I_{Kr}			lw				I_{Kr}	l _w	
<u> </u>		min	max			KBK II	KBK II-H	KBK III	min	max	KBK II KBK II-H K	BK III
<u>.</u> ğ	2	-				-	-	-	1,50	- 1,75	0,70 4,65 3	,45
ranträg KBK II	3	-				-	-	-	2,05	- 2,75	0,60 4,60 3	,40
2 2	4	-				-	-	-	2,95	- 3,75	0,65 4,60 3	,35
	2	1,50 -	1,70 2)			-	4,55 1)	-	1,50	- 1,70	1,00 3) 5,00 3)	-
j,	3	2,45 -	2,70 2)			-	4,50 ¹⁾	-	2,00	- 2,70	0,70 3) 4,55 3)	-
흔Ξ	4	3,40 -	3,70 2)			-	4,50 1)	-	2,90	- 3,70	0,65 3 4,55 3	-
g X	5	4,30 -	4,65 2)			-	4,45 1)	-	3,75	- 4,70	0,65 3) 4,50 3)	-
ig 0	6	-				-	-	-	4,60	- 5,70	0,65 3) 4,50 3)	-
Kranträgerprofil, KBK II-H	7	-				-	-	-	5,40	- 6,70	0,65 3) 4,50 3)	-
ᇫ	8					-	-	-	6,20	6,70		
	2	1,50	1,65 2			-	4,50 1)	3,35 1)	1,50	1,65	0,75 3) 4,70 3) 3	,50
	3	2,05 -	2,65 ²⁾				4,40 1)	3,30 1)	1,80	- 2,65	3	,25
=	4	3,00 -	0 4 5 2)			-	4,40 1)	3,30 1)	2,70	- 3,65	2	,90
KBK	5	-	-			-	-	-	3,55	- 4,65	2	,30
7	6	-	-			-	-	-	4,40	- 5,65		,90
		-	-			-	-	-	5,20	6,05	2	,10 ³⁾
		-	-			-	-	-	5,95	6,10	1,	,95 3)
_												

Tragfähigkeit: 2500 kg, Hebezeug-Gewicht: 115 kg, Hubgeschwindigkeit: 5 m/min

≡		Einträgerkran	1	Zweiträgerkran	
∑ I _{HT}	l _{Kr}		l _{Kr}	I _w	
₽			min max		KBK III
_ 3			1,85 - 2,65		1,50 ³⁾
- 4			2,75 - 3,65		1,45 ³⁾
<u> 5</u>			3,65 - 4,65		1,40 ³⁾
× 6			4,50 - 5,25		1,35 ³⁾

Tragfähigkeit: 3200 kg, Hebezeug-Gewicht: 115 kg, Hubgeschwindigkeit: 5 m/min

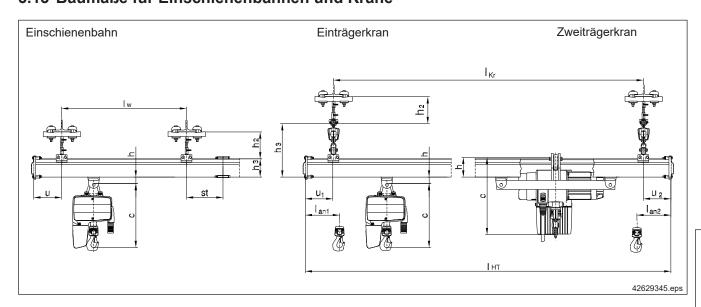
≡	Einträgerkran		Zweiträgerkran
∑ IHT		I _{Kr}	l _w
Δ.		min max	KBK III
= 3		1,65 - 2,65	1,20 3)
₹ 4		2,55 - 3,65	1,20 3)
<u>6</u> 5		3,50 - 4,45	1,15 3)
<u>* 6</u>		4,35 - 4,50	1,15 3)

¹⁾ Zwei Fahrwerke je Kranseite

²⁾ Doppelfahrwerk Katze

³⁾ Vier Fahrwerke je Kranseite

3.13 Baumaße für Einschienenbahnen und Krane



	Kurze Au	fhängung	Länge der Gewindestange für Federstecker								
	ohne Höhenausgleich mit Höhenausgleich				300	600	1000	3000			
KBK 100	65	100	155		375	675	1075				
KBK I	60	95	150] -	370	670	1070	-			
KBK II, II-L	110	140		220	420	720	1120	3120			
KBK II-H	75	107		185	385	685	1085	3085			
KBK III		120] -	200	400	700	1100	3100			
KBK II-H / M20	-	107		185	385	685	1085				
KBK III / M20		-	7	200	400	700	1100] -			

Baumaß h₃ [mm] ¹⁾

													IXI-	ane												
Kra	nbahn KBK		100				I			II	-L					Ш					II-H				III	
Kranträger KBK		100	- 1	II-L	100	1	II-L	Ш	100	ı	II-L	Ш	100	ı	II-L	II	II-H	III	1	II-L	Ш	II-H	III	II-L	II	III
hr-	einfach	242	272	337	272	302	367	397	320	350	415	445	350	380	445 ³⁾	475 ³⁾	508	541 ⁴⁾	433	492	522	555	588	511 ⁴⁾	541 ⁴⁾	612 ⁴⁾
nnfa	doppelt	252	282	347	282	312	377	407	335	365	430	460	365	395	460 ³⁾	490 ³⁾	523	556	448	507	537	570	603		2)	
Bal	4-fach		-		-	375	440	470			-				-			2)			-				2)	

	Einschienenbahnen								
Kranbahn KBK	100	1	II-L	II	II-H	III			
는 整 einfach									
doppelt doppelt	65	100	150	180	243	246			
eg 4-fach]								

			Baun	naß h [mm] (b	is Bolzenober	kante) ¹⁾				
				Krane und Eir	nschienenbah	nen				
KBł	<	100	I	II-L	II	II, DC	II-H	II-H, DC	III, DC	III, 3200 kg
-ķe	einfach	41	38	3	35		19			
Me	doppelt	51	48	50		-	34	-	-	-
zfah	4-fach	-	100		-		-			
Kat	Katzrahmen	-100	-105	-150	-190	-180	-206	-196	-230	-212

- 1) Werte für Abmessung h3 für Einzelfahrwerk 1200 kg (858 670 44) und Doppelfahrwerk 2400 kg (858 650 44) Kombinationen sind in dieser Tabelle nicht berücksichtigt.
- 2) Bestimmung nach Einzelteilen erforderlich
- 3) Gilt auch für starre Krantraversen
- 4) Starre Krantraversen +20

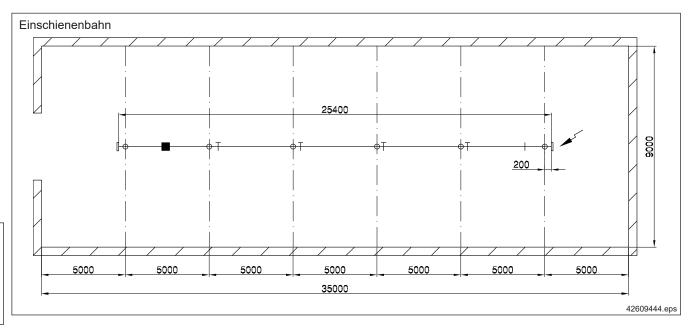
Beim Zweiträgerkran wird durch das Einhängen des Hubwerkes zwischen die Kranträger eine größere Hubhöhe als bei Einträgerkranen erreicht.

Baumaß c = Bauhöhe Hebezeug

 I_{W} , I_{Kr} , I_{HT} aus Diagramm (s.Abschnitt 3.5) und Auswahltabellen (s. Abschnitt 3.11/3.12)

u, st, lan nach Auslegung und Einzelmaßen der Bauteile

3.14 Projektbeispiele



Aufgabe

Lösung

Geplant ist der Einbau einer Einschienenbahn für 1000 kg Hublast in oben dargestelltem Hallengrundriss.

Die Aufhängung kann an der Oberkonstruktion aus IPE 300 erfolgen. Die Träger liegen im Abstand von 5 m und in einer Höhe von 6 m (UK-Träger bis Flur). Gefordert ist eine Hubhöhe von 5 m. Die Steuerung erfolgt von der Katze, die Hublast wird elektrisch verfahren.

1.1 Belastung K des Bahnträgers

Gewicht am Haken einschließlich Lastaufnahmemittel 1000 kg Gewicht des Hebezeuges DC-Pro 10 48 kg Gewicht des Fahrwerkes einschließlich DRF 200 (KBK III) 44,2 kg $\frac{1000 \text{ Kg}}{\text{KGes}} = \frac{1092,2 \text{ kg}}{1000 \text{ Kg}}$

1.2 Aufhängeabstand I_w aus Diagramm

Aus dem Diagramm für die Aufhängeabstände wird für den Wert K_{Ges} = 1092,2 kg der Aufhängeabstand I_{W} = 5,7 m für das Profil KBK III ermittelt. Gewählt I_{W} = 5 m = Binderabstand

1.3 Zulässiger Stoßabstand st

st min. = 155 mm; st max. = 0,2 x 5 m = 1 m; gewählt 0,2 m

1.4 Bahnüberhang u

Für KBK III beträgt der

kleinste Bahnüberhang = 155 mm Projektierungs - Bahnüberhang = 200 mm gewählt u = 200 mm

1.5 Aufhängebelastung GAB

 $G_{AB} = K_{Ges} + G_B \times I_w \times 1,25$ = 1092,2 kg + 28,4 kg/m x 5 m x 1,25 = 1269,7 kg < 1700 kg

1.6 Aufhängung

 Maß UK-Träger bis Flur
 6000 mm

 – gewünschter Hakenweg
 – 5000 mm

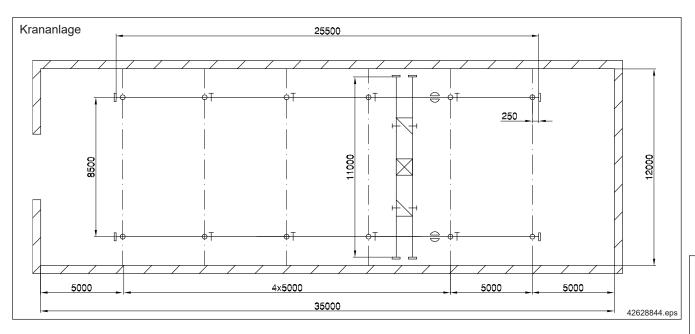
 – Maß c für DC-Pro 10
 – 505 mm

 – Maß h + h₃ = 35 + 246 =
 – 281 mm

 h₂ = 214 mm

Gewählt 100-mm-Gewindestange: h₂ = 200 mm

Somit ergibt sich ein Hakenweg von 5014 mm; es ist ein Kettenzug mit 5-m-Hakenweg zu bestellen.



Aufgabe

Lösung

In der Halle soll eine Krananlage für die Hublast von 250 kg installiert werden, die möglichst eine ganze Hallenfläche bedient.

Die sonstigen Bedingungen sind etwa gleich denen im Beispiel Einschienenbahn.

Kran nach Auswahltabelle KBK-Ein- und -Zweiträgerkrane. Für den Kranträger sind elektrische Fahrantriebe erforderlich. Katze handverfahrbar. Zweiträgerkran KBK II 11 m Trägerlänge.

Spurmittenmaß I_{Kr} = 8 – 8,8 m, gewählt 8,5 m Aufhängeabstand I_{w} = Binderabstand = 5 m Aufhängebelastung G_{AB} = K_{Ges} + G_{B} x I_{w} x 1,25;

hierin ist $K_{Ges} = G_H + G_3 + 0.8 (G_1 + G_2)$

G _H =	Hublast	250 kg
$G_1 =$	2 Stück Geradstück 7 m	238 kg
	4 Stück Geradstück 2 m	136 kg
	2 Stück Bahnpuffer	0,4 kg
	4 Stück Kappe mit Puffer	2,4 kg
	2 Stück Diagonalverband	22 kg
	4 Stück Verschraubung	1,6 kg
	ŭ	400,4 kg
$G_3 =$	1 Stück Hebezeug DC-Pro 2	22 kg
	1 Stück Katzrahmen	19,6 kg
	4 Stück Fahrwerk	8 kg
		49,6 kg
$G_2 =$	2 Stück Fahrwerkkombination	21,4 kg
_	2 Stück Reibradfahrantrieb	57 kg
	4 Stück Kranaufhängung	4,8 kg
	Elektrische Ausrüstung	ca. 10 kg
	3	93.2 kg

 K_{Ges} = 250 kg + 49,6 kg + 0,8 (400,4 kg + 93,2 kg) = 694,48 kg somit wird

 $G_{AB} = 694,48 \text{ kg} + 17 \text{ kg/m x 5 m x 1,25} = 800,73 \text{ kg} < 1700 \text{ kg}$

Verfügbarer Hakenweg

verrugbarer riakeriweg	
Maß UK-Träger bis Flur	5800 mm
Maß c für DC-Pro 2	- 364 mm
Maß h	+ 190 mm
Maß h ₃	475 mm
Maß h ₂ mit 100-mm-Gewindestange	220 mm
	4931 mm

Der Kettenzug kann mit 5-m-Hakenweg bestellt werden.

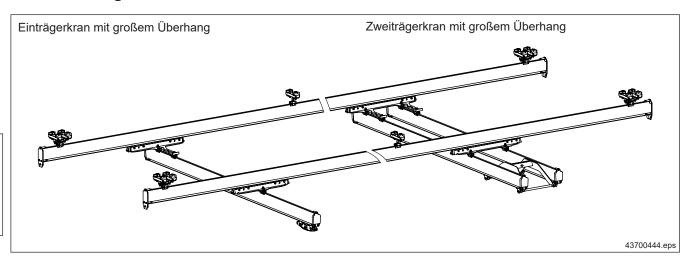
4 KBK Ergo - Planen und Projektieren

Die folgenden Seiten geben einen Überblick über die Einsatzbereiche der KBK Profile für:

- · Krane mit großem Überhang
- · Krane für Handhabungsgeräte

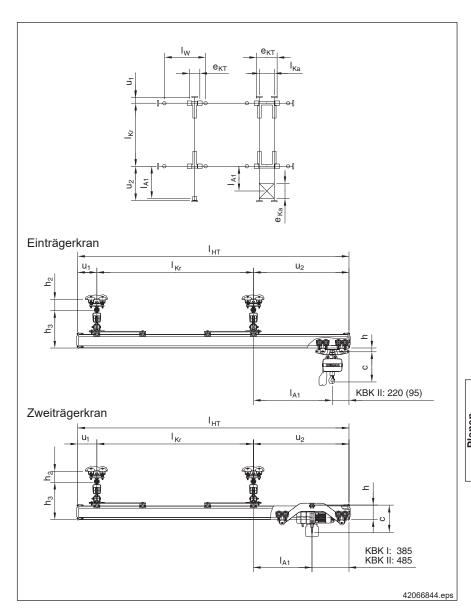
Starr in spezielle Traversen und Fahrwerkrahmen eingebaute Ergo-Fahrwerke und starre Aufhängungen nehmen Lastmomente und Kräfte entgegen der Lastrichtung auf. Die Ergo-Fahrwerke können horizontale Kräfte aufnehmen, die aus dem Einsatz von Handhabungsgeräten resultieren.

4.1 Krane mit großem Überhang



Einträgerkran		
Baugruppen	Bauteile	siehe Kapitel / Abschnitt
Schienenelemente	Schiene, Verschraubung, Endkappe, Puffer, Bahnpuffer, Stoßdämpfer, Beschilderung	4
Aufhängung	Kurze Aufhängung, Ergo-Aufhängung	7
Fahrwerkkombination	Fahrwerk, Kranfahrwerk Ergo, Katzfahrwerk Ergo	8
Fahrantrieb	RF 100, RF 125 und DRF 200	12
Koppelelemente	Lasche, Kupplungsstange, Abstandhalter	14
Zubehör	Puffer an Katzen und Kranen	15
Energiezuführung elektr.	Gleitschuh, Leitungswagen, Schleppleitung, Schleifleitung	17.1
Steuerung		18

Ausführung: Starre Bahnaufhängungen und Kranfahrwerke



Die Kranträger dürfen beidseitig den Überhang u_2 haben, wenn die Kranlänge I_{HT} entsprechend vergrößert und das Kranspurmittenmaß I_{Kr} beibehalten wird.

Beim Einträgerkran mit großem Überhang wird ein KBK Doppelfahrwerk mit Gelenkrahmen als Katze eingesetzt. (Bei Kranen bis I_{HT} = 3 Meter genügt ein Einzelfahrwerk als Katze.)

Beim Zweiträgerkran wird ein KBK Katzrahmen als Katze eingesetzt. An den Enden der Bahn und an den Enden der Kranträger werden KBK Endkappen mit Gummipuffern eingesetzt.

Der Hebezeug / Lastanschluss erfolgt gelenkig.

 I_{Kr} = Kranspurmittenmaß u_1 = Überhang I_{HT} = Kranträgerlänge u_2 = Überhang I_{Ka} = Katzspurmittenmaß I_{Ka} = UK Schiene bis Bolzenoberkante I_{Ka} = Distanz Kranfahrwerke I_{Ka} = UK I-Träger bis OK Bahnträger

 e_{Ka} = Distanz Katzfahrwerke h_3 = OK Bahnträger bis UK Kranträger

I_{A1} = zulässiges Überfahrmaß c = Bauhöhe Hebezeug

Po	s.	Benennung	Pos.		Benennung		s.	Benennung
1		KBK Ergo-Krantraverse	4		Pufferplatte	7		Kranbahn KBK
2		Aufhängung	5		Endkappe	8		Kranträger KBK
	а	KBK Ergo		а	KBK Ergo mit Gummi- oder Zellstoffpuffer	9		Ausschiebeschiene KBK
	b	KBK Classic	ic		KBK Ergo mit Stoßdämpfer	10		Antriebe
3		Katze		С	KBK Classic		а	elektrisch
	а	Katzrahmen KBK Ergo	6		Ausschieberahmen KBK Ergo		b	pneumatisch
	b	Katzrahmen KBK Classic		а	Typ A1/1	11		Energiezuführung
	С	Einzel- oder Doppelfahrwerk KBK Classic	b		Typ B2/1		а	elektrisch
	d	Katztraverse für Ausschiebekran B2/2		С	Typ B2/2		b	pneumatisch

Ausschiebekrane werden zur Lastübergabe in benachbarte Kranbereiche, zum Lastabsetzen zwischen Hallensäulen und zur Verbreiterung des Kranbedienungsbereiches eingesetzt. Diese Krane bestehen aus einer Kranbrücke, an der ein Ausschieberahmen mit daran befestigter Einträger- oder Zweiträger-Ausschiebeschiene verfährt. Dieses seitlich verfahrbare Profil mit der lasttragenden Katze hat einen großen seitlichen Überstand über den Rahmen und kann somit seitlich ausgefahren werden.

Die Ausschiebeschiene ist im Rahmen so einstellbar, dass entweder der gesamte Überstand einseitig oder verteilt auf beide Seiten ausschieben kann.

Die Ausführung A (Ausschiebeschiene unter Kranträger) ist beim Zweiträgerkran wegen ungünstiger Bauhöhe nicht vorgesehen. Bei der Ausführung B werden die Ausschiebeschienen zwischen den Kranträgerschienen verfahren.

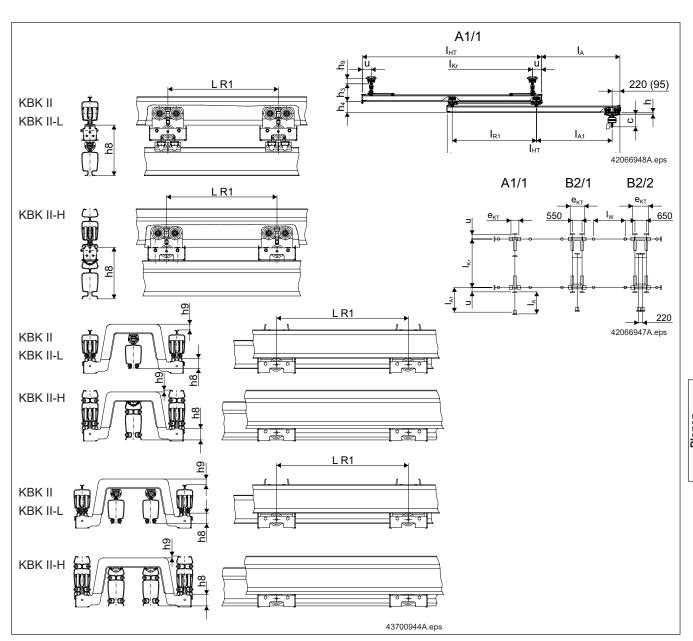
Krantypen:

Einträgerkran: Ausschieberahmentyp A1/1

Zweiträgerkran: Ausschieberahmentyp B2/1 und B2/2

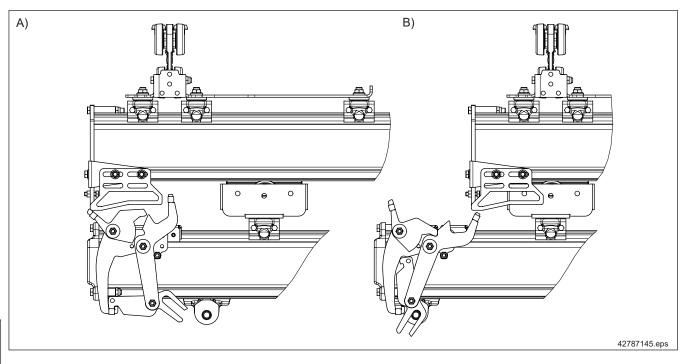
In der Ausschiebeschiene werden KBK Classic-Fahrwerke als Katze eingesetzt. Bei den Ausschiebetypen A1/1 und B2/1 werden Doppelfahrwerke mit Gelenkrahmen eingesetzt. (Bei Kranen bis I_{HT} = 3 Meter genügt ein Einzelfahrwerk als Katze.) Beim Typ B2/2 wird die Katztraverse 220 verwendet (siehe Abschnitt 10.3).

Die Ausschiebeschienen haben die gleiche Länge wie die Kranträger. Kürzere Ausschiebeschienen auf Anfrage.



							Kranträ	gerprofil				
Тур	Ausschiebeschiene	Vort	eil	KBK I	KB	(II-L	KB	KII	KBK	(II-H	Gewicht	Bestell-Nr.
		Gewicht	Höhe	h8	h8	h9	h8	h9	h8	h9		
				[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	
	1			142							4,17	715 521 46
A 4/4	II-L				291	-	291	-	275	-	17,30	715 436 46
A 1/1	II				321	-	321	-	305	-	17,30	715 436 46
	II-H				343	-	342	-	327	-	15,38	715 437 46
	II-L	х			75	-27	75	3	60	51	42,80	715 439 46
			х		-	-	36	-37	20	11	45,00	715 440 46
D0/4	II				105	-27	-	-	-	-	42,80	715 439 46
B2/1					-	-	66	-37	50	11	45,00	715 440 46
					127	-27	-	-	-	-	42,60	715 471 46
	II-H				-	-	88	-37	72	11	43,40	715 441 46
		х			75	-30	75	3	60	51	50,80	715 443 46
	II-L		х		-	-	36	-37	20	11	51,40	715 444 46
D0/0					105	-30	-	-	-	-	50,80	715 443 46
B2/2	II				-	-	66	-37	50	11	51,40	715 444 46
					127	-27	-	-	-	-	47,30	715 472 46
	II-H				-	-	88	-37	72	11	48,00	715 445 46

4.3 Ausschiebearretierung



Teil-Nr.	Benennung		
153	Augustian aggregation up	Gewicht [kg]	6,15
153	Ausschiebearretierung	Bestell-Nr.	851 545 44

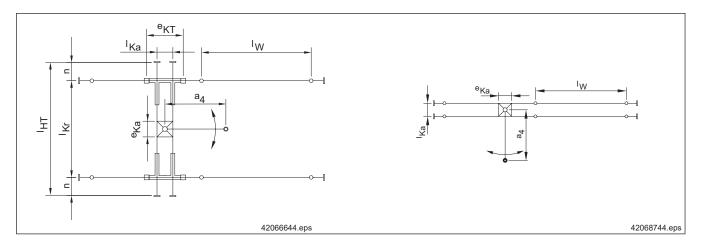
Die Ausschiebearretierung ist geeignet für alle Kombinationen aus Kran KBK II-L/II und Ausschiebeschiene KBK II-L/II an einseitig ausschiebenden Kranen der Bauform A1/1.

- A) Die Arretierung verhindert im eingefahrenen Zustand das unbeabsichtigte Ausschieben der unteren Schiene.
- B) Durch Einfahren des Fahrwerks in die Arretierung wird das Fahrwerk gefangen und das Ausschieben ermöglicht. Beim Einfahren wird zunächst die Schiene eingeschoben und das Fahrwerk erst zum Schluß freigegeben.

Der Sonderbolzen für das Fahrwerk ist im Lieferumfang der Ausschiebearretierung enthalten.

Ausführung: verzinkt

4.4 Krane für Handhabungsgeräte



Einträgerkran									
Baugruppen	Bauteile	siehe Kapitel / Abschnitt							
Schienenelemente	Schiene, Verschraubung, Endkappe, Puffer, Bahnpuffer, Stoßdämpfer, Beschilderung	4							
Aufhängung	Kurze Aufhängung, Ergo-Aufhängung	7							
Fahrwerkkombination	Fahrwerk, Kranfahrwerk Ergo, Katzfahrwerk Ergo	8							
Fahrantrieb	RF 100, RF 125 und DRF 200	12							
Koppelelemente	Lasche, Kupplungsstange, Abstandhalter	14							
Zubehör	Puffer an Katzen und Kranen	15							
Energiezuführung elektr.	Gleitschuh, Leitungswagen, Schleppleitung, Schleifleitung	17.1							
Steuerung		18							

Ausführung: Starre Aufhängung von Bahnen und Kranen

Projektierung für Handhabungsgeräte

Durch nicht zentrische Angriffspunkte der Lasten an Manipulatoren und Handhabungsgeräten und damit auftretenden Momenten ergeben sich besondere Belastungen für die Krananlagen.

Treten an Fahrwerken und Aufhängungen entgegen der Schwerkraft gerichtete Kräfte auf, sind an den betreffenden Stellen KBK Ergo-Komponenten einzusetzen.

Ansonsten können KBK Classic-Komponenten eingesetzt werden.

Manipulatoren und Handhabungsgeräte sind mit einem Katzrahmen verschraubt. Die Manipulatorkatze wird an einer Zweischienenbahn oder an einem Zweiträgerkran verfahren.

Als Endkappen werden Endkappen mit Stoßdämpfer eingesetzt. Bei einem Gesamtgewicht unter 300 kg und zentrischer Belastung können Endkappen mit Zellstoff- oder Gummipuffern eingesetzt werden.

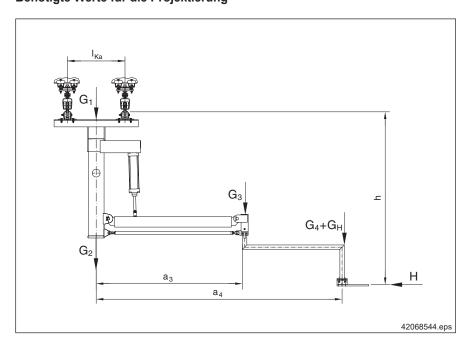
Zum Gesamtgewicht gehören auch die Eigenlasten von Kran und Katze.

Für die Auslegung von Katzrahmengröße und Zweischienenbahn ist die Festlegung von Gerätegeometrie, Gewichten und Momenten besonders wichtig.

Beispiel:

Lasten		
Katzrahmen:	G ₁ =	75 kg
Mast:	$G_2 =$	28 kg
Arm:	G ₃ =	122 kg
Gerät:	$G_4 =$	10 kg
Last:	G _H =	30 kg
Summe:	G _{Ges} =	265 kg
Handkraft:	H =	5 kg
Abstände:		
Arm:	a ₃ =	0,94 m
Gerät:	a ₄ =	2,60 m
Handkraft:	h =	3,00 m
Momente:		
Arm:	G ₃ x a ₃ =	114,7 kgm
Gerät, Last:	$(G_4+G_H) \times a_4 =$	104,0 kgm
Handkraft:	H x h =	15,0 kgm
Summe:	Mges =	233.7 kgm

Benötigte Werte für die Projektierung

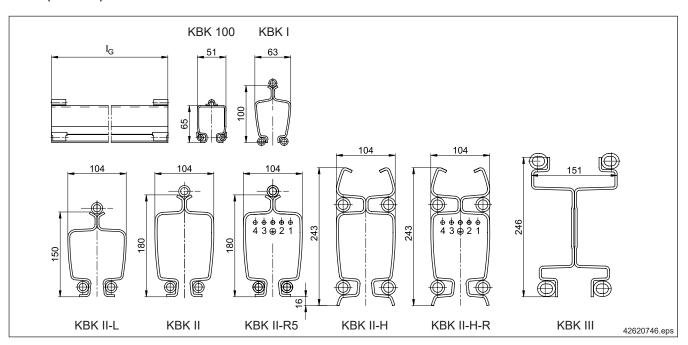


5 Basiskomponenten für Einschienenbahn, Kranbahn, Kranträger

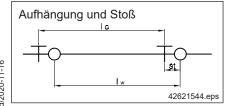
5.1 Kran- und Bahnelemente

5.1.1 Geradstücke

(Teil-Nr. 1)



Teil-Nr.	Länge I _G		KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-R	KBK II-H	KBK II-H-R	KBK III
	1000 mm	Gewicht [kg]	4,10	6,40	13,20	17,00	18,20	25,00	26,22	28,40
	1000 mm	Bestell-Nr.	984 701 44	980 224 44	984 201 44	982 224 44	873 551 44	858 201 44	858 951 44	850 211 44
	2000 mm	Gewicht [kg]	8,20	12,80	26,40	34,00	36,40	48,70	51,14	54,10
		Bestell-Nr.	984 702 44	980 226 44	984 202 44	982 226 44	873 552 44	858 202 44	858 952 44	850 212 44
	3000 mm	Gewicht [kg]	12,30	19,20	39,60	51,00	54,60	72,40	76,06	79,80
	3000 mm	Bestell-Nr.	984 703 44	980 228 44	984 203 44	982 228 44	873 553 44	858 203 44	858 953 44	850 213 44
	4000 mm	Gewicht [kg]	16,40	25,60	52,80	68,00	72,80	96,10	100,97	105,50
1	4000 mm	Bestell-Nr.	984 704 44	980 230 44	984 204 44	982 230 44	873 554 44	858 204 44	858 954 44	850 214 44
	5000 mm	Gewicht [kg]	20,50	32,00	66,00	85,00	91,00	119,80	125,89	131,20
		Bestell-Nr.	984 705 44	980 232 44	984 205 44	982 232 44	873 555 44	858 205 44	858 955 44	850 215 44
	6000 mm	Gewicht [kg]	24,60	37,80	79,20	102,00	109,20	143,50	150,80	156,90
	0000 11111	Bestell-Nr.	984 706 44	980 286 44	984 206 44	982 234 44	873 556 44	858 206 44	858 956 44	850 216 44
	7000 2000	Gewicht [kg]			92,40	119,00	127,40	167,20	175,68	182,60
	7000 mm	Bestell-Nr.			984 207 44	982 236 44	873 557 44	858 207 44	858 957 44	850 217 44
	8000 mm	Gewicht [kg]	-	-	105,60	132,00	145,60	190,90	200,58	208,30
	0000 11111	Bestell-Nr.			984 322 44	982 235 44	873 558 44	858 208 44	858 958 44	850 218 44
	Sonderlänge I _G	min. [mm]	120	150	300	300	300	400	400	400
		max. [mm]	6000	6000	8000	8000	8000	8000	8000	8000



Die KBK-Geradstücke aus kaltgewalzten Spezialprofilen sind an ihren Enden mit je drei bzw. vier Rohrstücken zum Verschrauben der einzelnen Laufbahnstücke oder zur Befestigung der Kappe mit Puffer ausgerüstet.

Der Aufhängeabstand Iw und der Stoßabstand st sind nach Abschnitt 3.9 vorzusehen.

Für Einschienenbahnen in KBK II-L- und KBK II-H-Ausführung werden die Bögen, Weichen, Schwenkscheiben, Absenkstationen und Verriegelungen in KBK II ausgeführt, Adapter siehe Abschnitt 5.2.

Integrierte Schleifleitung

1 = L 1 3 = L 3 4 = Steuerleiter

Die Geradstücke KBK II-R und KBK II-H-R haben fünf auf ihrer ganzen Länge eingefasste Stromschienen (10 mm² Querschnitt, bis 60 A, 500 V belastbar).

Sind keine Steuerfunktionen oder Null zu übertragen, so werden nur 4 Leiter angeschlossen.

KBK III kann je Profilseite mit max. 5 Stück DEL-Stromschienen ausgerüstet werden, siehe Abschnitt 17.1.6

KBK-Geradstücke ohne Schutzleiter auf Anfrage.

Bei der Ausführung KBK II-R ist die mittig angeordnete, grün-gelb gekennzeichnete Schiene der Schutzleiter. Für KBK III liegt der Schutzleiter immer einseitig.

Bei Einschienenbahnanlagen und bei Anlagen mit Trennstellen oder Einführungsstück ist die Lage der Stromschienen durchgehend zu projektieren und in der Zeichnung festzulegen.

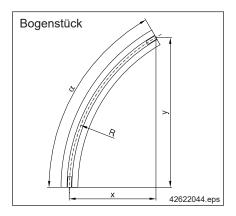
Schutzart

IP 23 nach DIN 40050.

Ausführung: pulverbeschichtet, rot (RAL 2002)

Sonderausführungen, z.B. für Außeneinsatz, auf Anfrage

5.1.2 Bogenstücke (Teil-Nr. 4)



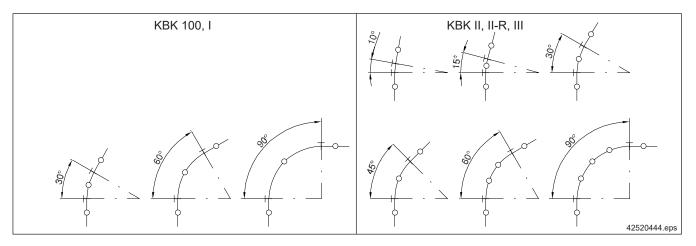
Bogenstücke entsprechen in ihrem Aufbau den Geradstücken. Für KBK II-L- und KBK II-H-Anlagen werden KBK II-Bogenstücke eingesetzt. Adapter siehe Abschnitt 5.2.

Teil-Nr.	Benennung	Profilgröße	Radius R 1)	Winkel α ²⁾	Maß x	Maß y	Gewicht	Bestell-Nr.
			[mm]		[mm]	[mm]	[kg]	
				30°	85	325	1,40	984 671 44
		KBK 100	650	60°	325	565	2,80	984 672 44
				90°	650	650	4,20	984 673 44
				30°	100	375	2,50	980 233 44
			750	60°	375	650	5,00	980 235 44
		KDK I		90°	750	750	7,50	980 237 44
		KBK I		30°	135	500	3,50	980 391 44
			1000	60°	500	865	6,70	980 392 44
				90°	1000	1000	10,00	980 393 44
				10°	25	260	4,90	982 380 44
				15°	50	390	7,10	982 384 44
4		КВК ІІ	1500	30°	200	750	13,70	982 388 44
4	Bogenstück			45°	440	1060	20,30	982 392 44
				60°	750	1300	26,90	982 396 44
				90°	1500	1500	40,50	982 400 44
				10°	25	260	5,20	873 580 44
				15°	50	390	7,60	873 584 44
		KBK II-R	1500	30°	200	750	14,60	873 588 44
		KDK II-IX	1300	45°	440	1060	21,70	873 592 44
				60°	750	1300	28,80	873 596 44
				90°	1500	1500	43,50	873 578 44
				30°	200	750	21,50	850 388 44
		KBK III	1500	45°	440	1060	31,50	850 392 44
				60°	750	1300	41,50	850 396 44

Ausführung: pulverbeschichtet, rot (RAL 2002)

Aufhängung der Bogenstücke

Bogenstücke sind jeweils einmal in der Nähe der Verschraubung und zusätzlich in der Mitte aufzuhängen.



5.1.3 Kupplungsrohr

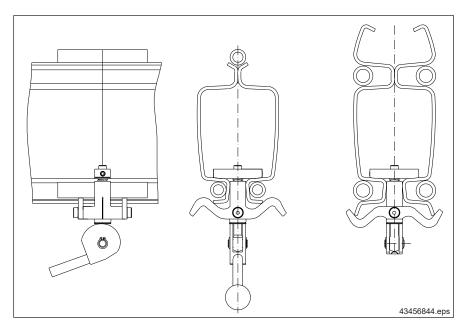
Teil-Nr.	Nr. Benennung		KBK 100 KBK I KBK II-L, II, II-R		KBK II-H, II-H-R	KBK III	
1a	Kupplungsrohr	Menge	30	30	30	16	8
		Gewicht [kg]	0,40	0,63	2,38	2,58	1,88
		Bestell-Nr.	984 725 44	980 814 44	851 396 44	858 890 44	850 374 44

Bei nachträglich angeschweißten Kupplungsröhrchen ist die volle Belastbarkeit des Schienenstoßes nicht mehr gegeben.

Schienenkürzungen sollten am Bahnende vorgenommen werden.

Mit dem Profilabschluss, siehe Abschnitt 5.5, kann die Endkappe befestigt werden.

5.1.4 Ausrichtvorrichtung

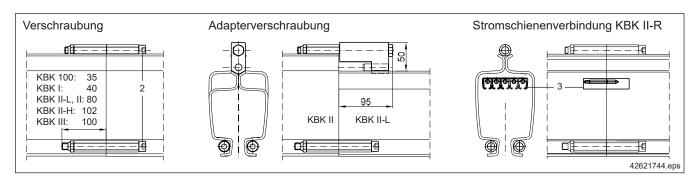


Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H
100	A	Gewicht [kg]	0,83
180	Ausrichtvorrichtung		858 420 44

5.2 Verschraubung

Verschraubung (Teil-Nr. 2)

Stromschienenverbindung (Teil-Nr. 3)



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-R	KBK II-H	KBK II-H-R	KBK III
2	Verschraubung	Gewicht [kg]	0,05	0,12		0,44			1,42	
		Bestell-Nr.	984 558 44	980 273 44		982 273 44			858 258 44	
	Adapterverschraubung	Gewicht [kg]			1,06					
		Bestell-Nr.			984 258 44		-	-	-	
3	Stromschienenverbindung	Gewicht [kg]	-	-		_	0,07		0,07	-
		Bestell-Nr.					873 649 44	-	873 649 44	

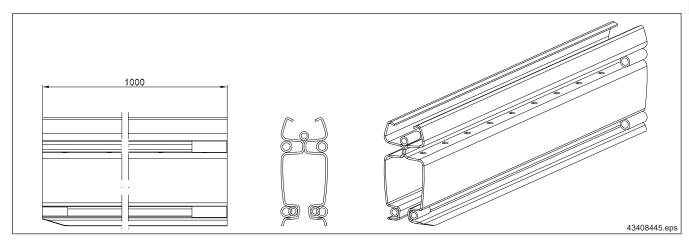
Die Verschraubung für einen Bahnstoß besteht aus Schrauben und Muttern. Für die Verbindung der KBK II-L-Geradstücke mit KBK II-Bahnstücken wird eine Adapterverschraubung eingesetzt.

Bei KBK II-R ist zusätzlich zur Verschraubung an jedem Bahnstoß eine steckbare Stoßverbindung erforderlich. Sie besteht aus fünf federnden Stromschienenverbindern zur elektrischen Verbindung und einem Kunststoffstoßverbinder zur mechanischen Verbindung des Stromschienensystems.

Ausführung: Verschraubung verzinkt, Adapter rot (RAL 2002)

Adapterstück KBK II / II-H (Teil-Nr. 2a)

202975k2.indd/2020-11-16

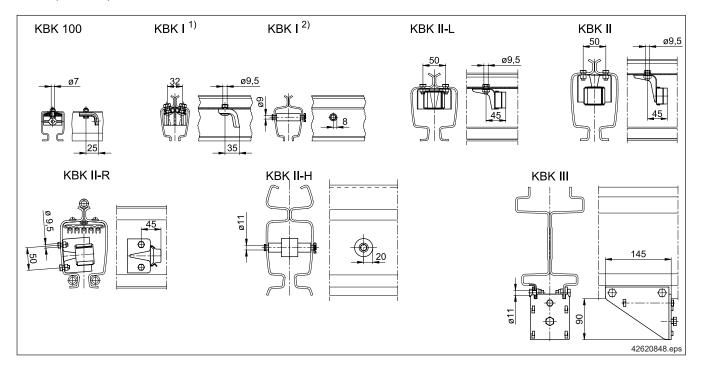


Teil-Nr.	Benennung		KBK II-H	KBK II-H-R
2a	dapterstück KBK II / II-H. 1000 mm	Gewicht [kg]	24,80	26,02
	Adapterstack NBN II / II-II, 1000 IIIIII	Bestell-Nr.	858 220 44	858 970 44

Das Adapterstück ermöglicht die Verbindung von KBK II-H- mit KBK II-Profilen. Auf der KBK II-Seite ist in der Nähe des Stoßes eine Aufhängung vorzusehen. Hierbei ist der zulässige Stoßabstand einzuhalten.

5.3 Bahnpuffer

(Teil-Nr. 6)



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100	KBK I 1)	KBK I ²⁾	KBK II-L	KBK II, II-R	KBK II-H, II-H-R	KBK III
6	Bahnpuffer	Gewicht [kg]	0,04	0,05	0,09	0,20	0,20	0,28	1,20
		Bestell-Nr.	984 545 44	980 130 44	980 928 44	984 355 44	982 120 44	858 120 44	850 360 44

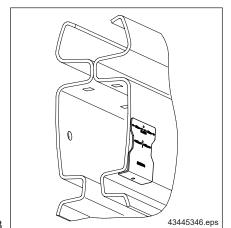
- 1) oben befestigt / gebohrt
- 2) seitlich befestigt / gebohrt

Als Auffahrschutz für Gleitschuhe und bei KBK II-L/II/II-H auch für Leitungswagen oder zur Fahrtbegrenzung von Katzen und Kranen wird der Bahnpuffer eingesetzt. Zur Befestigung wird die Dachwand oder die Seite des Profils durchbohrt. Bei Zweischienenbahnen und Zweiträgerkranen ist in beiden Schienen ein Puffer vorzusehen. Der Bahnpuffer KBK II-H kann auch bei KBK II-L, KBK II und KBK II-R eingesetzt werden.

Bei Nutzung eines internen Puffers mit einer Ergo-Traverse KBK II ist der Anschlag einzusetzen (siehe Abschnitt 15.3).

Ausführung:

KBK 100, KBK I Kunststoff, schwarz KBK II-L, KBK II, KBK II-H Stahl, verzinkt KBK III Stahl, verzinkt, ohne Pufferelement (siehe Kapitel 15)



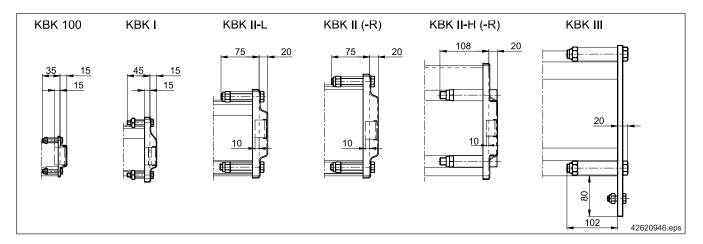
Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H
175	Bohrschablone	Gewicht [kg]	0,06
	Bonischabione	Bestell-Nr.	858 121 44

Die Bohrschablone ist geeignet bei Verwendung des Puffers Bestell-Nr. 858 120 44 bzw. 980 928 44 oder des Profilabschlusses (Teil-Nr. 170).

Ausführung: verzinkt

5.4 Kappe mit Puffer

(Teil-Nr. 7)



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-R	KBK II-H	KBK II-H-R	KBK III
7	V	Gewicht [kg]	0,10	0,27	0,62	0,60	0,73	1,74	1,77	4,53
	Kappe mit Puffer	Bestell-Nr.	984 540 44	980 126 44	984 126 44	982 126 44	873 611 44	858 126 44	858 920 44	850 126 44

Das Ende einer Bahn oder eines Kranträgers wird mit einer Kappe mit Puffer verschlossen. Die Kappe mit Puffer KBK II-R enthält zusätzlich eine Endkappe für die Stromschienen.

Das betriebsmäßige Anfahren der Endkappen ist nicht zulässig.

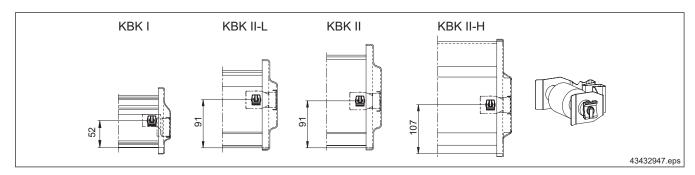
Ausführung:

KBK 100, I, II-L, II Stahl, verzinkt

KBK III Stahl, rot (RAL 2002), ohne Pufferelemente (siehe Kapitel 15)

5.5 Profilabschluss

(Teil-Nr. 170)



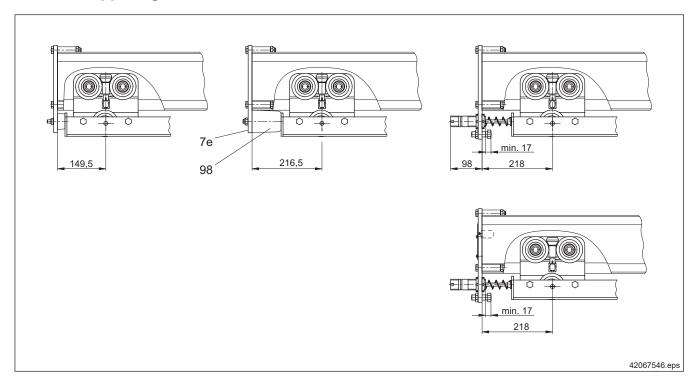
Teil-Nr.	Benennung		KBK I	KBK II-L, II, II-R, II-H, II-H-R
170	Drofilahashlusa	Gewicht [kg]	0,14	0,35
	Profilabschluss -	Bestell-Nr.	980 924 44	858 124 44

Der Profilabschluss ist eine Kombination aus internem Puffer und Endkappe. Nach Kürzung eines Profils kann mit dieser Baugruppe ein sicherer Abschluss des Profils ohne erneutes Anschweißen der Kupplungsrohre hergestellt werden. Hierzu ist der Gummianschlag aus der Endkappe zu entfernen und das Federelement des Profilabschlusses einzuschnappen.

Die Endkappe ist gesondert zu bestellen. Bohrschablone siehe Abschnitt 5.3.

Ausführung: verzinkt, Edelstahl

5.6 Endkappe Ergo



Teil-Nr.	Benennung		KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-R	KBK II-H	KBK II-H-R
-	Endkappe KBK Ergo ohne Puffer	Gewicht [kg]		2,80	3,00	2,00	3,40	3,20
		Bestell-Nr.	-	984 455 44	984 451 44	851 008 44	858 451 44	858 908 44
7e	Endkanna VDV Erga mit Dämnfar	Gewicht [kg]		3,40	3,60	2,70	4,20	4,20
	Endkappe KBK Ergo mit Dämpfer	Bestell-Nr.	_	984 457 44	984 453 44	851 016 44	858 453 44	858 916 44
	Cumminuffor	Gewicht [kg]	0,10					
98	Gummipuffer	Bestell-Nr.		978 206 44				
98	7-11-4-15	Gewicht [kg]	0,26					
	Zellstoffpuffer	Bestell-Nr.	939 666 44					

Bei KBK I werden grundsätzlich KBK Classic-Endkappen eingesetzt. Bei KBK II-L, II und II-H hängt die Auswahl der Endkappen von den eingesetzten Aufhängungen und Fahrwerken ab.

Beim Einsatz von KBK Ergo-Traversen sind KBK Ergo-Endkappen einzusetzen. Bei den KBK Ergo-Endkappen können die folgenden Dämpfungselemente in den Endkappen für die angegebenen Einsatzfälle verwendet werden:

	Kranbahn	Kranträger	Ausschiebeschiene
Auslegerkran	Zellstoffpuffer	KBK Classic	-
Ausschiebekran	Gummipuffer	Gummipuffer	KBK Classic

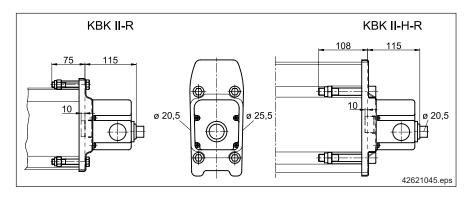
Bei pendelnden Lasten ist der Einsatz von Bahnpuffern zulässig. Kann der Bahnpuffer von KBK Ergo-Traversen angefahren werden, so ist an den Traversen der Anschlag für Bahnpuffer einzusetzen.

Alle Anlagen sind ausreichend groß zu dimensionieren, damit die Endkappen und Bahnpuffer nicht betriebsmäßig angefahren werden.

Die Puffer sind gesondert zu bestellen.

5.7 Bauteile KBK II-R

Endeinspeisung (Teil-Nr. 8)



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-R	KBK II-H-R
8	Endeinspeisung	Gewicht [kg]	0,80	2,00
		Bestell-Nr.	873 605 44	858 926 44

Die Endeinspeisung dient zur Stromzuführung am Ende einer KBK-Schiene. Sie besteht aus einer Kappe mit Puffer und einem Klemmenkasten.

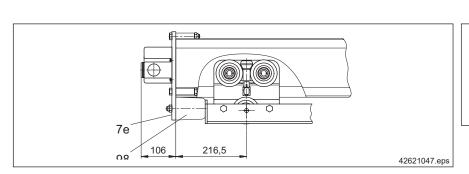
Der Klemmenkasten beinhaltet eine stirnseitige Verschraubung M20. Seitlich sind Ausbrüche ø 20,5 mm bzw. ø 25,5 mm vorgesehen (max. Anschlussquerschnitt 10 mm²).

Die Endeinspeisung ist vormontiert, Steckverbinder mit Verbindungsleitungen sind beigefügt. Endeinspeisung ohne Schutzleiter auf Anfrage.

Die Endeinspeisung hat eine CSA-Zulassung.

Ausführung: Kappe verzinkt, Kunststoffklemmenkasten schwarz

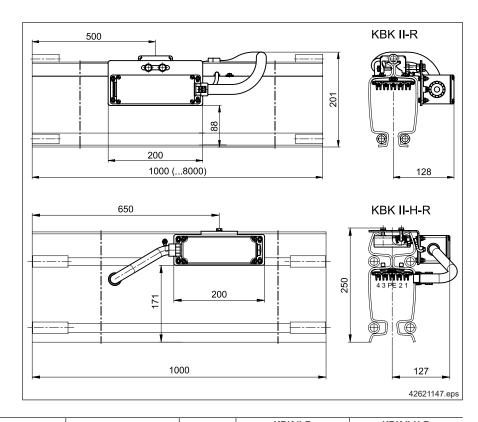
Endeinspeisung Ergo (Teil-Nr. 8)



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-R	KBK II-H-R
	Endeinspeisung KBK Ergo ohne Puffer		2,50	3,00
7e			851 005 44	858 905 44
76	Endeinspeisung KBK Ergo mit Dämpfer		3,20	3,10
			851 015 44	858 915 44
	Gummipuffer		0,	10
98			978 206 44	
90	Zellstoffpuffer		0,	26
			939 666 44	

Bei KBK II-R können zur Energiezuführung KBK II-R Ergo-Endeinspeisungen eingesetzt werden. KBK Ergo-Endeinspeisungen können mit den gleichen Dämpfungselementen versehen werden wie die KBK Ergo-Endkappen. Das zweite Ende der KBK II-R Ergo-Schiene wird mit einer KBK II-R Ergo-Endkappe verschlossen.

Streckeneinspeisung (Teil-Nr. 9)



Teil-Nr.	Benennung			KBK II-R	KBK	II-H-R
		L = 1000 mm	Gewicht [kg]	20,10	29,60	
	Streckeneinspeisung	L = 1000 IIIII	Bestell-Nr.	873 615 44	858 615 44	
			Gewicht [kg]	1,9+18,2 kg/m		
9		L _{max} = 8000 mm	Bestell-Nr.	517 870 46		
	Streckeneinspeisung für hochgezogene Krane		Gewicht [kg]	1,67+18,2 kg/m	1,50+26	,22 kg/m
			Bestell-Nr.	715 285 46	715 295 46	715 942 46
			Ausrichtung	LH und RH	LH	RH

Die Streckeneinspeisung ist ein 1000 mm langes Geradstück mit fünf Stromschienen und fertig installiertem Klemmenkasten (max. Anschlussquerschnitt 10 mm²). Dieses Bauteil dient als Einspeisung für Ringbahnen oder als Zusatzeinspeisung bei langen Bahnen zur Vermeidung eines zu großen Spannungsfalls.

Bei KBK II-R ist ein Geradstück bis max. 8 m Länge möglich. Die Streckeneinspeisung ist 500 mm von einem Ende entfernt. Bei der Bestellung ist die Gesamtlänge anzugeben.

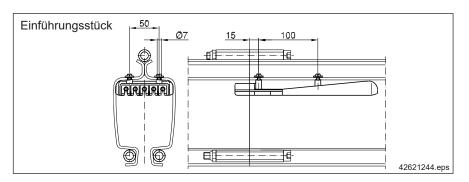
Die Streckeneinspeisung für hochgezogene Krane hat an den Enden gekürzte Stromschienen und kann nicht in der Bahn eingesetzt werden.

Streckeneinspeisung als Bogenstück auf Anfrage.

Die Streckeneinspeisung hat eine CSA-Zulassung.

Ausführung: rot (RAL 2002)

Einführungsstück (Teil-Nr. 10)

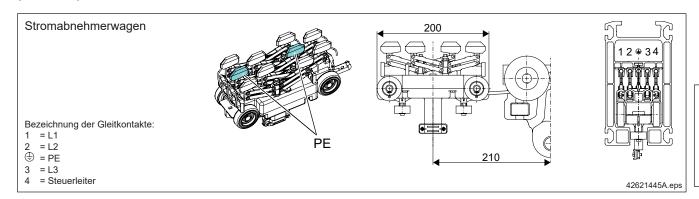


Teil-Nr.	Benennung		KBK II-R
10	Find the upgestion.	Gewicht [kg]	0,10
10	Einführungsstück	Bestell-Nr.	873 650 44

Das Einführungsstück ermöglicht handverfahrbaren Katzen, bei denen das Hubwerk nur an festgelegten Stellen arbeiten soll, die sichere Überfahrt des Stromabnehmerwagens von KBK II auf KBK II-R und umgekehrt. Der Einbau ist nur in Geradstücken möglich. Bei der elektrischen Anlagenplanung ist die Position der Schutzleiterkontakte des Stromabnehmerwagens (Teil-Nr. 12) zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind in L1 bis L3 Trennstellen zu setzen. Fertig montiertes KBK II-bzw. KBK II-R-Geradstück mit Einführungsstück und Stromschienen auf Anfrage.

Ausführung: Kunststoff, schwarz

Stromabnehmerwagen (Teil-Nr. 12)



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-I	R, II-H-R
			4-polig	5-polig
	Character de la constant de la const		1,50	1,50
12	Stromabnehmerwagen	Bestell-Nr.	873 684 44	873 685 44
	Oh	Gewicht [kg]	1,50	1,50
	Stromabnehmerwagen mit CSA-Zulassung		873 977 44	873 978 44

Zur sicheren Stromabnahme ist der 5-polige KBK II-R-Stromabnehmer für jede Stromschiene mit zwei einzeln gefederten, gelenkigen Schwingen mit Gleitkontakten ausgerüstet. Die Anschlussleitung hat eine Länge von 2 m.

Maximale Belastung: 16 A bei 100 % Einschaltdauer.

Der Stromabnehmerwagen mit vier wälzgelagerten, dauergeschmierten Kunststofflaufrädern wird durch zwei Stützrollen im Profil geführt. Der Fahrwiderstand beträgt ca. 0,5-1 kg. Zum Ankoppeln an das KBK II-Lastfahrwerk dient eine Kupplung.

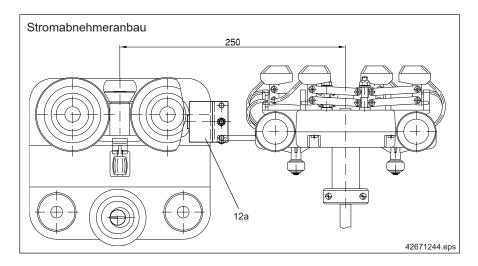
In 4-poligen (Alt-) Anlagen darf nur der 4-polige Stromabnehmerwagen eingesetzt werden.

Der Stromabnehmerwagen wird grundsätzlich zwischen zwei Fahrwerken eingesetzt. Diese dienen als Stoßschutz.

Stromabnehmerwagen ohne Schutzleiter auf Anfrage.

Ausführung: schwarz

Stromabnehmeranbau KBK II Ergo (Teil-Nr. 12a)



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-R, II-H-R
12a	Character sharehors and are		0,04
	Stromabnehmeranbau	Bestell-Nr.	851 125 44

Der Stromabnehmeranbau dient zur Ankopplung des Stromabnehmerwagens an KBK II-Ergo-Fahrwerke.

Ausführung: verzinkt

Halter DFL (Teil-Nr. 210)

Teil-Nr.	Benennung		KBK II-H-R
210	Halter DFL für KBK II-H-R (20 Stck. + 5 Schrauben)	Gewicht [kg]	0,15
210	naitei DFL iui NDN II-n-N (20 Stok. + 3 Schlauberi)	Bestell-Nr.	858 912 44

Zur nachträglichen Ausrüstung von KBK II-H Geradstücken mit Schleifleitung können diese Halter eingesetzt werden.

Ermittlung der Anzahl Halter je Geradstück = $\frac{\text{Geradstücklänge [m]}}{0.7}$ +1

Die Schleifleitung DFL ist gesondert zu bestellen.

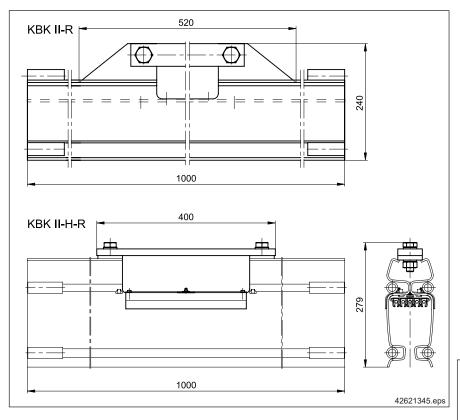
5.8 Ausbaustücke Allgemeines

Zum Ein- und Ausbau und zur Wartung von Fahrwerken oder des Stromabnehmerwagens bei Einschienenbahnen größerer Länge, bei Ringbahnen und bei Kranbahnen mit mehr als zwei elektrifizierten Kranen wird die Verwendung eines Ausbaustückes empfohlen.

Bei Einschienenbahnen mit mehreren Katzen empfiehlt es sich, über eine Weiche eine Wartungsstrecke mit einem Ausbaustück einzubauen.

Die Ausbaustücke haben eine CSA-Zulassung.

Ausbaustück für Stromabnehmerwagen (Teil-Nr. 11)



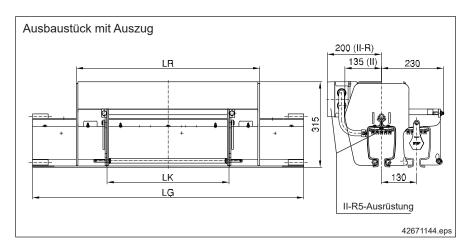
Teil-Nr.	Benennung			KBK II-R	KBK II-H-R
	11 Ausbaustück für Stromabnehmerwagen	L = 1000 mm	Gewicht [kg]	19,10	28,00
11		L = 1000 IIIII	Bestell-Nr.	873 665 44	858 665 44
11		1 - 9000 mm	Gewicht [kg]	0,9+18,2kg/m	_
		L _{max} = 8000 mm	Bestell-Nr.	517 840 46	

Bei dem 1000 mm langen Geradstück mit fünf Stromschienen sind die Verbindungsbügel und der Deckel abnehmbar, wodurch eine Montageöffnung in der Bahn freigegeben wird. Hierdurch lässt sich der **Stromabnehmerwagen** austauschen

Bei KBK II-R ist ein Geradstück bis max. 8 m Länge möglich. Die Montageöffnung ist 500 mm von einem Ende entfernt. Bei der Bestellung ist die Gesamtlänge anzugeben.

Ausführung: rot (RAL 2002)

Ausbaustück mit Auszug (Teil-Nr. 11)



Teil-Nr.	Benennung		Maße	in mm		KBK II	KBK II-R	
		LG	LK	LR	max. Katz- länge			
		1000	450	676 420		Gewicht [kg]	45,20	51,00
11	Ausbaustück mit Auszug	1000	450	0/0	420	Bestell-Nr.	851 370 44	851 380 44
11	Auspaustuck mit Auszug	2000	900	1026	770	Gewicht [kg]	72,50	80,00
		2000 800 1026 7		//0	Bestell-Nr.	851 371 44	851 381 44	

Das Ausbaustück ist zum Ein- und Ausbau von Fahrwerkeinheiten einzusetzen. Durch den Auszug werden beidseitig Schienenenden freigegeben, welche als Montageöffnungen dienen. **Hierzu ist die Hublast auszuhängen und die Anlage stromlos zu schalten!** Das Ausbaustück ist in eingeschobenem Zustand mit Last befahrbar.

Eignung: KBK II; II-L mit Adapter; II-R

Einbau und Aufhängung:

Das Ausbaustück wird wie ein normales Bahnstück eingesetzt. Aufhängung beiderseits des Auszuges möglich – Abhängemaß h_2 min. 140 mm

Bei Verwendung der kurzen, einstellbaren Aufhängung muss die Oberkonstruktion in Richtung der Schiene liegen!

Hochgezogene, starre Krantraversen (Teil-Nr. 67) kollidieren mit diesem Ausbaustück, daher ist diese Kombination nicht möglich.

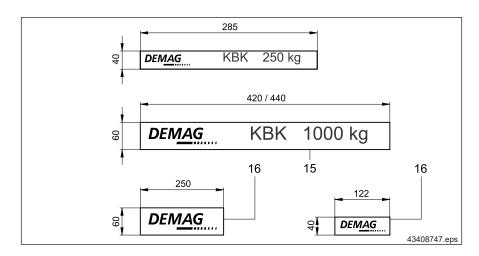
Ausrüstung:

KBK II ohne Stromschienen

KBK II-R mit Stromschienen und Klemmenkasten - zur Einspeisung verwendbar **Ausführung:** rot (RAL 2002)

5.9 Beschilderung

Traglastschild (Teil-Nr. 15) Markenschild Demag (Teil-Nr. 16)



Teil-Nr.	Benennung	Traglastangabe	KBK 100 / KBK I	KBK II-L / KBK II / KBK II-H / KBK III
			h = 40 mm	h = 60 mm
		[kg]	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
		50	980 861 44	-
		80	980 862 44	-
		100	980 863 44	-
		125	980 864 44	851 864 44
		160	980 865 44	-
		200	980 866 44	-
		250	980 867 44	851 491 44
		315	980 868 44	-
	Traglastschild	400	980 869 44	-
15		500	980 870 44	851 492 44
		630	-	851 493 44
		800	-	851 494 44
		1000	-	851 495 44
		1250	-	851 496 44
		1600	-	851 497 44
		2000	-	851 498 44
		2500	-	851 499 44
	Condestroglestochild	10 - 500	715 540 46	-
	Sondertraglastschild	100 - 3200	-	715 560 46
16	Markenschild	-	851 159 44	850 150 44

Traglastschilder sind beidseitig auf jeder Kranbrücke anzubringen. Bei Einschienenbahnen müssen diese Schilder ggf. in Abständen wiederholt angebracht werden, damit von dem Bedienenden an jeder Stelle die zulässige Traglast abgelesen werden kann. Die Traglastangaben von Hubwerk und Kran bzw. Einschienenbahn müssen übereinstimmen.

Ab Profilgröße KBK II-L empfiehlt sich der Einsatz von 60 mm hohen Traglastschildern.

Ausführung:

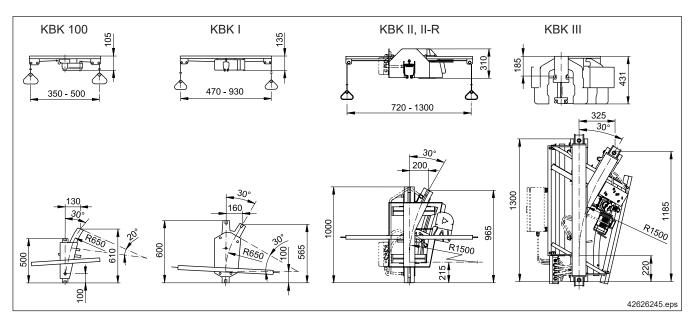
Selbstklebende Folie

6 Baugruppen für Einschienenbahnen

6.1 Weiche

(Teil-Nr. 20)

6.1.1 Maße und Hinweise



Teil-Nr.	Benennung	Ausführung	Lage		KBK 100	KBK I	KBK II	KBK II-R	KBK III
			rechts	Gewicht [kg]	15,00	33,00	97,00	103,00	
		handverstellbar über	recrits	Bestell-Nr.	984 620 44	980 480 44	984 470 44	873 952 44	
		Seilzug (VDE ,CSA)	links	Gewicht [kg]	15,00	33,00	97,00	103,00	-
			IIIKS	Bestell-Nr.	984 630 44	980 490 44	984 475 44	873 953 44	
			rechts	Gewicht [kg]			100,00	106,00	
20	20 Weiche elektris	elektrisch ohne Steuer-	Techis	Bestell-Nr.			984 460 44	873 950 44	
20	vveicne	elemente (VDE)	links	Gewicht [kg]			100,00	106,00	
			IIIINO	Bestell-Nr.			984 465 44	873 951 44	280,00
			rechts	Gewicht [kg]	_	-	100,00	106,00	Abschnitt 6.1.2
		elektrisch ohne Steuer-	Techis	Bestell-Nr.			984 319 44	873 973 44	
		elemente (CSA)	links	Gewicht [kg]			100,00	106,00	
				Bestell-Nr.			984 340 44	873 974 44	

Die Weichen werden geprüft und betriebsbereit ausgeliefert.

Alle Weichen sind mechanisch gegen Lastabsturz gesichert.

Steuerelemente und Steuerleitung sind gesondert zu bestellen (siehe Abschnitt 6.1.4).

Für KBK II-L- und KBK II-H-Anlagen werden KBK II-Weichen eingesetzt. Hierfür sind Adapterverschraubungen bzw. Adapterstücke erforderlich.

Montage von Weiche an Weiche: Für KBK II und KBK III sind Sonderverschraubung und Sonderhängelasche auf Anfrage erhältlich.

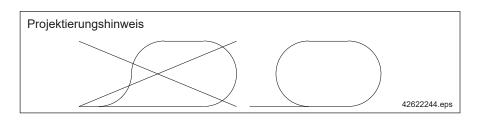
Wegen hoher Bedienkräfte wird die Weiche KBK III nur elektrisch verstellbar angebeten

Bei mehreren Lasten in einer Anlage ist die Tragfähigkeit der Weichenzunge zu beachten.

Maximale Belastung der Weichen		KBK 100	KBK I	KBK II, II-R	KBK III
Maximale Belastung	[kg]	200	400	1200	2600
Verteilt auf 2 Fahrwerke im min. Abstand von	[mm]	210	210	250	800

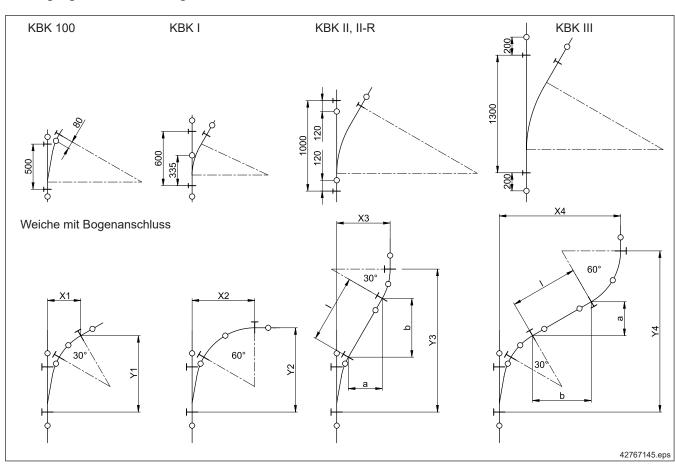
Ausführung: rot (RAL 2002)

Projektierungshinweise



Bei der Projektierung von KBK II-R- und KBK III-DEL-Bahnanlagen ist auf die durchgehende Anordnung der Stromleiter L1, L2 und L3 und der Steuerleiter zu achten.

Aufhängungen und Abmessungen

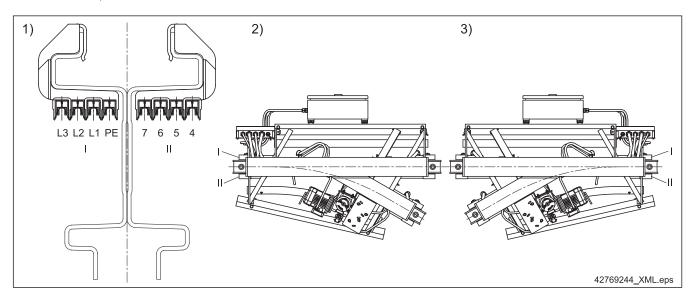


Weiche	Radius Bogen- anschluss	а	b	X1	Y1	X2	Y2	Х3	Y3	X4	Y4
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
KBK 100	650			367	846	692	933	216+a	933+b	692+c	1408+d
KBK I	750	I x 0,5	I x 0,866	436	837	811	937	262+a	942+b	811+c	1491+d
NDN I	1000			536	928	1026	1062	296+a	1067+b	1028+c	1797+d

Die Weiche KBK I wird an der bereits eingebauten Kugelstange mit Federstecker aufgehängt. Bei Weichen KBK 100, KBK II und KBK II-R sind die Aufhängungen wie bei Bahnstücken vorzusehen. Die für die Aufhängungen der Weichen notwendigen Gewindestangenlängen entsprechen denen für die Aufhängungen der übrigen Bahnstücke.

Die Verwendung von kurzen Aufhängungen ist nicht möglich.

6.1.2 Integrierte Schleifleitung KBK II-R, KBK III-DEL



- 1) Stromzuführung KBK III
- 2) KBK III, Weiche rechts
- 3) KBK III, Weiche links

Benennung		pol.	Lage PE	Bestell-Nr.
		4	I	878 700 44
Weiche rechts mit DEL		4	II	878 705 44
		8	I	878 710 44
	elektrisch verstellbar	0	II	878 715 44
	elektrisch verstellbar	4	I	878 720 44
Wajaha linka mit DEL		4	II	878 725 44
Weiche links mit DEL		8	I	878 730 44
		0	II	878 735 44

Die Weichen KBK II-R und KBK III-DEL können zur Einspeisung der abgehenden Bahnen genutzt werden. Sie sind mit einem Klemmenkasten zur Versorgung mit der Betriebsspannung ausgerüstet.

KBK III-DEL Weichen können mit maximal 2x4 Leitern ausgerüstet werden.

Ausführung KBK III:

- Leiteranzahl 4 oder 8
- Stromschienenquerschnitt 25 mm²
- Lage der PE Schiene in I oder II

6.1.3 Antrieb KBK II, II-R, III

Getriebemotor, Abschaltung in den Endlagen über Endschalter.

Verstellzeit: 3 s, ED = 50%

Andere Spannungen und pneumatische Verstellung auf Anfrage.

851 208 44 380 - 415 V, 50 Hz	440 - 480 V, 60 Hz
	440 - 480 V 60 Hz
380 - 415 V, 50 Hz	440 - 480 V 60 Hz
	770 - 700 V, 00 HZ
0,51 A	
0,72	
0,12 kW	0,14 kW
IP 55	
ISO F	
	0,12 kW IP 55

6.1.4 Steuerungen KBK II, II-R, III

Weiche Typ	Ausführung	Steuerung	Bemerkung
KBK II	Bewegung durch Wahl- und Drucktaste ohne elektrische Weichensicherung (Zweihandbedienung) mit Selbsthaltung		Bevorzugt einsetzen bei handverfahrbaren Fahrwerkeinheiten.
KBK II-R5 KBK III KBK III-DEL	Bewegung durch Wahl- und Drucktaste mit elektrischer Weichensicherung mit Selbsthaltung	Schützsteuerung	Nur möglich bei elektrisch angetriebenen Fahrwerkeinheiten und mindestens 5-poliger Schleifleitung bei KBK III, bzw. 6-poliger Schleifleitung bei KBK III im gesamten Bahnverlauf. Bei dicht aufeinander folgenden Weichen sind Sondersteuerungen erforderlich.

Ohne elektrische Weichensicherung

Zweihandbedienung am Steuerschalter:

Zum Verstellen der Weiche muss ein Schwenktaster nach rechts bzw. nach links gedreht werden und anschließend der Druckknopftaster gedrückt werden. Das Verstellen erfolgt dann selbsttätig in Selbsthaltung bis zum Abschalten in der Endstellung

Mit elektrischer Weichensicherung

Einhandbedienung am Steuerschalter:

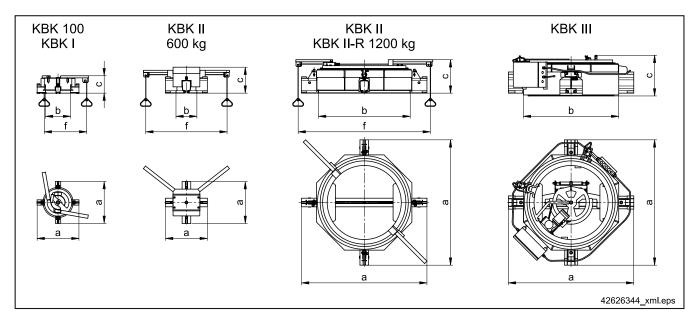
Zum Verstellen der Weiche muss ein Schwenktaster nach rechts bzw. nach links gedreht werden. Durch die elektrische Weichensicherung wird ein Verstellen der Weiche bei Katzstellung im Weichenbereich verhindert (Voraussetzung: Katze elektrisch verfahrbar, 5-polige (KBK II) bzw. 6-polige (KBK III) Schleifleitung, Schützsteuerung).

Für die elektrische Weichensicherung sind Trennstellen in einem (KBK II) bzw. zwei (KBK III) Steuerleitern der abgehenden Bahnen erforderlich.

6.2 Schwenkscheibe

(Teil-Nr. 21)

6.2.1 Maße und Hinweise



	Für max. Katzlänge	Fahrwerkkom- bination nach Abschnitt 8.2	max. Belastung	а	b	С	f (einstellbar)	Betätigung	Gewicht	Bestell-Nr.	Aufhängung nach Bild (nächste
	[mm]		[kg]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]		[kg]		Seite)
KBK 100	140	1	100	350	180	125	300 - 680	von Hand	15	auf Anfrage	1
	140	1	300	500	300	225	400 - 1100	von Hand	21	auf Anfrage	1
KBK I	350	2	400	750	500	175	600 - 1300	von Hand	26	auf Anfrage	1
	890	4	600	1500	1000	340	-	elektrisch	125	517 884 46	2
	170	1	600	500	250	310	600 - 1050	von Hand	45	982 650 44	3
KBK II	890	2, 12	1200	1500	1100	405	1300 - 2200	von Hand	275	982 902 44	4
	890	2, 12	1200	1500	1100	390	-	elektrisch	300	982 901 44	4
	890	2, 12	1200	1500	1100	405	1300 - 2200	von Hand	280	873 740 44	4
KBK II-R	890	2, 12	1200	1500	1100	390	-	elektrisch	305	873 735 44	4
	1390	14 ¹⁾	1600	2000	1500	400	-	elektrisch	500	715 151 46	5
KBK III	750	1, 11	1200	1500	1050	460	-	elektrisch	450	715 020 46 (4-pol.) 715 022 46 (8-pol.)	4
	1550	2, 12	2600	2500	1800	545	-	elektrisch	1200	auf Anfrage	6
Schwen	kscheibe n	nit CSA-Zulas	sung								
KBK II	890	2, 12	1200	1500	1100	390	-	elektrisch	300	873 984 44	4
KBKIIB	890	2, 12	1200	1500	1100	405	1300 - 2200	von Hand	280	873 740 44	4
KBK II-R	890	2, 12	1200	1500	1100	390	-	elektrisch	305	873 985 44	4

¹⁾ Teil-Nr. 58, Traverse Typ C mit e_{Ka} = 500 mm

In den Schwenkscheiben wird ein Bahnstück um 90° geschwenkt. Alle Schwenkscheiben sind mechanisch gegen Lastabsturz gesichert. Eingebaute mechanische Bahnsicherungen verhindern unbeabsichtigtes Ein- und Ausfahren während des Schwenkens.

Unbenutze Abgänge sind durch eine Kappe mit Puffer (siehe Abschnitt 5.4) zu verschließen. Die Schwenkbetätigung erfolgt von Hand durch einstellbare Seilzüge oder elektrisch. Bei elektrischer Verstellung beträgt die Schwenkzeit ca. 9 sek., bis 15 sek. bei den jeweils größten Typen.

Steuerung und Steuerleitung sind gesondert zu bestellen.

Für KBK II-L- und KBK II-H-Anlagen werden KBK II-Schwenkscheiben eingesetzt. Hierfür sind Adapterverschraubungen erforderlich (siehe Abschnitt 5.2).

Die Schwenkscheiben KBK II-R sind mit fünf Stromschienen ausgerüstet und können zur Einspeisung der abgehenden Bahnen benutzt werden.

Die Schwenkscheibe ist fertig installiert und zur Einspeisung mit einem Klemmenkasten ausgerüstet.

Schwenkscheiben KBK III sind mit 4 oder 8 Leitern DEL ausgerüstet.

Vor Auswahl einer Schwenkscheibe ist die Länge der Katz-Fahrwerkkombination festzulegen.

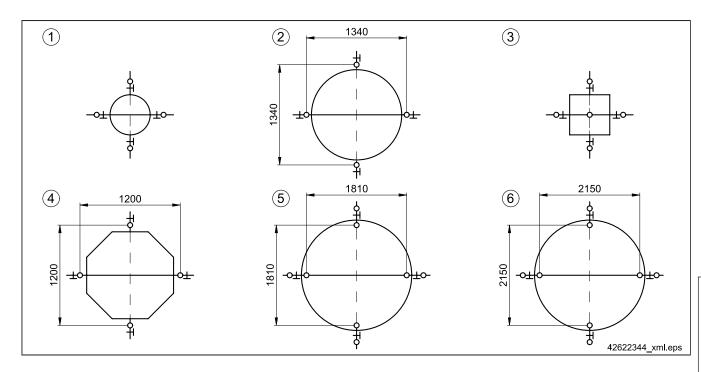
Ausführung:

Rot (RAL 2002), Innenteil gelb (RAL 1007)

Projektierungshinweis

Bei der Projektierung von KBK II-R- und KBK III-DEL-Bahnanlagen ist auf die durchgehende Anordnung der Stromleiter L1, L2 und L3 zu achten.

Die Schwenkscheiben sind so einzubauen, dass durch das Schwenken die Phasenlage der Schleifleitung nicht vertauscht werden!



KBK 100	D	4					
KBK I	Bild 1	Aufhängung an den anschließenden Bahnstücken in der Nähe der Verschraubung. 1)					
KBK I	Bild 2	Aufhängung an den Abgängen der Schwenkscheiben wie bei Bahnstücken.					
KBK II	Bild 3 Aufhängung an der bereits eingebauten Kugelstange und an den anschließenden Bahnstücken in der Nähe der Verschraubung. 1)						
KBK II-R	Bild 4 Aufhängung an den bereits eingebauten Kugelstangen.						
NDN II-K	Bild 5	Aufhängung an den bereits eingebauten Gelenkstücken und an den anschließenden Bahnstücken in der Nähe der Verschraubung. 1)					
KDK III	Bild 4 Aufhängung an den bereits eingebauten Kugelstangen.						
KBK III	Bild 6	Aufhängung an den bereits eingebauten Kugelstangen und an den anschließenden Bahnstücken in der Nähe der Verschraubung. 1)					

1) zulässiger Stoßabstand "st", siehe Abschnitt 3.9.

Aufhängung der Schwenkscheiben

Die für die Aufhängung der Schwenkscheiben notwendige Gewindestangenlänge entspricht der für die Aufhängung der übrigen Bahnstücke. Bei den KBK II/II-R-Schwenkscheiben, Aufhängung nach Bild 4 und 5, sind die Gewindestangen um jeweils 25 mm zu kürzen.

Alle Aufhängungen müssen gleichmäßig tragen.

Die Verwendung von kurzen Aufhängungen ist nicht möglich.

6.2.2 Antrieb KBK II, II-R, III

Getriebemotor, Abschaltung in den Endlagen über Endschalter. Verstellzeit: ca. 9-15 s je nach Baugröße, ED = 50%

Andere Spannungen und pneumatische Verstellung auf Anfrage.

Technische Daten Antrieb		
Schnecken-Getriebemotor		
Bestell-Nr.	851 208 44	
Spannung	380 - 415 V, 50 Hz	440 - 480 V, 60 Hz
Motornennstrom	0,51 A	
cos φ	0,72	
Antriebsleistung	0,12 kW	0,14 kW
Schutzart	IP 55	
Isolationsklasse	ISO F	
Ölfüllung mit Lebensdauerschmierung	·	•

6.2.3 Steuerungen KBK II, II-R, III Grundsteuerarten

Steuerung	Ausführung	Bemerkung
	Bewegung durch Wahl- und Drucktaste ohne elektrische Schwenkscheibensicherung (Zweihandbedienung) mit Selbsthaltung.	Bevorzugt einsetzen bei handverfahrbaren Fahrwerkeinheiten.
Schützsteuerung	Bewegung durch Wahl- und Drucktaste mit elektrischer Schwenk- scheibensicherung mit Selbsthaltung.	Nur möglich bei elektrisch angetriebenen Fahrwerkeinheiten und mindestens 5-poliger Schleifleitung bei KBK II, bzw. 6-poliger Schleifleitung bei KBK III im gesamten Bahnverlauf. Bei dicht aufeinander folgenden Schwenkscheiben sind Sondersteuerungen erforderlich.

Ohne elektrische Schwenkscheibensicherung

Zweihandbedienung am Steuerschalter:

Zum Verstellen der Schwenkscheibe muss ein Schwenktaster nach rechts bzw. nach links gedreht werden und anschließend der Druckknopftaster gedrückt werden. Das Verstellen erfolgt dann selbsttätig in Selbsthaltung bis zum Abschalten in der Endstellung.

Mit elektrischer Schwenkscheibensicherung

Die elektrische Schwenkscheibensicherung lässt das Verstellen der Schwenkscheibe nur dann zu, wenn sich die Katze entweder in gesichertem Abstand zur Schwenkscheibe oder in der Mitte des Innenteils befindet. Voraussetzungen:

- Die Katze ist elektrisch verfahrbar.
- Die Katze ist ausgerüstet mit entsprechender Schaltfahne zur Positionserkennung.
- Die Bahn ist ausgerüstet mit 5-poliger Schleifleitung bei KBK II, bzw. 6-poliger Schleifleitung bei KBK III im gesamten Bahnverlauf, und es sind Trennstellen in einem Steuerleiter der abgehenden Bahnen vorhanden.

Einhandbedienung am Steuerschalter:

Zum Verstellen der Schwenkscheibe muss ein Schwenktaster nach rechts bzw. nach links gedreht werden. Durch die elektrische Schwenkscheibensicherung wird ein Verstellen der Schwenkscheibe bei Katzstellung im Überfahrbereich verhindert.

Weitere Schützsteuerungen

Auf Anfrage können weitere Schützensteuerungen ausgeführt werden, z.B.:

- Einleitung der Schwenkbewegung von der Katze aus,
- Katzfahrabschaltung durch Blockstrecken, bei nicht auf Durchfahrt stehender Schwenkscheibe.

Bestellbeispiel: 1 Stück Schwenkscheibe Bestell-Nr. 982 901 44,

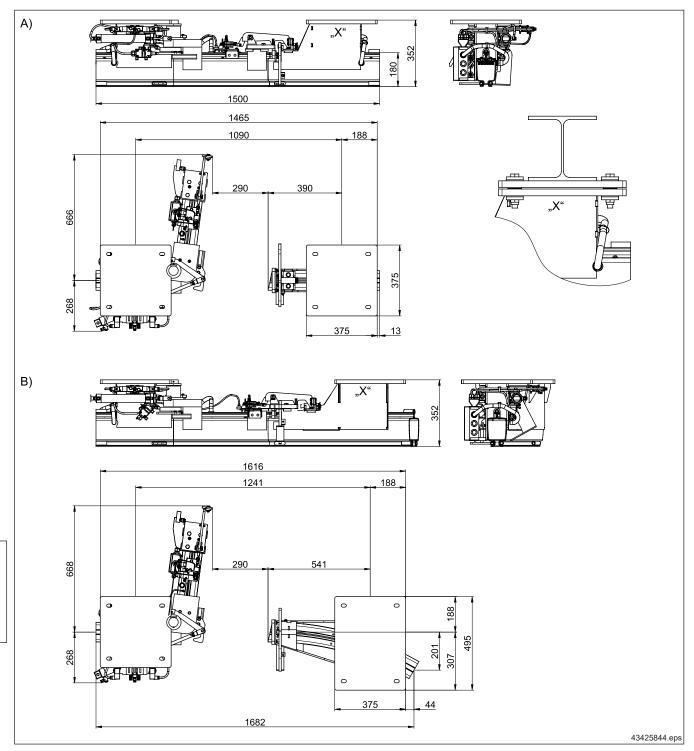
Steuerung mit Überwachung mit Steuerleitung 6 m,

Betriebsspannung: 400 V, 50 Hz

6.3 Klappschiene

(Teil-Nr. 24)

6.3.1 Maße und Hinweise



Teil-Nr.	Benennung		Geradeausfahrt (A)	Kurvenfahrt (B)
24	VIki VDV II D		130,00	-
	Klappschiene KBK II-R	Bestell-Nr.	715 400 46	auf Anfrage

Die Klappschienen dienen zur Trennung einer KBK-Bahn z.B. bei der Durchfahrt durch eine Türöffnung. Das Öffnen und Schließen erfolgt über einen Pneumatikzylinder.

Die Klappschiene kann nicht durch eine sich schließende Tür (Feuerschutztür) geöffnet werden. Als Sonderbauform kann dies jedoch auf Anfrage angeboten werden.

In geschlossenem Zustand ist die Klappschiene mechanisch verriegelt und kann mit Last befahren werden.

In geöffnetem Zustand sind die Bahnenden mechanisch gegen unbeabsichtigtes Ausfahren von Fahrwerken gesichert.

In dem sich öffnenden Teil darf bei Betätigung kein Fahrwerk stehen.

Die Klappschienen KBK II-R sind mit fünf Stromschienen ausgerüstet und können zur Einspeisung der abgehenden Bahnen benutzt werden.

Die Klappschienen sind fertig installiert und zur Einspeisung mit Klemmenkästen (einer je Seite) ausgerüstet.

Ausführung: Rot (RAL 2002)

Aufhängung der Klappschienen:

Die Aufhängung der Klappschienen KBK II / II-R erfolgt durch Verschrauben der Anschlussplatte mit den Gegenplatten des Stahlbaues.

Die Stahlbaugegenplatten und das Befestigungsmaterial sind optional erhältlich:

Stahlbaugegenplatten Bestell-Nr. 715 417 46
Befestigungsmaterial Bestell-Nr. 715 370 46

Mögliche Toleranzen im Stahlbau müssen bei der Montage ausgeglichen werden.

6.3.2 Antrieb

Die Klappschiene wird mittels eines Pneumatikzylinder betätigt:

- Abschaltung der Endlagen über Endschalter,
- Betriebsdruck 6-10 bar,
- Verstellzeit ca. 3-5 s, ED = 50%.

Technische Daten Antrieb:

- Doppelwirkender Zylinder mit selbst einstellender Endlagendämpfung,
- · Ansteuerung mittels Magnetimpulsventil,
- Steuerspannung 24 V, 50 Hz / 60 Hz,
- Schutzart IP 55.

6.3.3 Steuerungen

- · Ohne elektrische Klappschienensicherung;
- Mit elektrischer Klappschienensicherung;

Die elektrische Klappschienensicherung lässt das Öffnen oder Schließen nur dann zu, wenn sich die Katze in gesichertem Abstand zur Klappschiene befindet.

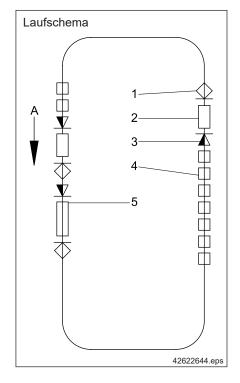
Voraussetzung:

- Die Katze ist elektrisch verfahrbar.
- Die Bahn ist ausgerüstet mit 5-poliger Schleifleitung und Trennstellen in einem Steuerleiter der abgehenden Bahnen.
- Bei dicht aufeinander folgenden Klappschienen sind Sondersteuerungen erforderlich.

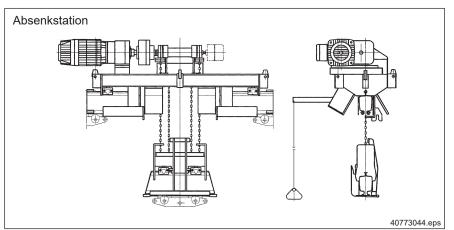
In beiden Fällen erfolgt die Verstellung über ein Signal von einem Steuertaster mit zwei Tasten und Not-Halt.

6.4 Absenkstation

(Teil-Nr. 22)



- 1 Rücklaufsperre
- 2 Absenkstation
- 3 Stopstation (Vereinzelungsstation)
- 4 Fahrwerkeinheit
- 5 Steigstrecke oder Stufenstation
- A Umlaufrichtung



Absenkstationen werden dort eingesetzt, wo in Einschienenbahn-Anlagen viele Fahrwerkeinheiten ohne eigenes Hebezeug zu wenigen Lastabsetzstellen oder Lastaufnahmestellen fahren müssen. Das in der Absenkstation befindliche Fahrwerk ist in Mittelstellung der Absenkschiene arretiert. Aus der Absenkstation wird ein Bahnstück (Absenkschiene) abgesenkt. Die offenen Enden der abgehenden Bahnstücke sind automatisch verriegelt. Die Arretierung des Fahrwerks kann nur bei oben eingerasteter Absenkschiene durch Handzug gelöst werden.

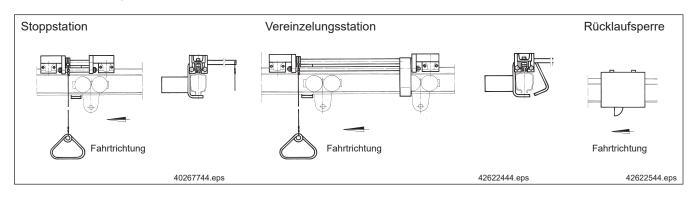
Für die Auswahl der Absenkstation sind die Hublast und die Fahrwerk- und/oder Lastabmessung bestimmend. Auf gleiche Fahrwerk- / Lastabmessungen bzw. gleichmäßig distanzierte Lasten ist zu achten.

Die Steuerung erfolgt in Direktsteuerung.

Weitere Informationen siehe Druckschrift "Technische Daten Absenkstation KBK", siehe Tabelle Seite 7.

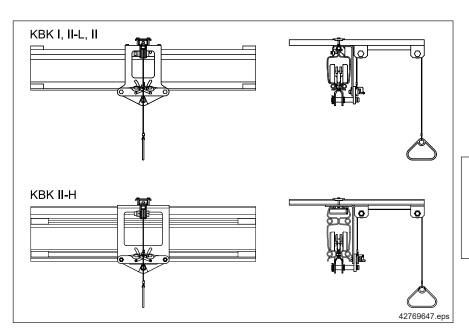
6.5 Zusatzbaugruppen

6.5.1 Stoppstation und Vereinzelungsstation



An Haltepositionen sind Stoppstationen, vor Wartepositionen sind Vereinzelungsstationen vorzusehen. Vereinzelungsstationen sind an einer Gefällebahn angeordnete Sperren, die aus einer Staustrecke bei Betätigung jeweils ein Fahrwerk oder Gehänge freigeben. Rücklaufsperren verhindern ein Zurückrollen der Fahrwerke. Für den Anlauf aus dem Stand sind bei Leerfahrwerken 2 bis 3 %, bei beladenen Fahrwerken 1,5 bis 2 % Gefälle vorzusehen. Bei Gefällstrecken über 10 m Länge evtl. Zwischenstopstationen einsetzen. Max. Last / Fahrwerk im Gefälle ca. 200 kg.

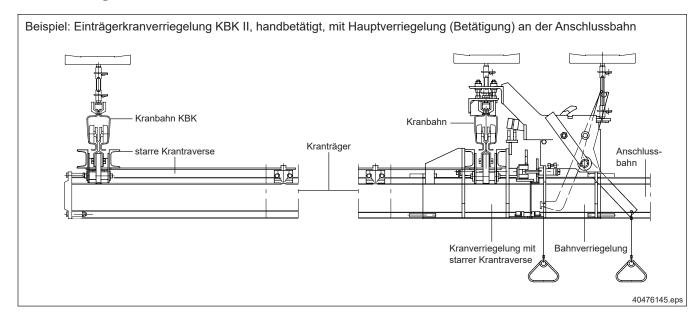
6.5.2 Fahrwerkarretierung (Teil-Nr. 155)

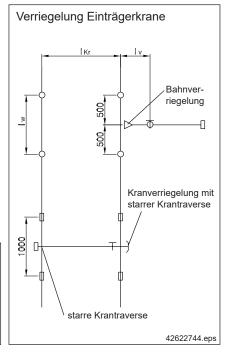


Teil-Nr.	Benennung		KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H	
155	Fahrwerkarretierung	Gewicht [kg]	6,00	6,34	6,42	7,30	
	Failwerkaitederdig	Bestell-Nr.	715 195 46	715 205 46	715 210 46	715 345 46	
156	Bolzen für Fahrwerkarretierung	Gewicht [kg]		0,30			
		Bestell-Nr.	-	851 417 44			

Die Arretierung fängt den Fahrwerkbolzen. Der hierfür erforderliche verlängerte Bolzen gehört zum Lieferumfang. Für weitere Fahrwerke sind zusätzliche Bolzen zu bestellen.

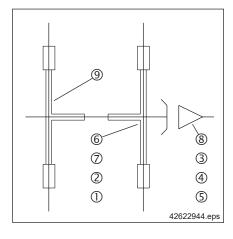
6.6 Verriegelung Einträgerkrane





	Verriegelungsmö	glichkeiten
		□)▷∓
Kranträger mit einseitiger Verriegelung	Hauptverriegelung an der Bahn	
	Hauptverriegelung am Kran	
Kranträger mit beidseitiger Verriegelung für gegenüber- liegende oder versetzte Anschlussbahnen		+ ⊲()⊳+
Überfahrstück mit zwei Verriege zweier Kranträger auf verschied rektes Verriegeln von Kranträge möglich, Geradstück mit Länge	enen Kranbahnen (di- rn untereinander nicht	

Auswahltabelle Verriegelung			Vei	riegelung r	nit Betä	tigung		K	BK II	KE	BK II-R	K	BK III
		an	n Krantı	räger	an de	er Ansch	lussbahn	Gewicht	Bestell-Nr.	Gewicht	Bestell-Nr.	Gewicht	Bestell-Nr.
	ha	andbe	etätigt	elektrisch betätigt	handb	etätigt	elektrisch betätigt	[kg]		[kg]		[kg]	
Hauptverriegelung Kran mit Handbetätigung ²⁾		0	-	-	-	-	-	82,70	715 480 46	84,50	715 500 46		
Hauptverriegelung Kran mit (2) Handbetätigung und Endscteranbau 2)		-	0	-	-	-	-	92,50	715 481 46	94,30	715 501 46		
3 Hauptverriegelung Bahn mit Handbetätigung		-	-	-	0	-	-	67,06	715 490 46	68,76	715 510 46		-
Hauptverriegelung Bahn mit Handbetätigung und Endschteranbau 4)		-	-	-	-	0	-	76,56	715 491 46	78,16	715 511 46	-	
Hauptverriegelung Bahn (5) mit elektr. Betätigung und Endschalteranbau 4)		-	-	-	-	-	0	77,06	715 492 46	78,66	715 512 46		auf Anfrage
Anschlussverriegelung Krar		-	-	-	0	0	0	52,90	715 485 46	55,30	715 505 46		
Hauptverriegelung Kran (7) mit elektr. Betätigung und Endschalteranbau 1) 2)		-	-	0	-	-	-	92,30	715 482 46	94,50	715 502 46		nach
8 Anschlussverriegelung Bah	n (0	0	0	-	-	-	53,76	715 495 46	55,46	715 515 46] -	Zeichnung
starre Krantraverse E ²⁾	(0	0	0	0	0	0	32,00	715 324 46	46,00	715 324 46		
Steuerung für Verriegelung und Katze 3)	Kran	-	0	0	-	0	0			auf.	Anfrage		
Kranfahren h = hand		h	-	q	h	-	q	q = Wahlweise h oder e					
e = elektrisc	h ·	-	е	q	-	е	q						
Katzfahren							hand	nd oder elektrisch					

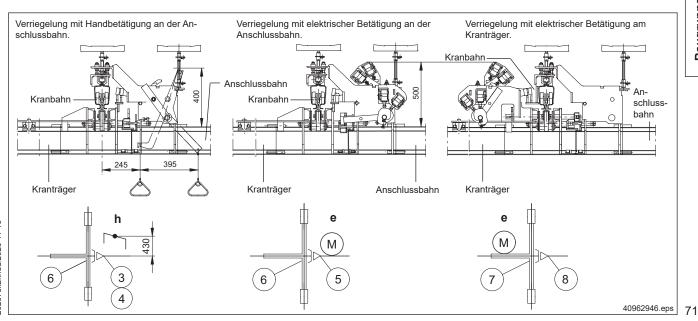


- 1) An der Krangegenseite zur Kranverriegelung; entfällt bei Einsatz mit beidseitigen Kranverriegelungen.
- Bei Verriegelungskranen an drei Kranbahnen sind starre Krantraversen für die mittlere Kranbahn zusätzlich erforderlich. Bei Einsatz von KBK II-Doppelfahrwerken sind starre Krantraversen zu bestellen, Bestell-Nr. 984 380 44. Die Verriegelung Kran erhält Aufhängebleche D, Bestell-Nr. 984 022 44.
- Zusätzliche Angaben zur Steuerung erforderlich (z.B. Art und Ausführung: Steuerung von Katze, vom Kran oder ortsfest)! Steuerung für Verriegelung, Kran und Katze auf Anfrage.
- 4) Einsatz vermeiden, Mehraufwand für Datenaustausch.

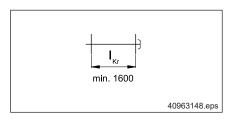
Mit den Baugruppen einer Verriegelung sind für den Kranträger zu bestellen:

- Kranträgergeradstück
- Stoßverschraubung, Stromschienenverbindung
- Kappe mit Puffer, Endeinspeisung
- Fahrwerke je Kranbahn
- Stromabnehmerwagen
- Antriebe
- Mitnahme (Seil) für handverfahrbaren Kranträger

Beispiel: KBK II



Kranspurmittenmaße Kranbahn-Aufhängeabstand (Richtwerte)



Traglastangabe	KBK	II / II-R	KBK III		
[kg]	I _{Kr} [m]	l _w [m]	I _{Kr} [m]	l _w [m]	
250	7,0	7,0	8,0	7,0	
315	7,0	7,0	8,0	7,0	
400	6,0	6,0	8,0	7,0	
500	5,7	6,0	8,0	7,0	
630	4,0	4,0	7,0	6,0	
800	3,5	3,5	6,5	6,0	
1000	3,0	3,0	5,6	5,4	
1250		•	4,5	4,5	
1600		-	4,0	4,0	
2000	7		3,4	3,5	

KBK-Einträgerkran-Verriegelungen ermöglichen die Überfahrt der Einschienenkatzen von Kranträgern auf Anschlussbahnen.

Baugruppen einer Verriegelung

- Kranverriegelung mit starrer Krantraverse
- Bahnverriegelung
- starre Krantraverse
- Steuerung

Beschreibung

Kombinationen unterschiedlicher Profile sind nicht möglich, d.h. für Kranbahn-, Kranträger- und Anschlussbahnprofil sind die gleichen Profilgrößen zu wählen. Ausnahme: Kranbahn in KBK II-H mit Kranträger in KBK II / II-R ist möglich.

Verriegelungskrane sind von Hand oder elektrisch verfahrbar möglich.

Bei handverfahrbaren Verriegelungskranen ist eine Mitnahme (z.B. Seil) für den Kranträger vorzusehen, wenn der Kran auch ohne Katze verfahren werden soll.

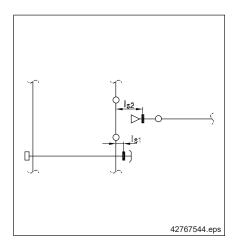
Verriegelungskrane haben starre Krantraversen. Sie werden ohne Kranaufhängung direkt an den Kranbahnfahrwerken befestigt. Die zwei Fahrwerke pro starrer Krantraverse sind gesondert zu bestellen.

Kupplungsstangen, Abstandhalter oder Pufferanbauten können befestigt werden. Bei mehreren Verriegelungskranen an gemeinsamer Kranbahn sind die starren Krantraversen mit Puffern auszurüsten.

Bei elektrisch verfahrbaren Verriegelungskranen muss für die Einfahrt in die Verriegelung eine Feinfahrt von max. 7 m/min. vorgesehen werden. Mit handverfahrbaren Verriegelungskranen ist entsprechend langsam einzufahren. Auf der Verriegelungsseite muss der Motor des Reibradfahrantriebs zur Kranträgermitte zeigen.

Sofern Kran und Bahn nicht miteinander verriegelt sind, sind beide Überfahrstücke mechanisch durch Sperren verschlossen. Das Sperrensystem der Verriegelung ist ein Sicherheitssystem und darf nicht betriebsmäßig angefahren werden.

Positionen der mechanischen Sperren



	I _{s1}	I _{S2}
	[mm]	[mm]
KBK II	130	235
KBK III	60	300

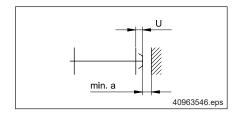
Arbeitsweise der Verriegelung

Der Kranträger fährt berührungslos an den Anschlussbahnen vorbei. Die Katze ist durch selbsttätige, mechanische Sperren gegen Herausfahren aus dem Kranträger oder der Anschlussbahn gesichert.

Soll verriegelt werden, wird die Verriegelung einmalig betätigt (Zustand Verriegelungsbereit). Der Kranträger fährt mit verminderter Geschwindigkeit in die Verriegelung und wird festgehalten. Die Überfahrt der Katze ist noch durch Sicherheitssperren blockiert (Zustand Vorverriegelt).

Ist der Vorverriegelungsvorgang abgeschlossen, wird aus der Vorverriegelungsstellung der Verriegelungsantrieb weiter im gleichen Sinn betätigt. Dabei öffnen sich durch Zwangsführungen die Sicherheitssperren. Die Katze kann überfahren.

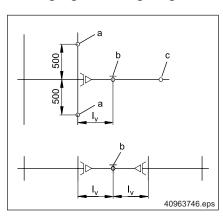
Überhang



Freimaß (min. 100 mm) außerhalb des Verriegelungsbereiches beachten!

	a [mm]	U [mm]
KBK II	100	220
KBK III	250	154

Aufhängung der Verriegelung



An der Verriegelungsseite ist für die Kranbahn, je 500 mm rechts und links von der Mitte der Anschlussbahn, eine Bahnaufhängung (a) vorzusehen. Weitere Aufhängungen sind mit dem zulässigen Aufhängeabstand vorzusehen. Gewindestangenlänge mindestens 100 mm.

Kranbahnaufhängungen im Verriegelungsbereich (a) und die erste Aufhängung der Anschlussbahn (b) müssen gleiches Oberkonstruktionsniveau haben (Freiraum für Verriegelungsbetätigung).

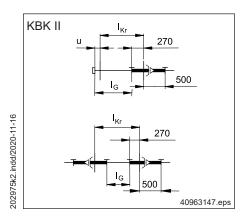
Die erste Aufhängung der Anschlussbahn erfolgt an der Bahnverriegelung (b) an der bereits eingebauten Kugelpfanne mit Gewindestangenlänge $h_{1(b)}$. Die weiteren Bahnaufhängungen für die Anschlussbahn (c) sind mit dem zulässigen Aufhängeabstand vorzusehen. Bei gleichem Niveau der Oberkonstruktion beträgt die Gewindestangenlänge = $h_{1(c)}$.

Bei zwei aneinander verschraubten Bahnverriegelungen ist nur eine Bahnverriegelungsaufhängung (b) erforderlich. Die Verwendung der kurzen Aufhängung ist nicht möglich.

	l _v [mm]	h _{1(b)}	h _{1(c)}
KBK II	500	h ₁ + 80 ¹⁾	h ₁ + 295 ¹⁾
KBK III	350	h ₁ ¹⁾	h ₁ + 390 ¹⁾

¹⁾ Gewindestangenlänge h₁ der Kranbahn

Weitere Projektierungshinweise



KBK II

KBK II-Verriegelungskomponenten enthalten bereits kurze Geradstücke, siehe Skizze. Die Längen und die zusätzlichen Stöße sind zu beachten.

Zweiträgerkran-Verriegelung KBK II auf Anfrage.

KBK III

KBK III-Verriegelungskomponenten werden auf die Profile aufgeklemmt.

Für KBK III ist nur die Kombination Hauptverriegelung Bahn und Anschlussverriegelung Kran mit elektrischer Betätigung erhältlich.

Katz- und Kranfahren kann manuell oder elektrisch erfolgen.

Für Traglasten ≥ 1250 kg ist ein Doppelfahrwerk mit e_{Ka} = 800 mm einzusetzen.

7 Bahnaufhängung

7.1 Hinweise und Übersicht

Die auf den folgenden Seiten gezeigten Beispiele der Bahnaufhängung sind ein Ausschnitt aus den vielfältigen Kombinationen, die durch die einzelnen serienmäßigen Bauteile der Bahnaufhängung zusammengesetzt werden können.

Tragkonstruktion

Für den Nachweis der Ober-/Tragkonstruktion ist der Betreiber verantwortlich.

Kurze Aufhängung

Durch den Einsatz von kurzen Aufhängungen werden besonders geringe Aufhängehöhen erreicht.

Schräge Oberkonstruktion

Auch Aufhängungen an schrägen Oberkonstruktionen sind möglich.

Einschienenbahnen KBK II-L, II-H

Bei der Bestimmung der Gewindestangenlänge ist bei KBK II-L- und KBK II-H-Anlagen mit Bögen, Weichen, Schwenkscheiben, Absenkstationen und Verriegelungen in KBK II die Längendifferenz zu berücksichtigen, die sich aus den unterschiedlichen Profilhöhen ergibt.

Versteifungen

Bei längeren Aufhängungen treten ab ca. 600 mm Gewindestangenlänge möglicherweise unerwünschte Pendelbewegungen der Bahn auf. (Dies kann bei kleinen Anlagen und elektrischen Antrieben bereits bei kurzen Aufhängungen auftreten). Sie können durch Quer- und Längsversteifungen eingeschränkt werden.

Versteifungen sind außerdem bei Gefällebahnen vor Bögen, bei Stopstationen, bei Absenkstationen, an abgehenden Bahnsträngen der Weichen und Schwenkscheiben sowie besonders in Anlagen mit elektrischen Antrieben vorzusehen.

An Einschienen- und Kranbahnen wird bei KBK 100, I ca. alle 15 m und bei KBK II-L, II, III ca. alle 20 m eine Versteifung quer zur Bahnachse empfohlen. In Längsrichtung genügt meist eine Versteifung. Kranbahnen erhalten an allen Strängen Versteifungen.

Quer- und Längsversteifungen werden als V-Versteifung ausgebildet. In Einzelfällen (siehe Abschnitt Versteifungen) genügen einseitige Seitenversteifungen zur Einschränkung unerwünschter Pendelbewegungen. Einseitige Versteifungen sind paarig einzusetzen, um Druck in der Schräge zu vermeiden.

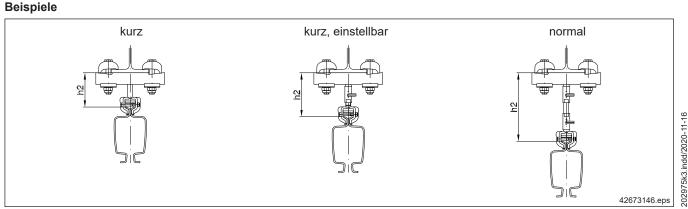
V-Aufhängungen

V-Aufhängungen können auch fehlende Aufhängepunkte für senkrechte Aufhängungen ersetzen. Max. Abhängung wie bei der senkrechten Aufhängung.

Tragfähigkeit, Maße für die Aufhängung an I-Oberkonstruktion, Höhenausgleich

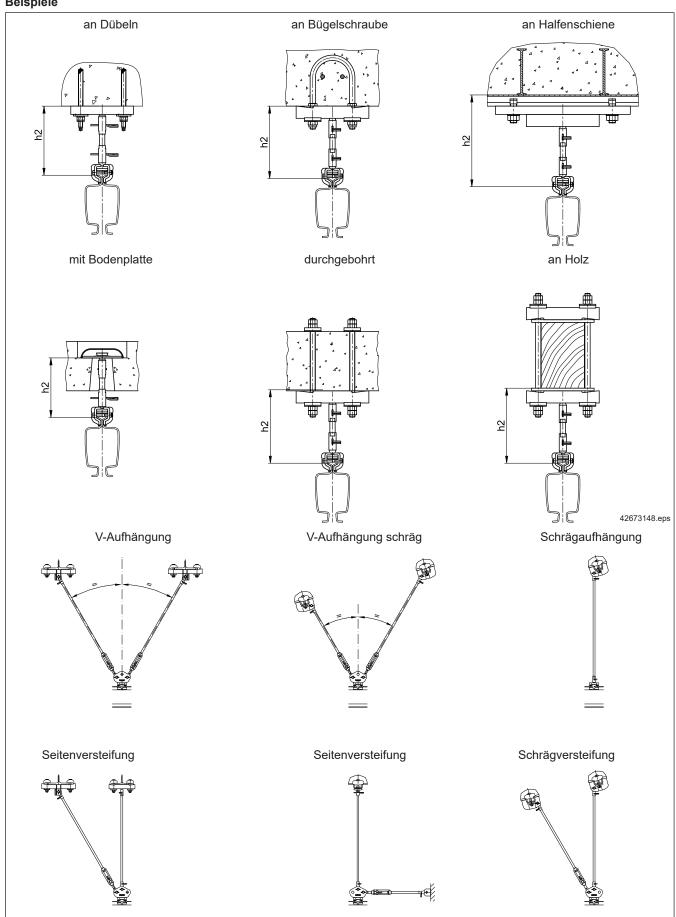
Profil			KBK 100	KBK I	KBK II / M10	KBK II-L	KBK II	KBK II-H / M16	KBK III / M16	KBK II-H / M20	KBK III / M20	
Gewinde				M10			M16 x 1,5				x 1,5	
Tragfähigkeit 1)		[kg]	400	7:	50	1400	1700			2600		
	Aufhängung mit Gewindestange 80/100	[mm]	155 ± 9	150 ± 9	165 ± 9	220 ± 14	220 ± 14	185 ± 14	200 ± 14	185 ± 14	200 ± 14	
h ₂ Abhängemaß	Kurze Aufhängung mit Höhenausgleich	[mm]	100 ± 4	95 ± 4	105 ± 4	140 ± 7	140 ± 7	107 ± 7	120 ± 7	107 ± 7	-	
	Kurze Aufhängung ohne Höhenausgleich	[mm]	65	60	-	110	110	75	-	-	-	
h ₁	max. Gewindestangen- länge	[m]	1	2	2	3	3	3	3	1	1	

¹⁾ Belastung statisch bzw. schwellend



Aufhängung

Beispiele



7.2 Aufhängung senkrecht an I-Profilen

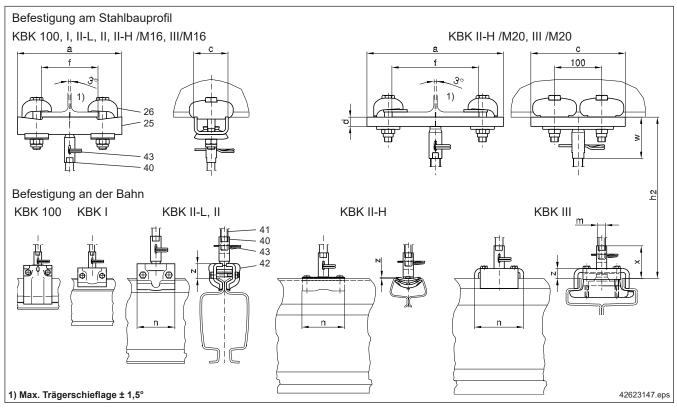
7.2.1 Zuordnung I-Profile

Profilgruppe		ei	nsetzbar für Prof	ile
		I	IPE	HE-B (IPB)
VDV 400 1 II/M40	Deckenlasche A	140 - 260	120 - 270	100 - 140
KBK 100, I, II/M10	Deckenlasche B	-	220 - 450	120 - 200
KBK II-L, II, II-H, III	Deckenlasche A	140 - 320	140 - 270	100 - 120
NDN II-L, II, II-N, III	Deckenlasche B	220 - 450	180 - 500	100 - 200
KBK II-H /M20, III/M20	Deckenblech B	220 - 450	180 - 500	100 - 200

Die Deckenlasche A ist an Decken und Stahlbauprofilen, die Deckenlasche B (Enden ragen über die Auflagefläche hinaus) nur an Stahlbauprofilen verwendbar. Durch die besondere Ausbildung der Klemmbügel wird bei den verschiedenen Flanschstärken immer eine vertikale Stellung der Schraube erreicht.

Bei Einsatz an HE-A-Trägern treten erhöhte Flanschbiegespannungen auf. Deckenlasche S und Klemmbügel S für Stahlbauprofile mit größeren Flanschbreiten bei verschiedenen Flanschdicken siehe Druckschrift "Technische Daten KBK-Aufhängungen, Deckenlasche H, S, Klemmbügel S, V", siehe Tabelle Seite 7.

7.2.2 Aufhängung mit Gewindestange



Profilgruppe								Deckenla	sche A		Deck	enlasche / [Deckenbl	ech B
	h ₂	m	n	w	х	z	а	f	С	d	а	f	С	d
KBK 100	75 + h1 ±9	M10	60	60	65	25								
KBK I	70 + h1 ±9	M10	60	60	60	20	205	66 - 142	70	27	270	110 - 210	70	23
KBK II /M10	85 + h1 ±9	M10	80	60	65	30								
KBK II-L	120 + h1 ±14	M16 x 1,5	80	95	90	30						100 - 208	76	36
KBK II	120 + h1 ±14	M16 x 1,5	80	95	90	30	004	74 400	72	0.7	290			
KBK II-H /M16	85 + h1 ±14	M16 x 1,5	90	95	55	6	221	71 - 139		37				
KBK III /M16	100 + h1 ±14	M16 x 1,5	105	95	70	25								
KBK II-H /M20	85 + h1 ±14	M20 x 1,5	90	90	65	6					200	00 000	200	
KBK III /M20	100 + h1 ±14	M20 x 1,5	105	90	75	25	- -				290	96 - 208	200	20

Komplettaufhängungen, vormontiert

Teil-Nr.	Benennung	9	Decken	lasche	KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H / M16	KBK III / M16	KBK II-H / M20	KBK III / M20				
								max. Aufhär	ngebelastung							
			Тур		400 kg	750 kg	1400 kg		1700 kg		2600 kg					
			А	Gewicht [kg]	2,50	2,06										
		80	_ ^	Bestell-Nr.	984 641 44	980 497 44										
		00	В	Gewicht [kg]	2,70	2,27	-	-	-	-	-	-				
			В	Bestell-Nr.	517 687 46	980 800 44										
			Α	Gewicht [kg]			4,	09	4,12	6,21						
		100	_ A	Bestell-Nr.			851 1	47 44	858 147 44	517 710 46	_	-				
		100	В	Gewicht [kg]	-	-	4,	89	4,92	7,01	12,98	15,17				
	Komplett-		Ь	Bestell-Nr.			851 1	49 44	858 149 44	517 711 46	858 264 44	850 364 44				
	aufhän-		Α	Gewicht [kg]	2,61	2,17	4,	37	4,40	6,49						
30	gung mit Gewin-	300	_ ^	Bestell-Nr.	517 688 46	980 498 44	851 1	48 44	858 148 44	517 712 46	-	-				
30	destange	300	00 B	Gewicht [kg]	2,81	2,38	5,	17	5,20	7,29	13,39	15,59				
	Länge		Ь	Bestell-Nr.	517 689 46	980 801 44	851 1	51 44	858 151 44	517 713 46	715 721 46	517 721 46				
	h ₁ [mm]		Α	Gewicht [kg]	2,76	2,32	4,	79	4,82	6,91						
		600	_ ^	Bestell-Nr.	517 690 46	517 698 46	517 7	04 46	715 320 46	517 714 46	_	-				
		000	В	Gewicht [kg]	2,96	2,53	5,	59	5,62	7,71	14,02	16,21				
			Ь	Bestell-Nr.	517 691 46	517 699 46	517 7	05 46	715 322 46	517 715 46	715 723 46	517 723 46				
			Α	Gewicht [kg]	2,96	2,52	5,	35	5,38	7,47						
		1000	_ ^	Bestell-Nr.	517 692 46	517 700 46	517 7	06 46	715 321 46	517 716 46	_	-				
		1000	1000	1000	1000	1000	В	Gewicht [kg]	3,16	2,73	6,	15	6,18	8,27	14,85	17,05
			D D	Bestell-Nr.	517 693 46	517 701 46	517 7	07 46	715 323 46	517 717 46	715 725 46	517 725 46				

Aufhängungen in Einzelteilen

Teil-Nr.	Benennun	g	Stck./ Aufhg.		KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H /M16	KBK III /M16	KBK II-H /M20	KBK III /M20
			_					max. Aufhär	ngebelastung			
					400 kg	750 kg	1400 kg		1700 kg		260	0 kg
	Deckenlaso	-h - Λ		Gewicht [kg]	0,	76		1,	20			
25	Deckernasc	лея	1	Bestell-Nr.	980 3	02 44	982 302 44				-	,
25	Deckenlaso	he B /	'	Gewicht [kg]	0,	96		2,	00		11.	50
	Deckenbled	ch B		Bestell-Nr.	980 3	04 44	982 304 44				858 3	04 44
26	Klemmbüge	al	2	Gewicht [kg]	0,	42	0,85				4 Stck	onth
20	Kieminbuge	3 1		Bestell-Nr.	980 3	26 44	982 326 44				4 SICK	. enun.
40	Kugelstang	_	2	Gewicht [kg]	0,	08	0,16			0,	27	
40	Rugeistarig	E		Bestell-Nr.	980 3	33 44		982 3	333 44		858 343 44	
		80		Gewicht [kg]	0,	04						
				Bestell-Nr.	980 3	46 44	-	-	_	-	-	,
		100		Gewicht [kg]				0,	14		0,	21
				Bestell-Nr.	0,15			982 446 44			850 3	46 44
	Gewin-			Gewicht [kg]			0,42			0,62		
41	destange	300	1	Bestell-Nr.	980 3	47 44	982 447 44				850 3	47 44
41	Länge	600	'	Gewicht [kg]	0,	30		0,	84		1,:	25
	h ₁ [mm]			Bestell-Nr.	980 3	48 44		982 4	148 44		850 3	48 44
		1000		Gewicht [kg]	0,	50		1,	40		2,	08
				Bestell-Nr.	980 3	49 44		982 4	149 44		850 3	49 44
		3000		Gewicht [kg]				4,	20			
		3000		Bestell-Nr.	-	-		982 4	145 44		_	_
42	Hängelasch	10	1	Gewicht [kg]	0,68	0,25	0,0	69	0,72	2,81	0,66	2,86
44	i iai iyelasti	16	'	Bestell-Nr.	984 550 44	980 260 44	982 2	60 44	858 260 44	850 260 44	858 198 44	850 198 4
43	Federsteck	or	2	Gewicht [kg]	0,	01		0,	02		0,04	
43	i edersteck	CI	-	Bestell-Nr.	342 2	00 99		342 2	201 99		342 202 99	

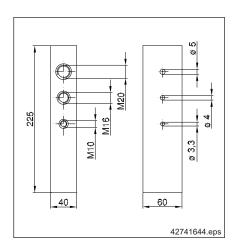
Die Kugelstange (Teil-Nr. 40) und die Kupplung für die Gewindestange (Teil-Nr. 50) sind mit Langlöchern versehen. Die Gewindestange (Teil-Nr. 41) besitzt an den Enden je eine Querbohrung. Bei evtl. nötigen Kürzungen der serienmäßigen Gewindestange ist bei der Montage eine neue Querbohrung am Gewindestangenende anzubringen.

Ausführung: verzinkt

Verschleißteile

<u>۲</u> Vers	chleißteile				
ე Teil-N	r. Benennung		KBK 100, I	KBK II / III (M16)	KBK II / III (M20)
Id/20	Gleitschale für Kugelstange / Kugelschraube	Gewicht [kg]	0,02	0,05	
ဋ ଅଧି 42d	14-2-11	Bestell-Nr.	980 815 44	851 394 44	-
42u	Gleitschale für Kugelstange / Kugelschraube	Gewicht [kg]			0,025
Z0Z	(1 Stück) Bestell-Nr.		-	-	850 342 44

Bohrvorrichtung (Teil-Nr. 38)

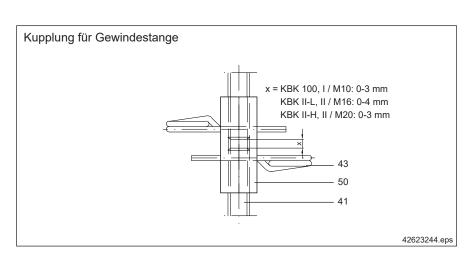


Die Bohrvorrichtung erleichtert das Einbringen der Querbohrung in die Gewindestangen nach bauseitiger Kürzung. Der Endabstand wird hierbei sicher eingehalten.

Teil-Nr.	Benennung		
38	Pohrvorrichtung für Cowindectongen	Gewicht [kg]	3,92
30	Bohrvorrichtung für Gewindestangen	Bestell-Nr.	982 017 44

Ausführung: verzinkt

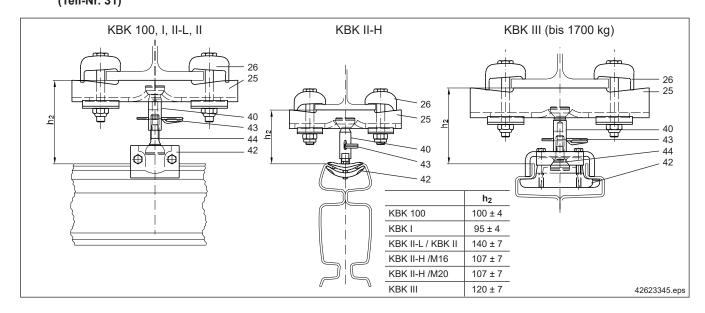
7.2.3 Kupplung für Gewindestange (Teil-Nr. 50)



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I /M10	KBK II-L, II, II-H /M16, III /M16	KBK II-H /M20, III /M20
50	Kupplung für Gewindestange	Gewicht [kg]	0,06	0,15	0,16
	Ruppiding for Gewindestange	Bestell-Nr.	980 277 44	982 277 44	858 277 44
42	Fodoretoekor	Gewicht [kg]	0,01	0,02	0,04
43	Federstecker	Bestell-Nr.	342 200 99	342 201 99	342 202 99

Bei Verbindung mehrerer Gewindestangen ist die Kupplung einzusetzen.

7.2.4 Kurze Aufhängung mit Höhenausgleich (Teil-Nr. 31)



Komplettaufhängungen, vormontiert

Teil-Nr.	Benennung			KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H / M16	KBK III / M16	KBK II-H / M20	KBK III / M20											
		Decken	lasche				max. Aufhän	gebelastung														
	Typ 400 kg 750 kg 14					1400 kg		1700 kg		2600 kg												
	taufhängung Kurze Aufhän- gung mit Höhen-	Komplet- taufhängung Kurze Aufhän- gung mit Höhen- ausgleich	_	Gewicht [kg]	2,43	1,99	3,	91	3,81	6,03												
24			Kurze Aufhän-	Kurze Aufhän-	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	A	Bestell-Nr.	984 640 44	980 700 44	851 3	65 44	858 145 44	517 708 46] -	
31						Gewicht [kg]	2,63	2,20	4,	71	4,72	6,83	12,71									
			В	Bestell-Nr.	517 685 46	980 701 44	851 3	66 44	858 146 44	517 709 46	858 345 44	-										

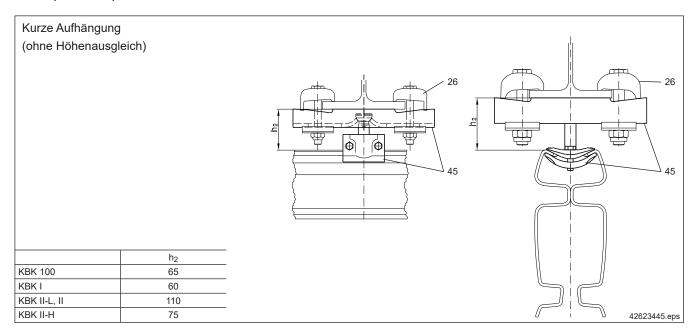
Aufhängungen in Einzelteilen

Teil-Nr.	Benennung	Stck./ Aufhg.		KBK 100	KBKI	KBK II-L	KBK II	KBK II-H / M16	KBK III / M16	KBK II-H / M20	KBK III / M20	
							max. Aufhäi	ngebelastung			•	
				400 kg	750 kg	1400 kg		1700 kg		2600 kg		
	Deckenlasche A		Gewicht [kg]	0,76			1,20					
25	Deckeniasche A	1	Bestell-Nr.	980 3	02 44		982	302 44		-	-	
25	Deckenlasche B /	'	Gewicht [kg]	0,9	96		2	,00		11,	,50	
	Deckenblech B		Bestell-Nr.	980 3	04 44	982 304 44				858 3	04 44	
26	Klemmbügel 2		Gewicht [kg]	0,42			0	,85		4 Stck, enth.		
20	Klemmbügel	~	Bestell-Nr.	980 326 44		982 326 44				4 Otok. entili.		
40	Vugalatanga	1	Gewicht [kg]	0,	08	0,16				0,2	27	
40	Kugelstange	'	Bestell-Nr.	980 3	33 44		982	333 44		858 3	43 44	
42	llängeleeebe	1	Gewicht [kg]	0,68	0,25	0,2	25	0,72	2,81	0,40	2,86	
42	Hängelasche	'	Bestell-Nr.	984 550 44	980 260 44	982 2	60 44	858 260 44	850 260 44	858 198 44	850 198 44	
43	Federstecker	1	Gewicht [kg]	0,	01		0	,02		0,04		
43	rederstecker	'	Bestell-Nr.	r. 342 200 99 342 201 99					342 202 99			
44	Kugoloobroubo	1	Gewicht [kg]	ewicht [kg] 0,06 0,14				0,25				
44	Kugelschraube	'	Bestell-Nr.	980 2	83 44	982 283 44				858 283 44		

Durch die Verbindung Kugelschraube / Kugelstange mit Federstecker wird eine besonders geringe Aufhängehöhe erreicht. Langlöcher ermöglichen einen Höhenausgleich.

Versc	Verschleißteile										
Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I	KBK 100, I KBK II / III (M16)							
42d	Gleitschale für Kugelstange / Kugelschraube	Gewicht [kg]	0,02	0,05							
	(25 Stück)	Bestell-Nr.	980 815 44	851 394 44	-						
	Gleitschale für Kugelstange / Kugelschraube	Gewicht [kg]			0,025						
	(1 Stück)	Bestell-Nr.	•	-	850 342 44						

7.2.5 Kurze Aufhängung ohne Höhenausgleich (Teil-Nr. 45)



Aufhängungen in Einzelteilen

Teil-Nr.	Benennung	Deckenlasche		KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H
				max. Aufhängebelastung				
				400 kg	750 kg	1400 kg	170	0 kg
26	Klemmbügel (2 Stck./ Aufhg.)	Gewicht [kg		0,42		0,85		
20	Klemmbuger (2 Stok./ Admg.)	Bestell-Nr.		980 326 44		982 326 44		
			Gewicht [kg]	£ A£	1,15	2,11		2,07
45	Kurza Aufhängung ahna Hähanauaglaiah	A	Bestell-Nr.	auf Anfrage	980 370 44	982 370 44		858 370 44
45	Kurze Aufhängung ohne Höhenausgleich	В	Gewicht [kg]		1,35	2,92		2,95
			Bestell-Nr.	auf Anfrage	980 371 44	982 371 44		858 371 44

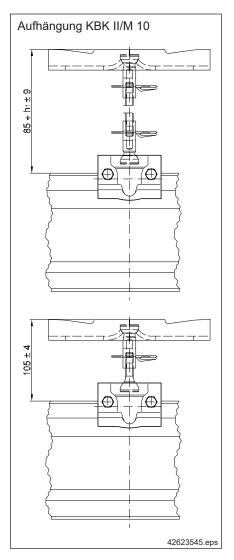
Bei Einsatz der kurzen Aufhängung werden besonders geringe Aufhängehöhen erreicht. Ein Höhenausgleich der Bahn ist nicht möglich, die Oberkonstruktion muss niveaugleich sein.

Die Klemmbügel (26) sind zusätzlich zu bestellen.

Die Mindestflanschbreite beim Einsatz kurzer Aufhängungen ist 75 mm.

Die kurze Aufhängung kann bei Weichen, Schwenkscheiben und Absenkstationen nicht eingesetzt werden. Deckenlasche und Hängelasche sind werkseitig unlösbar miteinander verbunden.

7.2.6 Hängelasche KBK II/M 10 (Teil-Nr. 52)



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II
F0	Hängeleeche KDK II/M40	Gewicht [kg]	0,70
52	Hängelasche KBK II/M10	Bestell-Nr.	980 250 44

Neben den normalen KBK II-Bahnaufhängungen mit der Belastbarkeit von 1700 kg stehen für Anlagen mit niedrigen Lasten Bahnaufhängungen KBK II/M 10 zur Verfügung. Diese Aufhängungen bestehen aus KBK I-Teilen in Verbindung mit einer Spezial-KBK II-Hängelasche zur Aufnahme von KBK I-Kugelstangen.

Max. zulässige Belastung einer Aufhängung KBK II/M 10: 750 kg

Einsatzmöglichkeiten

KBK-Kran- und Bahnanlagen mit Aufhängungsbelastungen unter 750 kg nach besonderer Berechnung und Nachweis mit den Formeln aus Kapitel 3.

Eine Überlastung der Aufhängung ist unbedingt zu vermeiden; Änderungen einer Anlage erfordern besondere Aufmerksamkeit.

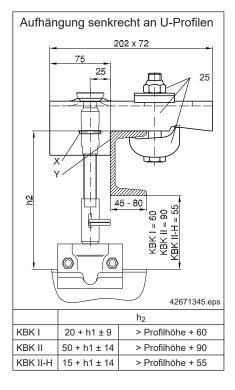
Die KBK II-Hängelasche (982 260 44) darf nicht mit KBK I-Aufhängungsteilen kombiniert werden.

Der Einsatz der KBK II/M10-Aufhängung ist auf den Zeichnungen und im Prüfbuch besonders zu kennzeichnen.

Ausführung: verzinkt, Kugelpfanne schwarz

Aufhängung

7.3 Aufhängung senkrecht an U-Profilen



Die **U-Deckenlasche** ist an U-Stahlbauprofilen (DIN 1026) einsetzbar. **Die max. Aufhängebelastung nach Tabelle ist zu beachten:**

Teil-Nr.	r. Profil Gewicht Bestell-Nr. [kg]		max. Aufhängebelastung G _{AB} [kg]	Stahlbauprofil		
	KBK I	2	980 377 44	750	U 80 - U 220	
	KBK II-L KBK II KBK II-H /M16	3,49	984 377 44	750	U 80 - U 100	
				1000	U 120 - U 140	
25				1250	U 160	
				1400	U 180	
				1500	U 200 - U 220	

Durch das Stahlbauprofil kann der freie Pendelwinkel der Aufhängung eingeschränkt sein. Um Kollisionen im Betrieb zu vermeiden sind ggf. Versteifungen einzusetzen.

Die Verbindung Kugelstange/Gewindestange wird mit dem beigefügten Spannstift gesichert (siehe "X")

Kante "Y" der Deckenlasche muss eng am Profil anliegen.

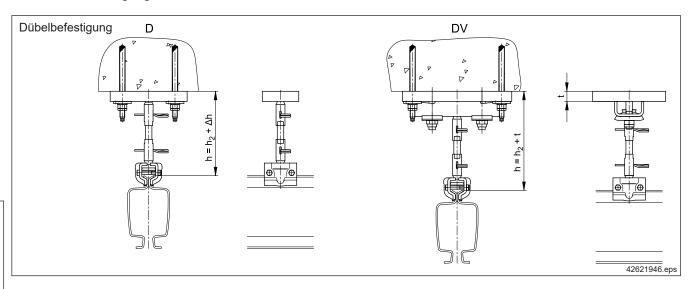
Die Kugelstangen, die Gewindestange, der Federstecker und die Hängelasche sind gesondert zu bestellen.

Ausführung: verzinkt

Die Belastungsangaben der einzelnen Profile dürfen nicht überschritten werden. Für den Nachweis der U-Profile ist der Betreiber verantwortlich.

7.4 Deckenbefestigung

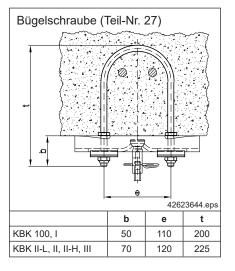
7.4.1 Aufhängung mit Dübelbefestigung



KBK-Anlagen können mit Dübeln an einer Betonoberkonstruktion befestigt werden. Hierbei sind Dübel zu verwenden, die eine Zulassung für dynamische Lasten haben. Die Montage hat durch geschultes Personal zu erfolgen und es ist ein Montageprotokoll zu führen.

Weitere Informationen siehe Druckschrift "Technische Daten Dübelbefestigung KBK", siehe Tabelle Seite 7.

7.4.2 Aufhängung an Bügelschraube mit Deckenlasche A



Teil-Nr.	Benennung	Stck./ Aufhg.		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H /M16 KBK III /M16
27	Bügelschraube (komplett)	1	Gewicht [kg]	0,67	1,43
			Bestell-Nr.	980 330 44	982 330 44

Bei Neubauten ist es möglich, an den Aufhängestellen der KBK-Bahnen Bügelschrauben in den Stahlbeton einzugießen. Die Anbringung ist mit dem Baustatiker abzustimmen. Die Bügelschrauben dienen zur Befestigung der Deckenlasche A.

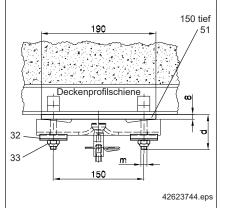
Um ein Ausrichten der Bahn zu ermöglichen, sollten die Bügelschrauben quer zur Bahnrichtung eingebaut werden.

Der Abstand zweier Bügelschrauben zur Befestigung der KBK III/M20-Aufhängung beträgt 100 mm.

Ausführung: verzinkt

7.4.3 Aufhängung an Deckenprofilschienen mit Deckenlasche A

Unterlegplatte (Teil-Nr. 32), Sicherungsmutter (Teil-Nr. 33), Unterlegplatte für Deckenlasche (Teil-Nr. 51)



 Oder nach Angabe für Deckenprofilschiene bei Deckenlasche H.
 Anziehdrehmoment siehe Angabe für

Anziehdrehmoment siehe Angabe für Deckenprofilschiene.

	d	m 1)
KBK 100, I	70	M10
KBK II-L, II, II-H /M16	80	M16

Teil-Nr.	Benennung	Stck./ Aufhg.		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H /M16 KBK III /M16	
32	Unterlegplatte	2	Gewicht [kg]	0,18	0,26	
32	Ontenegpiatte		Bestell-Nr.	980 429 44	984 329 44	
33	Sigharungamuttar	2	Gewicht [kg]	-	-	
33	Sicherungsmutter		Bestell-Nr.	334 610 44	334 614 44	
51	Unterlegplatte f. Deckenlasche	1	Gewicht [kg]	1,75		
51			Bestell-Nr.	984 088 44		

Die Aufhängung darf nur an Deckenprofilschienen erfolgen, die für **dynamische Lasten** bauaufsichtsamtlich zugelassen sind.

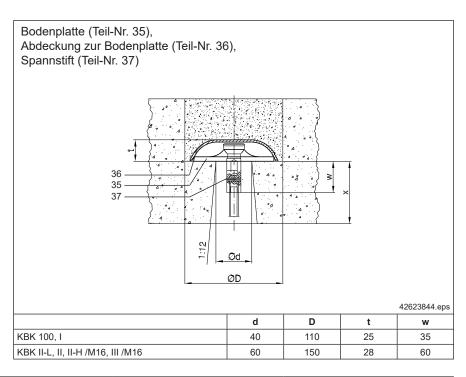
Die Befestigung der Deckenlasche A an den Deckenprofilschienen erfolgt mit einer Unterlegplatte und je zwei Spezialschrauben mit Muttern und Nasenscheiben. Die erforderlichen Spezialschrauben M10 für KBK 100, I und M16 für KBK II-L, II, III sind kundenseitig zu stellen oder werden auf Anfrage (Profilschiene angeben) geliefert.

Diese KBK-Aufhängung ist als Punktbelastung für die Profilschiene zu betrachten.

Die Tragfähigkeit und die richtige Länge der Spezialschrauben sind zu beachten!

Deckenlasche H mit Lochabstand ≥ 250 mm gelten als Zweipunktaufhängung. Siehe Druckschrift "Technische Daten KBK-Aufhängungen, Deckenlasche H, S, Klemmbügel S, V", siehe Tabelle Seite 7.

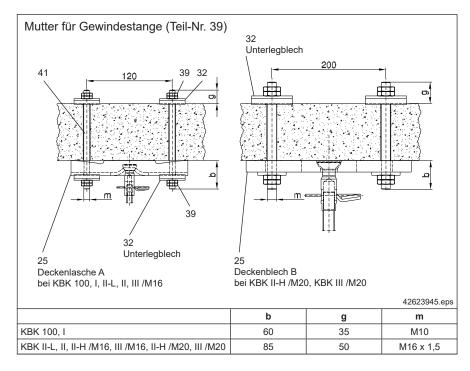
7.4.4 Aufhängung mit Bodenplatte und Abdeckung



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H /M16, III /M16
35	D	Gewicht [kg]	0,25	0,42
33	Bodenplatte	Bestell-Nr.	980 336 44	982 336 44
36	Abdookupa	Gewicht [kg]	0,20	0,35
30	Abdeckung	Bestell-Nr.	980 338 44	982 338 44
	Channetiff 2 v 40	Gewicht [kg]	-	-
27	Spannstift 3 x 18	Bestell-Nr.	345 095 99	-
37	0 10 4 00	Gewicht [kg]	-	-
	Spannstift 4 x 26	Bestell-Nr.	-	345 008 99

Bei Betonbauten ist es nicht möglich, ohne größere Höhenverluste nachträglich ein Stahlbauprofil einzuziehen. Hier besteht die Möglichkeit, an den Aufhängestellen einen Deckendurchbruch herzustellen und eine Bodenplatte für die Kugelstange mit dazugehöriger Abdeckung zu verwenden. Die Verbindung obere Kugelstange / Gewindestange ist statt mit Federstecker mit einem Spannstift zu sichern, da sie für eine spätere Wartung häufig nicht zugänglich ist. Möglichkeiten der Aufhängung, Belastung und Maß X sind mit dem Baustatiker abzustimmen.

7.4.5 Aufhängung mit Deckenlasche A oder Deckenblech B und Gewindestangen

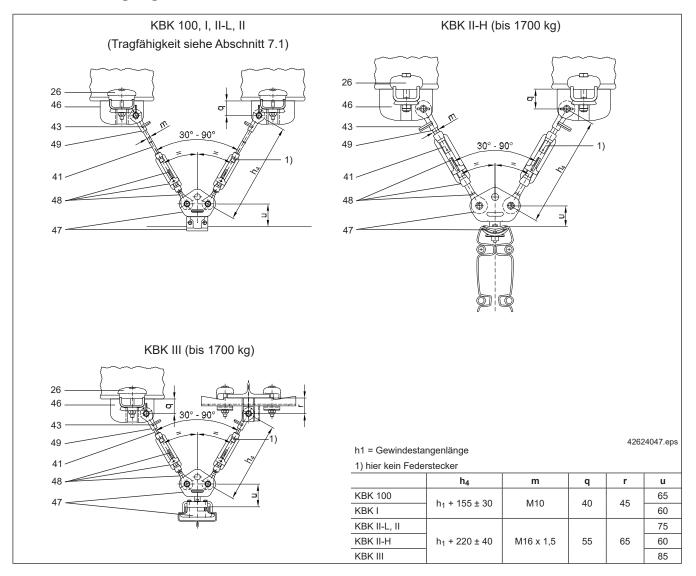


Teil-Nr.	Benennung		Stck./ Aufhg.		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H /M16, III /M16	KBK II-H /M20, III /M20	
	B 1 1 1 A			Gewicht [kg]	0,76	1,15	-	
0.5	Deckenlasche A		1	Bestell-Nr.	980 302 44	982 302 44	-	
25	Dadamblack Dabaa Klassakiisal		1	Gewicht [kg]	-	-	8,71	
	Deckenblech B ohne Klemmbügel	1	Bestell-Nr.	-	-	858 306 44		
	00 114 1 11 1		_	Gewicht [kg]	0,18	0,	26	
32	Unterlegblech		4	Bestell-Nr.	980 429 44	984 3	329 44	
			8	Gewicht [kg]	-	-	-	
39	Marker file Considerate and	8	Bestell-Nr.	150 509 99	150 678 99	-		
39	Mutter für Gewindestange		16	Gewicht [kg]	-	-	-	
		Bestell-Nr.		-	-	150 678 99		
	00			Gewicht [kg]	0,04			
		80		Bestell-Nr.	980 346 44	-		
		100		Gewicht [kg]		(
		100		Bestell-Nr.	-	982 446 44		
		300	1	Gewicht [kg]	0,15	0,	42	
41	Gewindestange Länge h ₁ [mm]	300	1	Bestell-Nr.	980 347 44	982 4	47 44	
41	Gewindestange Lange n ₁ [mm]	600] '	Gewicht [kg]	0,30	0,	84	
		600		Bestell-Nr.	980 348 44	982 4	48 44	
		1000]	Gewicht [kg]	0,50	1,	40	
		1000		Bestell-Nr.	980 349 44	982 4	49 44	
		3000		Gewicht [kg]		4,	20	
			Bestell-Nr.	-	982 4	45 44		

Die Befestigung der Deckenlasche A an massiven Decken ist auch mit Gewindestangen mit Gegenplatten möglich. Die Krafteinleitung in die Betondecke ist mit dem Baustatiker abzustimmen.

Für Aufhängungen M20 beträgt der Gewindestangenabstand (M16 x 1,5): $200 \times 100 \text{ mm}$.

7.5 V-Aufhängung



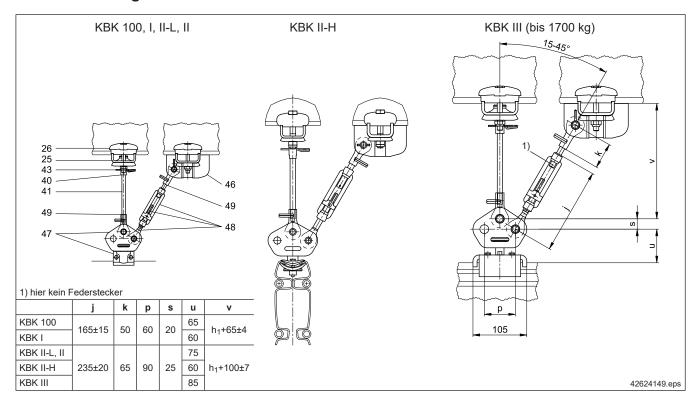
Teil-Nr.	Benennung		Stck./		KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H	KBK III	
			Aufhg.				max. Aufhän	gebelastung	i I		
					400 kg	750 kg	1400 kg		1700 kg		
00	Manage & and		4	Gewicht [kg]	0,	43		0,85			
26	Klemmbügel		4	Bestell-Nr.	980 3	26 44		982 3	326 44		
		80		Gewicht [kg]	0,	04					
		00		Bestell-Nr.	980 3	46 44	-	-	-	-	
		100		Gewicht [kg]				0,	,14		
		100		Bestell-Nr.	_	-	982 446 44				
		300	1	Gewicht [kg]	0,	15		0,	,42		
41	Gewindestange Länge h ₁ [mm]	300	2	Bestell-Nr.	980 3	47 44		982 4	147 44		
41	Gewindestange Lange n ₁ [mm]	600	2	Gewicht [kg]	0,30		0,84				
		000		Bestell-Nr.	980 3	48 44		982 4	148 44		
		1000		Gewicht [kg]	0,	0,50		1,	,40		
		1000		Bestell-Nr.	980 3	49 44	982 449 44				
		3000		Gewicht [kg]			4,20				
		3000		Bestell-Nr.	- -		982 445 44				
43	Federstecker		2	Gewicht [kg]	0,01		0,02				
43	rederstecker			Bestell-Nr.	342 2	342 200 99		342 201 99			
46	V-Deckenlasche B		2	Gewicht [kg]	1,	48	3,03				
40	V-Deckerilascrie B			Bestell-Nr.	980 3	60 44	984 075 44				
47	V-Hängelasche		1	Gewicht [kg]	1,02	0,86	2,	11	2,45	4,92	
41	v-narigerascrie		'	Bestell-Nr.	984 549 44	980 395 44	984 0	80 44	858 080 44	850 080 44	
48	Spannschloss		2	Gewicht [kg]	0,	25		0,	,79		
40	o opaniiscinoss			Bestell-Nr.	980 3	10 44	984 085 44				
49	Gelenkstück		2	Gewicht [kg]	0,	10	0,30				
73	Gelefikatuok		~	Bestell-Nr.	980 3	980 315 44		984 083 44			
54	Bolzen mit BoClip für 3. Gelenkstück			Gewicht [kg]	0,	08		0,	,16		
J 4	Boizen mit Boolip idi 3. Geletikstück		Bestell-Nr.	851 3	05 44	851 317 44					

Die maximal zulässigen Belastungen entsprechen denen der senkrechten Aufhängungen.

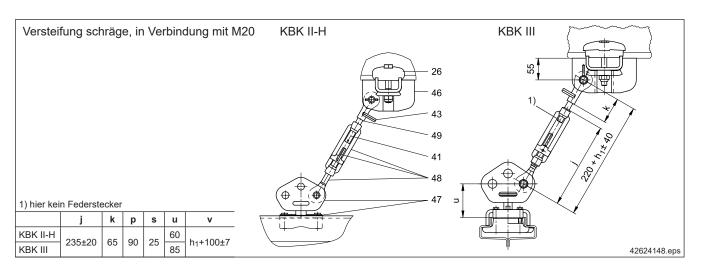
Der Aufbau einer V-Aufhängung erfolgt wie in den Abbildungen dargestellt. V-Gelenk-Hängelasche (Teil-Nr. 47) und V-Deckenlasche (Teil-Nr. 46) werden durch Spannschloss (Teil-Nr. 48), Gewindestange (Teil-Nr. 41) und Gelenkstück (Teil-Nr. 49) miteinander verbunden. Jede Verschraubung mit Gelenkstück ist mit einem Federstecker (Teil-Nr. 43) zu sichern.

ufhängung

7.6 Versteifung



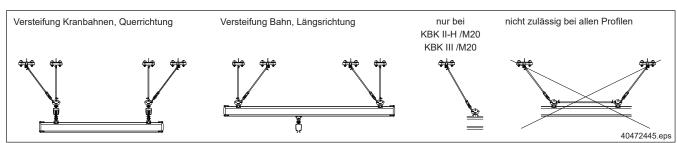
Teil-Nr.	Benennung		Stck./ Aufhg.		KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H	KBK III / M16	
							max. Aufhän	gebelastung			
					400 kg	750 kg	1400 kg	1700 kg			
	Deckenlasche A	Dookonlaasha A		Gewicht [kg]	0,	65		1,20			
25	Deckerilascrie A		1	Bestell-Nr.	980 3	302 44		982 3	302 44		
23	Deckenlasche B / Deckenblech B		'	Gewicht [kg]	0,	85		2,	40		
	Deckerilasone b / Deckerible	CITE		Bestell-Nr.	980 3	304 44		982 3	304 44		
26	Klemmbügel		4	Gewicht [kg]	0,	45		1,	00		
	Neminbugei		4	Bestell-Nr.	980 3	326 44	982 326 44				
40	Kugelstange		1	Gewicht [kg]	0,	80		0,	15		
40	Rugeistalige		•	Bestell-Nr.	980 3	33 44		982 3	333 44		
		80		Gewicht [kg]	0,	04					
				Bestell-Nr.	980 3	346 44	_	-	_	_	
		100		Gewicht [kg]			0,14				
		100		Bestell-Nr.				982 4	146 44		
		300		Gewicht [kg]	0,	15		0,	42		
41	Gewindestange	300	1+1	Bestell-Nr.	980 3	347 44		982 4	147 44		
41	Länge h ₁ [mm]	600	171	Gewicht [kg]	0,	30		0,	84		
				Bestell-Nr.	980 3	980 348 44		982 4	148 44		
		1000		Gewicht [kg]	0,50		1,40				
				Bestell-Nr.	980 3	980 349 44		982 449 44			
		3000		Gewicht [kg]	_	_	4,20				
		3000		Bestell-Nr.	_	_	982 445 44				
43	Federstecker		3	Gewicht [kg]	0,	01		0,	02		
	i edersteoker		3	Bestell-Nr.	342 2	200 99		342 2	201 99		
46	V-Deckenlasche B		1	Gewicht [kg]	1,	39		3,	20		
	V-Deckerilasorie D			Bestell-Nr.	980 3	860 44		984 (75 44		
47	V-Hängelasche		1	Gewicht [kg]	1,10	1,00	2,	20	2,45	4,70	
	V-I larige lascrie			Bestell-Nr.	984 549 44	980 395 44	984 0	80 44	858 080 44	850 080 44	
48	Spannschloss		1	Gewicht [kg]		29	0,85				
	Оранноонноо		1	Bestell-Nr.		310 44	984 085 44				
49	Gelenkstück 2		2	Gewicht [kg]		10			30		
	Ocioninatuon		2	Bestell-Nr.		980 315 44		984 083 44			
54	Bolzen mit BoClip für 3. Gele	nkstück		Gewicht [kg]		08		0,	16		
54 Boizen mit Bochp für 3. Gelenkstück			Bestell-Nr.	851 3	851 305 44		851 317 44				



Teil-Nr.	Benennung		Stck./ Aufhg.		KBK II-H	KBK III
	Manage & and		0	Gewicht [kg]	0,45	
26	Klemmbügel		2	Bestell-Nr.	982 326 44	
		100		Gewicht [kg]	0,	16
		100		Bestell-Nr.	982 4	46 44
	Gewindestange Länge h ₁ [mm]	300		Gewicht [kg]	0,	47
41				Bestell-Nr.	982 4	47 44
41	Gewindestange Lange na [min]	600] '	Gewicht [kg]	0,80	
				Bestell-Nr.	982 448 44	
				Gewicht [kg]	1,	40
			Bestell-Nr.	982 4	49 44	
43	Federstecker		1	Gewicht [kg]	0,02	
45	1 edelstecket		1	Bestell-Nr.	342 2	01 99
46	V-Deckenlasche B		1	Gewicht [kg]	3,	20
	V-Deckernasche D		'	Bestell-Nr.	984 0	75 44
47	V-Hängelasche		1	Gewicht [kg]	2,45	4,70
	V-Hangelasche		1	Bestell-Nr.	858 080 44	850 080 44
47a	Finlagablacha für Schräga		1	Gewicht [kg]		0,60
41a	Elliegebiedie für Schräge	Einlegebleche für Schräge				
48	Spannschloss	1	Gewicht [kg]	0,85		
40	Spannschoss	'	Bestell-Nr.	984 085 44		
49	Gelenkstück		1	Gewicht [kg]	0,30	
49	GEIGHVSLUCK	'	Bestell-Nr.	984 083 44		

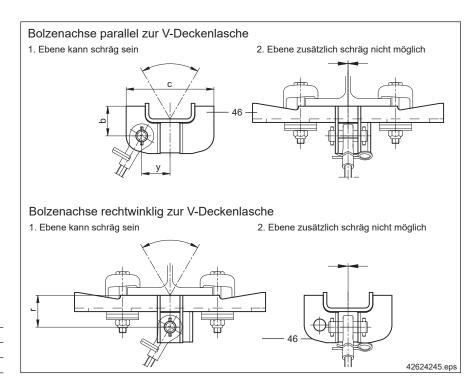
Versteifung nur einseitig, keine tragende Aufhängung

Der Aufbau einer Versteifung erfolgt wie in den Abbildungen dargestellt. V-Gelenk-Hängelasche (Teil-Nr. 47) und V-Deckenlasche (Teil-Nr. 46) werden durch Spannschloss (Teil-Nr. 48), Gewindestange (Teil-Nr. 41) und Gelenkstück (Teil-Nr. 49) miteinander verbunden. Jede Verschraubung mit Gelenkstück ist mit einem Federstecker (Teil-Nr. 43) zu sichern. Wandbefestigung siehe Abschnitt 7.7.5.



7.7 Einzelteile für V-Aufhängung / Versteifung

7.7.1 V-Deckenlasche (Teil-Nr. 46)



	С	q	r	у
KBK 100, I	125	40	45	40
KBK II-L, II, II-H, III	150	55	65	50

Teil-Nr.	Benennung		KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II, II-H, III			
			max. Aufhängebelastung						
			400 kg	750 kg	1400 kg	1700 kg			
16	V-Deckenlasche B	Gewicht [kg]	1,	48	3,03				
46	V-Deckelliasche B	Bestell-Nr.	980 3	60 44	984 075 44				

Die V-Deckenlasche ist mit einem Bolzen mit Spannstiften (ohne Gelenkstück) ausgerüstet.

Anbaumöglichkeiten

Die Befestigung der V-Deckenlasche an der Oberkonstruktion erfolgt wie bei den senkrechten Aufhängungen (z.B. mit Klemmbügeln).

Die V-Deckenlasche entspricht in ihren Abmessungen der Deckenlasche B (Enden stehen höher!).

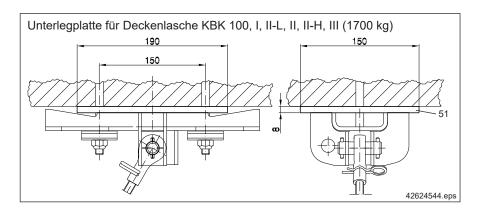
Auf die Verwendung der Deckenlasche A für Versteifung / V-Aufhängungen wurde verzichtet, da die zur Deckenlasche A passenden Träger die Seiten- und Torsionskräfte nicht immer aufnehmen. Bei kleineren Trägern: Adapter auf Anfrage.

Die V-Deckenlasche ist für **einen** Gewindestangenanschluss mittels Gelenkstück (Teil-Nr. 49) ausgelegt (Bolzenachse entweder parallel oder rechtwinklig zur V-Deckenlasche). Zwei oder mehrere Anschlüsse erfordern eine entsprechende Anzahl von V-Deckenlaschen nebeneinander.

Die Bolzenachse der V-Deckenlasche muss immer horizontal und parallel zur Bolzenachse der V-Gelenk-Hängelasche (Teil-Nr. 47) und rechtwinklig zur Gewindestangenachse liegen. V-Deckenlaschen an schrägen Oberkonstruktionen sind durch Anschläge gegen Verrutschen zu sichern. Wird nicht an Stahlbauprofilen aufgehängt, muss die Unterlegplatte (Teil-Nr. 51) verwendet werden.

Weitere Informationen siehe Druckschrift "Technische Daten KBK-Aufhängungen, Deckenlasche H, S, Klemmbügel S, V", siehe Tabelle Seite 7.

7.7.2 Unterlegplatte für Deckenlasche (Teil-Nr. 51)



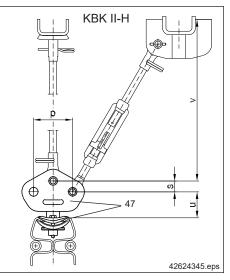
Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I, II-L, II, II-H, III /M16
51	Unterlegplatte für Deckenlasche	Gewicht [kg]	1,75
	Ontenegpiatte fui Deckeniasche	Bestell-Nr.	984 088 44

Erfolgt die Befestigung der V-Deckenlasche nicht an Stahlbau-Profilen, so ist die Unterlegplatte (Teil-Nr. 51) vorzusehen. Damit ist eine sichere Anlage der V-Deckenlasche an massiven Decken, Deckenprofilschienen u.ä. gewährleistet. Befestigung mit Bügelschraube auf Anfrage.

7.7.3 V-Gelenk-Hängelasche (Teil-Nr. 47)

4 7

KBK 100, I, II-L, II



$n_1 =$	Gewindes	tangeni	ange

	р	s	u	v
KBK 100	60	20	65	h ₁ + 65 ± 4
KBK I	60	20	60	111 + 65 ± 4
KBK II-L, II	90	25	75	
KBK II-H			60	h ₁ + 100 ± 7
KBK III			85	

Teil-Nr.	r. Benennung		KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H	KBK III					
			max. Aufhängebelastung										
			400 kg	750 kg	1400 kg		1700 kg						
47	V-Hängelasche	Gewicht [kg]	1,02	0,86	2,11		2,45	4,92					
47	v-nangerasche	Bestell-Nr.	984 549 44	980 395 44	984 0	80 44	858 080 44	850 080 44					
54	Balzan mit BaClin für 2. Calankatüak	Gewicht [kg]	0,	08	0,16								
	Bolzen mit BoClip für 3. Gelenkstück	Bestell-Nr.	851 3	05 44	851 317 44								

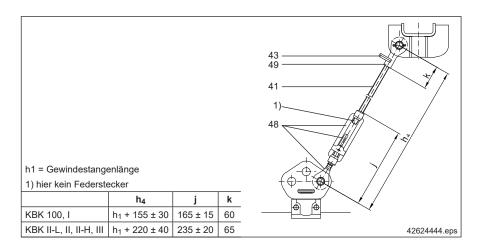
Die V-Gelenk-Hängelasche (Teil-Nr. 47) besteht aus Hängelasche, V-Gelenk und zwei Bolzen mit Spannstiften.

Die V-Gelenk-Hängelasche ist für max. drei Gewindestangenanschlüsse (Spannschloss oder Gelenkstück) ausgelegt. Bei einer V-Aufhängung erfolgt die Befestigung an den äußeren Bohrungen, bei einer Seitenversteifung in der mittleren und einer äußeren Bohrung.

Das V-Gelenk ist in der Hängelasche in beliebigem Winkel zur Laufbahn einstellbar, die Bolzenachse muss jedoch immer im rechten Winkel zur Gewindestangenachse stehen. Bei Einsatz mit drei Gelenkstücken ist zusätzlich ein Bolzen mit BoClip zu bestellen.

Anbaumöglichkeiten

7.7.4 Federstecker (Teil-Nr. 43)
Spannschloss (Teil-Nr. 48)
Gelenkstück (Teil-Nr. 49)



Teil-Nr.	Benennung	Stck./ Aufhg.		KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II, II-H, III			
43	Federstecker		Gewicht [kg]	0,	01	0,02				
43			Bestell-Nr.	342 2	00 99	342 201 99				
48	0		Gewicht [kg]	0,	25	0,79				
40	Spannschloss		Bestell-Nr.	980 3	10 44	984 085 44				
40	O-lands-4%-d.		Gewicht [kg]	0,10		0,30				
49	Gelenkstück	Bestell-Nr.	980 3	15 44	984 083 44					

Anbaumöglichkeiten

Spannschloss (Teil-Nr. 48) und Gelenkstück (Teil-Nr. 49) verbinden mit einer Gewindestange den oberen und unteren Teil einer V-Aufhängung / Aufhängung mit Versteifung / Schrägaufhängung. Das Spannschloss besteht aus Spannschlossmutter, Gelenkstück mit Linksgewinde, Sicherungskappe und einem Federstecker.

Bei genauer Längenfestlegung der Gewindestangen ist eine Aufhängung auch ohne Spannschloss möglich. In diesem Fall wird oben und unten das Gelenkstück (Teil-Nr. 49) eingesetzt, die V-Deckenlaschen werden zur Nivellierung evtl. auseinandergezogen.

Einschraubtiefe der Gewindestange in das Gelenkstück:

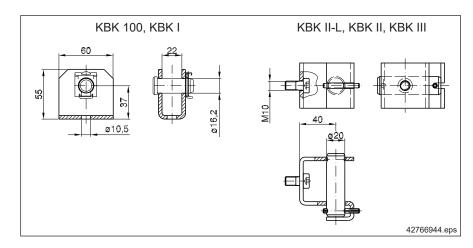
KBK 100, I: 20 mm KBK II-L, II, III: 25 mm

Einschraubtiefe des Linksgewinde-Gelenkstückes und der Gewindestange in die Spannschlossmutter:

KBK 100, I: 45 mm KBK II-L, II, III: 60 mm bei voller ± Einstellbarkeit.

Für jede Verbindung Gelenkstück (Teil-Nr. 49) - Gewindestange (Teil-Nr. 41) ist ein Federstecker (Teil-Nr. 43) erforderlich. Nur die Verbindung Spannschlossmutter - Gewindestange erhält keinen Federstecker.

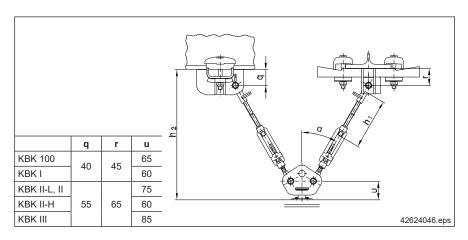
7.7.5 Wandbefestigung



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H, III
34	Anschlussstück / Befestigungsstück	Gewicht [kg]	0,21	0,46
	Aliscillussstuck / Delestigutigsstuck	Bestell-Nr.	980 272 44	850 399 44
E1	Bolzen mit BoClip	Gewicht [kg]	0,08	-
54	DOIZEIT IIIIL DOCIIP	Bestell-Nr.	851 305 44	-

Das Anschluss- / Befestigungsstück kann als Festpunkt an einer Wand beim Aufbau einer Versteifung dienen, siehe auch Abschnitt 7.6.

7.8 Ermittlung der Gewindestangenlänge h₁ bei V-Aufhängungen und Versteifungen



Die Gewindestangenlänge h₁ läßt sich ermitteln in Abhängigkeit von:

- KBK-Profil,
- Stahlbauausrichtung,
- Abstand zwischen Unterkante Stahlbau und Oberkante KBK-Profil (Maß h2),
- Öffnungswinkel α.

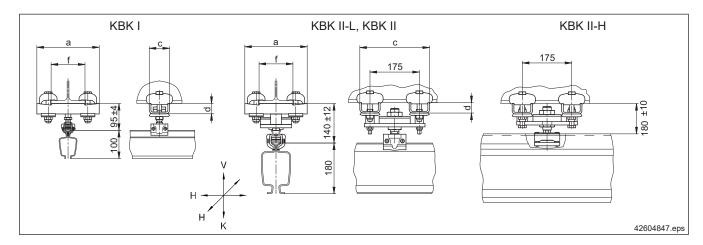
Nachfolgende vereinfachte Formeln sind nutzbar, da das Spannschloss einen großen Einstellbereich bietet.

KBK 100, KBK I
$$\rightarrow$$
 $h_1 = \frac{h_2 - 105}{\cos \alpha} - 155$

KBK II, KBK III/M16 \rightarrow $h_1 = \frac{h_2 - 140}{\cos \alpha} - 220$

7.9 Aufhängung Ergo

(Teil-Nr. 31e) mit Deckenlasche A oder B an Stahlbauprofilen



Profil	Deckenlasche	а	f	С	d
		[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
KBK I	Deckenlasche A	221	71 - 139	72	37
VDV III II II II II M46	Deckenlasche A	221	71 - 139	247	37
KBK II-L, II, II-H /M16	Deckenlasche B	290	100 - 208	251	36

Teil-Nr.	Benennung		Decken	lasche	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H /
								M16
			A	Gewicht [kg]	5,30	10	10,18	
	Aufhängungen einstellbar Ergo	Тур		Bestell-Nr.	980 090 44	851 5	858 590 44	
		Тур	В	Gewicht [kg]	-	10,95		10,95
31e				Bestell-Nr.	-	851 5	91 44	858 591 44
	Tragfähigkeit	Last K			750 kg	1400 kg	170	0 kg
		Last V			100 Kg	200 kg	200) kg
		Last H			100 kg	200 kg	200) kg

Die KBK Ergo-Aufhängung ist eine Komplettaufhängung, d.h. sie beinhaltet bereits Deckenlasche(n), Klemmbügel und Hängelasche.

Die Aufhängung Ergo ist in der Lage Belastungen aufzunehmen, die aus dem Einsatz von Handhabungsgeräten und von Kranen mit großem Überhang resultieren.

Durch den Einsatz eines Gummielementes kann die Aufhängung Kräfte in alle Richtungen aufnehmen und sich an die Durchbiegung der Bahn anpassen. Darüber hinaus schützt das Gummielement den Oberbau und die KBK Anlage zusätzlich vor Stößen.

Die Deckenlasche A ist an Decken und Stahlbauprofilen, die Deckenlasche B (Enden ragen über die Auflagefläche hinaus) ist nur an Stahlbauprofilen verwendbar.

Bei Einsatz an HE-A-Trägern treten erhöhte Flanschbiegespannungen auf.

Die Bauhöhe der KBK Ergo-Aufhängung entspricht der kurzen Aufhängung Classic. Für größere Aufhängehöhen ist der Stahlbau anzupassen.

Kurze Aufhängungen Classic und Aufhängungen Ergo können abwechselnd eingesetzt werden.

An den Bahnenden müssen Aufhängungen Ergo eingesetzt werden.

8.1 Einsatzmöglichkeiten

- X Einsatz möglich
- O Einsatz in Sonderfällen möglich
- Einsatz nicht möglich

Teil-Nr.	Benennung	Bild	Anbindung über	Profil 1)	Geeigne schien	t für Ein- enbahn		Kranfahrwe	erk
					Gerad- bahn	mit Bögen		gerkran elektr. ver- fahrbar	Zweiträger- kran
55	Einzelfahrwerk Classic			100, I, II, III	х	Х	Х	-	Х
55e	Einzelfahrwerk Ergo			I, II	-	-	-	-	-
64	Leichtfahrwerk, Stahl			100, I, II	X	x	-	-	-
65	Leichtfahrwerk, Kunst- stoff	42673241.eps	1 Bolzen	100, I, II	X	X	-	-	-
56 57	Doppelfahrwerk mit Gelenkrahmen	Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф Ф		100, I, II, III	×	×	х	-	x
58	Traverse für Kurve		1 Bolzen	I	X	X	X	-	О
	Traverse für Kurve, Typ C	42673243.eps		1, 11	Х	Х	×	-	0
59	Traverse 600		1 Bolzen	II	Х	-	Х	-	0
60	Traversen Typ A	42673244.eps		1, 11, 111	X	-	х	-	o
66	Traversen Typ B	42673246.eps	2 Bolzen	1, 11, 111	х	-	-	x	х
62	Krantraverse starr	42673248.eps		II, III	-	-	x	х	х
67	Krantraverse hoch	42673249.eps	starr	II, III	-	-	x	Х	х
62e	Krantraverse Ergo	43700745.eps		1, 11	-	-	х	Х	x

8.2 Fahrwerkkombinationen

Bei der Auswahl eines Fahrwerkes oder einer Fahrwerkkombination sind folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

- 1. Hublast am Fahrwerk oder an der Fahrwerkkombination
- Art der angehängten Last (z.B. Ein-, Zweiträgerkran oder Zweischienenkatze)
- 3. von Hand oder elektrisch verfahrbar
- 4. Art der Stromzuführung

- 5. Bei Anbauten an das Fahrwerk ist darauf zu achten, dass die Gelenkigkeit des Systems voll erhalten bleibt. Lastaufnahmemittel und Last müssen gelenkig in die Fahrwerke eingehängt sein.
- 6. Bei mehreren Einschienenkatzen oder Kranen an gemeinsamer Kranbahn sind Puffer vorzusehen (siehe Kapitel 15).

Fahrwerkkombination 1)	KBK 100				КВКІ			KBK II-L, II, II-H			KBK I	II-R, II-H-R	KBK III			
s .	Stück	Teil-	Bestell-Nr.	Stück	Teil-	Bestell-Nr.	Stück	Teil-	Bestell-Nr.	Stück	Teil-	Bestell-Nr.	Stück	Teil-	Bestell-Nr.	
	_	Nr.		_	Nr.		_	Nr.		_	Nr.			Nr.		
1 Fahrwerk	1	55	984 530 44	1	55	980 610 44	1	55	982 110 44	2	55 61	982 110 44 982 505 44	1	55	850 610 44	
KBK 100, i = 140										1	71	982 345 44				
KBK II-L, II, II-H = 170 KBK III = 220 KBK II-R, II-H-R = 600										1	12	873 68 . 44				
40474647.eps																
4078354 6 5eps 55 71 Gewicht		0	,70 kg		0	,75 kg		1	,90 kg		7	,64 kg		1	2,0 kg	
2 Doppelfahrwerk	2	55	984 530 44	1	56	980 322 44	1	56	851 132 44	1	55	982 110 44	1	56	850 370 44	
	1	57	980 305 44							1	56	851 132 44				
KBK II-R, II-H-R = 845 KBK 100, I = 350										1	61 71	982 505 44 982 345 44				
KBK II-L, II, II-H = 420 KBK III = 720 (1020)										1	12	962 343 44 873 68 . 44				
mmission										-						
40783547.eps \ Gewicht		2	2,40 kg		2	2,50 kg			,68 kg	4),62 kg		42	2,00 kg	
3 '							1	60	858 605 44	1	60 12	858 605 44 873 68. 44				
770										'	12	070 00. 44				
40783548.eps . Gewicht									,17 kg),67 kg				
4 Vierfachfahrwerk 60				2	56	980 322 44	2	56	851 132 44	1	55	982 110 44	2	56	850 370 44	
				1	58	980 115 44	1	58	n. Zeichnung	2	56 58	851 132 44 n. Zeichnung	1	58	n. Zeichnun	
KBK I = 735 KBK II = 1920 KBK III = 2220										1	61	982 505 44				
KBK II = 2220 KBK I = 385 KBK II, III = 1500										1	71	982 345 44				
NBK II, III - 1300										1	12	873 68 . 44				
40783549.eps \$6ewicht					8	3,12 kg										
5 Zweischienenkatze	4	55	984 530 44	4	55	980 610 44	4	55	982 110 44	4	55	982 110 44	4	55	850 610 44	
	1	78	980 600 44	1	78	980 600 44	1	78		1	78		1	78		
KBK 100, I = 740 KBK II- L, II, II- H = 950										1	12	873 68 . 44				
KBK DC = 870 KBK III = 920																
4078364seps 12 78 Gewicht 6 Fahrwerk für Zweiträgerkran	2	55	5,83 kg 984 530 44	2	55	5,38 kg 980 610 44	2	55	982 110 44	2	55	982 110 44	2	55	850 610 44	
o raniwork far zwentagentran	1	74	980 595 44	1	74	980 595 44	1	74	982 595 44	1	74	982 595 44	1	74	850 332 44	
KBK 100, I = 690										1	12	873 68 . 44				
KBK II-L, II, II-H = 720 KBK III = 870																
55 √ 12 √ 74																
4102684 Gewicht		3	,40 kg			,50 kg			,50 kg			,00 kg			6,70 kg	
7 Doppelfa hrwerk für Zweit rägerkra	n			2	56	980 322 44	2	56	851 132 44	1	55	982 110 44		auf	Anfrage	
KBK II-R, II-H-R = (1	395) 1	495		1	74	980 590 44	1	74	982 591 44 (982 440 44)	2	56 61	851 132 44 982 505 44				
KBK II-R, II-H-R = (1 KBK I = 900 KBK II-L, II, II-H = (970) 1070		-100	_						,	1	71	982 345 44				
KBK II-L, II, II-H = (970) 1070	, 	0 -								1	74	982 591 44				
	Y		1									(982 440 44)				
<u> </u>	بر ع	6 71	12 61 55							1	12	873 68. 44				
40474646.eps	3		Gewicht		6	,00 kg		12	2,56 kg		17	7,50 kg				
(550) 650									. 5			. 5				

Fahrwerkkombinationen mit Traversen sind gesondert nach den Einzelteilen zu bestimmen. Einzelheiten siehe folgende Seiten.

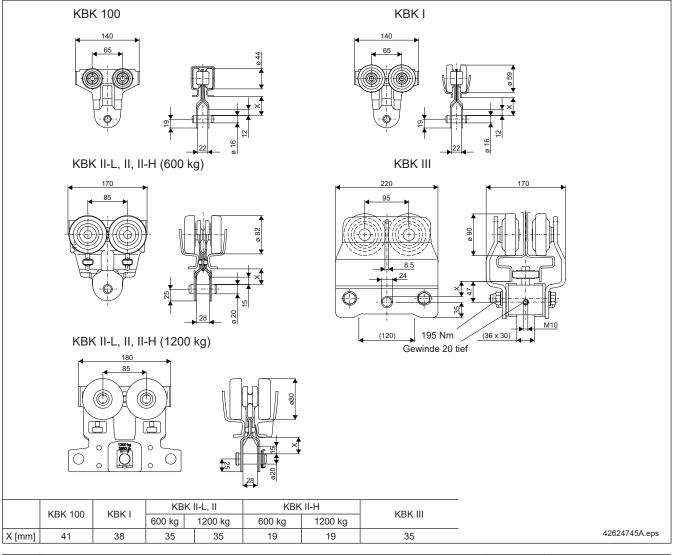
1) Gewichtsangaben ohne Reibradfahrantrieb

Fahrwerkkombination	\top	KBK	II-L, II, II-H		KBK	II-R, II-H-R	П	K	BK III
Pos	Stück	Teil- Nr.	Bestell-Nr.	Stück	Teil- Nr.	Bestell-Nr.	Stück	Teil- Nr.	Bestell-Nr.
11 Fahrwerk mit Fahrantrieb KBK III = 750 КВК II-L, II, II-H = 505	1	55	982 110 44	1	55	982 110 44	1	55	850 610 44
KBK II-R, II-H-R = 645	1	61	982 505 44	1	61	982 505 44	1	71	850 340 44
KBK II = 85 KBK III = 110	1	69	858 480 44	1	69	858 490 44	1	69	850 171 44
	1	70	Fahrantrieb	1	70	Fahrantrieb	1	70	Fahrantrieb
69 (71) 12 61 55				1	12	873 68 . 44			
41026945.eps Gewicht	1)	(6,65 kg		8	,50 kg		25	5,40 kg
12 Doppelfahrwerk mit Fahrantrieb KBK III = 1250 (1550)	1	56	851 132 44	1	56	851 132 44	1	56	850 370 44
KBK II-L, II, II-H = 750 KBK II-R, II-H-R = 890	1	69	858 480 44	1	69	858 490 44	1	69	850 171 44
KBK II = 210	1	70	Fahrantrieb	1	70	Fahrantrieb	1	70	Fahrantrieb
KBK III = 360 (510)				1	12	873 68 . 44	1	71	850 340 44
69 (71) 12 56 70 KBK II = 250									
40275245.eps KBK III = 500 (800) Gewicht	1)	ć	9,63 kg		11	1,48 kg		55	5,40 kg
14 Vierfachfahrwerk mit Fahrantrieb	2	56	851 132 44	1	55	982 110 44	2	56	850 370 44
KBK III = 2750 (3050)	1	58	n. Zeichnung	2	56	851 132 44	1	58	n. Zeichnung
KBK II-L, II, II-H = 2250 KBK II-R, II-H-R = 2390	1	69	858 480 44	1	58	n. Zeichnung	1	69	850 171 44
KBK II = 960 KBK III = 1110 (1260)	1	70	Fahrantrieb	1	69	858 490 44	1	70	Fahrantrieb
KOK III = 1110 (1200)				1	70	Fahrantrieb	1	71	850 340 44
00 in 09 00 in 09 00				1	12	873 68. 44			
69 (71) 12 70 KBK II, III = 1500 58 Gewicht	1)								
15 Zweischienenkatze mit Fahrantrieb KBK II-L, II, II-H = 950	4	55	982 110 44	4	55	982 110 44	4	55	850 610 44
KBK DC = 870 KBK III = 920	1	69	858 480 44	1	69	858 480 44	1	69	850 171 44
	1	70	Fahrantrieb	1	70	Fahrantrieb	1	70	Fahrantrieb
	1	78		1	78		1	78	
	1	71	(855 574 44)	1	71	(855 574 44)	1	71	850 330 44
			s. 10.1			s. 10.1	'	/ 1	650 550 44
12 78 69 ₩ 71 55 KBK II-L, II, II-H = 475 ₩ 72				1	12	873 68. 44			
KBK DC = 435 KBK III = 460									
40275346.eps Gewicht	-						<u> </u>		
16 Fahrwerk mit Fahrantrieb für Zweiträgerkran	2	55	982 110 44	2	55	982 110 44	2	55	850 610 44
KBK III = 1340	1	69	858 480 44	1	69	858 480 44	1	69	850 171 44
KBK II = 1040 (1140) KBK II = 360 (410)	1	70	Fahrantrieb	1	70	Fahrantrieb	1	70	Fahrantrieb
KBK II = 335 (415)	1	74	982 595 44	1	74	982 595 44	1	74	850 332 44
(71)				1	12	873 68. 44	1	71	850 330 44
69 12 74 55									
40474746.eps	1)	1	1,45 kg		12	2,95 kg		40),10 kg
17 Doppelfahrwerk mit Fahrantrieb für Zweiträgerkran	2	56	851 132 44	2	56	851 132 44			Anfrage
KBK II-L, II, II-H = (1300) 1400	1	69	858 480 44	1	69	858 490 44			-
KBK II-R, II-H-R = (1440) 1540 KBK II = (485) 535	1	70	Fahrantrieb	1	70	Fahrantrieb			
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	74	982 591 44	1	74	982 591 44			
/ 10 10 Pg Pg			(982 440 44)			(982 440 44)			
69 12 74 74 56			,	1	12	873 68. 44			
70				1			1		
40474747.eps (550) 650 Gewicht	4)	,	6,51 kg			3,36 kg			

8.3 Einzelfahrwerke

8.3.1 Fahrwerke Classic

(Teil-Nr. 55)



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100	KBK I	KBK II-	L, II, II-H	KBK III
		max. Belastung	100 kg	300 kg	600 kg	1200 kg	1300 kg
55	Einzelfahrwerk	Gewicht [kg]	0,70	0,75	1,90	2,52	12,00
33	Ellizellalliwerk	Bestell-Nr.	984 530 44	980 610 44	982 110 44	858 670 44	850 610 44

Die zulässige Belastung der Fahrwerke ist reduziert bei:

Dauertemperatur	mögl. Belastung
[°C]	[%]
-20	50
-15	80
-10 bis +40	100
+50	90
+60	75
+70	50

Bei KBK 100, I, II-L, II sind der DC- und der DKUN-Zug mit kurzer Tragöse am Einzelfahrwerk einsetzbar.

Lastaufnahmemittel und Last müssen gelenkig eingehängt werden.

Die geräuscharmen KBK-Fahrwerke sind mit vier wälzgelagerten, dauergeschmierten Kunststofflaufrädern ausgerüstet.

Fahrwerke mit Stahllaufrollen siehe Druckschrift "Technische Daten KBK-Krane und Bahnen im Ex-Schutzbereich", siehe Tabelle Seite 7.

KBK II-L-, KBK II- und KBK III-Fahrwerke haben zusätzlich zwei horizontale Spezialstützrollen. Zum Schutz der Laufräder gegen Aufeinanderfahren überragt das Fahrwerkschild in Längsrichtung die Laufräder.

Anschlussmöglichkeiten für Kupplungsstangen usw.

KBK 100, KBK I, KBK II: Lasche (Teil-Nr. 61); KBK III: beidseitig M10

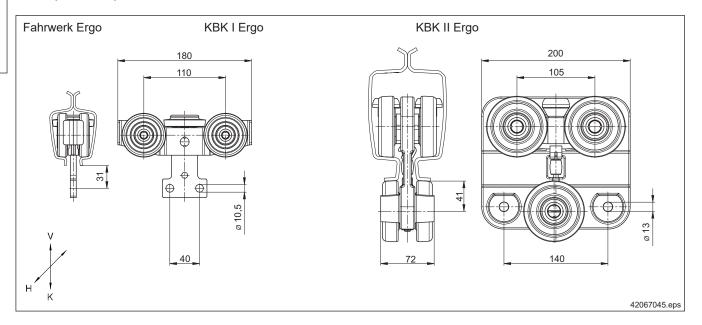
Der Anrollwiderstand eines belasteten Fahrwerks beträgt ca. 1-1,5 % der angehängten Last. Gleichmäßige Verschiebung ca. 0,5 %.

Seitenführungsrollen bei KBK II-Fahrwerken sowie alle Bolzen sind austauschbar.

Ausführung: KBK 100, I, II-L, II: schwarz (RAL 9005); KBK III: rot (RAL 2002)

Versch	Verschleißteile								
Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H					
	0. it fill			0,34					
	Seitenführungsrollen (20 Stück), Spannstifte (20 Stück), Dichtringe (45 Stück)	Bestell-Nr.	-	851 395 44					
54	Bolzen mit BoClip		0,08	0,16					
			851 305 44	851 317 44					

8.3.2 Fahrwerke Ergo (Teil-Nr. 55)



Teil-Nr.	Benennung		KBK I Ergo					KBK II Ergo					
		Last K	Vert. Last V	Hor. Last H	Gewicht	Bestell-Nr.	Last K	Vert. Last V	Hor. Last H	Gewicht	Bestell-Nr.		
		[kg]	[kg]	[kg]	[kg]		[kg]	[kg]	[kg]	[kg]			
55e	Fahrwerk Ergo	300	100	50	1,60	980 570 44	600	200	100	3,50	984360 44		

Die Fahrwerke Ergo können Kräfte in allen Achsen aufnehmen.

Die entgegen der Schwerkraft gerichteten Kräfte werden über Gegendruckrollen, horizontale Kräfte werden über die Seitenführungsrollen aufgenommen.

Fahrwerke Ergo werden fest an Traversen oder Katzrahmen angeschraubt.

Der Fahrwiderstand beträgt ca. 1-2 % der Belastung (Gleichmäßiges Verschieben ca. 0,5 %).

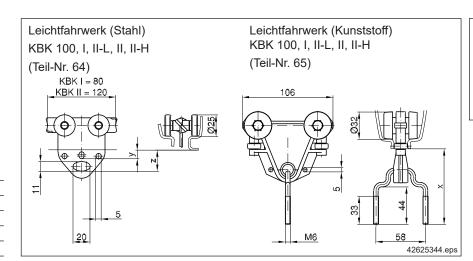
Beim KBK II Ergo-Fahrwerk dürfen Pufferkräfte nicht ins Fahrwerk eingeleitet werden! Kräfteüberleitung erfolgt durch Abpufferung der Katzrahmen und Traversen.

KBK Ergo-Fahrwerke sind nicht kurvengängig!

Ausführung: KBK I schwarz (RAL 9005)

KBK II Aluminium

8.3.3 Sonderfahrwerke für kleine Lasten



	х	у	z
KBK 100	85	10	25
KBK I	90	15	30
KBK II-L, II	70	5	20
KBK II-H	55	-11	4

Teil-Nr.	enennung max. Belastung H		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H	
64	Leichtfahrwerk (Stahl)	40 kg	Gewicht [kg]	0,20	0,50
	Leichtfanfwerk (Stant)	40 kg	Bestell-Nr.	984 607 44	855 085 44
65	Leichtfahrwerk (Kunststoff)	25 kg	Gewicht [kg]	0,20	0,20
65	Leichtaniwerk (Kuristston)	25 kg	Bestell-Nr.	980 461 44	982 471 44

Stahlausführung

Das Leichtfahrwerk ist für den Einsatz leichter Arbeitsgeräte oder kleiner Lasten gedacht. Die Stahllaufräder sind wälzgelagert.

Ausführung: verzinkt

Kunststoffausführung

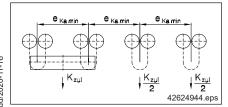
Die Achsen der Kunststofflaufräder sind wälzgelagert. Die Fahrwerke besitzen zwei horizontale Spezialstützrollen. Der Befestigungsbügel ist in einer Kunststoffkugel allseitig schwenkbar gelagert. In Längsrichtung überragt das Kunststofffahrwerkschild die Laufräder zum Puffern beim Aufeinanderfahren.

Ausführung: schwarz, Bügel verzinkt

8.3.4 Minimale Fahrwerkabstände

Die minimalen Abstände von Einzel- oder Mehrfach-Fahrwerken bei max. Last ergeben sich aus den Fahrwerkabständen der Gelenkrahmen und Traversen und dürfen nicht unterschritten werden.

Zulässige Aufhängungsabstände und -Lasten sind zu beachten.

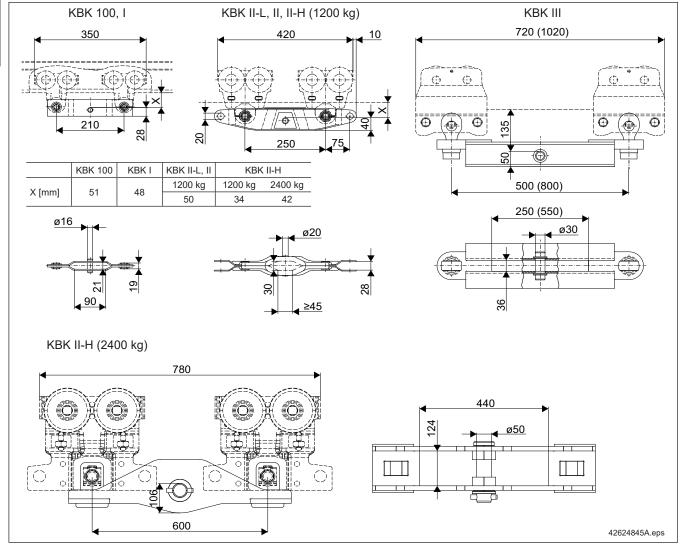


	Mindest-Fahrwerkabstand	Max. Last am Einzelfahrwerk		
	[mm]	[kg]		
KBK 100	210	100		
KBK I	200	200		
NDN I	400	300		
KBK II-L, II	250	600		
KBK II-H	600	1200		
KBK III	500 (800) ¹⁾	1200		

¹⁾ Bei Weichenfahrt

8.4 Gelenkrahmen

(Teil-Nr. 56, 57)



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100	KBK I	KBK II-L, II, II-H	KBK II-H	KBK III
		max. Belastung	200 kg	400 kg	1200 kg	2400 kg	2600 kg
56	Doppelfahrwerk, komplettiert	Gewicht [kg]	2,40	2,50	5,68	9,87	42,00
36	(Gelenkrahmen + 2 Fahrwerke)	Bestell-Nr.	auf Anfrage	980 322 44	851 132 44	858 650 44	850 370 44
57	2-1	Gewicht [kg]	1,00	1,00	1,88	4,83	18,00
57	Gelenkrahmen	Bestell-Nr.	980 305 44		982 305 44	858 285 44	517 535 46

Der Gelenkrahmen ergibt mit zwei Fahrwerken das Doppelfahrwerk für Gerad- und Kurvenfahrt. An den äußeren Bohrungen des Gelenkrahmens KBK II-L, II können Abstandhalter und Kupplungsstangen (siehe Kapitel 14) befestigt werden, keine Lasten. Ankoppelung bei KBK III über die M10-Gewindebohrung am Fahrwerk.

Der Gelenkrahmen KBK III ist 500 mm lang, für den Einsatz in Weichen muss das Maß mindestens 800 mm betragen. Bei DC- und DK-Zügen ist die lange Tragöse einzusetzen.

Ausführung: KBK 100, I, II-L, II, KBK II-H: schwarz (RAL 9005); KBK III: rot (RAL 2002)

Verschleißteile

VC13C11	lenstene			
Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H
	Seitenführungsrollen (20 Stück), Spannstifte (20 Stück), Dichtringe (45 Stück)	Gewicht [kg]		0,34
	Seiternum ungstonen (20 Stuck), Spannstille (20 Stuck), Dichtinge (45 Stuck)		_	851 395 44
54	Bolzen mit BoClip	Gewicht [kg]	0,08	0,16
	Boizeri IIIIt Boolip	Bestell-Nr.	851 305 44	851 317 44
	D D O'' D 40 (40 O''' L)		0,12	-
405	Box BoClip D=16 mm (16 Stück)	Bestell-Nr.	980 559 44	-
185	Day Da Clim D-20 mm (42 Chilale)	Gewicht [kg]	-	0,14
	Box BoClip D=20 mm (12 Stück)		-	851 559 44

8.5 Traversen für Kurvenfahrt

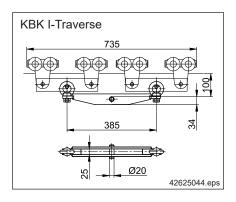
Zur Lastenverteilung können Einschienenkatzen, Ein- und Zweiträgerkrane mit Traversen ausgerüstet werden. Damit sind größere Aufhängeabstände erreichbar, oder bei gegebenem Aufhängeabstand sind höhere Lasten transportierbar.

Die Auslegung der Traversenlänge e_{Ka} für die Einschienenkatze bzw. e_{KT} für das Kranfahrwerk und der Aufhängeabstände erfolgt nach den Projektierungsvorgaben in Kapitel 3.

Bei der Bestimmung der Einschienenbahn oder Kranbahn ist das Eigengewicht der Traverse in der Belastung K zu berücksichtigen. Entsprechend der Belastung K ist die Anzahl der Fahrwerke zu bestimmen (Einzel-, Doppel- oder Vierfachfahrwerke).

Kurvengängige Sondertraversen sind nur mit einem Fahrwerkabstand (e_{Ka}) bis zur Länge des Bogenradius möglich.

8.5.1 Traverse KBK I (Teil-Nr. 58)

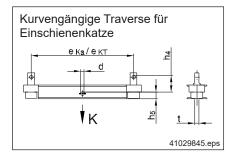


Teil-Nr.	Benennung		KBK I
			max. Belastung
			600 kg
58	T (CDK	Gewicht [kg]	2,78
	Traverse KBK I, kurvengängig ¹⁾	Bestell-Nr.	980 115 44

1) nicht für DK 10, DC 10

Ausführung: schwarz (RAL 9005)

8.5.2 Traverse Typ C (Teil-Nr. 58)



Teil-Nr.	Bahn	e _{KT}	K _{max}	h5	h4	d	t	Gewicht	Bestell-Nr.
		[mm]	[kg]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	
		700			81	20	25 ¹⁾	16,56	715 860 46
		1000	1300	40				20,82	715 861 46
	KBK II-L, KBK II, KBK II-H	1200	1300					23,66	715 862 46
58		1500			96			32,63	715 863 46
36		700	2360		86	30 ²⁾	30	22,55	715 870 46
		1000	2300	50	400			28,88	715 871 46
		1200	2350	30	106	30 -/		33,10	715 872 46
		1500	2340		126			47,82	715 873 46

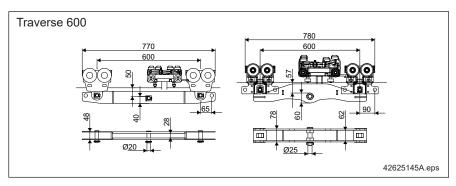
Einsatz DC und DK mit Tragöse lang,

- 1) nicht für DK 10, DC 10
- 2) nicht für Kranaufhängungen

Ausführung: schwarz (RAL 9005)

8.6 Traversen für Geradeausfahrt für Katzen und Krane mit einem Tragbolzen

8.6.1 Traverse 600, KBK II (Teil-Nr. 59, 60)



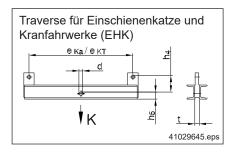
Traverse 600, zum Einsatz in Krananlagen und geraden Einschienenbahnen als Katz- und Einträgerkrantraverse. Bei Einsatz des Stromabnehmerwagens kann dieser zwischen den Fahrwerken positioniert werden.

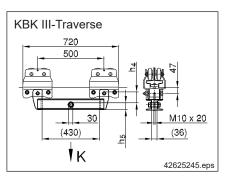
Der Stromabnehmerwagen KBK II-R ist zwischen den Fahrwerken gegen Auffahrstoß geschützt.

Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H	KBK II-H	
		max. Belastung	1200 kg	2400 kg	
60	Traverse 600, komplettiert	Gewicht [kg]	9,17	13,90	
	Traverse 600, komplettiert	Bestell-Nr.	858 605 44	858 660 44	
59	Traverse 600	Gewicht [kg]	5,37	8,86	
59	Traverse 600	Bestell-Nr.	858 600 44	858 290 44	

Ausführung: schwarz (RAL 9005)

8.6.2 Traverse Typ A (Teil-Nr. 59)





siehe auch Abschnitt 8.5

Teil-Nr.	Bahn	ект	K _{max}	h5	h4	d	t	Gewicht	Bestell-Nr.
		[mm]	[kg]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	
	KBK I	600	780	35	65	20	25 ¹⁾	6,43	715 800 46
		1000	770					15,82	715 801 46
		1200	770					18,66	715 802 46
		1600	760					24,32	715 803 46
		2000						29,99	715 804 46
	KBK II-L, KBK II, KBK II-H	1000	1300	40	72	20	25 ¹⁾	16,13	715 821 46
59		1200						18,96	715 822 46
59		1600			87			29,65	715 823 46
		2000			107			44,24	715 824 46
		1000	2360	- 50	97	30 ²⁾	30	23,72	715 831 46
		1200						27,94	715 832 46
		1600	2340		117			45,28	715 833 46
		2000	2320		137			66,59	715 834 46
	KBK III	500	2570	50	83	30 ²⁾	36	13,70	715 525 46

Einsatz DC und DK mit Tragöse lang,

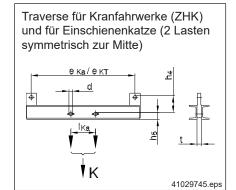
- 1) nicht für DK 10, DC 10
- 2) nicht für Kranaufhängungen

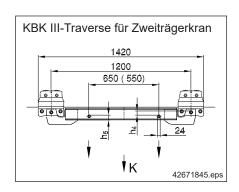
Ausführung:

KBK I, II-L, II, II-H: schwarz (RAL 9005); KBK III: rot (RAL 2002)

8.7 Traversen für Geradeausfahrt für Katzen und Krane mit zwei Tragbolzen

8.7.1 Traverse Typ B (Teil-Nr. 66)





Teil-Nr.	Bahn	e _{KT}	I _{Ka}	K _{max}	h5	h4	d	t	Gewicht	Bestell-Nr.
		[mm]	[mm]	[kg]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]	
66	KBK I	1000	550	780	35	65	20	25 ¹⁾	9,87	715 811 46
		1200							11,50	715 812 46
		1600		760					24,38	715 813 46
		2000							30,04	715 814 46
	KBK II-L, KBK II, KBK II-H	1000	550	2370	- 40	72	- 20	25 ¹⁾	16,18	715 841 46
			650							715 851 46
		, I	550						19,02	715 842 46
			650							715 852 46
		· ·	550	2350		107			25.04	715 843 46
			650						35,81	715 853 46
		2000	550	2330		127			55,34	715 844 46
			650							715 854 46
	KBK III	3K III 1200	550	0550	42	-	24	36	35,00	204 000 46
			650	2550						204 999 46

Einsatz DC und DK mit Tragöse lang,

1) nicht für DK 10, DC 10

Erforderliche Bestelldaten KBK III:

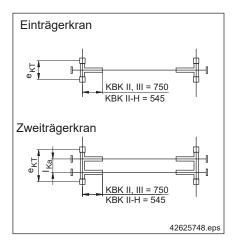
Bestell-Nr. und I_{Ka} in mm.

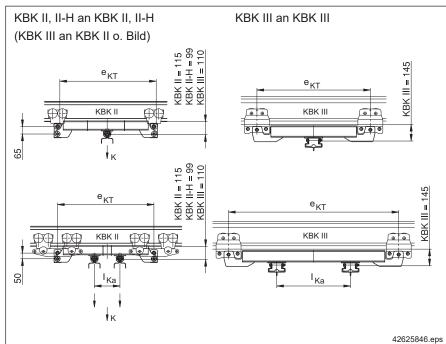
Ausführung:

KBK I, II-L, II, II-H: schwarz (RAL 9005); KBK III: rot (RAL 2002)

8.8 Krantraversen starr, KBK Classic

8.8.1 Krantraverse, starr (normale Bauhöhe) (Teil-Nr. 62)





Starre Kranfahrwerke ermöglichen parallellaufende Einträger- und Zweiträgerkrane. Einträgerkrane, starr, können mit elektrischen Fahrantrieben ausgerüstet werden, ebenso Zweiträgerkrane, starr. Je Kran sind zwei Krantraversen zur Bildung der Kranfahrwerke erforderlich; Fahrwerke und Gelenkrahmen sind gesondert zu bestellen. Kranaufhängungen, Abstandhalter und Diagonalverbände für Zweiträgerkrane entfallen.

Auslegung der Krane nach Kranauswahltabelle. Bei Einsatz von Doppelfahrwerken können die kürzeren Aufhängebleche D eingesetzt werden. RF-Anschluss, Kupplungsstangen, Abstandhalter oder Pufferanbauten können mit Hilfe der Lasche für Einzelfahrwerk, Bestell-Nr. 982 505 44, oder des Gelenkrahmens befestigt werden.

Maximale Kranträgerlänge bei Einträgerkranen:

- KBK II = 6 m
- KBK II-H = 8 m
- KBK III = 9 m

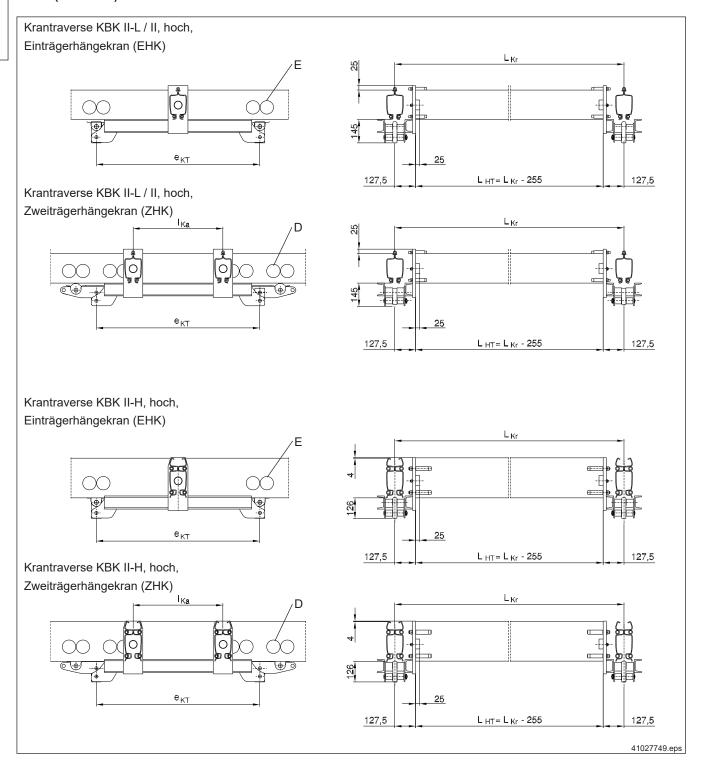
Der Stoßabstand (st) auf dem Kran muss 150-450 mm oder mehr als 850 mm betragen.

Ausführung: rot (RAL 2002)

Teil-Nr.	Benennung	Bahn	e _{KT}	Fahrwerk-	K _{max}		Kranträger			
	_		[mm]	Typ ¹⁾	[kg]	квк ІІ-н				
			600	E*		Gewicht [kg]	(g] 20,41			
			600	E"		Bestell-Nr.	716 382 46			
			1000	E*		Gewicht [kg]		32,31		
						Bestell-Nr.		716 384 46		
		SLK II-L, II, II-H	1200	E*	2400	Gewicht [kg]		36,53		
			1600			Bestell-Nr.	716 386 46			
				E*		Gewicht [kg] Bestell-Nr.				
						Gewicht [kg]	716 388 46 74,01			
				E*		Bestell-Nr.	74,01			
					ļ.	20010111111	KBK II	KBK II-H	KBK III	
			1000	E E		Gewicht [kg]	32,00	28,65	40,75	
						Bestell-Nr.	715 324 46	715 549 46	715 396 46	
						Gewicht [kg]	35,40	32,10	44,20	
			1200		1150	Bestell-Nr.	715 327 46	715 557 46	715 396 46	
			1600	E	1130	Gewicht [kg]	42,30	39,00	51,11	
			1000			Bestell-Nr.		715 557 46	715 396 46	
	Einträger-Krantraversen, starr		2000	E		Gewicht [kg]	49,20	45,90	58,02	
			2000	_		Bestell-Nr.		715 557 46	715 396 46	
					1300	Gewicht [kg]	31,70	28,40	-	
			1000	E		Bestell-Nr.	715 326 46	715 550 46	40.44	
					2300	Gewicht [kg]	-	-	40,44	
		KBK II-L, II, II-H				Bestell-Nr. Gewicht [kg]	25.40	24.00	715 397 46	
					1300	Bestell-Nr.	35,10 715 329 46	31,90 715 558 46	-	
			1200	E		Gewicht [kg]	71332340	713 336 40	43,89	
					1970	Bestell-Nr.	-	-	715 397 46	
			1600			Gewicht [kg]	42,00	38,80	7 10 007 40	
					1300	Bestell-Nr.	715 329 46	715 558 46	-	
				E		Gewicht [kg]			50,81	
					1470	Bestell-Nr.	-	-	715 397 46	
62			2000	E	4470	Gewicht [kg]	48,90	45,70		
					1170	Bestell-Nr.	715 329 46	715 558 46		
			2000	_	1170	Gewicht [kg]	_	_	57,72	
						Bestell-Nr.			715 397 46	
	Einträger-Krantraversen, starr	KBK III	1000	E	2500	Gewicht [kg]	_	_	47,00	
						Bestell-Nr.			204 971 46	
	Zweiträger-Krantraversen, starr I _{Ka} = 550 mm	KBK II-L, II, II-H	1200 1600 2000 1200 1600	D D D D	2340 2250	Gewicht [kg]	43,20	37,50		
						Bestell-Nr.	715 330 46	715 561 46		
						Gewicht [kg] Bestell-Nr.	50,20 715 330 46	44,40 715 561 46		
						Gewicht [kg]	57,00	51,30		
						Bestell-Nr.	715 330 46	715 561 46		
						Gewicht [kg]	42,90	37,30		
						Bestell-Nr.	715 332 46	715 562 46		
						Gewicht [kg]	49,80	44,20		
						Bestell-Nr.	715 332 46	715 562 46		
						Gewicht [kg]	56,70	51,10		
			2000	D	1620	Bestell-Nr.	715 332 46	715 562 46		
			1300	D		Gewicht [kg]	44,60	39,10		
			1300		2350	Bestell-Nr.	715 333 46	715 564 46		
	Zweiträger-Krantraversen, starr		1600	D	2330	Gewicht [kg]	49,80	44,20		
	I _{Ka} = 650 mm			_		Bestell-Nr.	715 333 46	715 564 46		
			2000	D	1740	Gewicht [kg]	56,70	51,10		
		КВК ІІІ	1500 1500 1000	D D		Bestell-Nr.	715 333 46	715 564 46		
	Zweiträger-Krantraversen, starr				2300	Gewicht [kg]	74,00	_		
	I _{Ka} = 550 mm					Bestell-Nr.	517 550 46		74,00	
	Zweiträger-Krantraversen, starr I_{Ka} = 650 mm				2500	Gewicht [kg] Bestell-Nr.	74,00 517 551 46	-	204 978 46	
						Gewicht [kg]	317 331 40		58,00	
					3500	Bestell-Nr.	-	-	715 775 46	
		†		_		Gewicht [kg]			62,10	
	I _{Ka} = 800 mm		1200	D	3500	Bestell-Nr.	-	-	715 778 46	
	1	I.		<u> </u>	1	1	1	I.		

E* = Einzelfahrwerk 858 670 44
 E = Einzelfahrwerk / 2 Fahrwerke je Kranseite
 D = Doppelfahrwerk / 4 Fahrwerke je Kranseite

8.8.2 Krantraverse, starr, hochgezogen (Teil-Nr. 67)



Auswahltabelle max. Kranträgerlängen

Tragfähig-		KBK	II-L			KB	K II					KBK	II-H			
keit	Einträge	erkran ¹⁾	Zweiträ	gerkran	Einträge	erkran ¹⁾	Zweiträ	gerkran	Einträg	gerkran			Zweiträ	gerkran		
[kg]	I _{HT} [m]	I _{Kr} [m]	I _{HT} [m]	I _{Kr} [m]	I _{HT} [m]	I _{Kr} [m]	I _{HT} [m]	I _{Kr} [m]	I _{HT} [m]	I _{Kr} [m]	I _{HT} [m]	I _{Kr} [m]	I _{HT} [m]	I _{Kr} [m]	I _{HT} [m]	I _{Kr} [m]
160	5,00	5,255	6,00	6,255	6,00	6,255	7,00	7,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255
200	5,00	5,255	6,00	6,255	6,00	6,255	7,00	7,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255
250	5,00	5,255	6,00	6,255	6,00	6,255	7,00	7,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255
315	4,00	4,255	6,00	6,255	6,00	6,255	7,00	7,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255
400	3,50	3,755	6,00	6,255	6,00	6,255	7,00	7,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255
500	3,00	3,255	5,50	5,755	5,50	5,755	7,00	7,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255
630	2,50	2,755	5,00	5,255	4,30	4,555	7,00	7,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255
800	2,00	2,255	4,20	4,455	3,30	3,555	6,50	6,755	7,00	7,255	8,00	8,255	8,00	8,255	8,00	8,255
1000			3,80	4,055			5,50	5,755	5,60	5,855	6,00	6,255	8,00	8,255	8,00	8,255
1250															7,50	7,755
1600															6,60	6,855
2000															6,00	6,255
e _{KT} [mm]	10	00	10	00	10	00	10	00	10	00	10	00	10	00	12	00
I _{Ka} [mm]			55	50			55	50			55	50	55	50	6	50
Gewicht [kg]	31,	,00	36	,70	31	60	37	,80	34	,08	41,	36	39	,50	47	,10
Bestell-Nr.	715 3	36 46	715 3	40 46	715 3	38 46	715 34	2 46 ³⁾	715 3	86 46	715 3	88 46	715 3	90 46	715 3	92 46
	_													_		
Fahrwerk ²⁾	E		E		E		E		E		E		[)	[)

¹⁾ nur handverfahrbar

2) E = Einzelfahrwerk

2 Fahrwerke je Kranseite

D = Doppelfahrwerk

4 Fahrwerke je Kranseite

3) alternativ für Fahrwerkart "D": 715 344 46

Bei sehr beengten Höhenverhältnissen, wie z.B. bei niedrigen Raumhöhen, können hochgezogene KBK-Krane in Einträger- und Zweiträgerbauart eingesetzt werden. Die Kranbahn ist in KBK II-L, II oder II-H auszuführen.

Die Kranträger werden mittels Krantraversen, hoch, zwischen den Kranbahnen auf gleicher Höhe angeordnet.

Bei der Verwendung von KBK II-R-Kranträgern müssen die KBK II-R-Schienen komplett mit Streckeneinspeisung und um 20 mm je Seite gekürzten Stromschienen bestellt werden, siehe Abschnitt 5.7.

Die Kranendpuffer sind bereits in den Krantraversen enthalten.

Als Auffahrschutz für Gleitschuhe und Leitungswagen sind Bahnpuffer vorzusehen.

Mit hochgezogenen Krantraversen ausgeführte Krane sind starr, so dass Einträgerkrane KBK II-H und Zweiträgerkrane KBK II und KBK II-H auch elektrisch verfahrbar ausgeführt werden können.

Die Ankopplung der Fahrantriebe erfolgt wie bei starren Kranen.

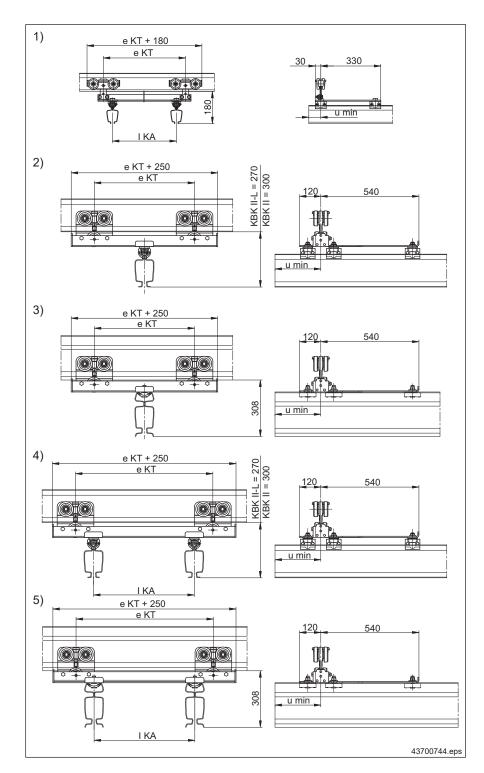
Kranaufhängungen, Abstandhalter für Zweiträgerkrane und Diagonalverbände sind nicht erforderlich.

Die Fahrwerke sind gesondert zu bestellen.

Ein Schienenstoß im Kranträger ist nicht zulässig.

Ausführung: Krantraversen rot (RAL 2002)

8.9 Krantraversen Ergo (Teil-Nr. 62e)



- 1) Zweiträgerkrantraverse KBK I Ergo
- 2) Einträgerkrantraverse KBK II-L / II Ergo
- 3) Einträgerkrantraverse KBK II-H Ergo
- 4) Zweiträgerkrantraverse KBK II-L / II Ergo
- 5) Zweiträgerkrantraverse KBK II-H Ergo

Der minimale Überhang u_{min} bei Verwendung von Krantraversen Ergo beträgt:

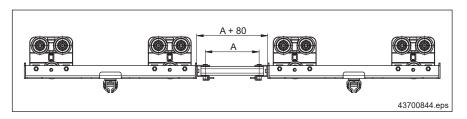
		KBK I	KBK II-L, II	KBK II-H
Minimaler Überhang	u _{min} [mm]	70	200	140

Die benötigte Traversenlänge hängt vom Kranspurmittenmaß und der Last ab. Der Radstand e_{KT} der Traverse soll nicht kleiner als 1/8 des Kranspurmittenmaßes I_{Kr} sein.

Längere Traversen sind zur Erreichung größerer Aufhängeabstände und zur Verringerung der Aufhängebelastung sinnvoll.

Teil-Nr.	Benennung	Bahn	K	eKT	lKa		KBK I	KBK II-L, II	KBK II-H	
				450	-	Gewicht [kg]	7,72	_	_	
		KBK I	-200 bis +600	650	-	Gewicht [kg]	8,72] -	_	
					Beste	ell-Nr.	715 840 46	-	-	
				450	-			18,82	18,15	
	Einträger-			550	-			19,82	19,15	
	Krantraverse	KBK II-L		650	-			21,82	21,15	
	Ergo	KBK II KBK II-H	-400 bis +1200	800	-	Gewicht [kg]	-	23,72	23,05	
			-400 bis +1200	900	-			25,02	24,35	
		KBK II-H		1050	-			29,82	29,15	
				1250	-			32,32	31,65	
					Beste	ell-Nr.	-	715 611 46	715 612 46	
				550	550		9,04			
62e			-200 bis +600	610	610		9,32]		
026	Zweiträger-			650	650	Gewicht [kg]	9,50]		
	Krantraverse	KBK I		762	762	Gewicht [kg]	10,02	_	_	
	Ergo			800	800		10,19	1	İ	
				915	915		10,72			
					Beste	ell-Nr.	715 850 46	-	-	
				750	550			27,50	25,30	
				810	610			28,10	25,90	
		KBK II-L		850	650			28,40	26,20	
	Zweiträger- Krantraverse	KBK II-L	-400 bis +1200	962	762	Gewicht [kg]	-	29,50	27,30	
	Ergo	KBK II-H	-400 bis + 1200	1000	800			29,90	27,70	
	90	NDN II-H		1115	915			30,90	28,70	
				1200	1000			31,70	29,50	
					Beste	ell-Nr.	-	715 621 46	715 622 46	

Tandemtraversen Ergo



Tandemtraversen werden aus Einträgerkrantraversen Ergo in Verbindung mit einem Abstandhalter gebildet. Diese werden eingesetzt wenn die Belastungsgrenze der Zweiträgerkrantraverse überschritten wird.

Hierdurch können auch andere Katzspurmittenmaße als bei den Zweiträgerkrantraversen erreicht werden.

Für die maximale Belastung der Traversen sind die zulässigen maximalen Belastungen der Einträgerkrantraversen ausschlaggebend. Die angegebenen Belastungen gelten nur für zentrisch angreifende Kräfte, die momentenfrei eingeleitet werden.

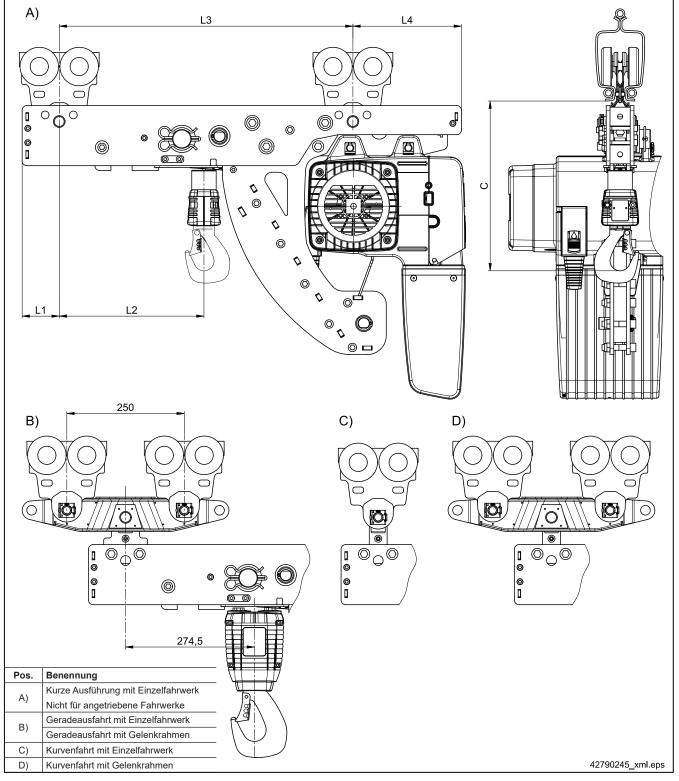
Bei exzentrischer Belastung oder Momenteneinleitung ist zu beachten, dass die zulässige maximale Belastung von -400 kg und 1200 kg an den einzelnen Einträgerkrantraversen nicht überschritten werden darf.

Ausführung: rot (RAL 2002)

9 Einschienenkatze für spezielle Hebezeuge

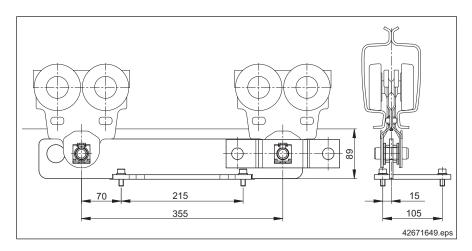
9.1 Rahmen für Einschienenkatzen KBK I und KBK II mit kurzer Bauhöhe, für Gerad- und Kurvenbahn Mit dem Rahmen für Einschienenkatzen mit kurzer Bauhöhe werden bei gegebener Schienenhöhe größere Hakenwege erreicht.

Weitere Informationen siehe Druckschrift "Montageanleitung Kurze Katze KDC" und "Technische Daten Demag Kettenzug DC-Pro 1 - 25", siehe Tabelle Seite 7 und auf Anfrage.



Tragfähigkeit	Baugröße	Einscherung		C-Maß ab	Unterkante	KBK II-L, II	L1	L2	L3	L4	
	Kettenzug		A)			C)	D)				
[kg]			[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
≤ 500	KDC5	1/1	285	366		366		73 36	369	684	104
≤ 1000	KDC5	2/1		in	Vorbereitur	ng		73	309	004	104
≥ 1000	KDC10	1/1	361	453	-	453	-	79	308	COF	224
≤ 2000	KDC10	2/1	-	-	536	-	536	19	300	625	231

9.2 Traverse für Seilwinde DS 1, SpeedHoist D-SH und Seilbalancer D-BE

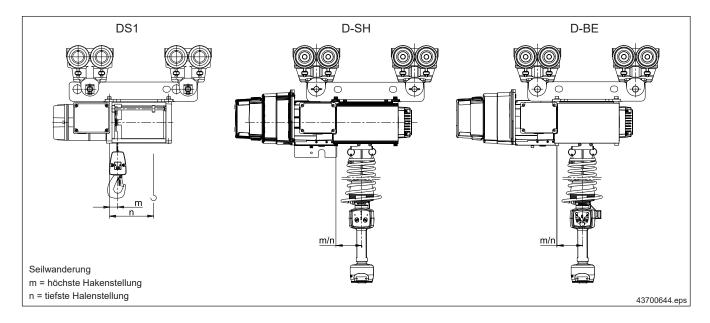


Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I, II
	Traverse für Seilwinde DS 1. SpeedHoist D-SH und Seilbalancer D-BE	Gewicht [kg]	2,20
	Traverse for Seliwinde DS 1, Speedholst D-Sh und Selibarance D-BE	Bestell-Nr.	851 470 44

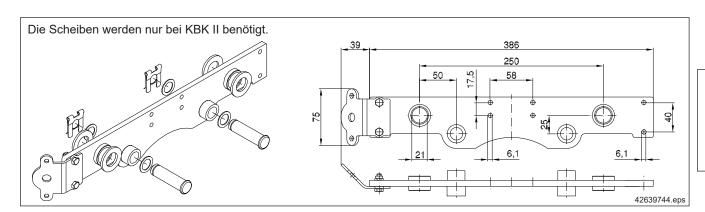
Die Traverse dient zum Anbau der Hebezeuge Seilwinde DS 1, SpeedHoist D-SH und Seilbalancer D-BE.

Der Anbau der Lasche für Einzelfahrwerk ist möglich. Traverse geeignet für Fahrwerk: KBK 100, KBK I, KBK II Geradeausfahrt (Kurvenfahrt möglich bei KBK II)

Ausführung: Traverse schwarz (RAL 9005)



9.3 Traverse für Seilbalancer D-BP 110



Teil-Nr.	Benennung			
59	Traverse für Seilbalancer D-BP 110	ochworz (BAL 0005)	Gewicht [kg]	1,82
	Traverse für Seilbalancer D-BF 110	SCHWAIZ (RAL9005)	Bestell-Nr.	984 685 44

Im KBK-Bereich werden Seilbalancer mit einer Traverse beweglich an Fahrwerken angebaut.

Die Traverse ist symmetrisch und wird serienmäßig mit einem Festpunktanschluss für die Energiezuführung auf der linken Seite ausgeliefert. Dieser kann bei Bedarf auf die andere Seite gewechselt werden. Der Anschluss dient zur Aufnahme von Schlauchhalterset 2.

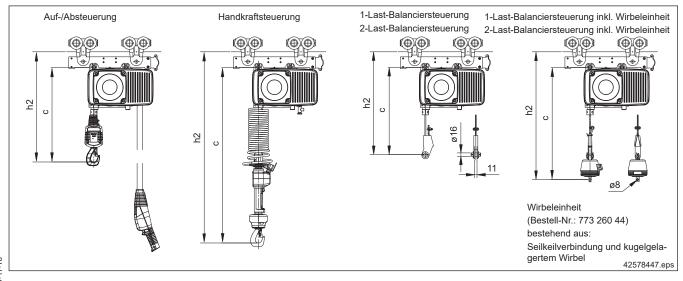
Traverse geeignet für Fahrwerk: KBK 100, KBK I, KBK II

Geradeausfahrt (Kurvenfahrt möglich bei KBK II)

Für die Bahn und Kranauslegung werden folgende Werte eingesetzt:

D-BP 110: K = 160 kg

Ausführung: Traverse schwarz (RAL 9005), Bolzen und Scheiben verzinkt



Einbaumaße

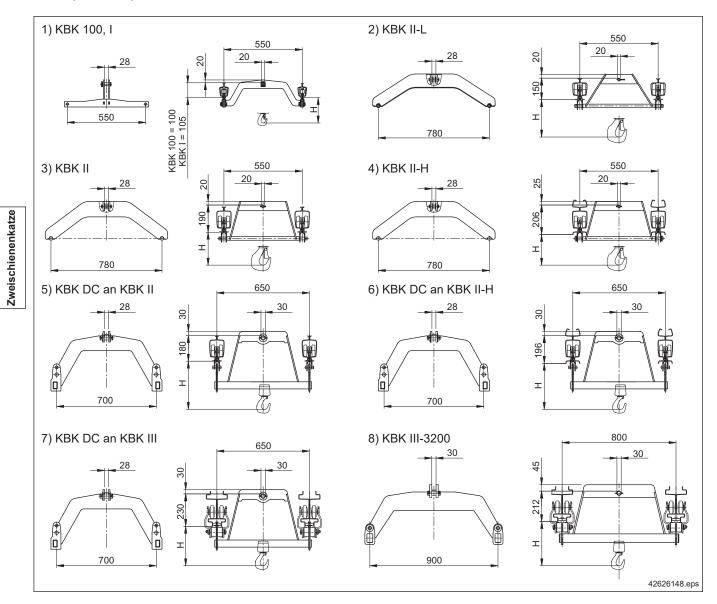
Profil: KBK 100, KBK I, (KBK II = -3 mm)

	Auf-/Absteuerung	Handkraftsteuerung	1-Last (2-Last) Balanciersteuerung	1-Last (2-Last) Balanciersteuerung incl. Wirbel
	c / h2	c / h2	c / h2	c / h2
D-BP 110	465 / 540	845 / 920	430 / 505	545 / 620

10 Zweischienenkatze

10.1 Katzrahmen

(Teil-Nr. 78)



Pos.	Maß H	DCM 1	DCM 2	DCM 5	DC 1	DC 2	DC 5	DC 10 1/1	DC 10 2/1	DC 15 1/1	DC 15 2/1
	KBK 100	594	-	-	264	-	-				
1	KBK I	589	589	641	259	259	311	_			
2	KBK II-L	544	544	596	214	214	266	355	_		
3	KBK II	504	504	556	174	174	226	315			
4	KBK II-H			540			210	299	391	-	-
5	KBK DC an KBK II			566			236	325	417		
6	KBK DC an KBK II-H	-	-	550	-	-	- 220	309	401]	
7	KBK DC an KBK III			516			186	275	367		
8	KBK III-3200			-			-	293	385	404	496

Soll eine KBK-Anlage mit Katzrahmen und Kettenzug DC-Pro 15 ausgerüstet werden, ist zusätzlich der Tragbügel für KBK III bis 3200 kg (Bestell-Nr. 721 870 45) zu bestellen.

Teil-Nr.	Benennung		KBK 100	KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II, II-H	KB	K III	
					m	ax. Belastunç	3			
			200 kg	600 kg	1200 kg	1200 kg	2370 kg	2600 kg	3300 kg	
		Ausführung		schwarz		rot				
		Maß I _{Ka} [mm]	550 650 650							
	V-t	Gewicht [kg]	8,90	8,90	17,64	19,30	25,24	25,24	39,00	
78	Katzrahmen	Bestell-Nr.	980 602 44 1)	980 602 44	858 110 44	858 310 44	851 275 44	850 300 44	517 850 46	
70	Abbängung	Gewicht [kg]	0,65							
	Abhängung	Bestell-Nr.	517 865 46			,	•			

1) Der Standardkatzrahmen unterfährt nicht die Kranbahn, Anfahrmaße beachten!

Der Katzrahmen ergibt mit vier Fahrwerken und dem Hubwerk eine Zweischienenkatze für Zweiträgerkrane.

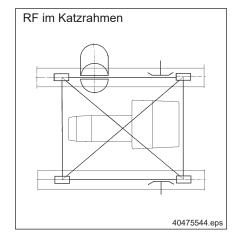
Ein Unterfahren der Diagonalverbände, Abstandhalter oder Krantraversen ist mit dem Katzrahmen möglich. Der Katzrahmen KBK II kann auch für KBK II-L verwendet werden (ohne Unterfahren der Kranbahn).

Bei KBK 100 ist serienmäßig kein Unterfahren möglich. Ist dies erforderlich, so wird eine Abhängung benötigt.

Alle Hebezeuge sind mit der langen Tragöse einzusetzen.

Elektrische Fahrantriebe und Stromabnehmer (KBK II-R, DEL) werden innerhalb oder außerhalb des Katzrahmens eingesetzt.

Ankopplung des Fahrantriebs innerhalb des Katzrahmens:

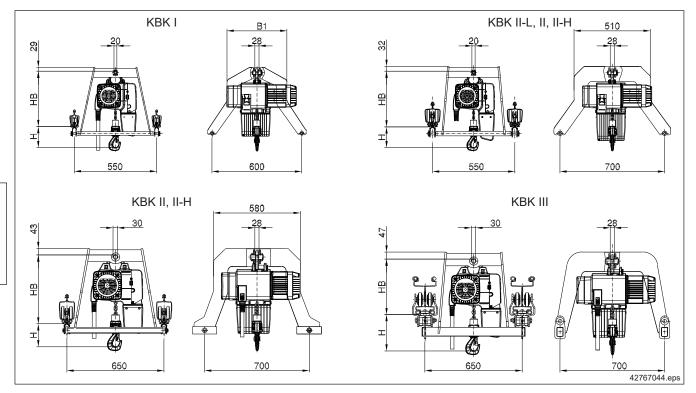


	Profil	Katzrahmen	mit	Bestell-Nr.	
	KBK II-L	858 110 44	Fahrwerk mit kurzer Kupplungsstange	858 480 44	
	KBK III	858 310 44	Paril Werk Hill Kurzer Kupplungsstange	858 480 44	
		851 275 44	Fahrwerk mit kurzer Kupplungsstange und	858 480 44	
		051 275 44	Kupplungsstück 125	+ 855 574 44	
		850 300 44	F-b	850 171 44	
		517 850 46	Fahrwerk für Fahrantrieb und Kupplungsstange kurz	+ 850 330 44	

verscr	verschießteile											
Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H ø 20 mm								
54	Bolzen mit BoClip	Gewicht [kg]	0,	18								
- 54	Boizeri IIIIt Booilp	Bestell-Nr.	851 318 44									

10.2 Katzrahmen hochgezogen

(Teil-Nr. 77)



Katzrahmen	Ausfüh-	Maß	max.	für	alternativ	Maß		ı	Maß H ²⁾		Maß	Ge-	Bestell-Nr.	
	rung	l _{Ka}	Belastung		1)	HB ²⁾	DC 1/2	DC 5	DC 10 1/1	DC 10 2/1	B1	wicht		
		[mm]	[kg]	Hub	werk	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]		
KBK 100			200	DC 1/2	-	315	49	-				15.7	517 890 46	
KBK I			600	DC 1/2	DC 5	318	46	98	-		370	13,7	317 090 40	
KBKT	schwarz	550	000	DC 5	-	370	-	46				16,7	517 900 46	
	SCHWarz	330		DC 1/2	DC 5/10	320	44	96	185	_	400	26,7	517 910 46	
KBK II-L, II, II-H			1200	DC 5	DC 10	372		44	133			28,7	517 920 46	
				DC 10	-	461		-	44			30,9	517 930 46	
				DC 5	DC 10	372		44	133	225		44,3	517 940 46	
KBK II, II-H			2100	DC 10 1/1	DC 10 2/1	461]		44	136		47,9	517 950 46	
		650		DC 10 2/1	-	530] -		67	-	50,7	517 960 46		
	rot	650		DC 5	DC 10	284]	132	221	313	1	40,6	517 970 46	
KBK III			26	2600	DC 10 1/1	DC 10 2/1	373	1		132	224	1	43,5	517 980 46
				DC 10 2/1	-	442	1	-	-	155	1	45,9	517 990 46	

 falls max. hochgezogen nicht möglich
 KBK II-H: Maß HB = + 16 mm Maß H = - 16 mm

Hochgezogene Katzrahmen nutzen den Raum zwischen den Kranträgern des Zweiträgerkrans und ermöglichen ein minimales Maß H. Allerdings ist ein Unterfahren der Diagonalverbände, der Kranbahnen, der Abstandhalter oder Krantraversen nicht möglich.

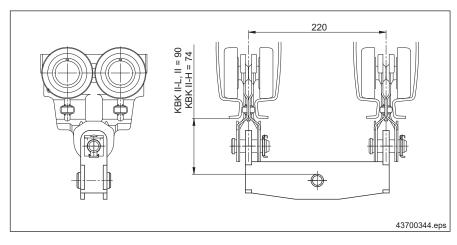
Für jeden Kettenzug und jeden Einsatzfall (Profil, Belastung) existiert eine Lösung mit der maximal möglichen Höhe. Falls diese wegen bauseitiger Störkonturen nicht möglich ist, gibt es für DC 5/10 Alternativen mit geringerer Bauhöhe.

Alle Hebezeuge sind mit der langen Tragöse einzusetzen.

Elektrische Fahrantriebe und Stromabnehmer (KBK II-R, DEL) werden innerhalb des Katzrahmens eingesetzt.

Profil	Katzrahmen	mit	Bestell-Nr.
KBK II-L,	517 910 46		
KBK II	517 920 46 517 930 46	Fahrwerk mit kurzer Kupplungsstange	858 480 44
KBK II	517 940 46 517 950 46	Fahrwerk mit kurzer Kupplungsstange und	858 480 44
	517 960 46	Kupplungsstück 125	+ 855 574 44
KBK III	517 970 46 517 980 46	Fahrwerk für Fahrantrieb und Kupplungsstange kurz	850 171 44
	517 990 46	Transvert for Famanties and Ruppidingsstange kdrz	+ 850 330 44

10.3 Katztraverse 220

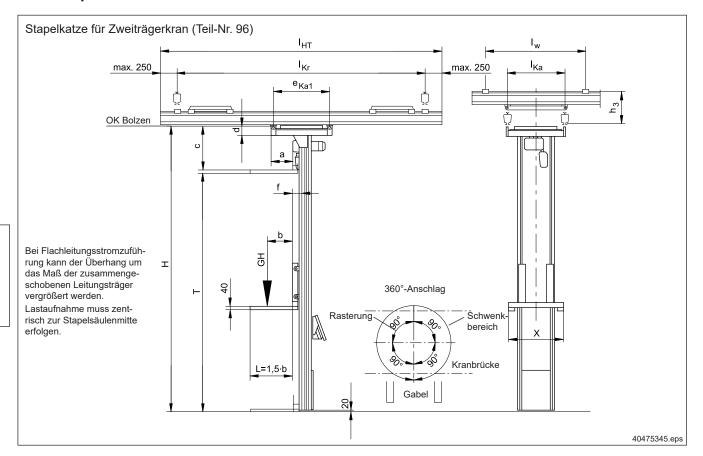


Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, KBK II-H
	Traverse 220	Gewicht [kg]	1,80
	Traverse 220	Bestell-Nr.	851 520 44

Die Katztraverse 220 wird als Lastfahrwerk im Ausschieberahmen B2/2 eingesetzt.

Ausführung: schwarz (RAL 9005)

10.4 Stapelkatzen



Der Stapelkran, ein Zweiträgerkran mit Stapelkatze, wird überall dort eingesetzt, wo Lasten bis 500 kg (Stückgut, Kleingut in Behältern oder auf Paletten und dgl.) transportiert, sortiert, gelagert und kommissioniert werden. Die Stapelkatze ist von Hand leicht verfahrbar und schwenkbar; die Hubbewegung erfolgt elektrisch. Elektrische Fahrbewegungen sind nicht vorgesehen. Die Krane und Bahnen sind nach der Auswahltabelle Stapelkatze auszuwählen. Werte der Kranauswahltabelle sind nicht gültig.

Als Kranbrücke wird ein Zweiträgerkran mit zwei Diagonalverbänden eingesetzt. Die Steuerung des Hebezeugs der Stapelkatze erfolgt über den Steuertaster an einem der Handgriffe, die Stromzuführung durch Schleppleitung oder durch Schleifleitung. Bei Schleppleitung ist der Durchhang so zu wählen, dass sich die Last nicht festhaken kann.

Bauteile Stapelkatze

Stapelsäule mit

- Elektrokettenzug,
- Handgriff mit angebautem Steuertaster,
- Hubwagen mit 2 Gabelholmen (Normalausführung),

Andere Hubwagenausführungen auf Anfrage.

Zusätzliche Baugruppen

- Aufsetzabschaltung (Hubhöhe verringert sich),
- Hubwagenhöhenanzeige, mechanisch durch Band mit Markierung.

Die Katzfahrwerke, Abstandhalter und Diagonalverbände gehören zum Kran und sind gesondert zu bestellen (Katzspurmittenmaß I_{Ka} beachten).

Ausführung: Stapelsäule rot (RAL 2002); Hubwagen gelb (RAL 1007)

Auswahltab	elle Stapelkatze				Krandaten zur S	tapelkatze			
Hublast	Lastschwerpunkt- abstand	Baugröße	Gerätehöhe	Gabelhubhöhe	Kranträgerprofil	Kranträgerlänge	Kranspurmit- tenmaß	Aufhänge Kranb	eabstand ahn l _W
G _H	b (max.)		H (max.)	T (max.)	KBK	I _{HT}	I _{Kr} (max.)	KBK II-L	KBK II
bis kg	[mm]		[mm]	[mm]		[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
	900	2	4080	3425	II-L	5000	4500	4000	6000
80	900	2	4000	3423	II	6000	5500	3500	6000
00	1200	3	5105	4450	II-L	5000	4500	3000	5000
	1200	3	3103	4430	II	6000	5500	3000	5000
	800	2	4080	3425	II-L	5000	4500	3500	6000
100			4000	0420	II	6000	5500	3500	5500
100	1000	3	5105	4450	II-L	5000	4500	3000	5000
	1000	Ů	0100	1100	II	6000	5500	3000	4500
	700	2	4080	3425	II-L	5000	4500	3500	5500
125	700			0.120	II	6000	5500	3500	5500
120	900	3	5105	4450	II-L	5000	4500	3000	4500
		Ŭ		1100	II	6000	5500	3000	4500
	550	2	4080	3425	II-L	5000	4500	3000	5000
160				0.20	II	6000	5500	3000	5000
	800	3	5105	4450	II-L	5000	4500	2500	4000
				1.00	II	6000	5500	2500	4000
	480	2	4080	080 3425	II-L	5000	4500	2500	4500
200		_			II	6000	5500	2500	4500
	650	3	5105	4450	II-L	5000	4500	2000	4000
				1.00	II	6000	5500	2000	4000
	400	2	4080	3425	II-L	5000	4500	2500	4500
250					II	6000	5500	2500	4000
	600	3	5105	4450	II-L	5000	4500	2000	4000
					II	6000	5500	2000	3500
	370	2	4080	3140	II-L	4500	4000	2000	4000
315					II	5000	4500	2000	3500
	600	3	5105	4165	II-L	4500	4000	1500	4000
					II	5500	5000	1500	3500
	350	2	4080	3140	II-L	4500	4000	1500 ¹⁾	4000 ¹⁾
400					II	5000	4500	1500 ¹⁾	3500 ¹⁾
	600	3	5105	4165	II-L	4000	3500	1500 ¹⁾	3500 ¹⁾
			J103		II	5000	4500	1500 ¹⁾	3000 ¹⁾
	300	2	4080	3140	II-L	3500	3000		3500 ¹⁾
500					II	4500	4000	_	3500 ¹⁾
	600	3	5105	4165	II	4500	4000		3000 ¹⁾

^{1) 2} x Doppelfahrwerk je Kranseite bei l_{HT} > l_{Kr} + 240 mm. Bauhöhe h₃ wird + 15 mm.

Baumaße Stapelkatze

Daumaise	Staperkatze								
Baugröße	Katzspurmittenmaß			Maße			max.	Gewicht bei	Bestell-Nr.
Ū	I Ka und Maß e Ka1	X (max.)	a	С	d	f ²⁾	Hubgeschwindigkeit	max. H	
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[m/min]	[kg]	
2	800	1000	350	615	125	135	0	300	204 839 46
3	1000	1000	500	900	60	85	°	400	204 840 46

²⁾ Maß f zur Schwenkachse.

Bestellbeispiel

1 Stück Stapelkatze für Kranträgerprofil KBK II,

Hublast G_H = 125 kg, Baugröße 2; Lastschwerpunktabstand Gerätehöhe H = 3800 mm, Gabelhubhöhe T = 3110 mm Abstand der Gabelholme X = 600 mm; Gabellänge L = 1050 mm 400 V, 50 Hz.

Mit dem Kran sind zu bestellen:

2 Stück Diagonalverband für I_{Ka} = 800 mm, Bestell-Nr. 204 826 46;

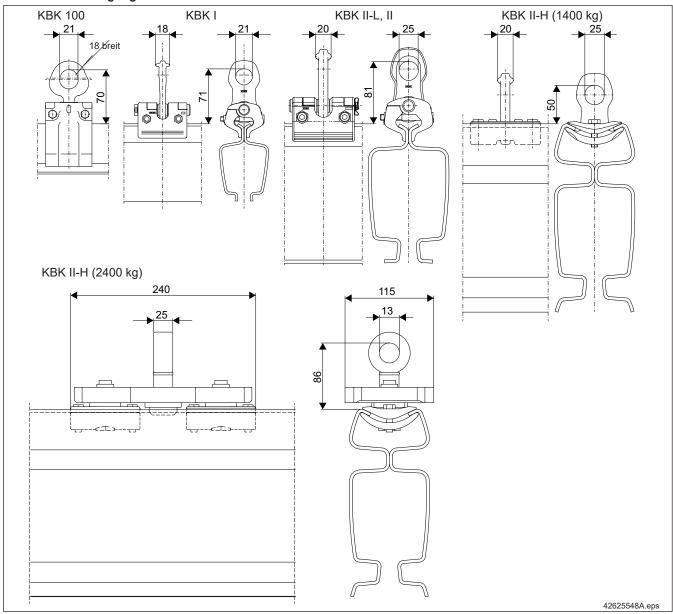
2 Stück Abstandhalter für I_{Ka} = 800 mm, Bestell-Nr. 715 121 46.

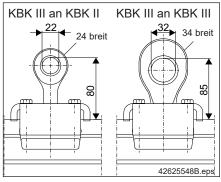
11 Bauteile zum Aufbau von Kranen

11.1 Kranaufhängung

(Teil-Nr. 75)

11.1.1 Kranaufhängung - Standard





Die Kranaufhängung verbindet Kranträger mit Einfach- oder Mehrfachfahrwerken in Kranbahnen. Bei KBK I und KBK II sind im unteren Gelenkpunkt wartungsfreie Gelenklager eingesetzt. Für Einsätze an kurvenförmigen Kranbahnen ist das Drehgelenk zu verwenden. Die kugelgelenkige Aufhängung bei KBK 100 und KBK III ermöglicht das Schrägfahren von KBK-Einträgerkranen. Diese können somit in kurvenförmig oder keilförmig verlaufenden Kranbahnen verfahren. Kugelöse und Hängelasche sind werkseitig unlösbar miteinander verbunden. Die Einheit ist nicht als Drehgelenk einzusetzen (Ausnahme: KBK III).

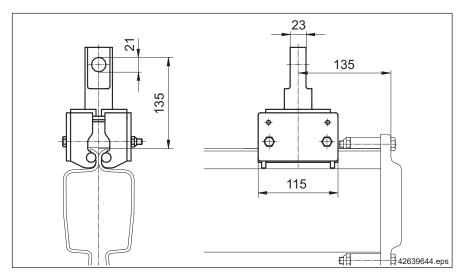
Ausführung: verzinkt, schwarz

Teil-Nr.	Benennung	KBK 100		KBK I	KBK II-L, II	КВИ	KBK II-H		KBK III
		max. Belastung	400 kg	600 kg	1400 kg	1400 kg	2400 kg	1300 kg	2600 kg
75	Kranaufhängung	Gewicht [kg]	0,60	0,66	1,24	1,00	5,61	3,30	4,60
75	Kianaumangung	Bestell-Nr.	984 535 44	980 555 44	851 555 44	858 555 44	858 560 44	984 350 44	850 350 44

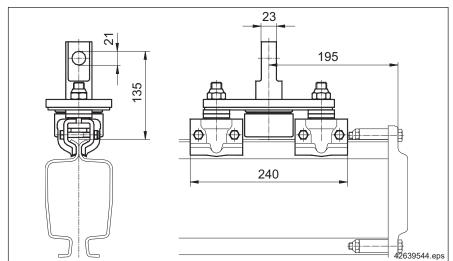
11.1.2 Kranaufhängung KBK II - HD

Bauform 1

min. Überhang 135



Bauform 2 min. Überhang 195



Benennung	min. Überhang	Belastung	Gewicht	Bestell-Nr.
	[mm]	[kg]	[kg]	
Kronoufhängung HD	135	1400	4,10	Standardzeich-
Kranaufhängung HD	195	1400	4,32	nung ¹⁾

Lösungen für andere Profilgrößen auf Anfrage

HD-Kranaufhängungen werden überall dort verwendet, wo größere Beanspruchungen durch Sonderbetrieb mit hoher Spielzahl und forciertem Einsatz zu erwarten sind. Sie können auch als Drehgelenk eingesetzt werden.

Es stehen 2 Ausführungen zur Verfügung.

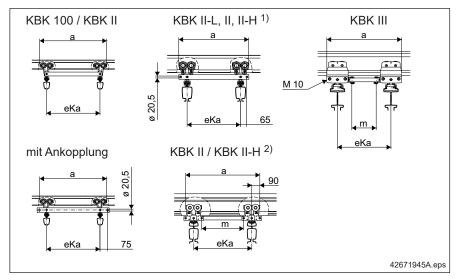
Bei der Auswahl ist der minimal erreichbare Überhang zu beachten.

Ausführung: weißaluminium (RAL 9006)

11.2 Abstandhalter für Kranfahrwerke

(Teil-Nr. 74)

Für Einzelfahrwerk



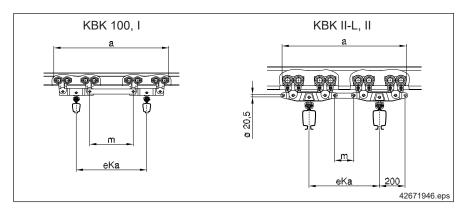
e _{Ka}	KBK 100 / KBK I	KBK II / KBK II-H ¹⁾ / KBK II-L	KBK II / KBK II-H ²⁾		КВ	K III
	а	а	а	m	а	m
[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]
550	690	720	730	370	770	250
650	-	820	830	470	870	350
800	-	970	980	670	1020	500
1000	-	1170	1180	820	1220	700

Teil-Nr.	Benennung	eKa	Ankopp- lung ³⁾		KBK 100 KBK I	KBK II / KBK II-H ¹⁾ / KBK II-L	KBK II / KBK II-H ²⁾	KBK III
		550	nein	Gewicht [kg]	2,00			
		330		Bestell-Nr.	980 595 44	-	-	-
		550	ja	Gewicht [kg]	1,86	3,70	1,47	2,40
		550		Bestell-Nr.	855 068 44	982 595 44	858 675 44	850 331 44
74	Abstandhalter für Einzelfahr-	650	ja	Gewicht [kg]		4,09	1,73	2,70
74	werke			Bestell-Nr.		517 861 46	858 677 44	850 332 44
		800	io	Gewicht [kg]		4,80	2,1	3,45
		800	ja	Bestell-Nr.	- [715 121 46	716 031 46	715 129 46
		1000		Gewicht [kg]		5,74	2,6	4,39
		1000	ja	Bestell-Nr.		715 123 46	716 033 46	715 131 46

¹⁾ zu verwendendes Fahrwerk 982 110 44

Für Doppelfahrwerk

e _{Ka}	KBK	100, I	KBK II-L, II, II-H		
	а	m	а	m	
[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	
550	900	340	970	150	
650			1070	250	
800	-	-	1220	400	
1000			1420	600	



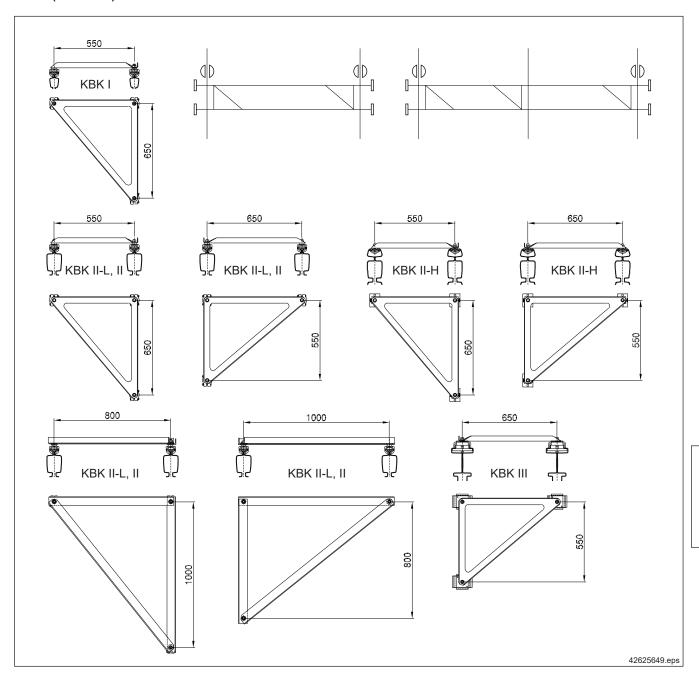
Teil-Nr.	Benennung	eKa	Ankopp- lung ¹⁾		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H	KBK III
		550	nein	Gewicht [kg]	1,00		
		330	Helli	Bestell-Nr.	980 590 44	-	
		550	l ia F	Gewicht [kg]		1,30	
		330		Bestell-Nr.		982 591 44	
74	A b - 4 - 1 - 14 - 15 - 1 - 1 - 15 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	650) I ia ⊦	Gewicht [kg]		1,20	
74	Abstandhalter für Doppelfahrwerke			Bestell-Nr.		982 440 44	-
		800	ia	Gewicht [kg]	-	1,55	
		800	ja	Bestell-Nr.		715 125 46	
		1000	ia	Gewicht [kg]		2,05	
		1000	ja	Bestell-Nr.		715 127 46	

²⁾ zu verwendendes Fahrwerk 858 670 44

^{3) =} z. B. Puffer, Vorlauffahrwerk

11.3 Diagonalverband

(Teil-Nr. 79)



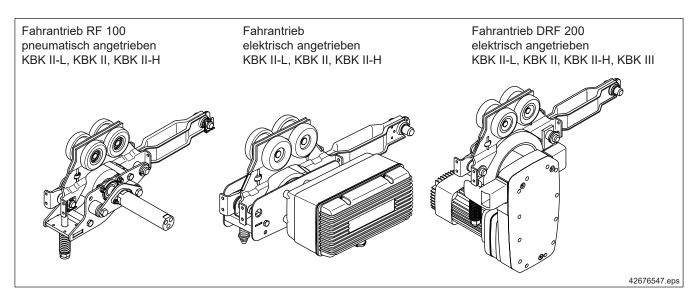
Teil-Nr.	Feil-Nr. Benennung			KBK I, II-L, II	KBK II-H	KBK III
79	Diagonalverband 550 / 650	Gewicht [kg]	6,73	7,13	7,78	12,48
	Diagonalverband 550 / 650	Bestell-Nr.	517 864 46	982 435 44	858 435 44	850 435 44
	Diagonal tarkand 200 / 1000	Gewicht [kg]		16,40		
	Diagonalverband 800 / 1000	Bestell-Nr.	_	204 826 46] -	-

Diagonalverbände sind an Zweiträgerkranen mit gelenkigem Anschluss zur Verringerung des Schräglaufens jeweils auf dem Kranträger in der Nähe der Kranbahn vorzusehen. Dreibahnige Zweiträgerkrane sind an den Enden und in der Mitte der Kranträger mit Diagonalverbänden zu versehen.

Diagonalverbände in Sondergrößen auf Anfrage.

Ausführung: rot (RAL 2002)

12 Fahrantriebe für Katzen und Krane



12.1 Reibradfahrantrieb RF 100 PN

(Teil-Nr. 70)

Der Fahrantrieb RF 100 PN ist ein speziell für die Anforderungen der Handhabungstechnik entwickelter pneumatischer Antrieb für Lasten bis 500 kg. Die Leistung des pneumatischen Fahrmotors wird über ein Reibrad auf den Unterflansch der Schienen übertragen.

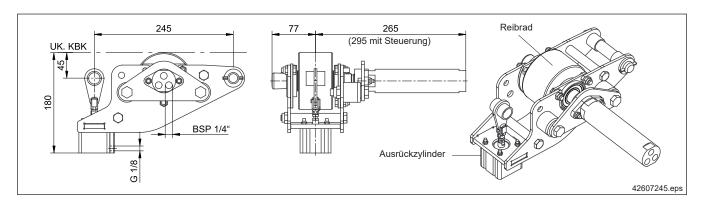
Der Antrieb wird pneumatisch oder elektrisch angesteuert und soll im Wesentlichen als Anfahrhilfe eingesetzt werden.

Technische Daten

Steuerbarer ölfreier Lamellenmotor											
Fahrgeschwindigkeit	Nenngeschwindigkeit	Leistung	Betriebsdruck	Empfohlener Betriebsdruck	Luftbedarf bei 4 bar	ED	max. verfahrbare Last				
[m/min]	[m/min]	[W]	[bar]	[bar]	[l/s]	[%]	[kg]				
ca. 10 - 50 ¹⁾	20	80	3 - 6	ca. 4	4,5	50	500				

¹⁾ Die Fahrgeschwindigkeit bei Kurvendurchfahrt sollte 10 m/min nicht überschreiten.

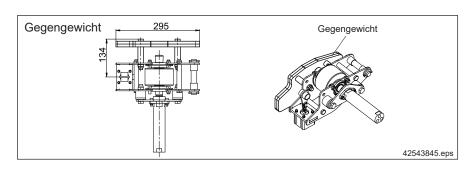
12.1.1 Fahrantrieb mit Ausrückzylinder (Teil-Nr. 70)



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H	
70	RF 100 PN mit Ausrückzylinder	Gewicht [kg]	7,30	
	RF 100 FN IIIIt Austuckzylliluei	Bestell-Nr.	858 078 44	

Das Reibrad wird durch einen Pneumatikzylinder nur in den Phasen gegen den Unterflansch der Schiene gedrückt, in denen auch der Motor mit Druckluft beaufschlagt ist. Damit ist das angeschlossene Fahrwerk ohne Druckbeaufschlagung handverfahrbar.

12.1.2 Gegengewicht (Teil-Nr. 70a)

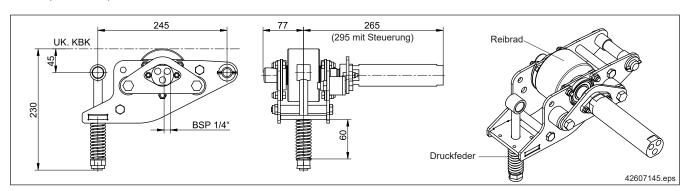


Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H
70a	Compromisht	Gewicht [kg]	4,50
	Gegengewicht		851 205 44

Der RF- Fahrantrieb mit Ausrückzylinder benötigt bei Verwendung der gelenkigen Kupplungsstange ein Gegengewicht.

Ausführung: schwarz (RAL 9005)

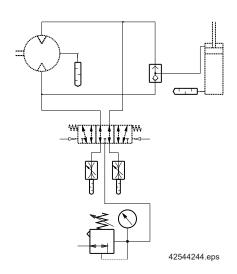
12.1.3 Fahrantrieb mit Druckfeder (Teil-Nr. 70)

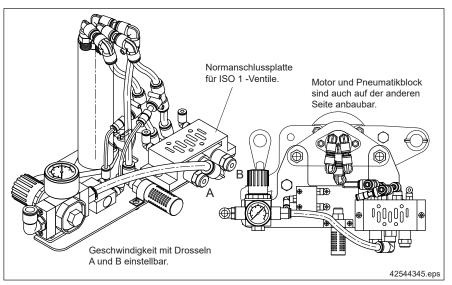


Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H
70	RF 100 PN mit Druckfeder	Gewicht [kg]	7,20
		Bestell-Nr.	858 079 44

Das Reibrad wird durch eine Druckfeder permanent gegen den Unterflansch der Schiene gedrückt. Eine Verschiebung des Kranes oder der Katze ist durch Drücken an der Last bedingt möglich.

12.1.4 Steuerungen RF 100 PN RF-Pneumatik-Basisblock (Teil-Nr. 113)

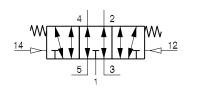




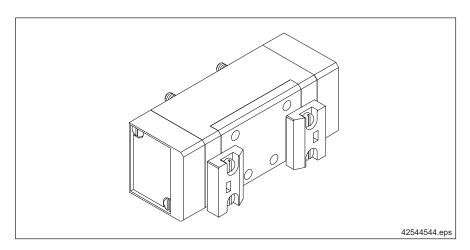
Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H
113	DE Draumatik Basishlask	Gewicht [kg]	1,55
	RF-Pneumatik-Basisblock	Bestell-Nr.	851 201 44

Die Pneumatikelemente sind auf der Montageplatte montiert und verschlaucht. Die Druckluftversorgung erfolgt über einen Schlauch mit Durchmesser 10 mm.

Ansteuerung pneumatisch, Pneumatikventil (Teil-Nr. 114)



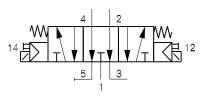
42544444.eps



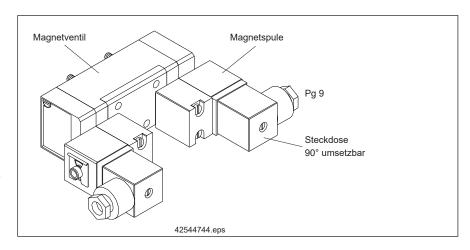
Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H	
114	Pneumatikventil	Gewicht [kg]	0,39	
	Friedmankvernii	Bestell-Nr.	343 791 44	

Das Wegeventil hat die Aufgabe Druckluftwege zu sperren, zu öffnen oder umzulenken. Die 5/3 Wegefunktion besitzt fünf Anschlüsse und drei Schaltstellungen. Der Anschluss 1 ist der Drucklufteingang. Die Anschlüsse 2 und 4 sind die Druckluftausgänge und die Anschlüsse 3 und 5 dienen der Entlüftung.

Ansteuerung elektrisch (Teil-Nr. 115)



42544644.eps



Teil-Nr.	Benennung	Nennspannung		KBK II-L, II, II-H
115		Gewicht [kg]		0,62
	Ansteuerung elektrisch	24 V DC	Bestell-Nr.	851 203 44
	Anstederung elektrisch	230 V AC	Gewicht [kg]	0,62
		230 V AC	Bestell-Nr.	851 204 44

Die Baueinheit besteht aus:

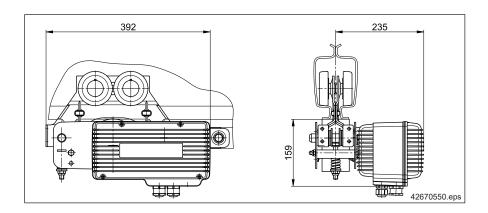
- Magnetventil
- Magnetspule 24 V_{DC} oder 230 V_{AC} (2 Stck.)
- Standard-Steckdose (2 Stck.)

Bestellbeispiel

Benennung	Bestell-Nr.
Fahrwerk mit Kupplungsstange 270	858 490 44
Gegengewicht	851 205 44
RF 100 PN	858 078 44
Basisblock	851 201 44
Pneumatikventil	343 791 44

Fahrantrieb RF 100 PN mit Ausrückzylinder, geeignet für den Anbau an eine Krantraverse mit RF-Pneumatik-Basisblock sowie Pneumatikventil mit 5/3 Wegefunktion.

12.2 Reibradfahrantrieb **RF 125** (Teil-Nr. 70)



Technische Daten

- 1) Durch Parametrierung veränderbar auf:
 - bei Teillast max. 8/33 m/min
 - min. 3/16 m/min
- 2) Die Fahrgeschwindigkeit bei Kurvendurchfahrt sollte 10 m/min nicht überschreiten.

Gleichstrommotor mit Schneckengetriebe E22-C Leistung Spannung Frequenz max. verfahr-Gewicht Bestell-Nr. bare Hublast incl. Totlast

[m/min] [kg] [kg] 7/27 1) 2) 50/200 20/40 3 ~ 220-480 50/60 2400 716 901 45 6,9 Der Reibradfahrantrieb RF 125 ist ein speziell für die Anforderungen der Krantechnik entwickelter Antrieb mit geregelter Beschleunigung und Verzögerung für den

[Hz]

Ausführung: blau (RAL 5009)

[W]

[%]

Lastbereich bis 2000 kg und Steigungen bis 1%.

Fahrge-

schwindig-

keit

Die Leistung des elektrischen Fahrmotors wird über ein Reibrad auf den Unterflansch der Schiene übertragen. Das Reibrad wird durch eine Druckfeder gegen den Unterflansch der Schiene gedrückt.

Als Antriebsmotor dient ein permanenterregter Gleichstrom-Schneckengetriebemotor.

Gleichstrommotoren sind sehr aut drehzahlregelbar, wodurch ein sanftes Hochlaufen und Bremsen des Antriebs erreicht werden kann. Hierdurch wird ein pendelarmes Fahren ermöglicht.

Das Schneckengetriebe ist selbsthemmend ausgeführt, es kann also auf eine Haltebremse verzichtet werden.

Die Steuerkarte verfügt über einen Weitspannungseingang (220 - 480 V / 50/60 Hz). Die Netzspannung versorgt einen geregelten Spannungszwischenkreis. Aus dem Zwischenkreis erfolgt die Versorgung des Motors mit einem PWM-Leistungsteil. Zum Hochlaufen und Bremsen werden Rampen ausgegeben. Aus der Bewegung wird der Motor elektrisch geregelt gebremst und durch Kurzschluss der Ankerwicklung angehalten.

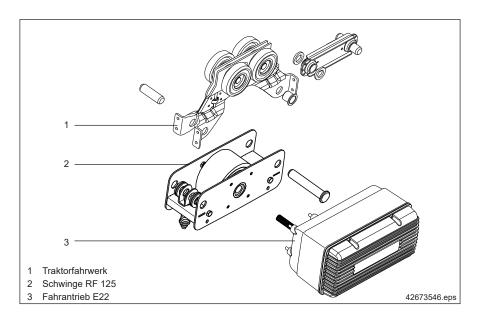
Die Steuerung enthält standardmäßig folgende Ausrüstungsmerkmale:

- Steckverbindungen an allen Ein- und Ausgängen;
- Weiterleitung der Netzspannung an den Kettenzug;
- Endschaltereingänge;
- Vorendschaltereingänge;
- 7-Segmentanzeige durch Sichtfenster von außen ablesbar für Betriebsstatus, Fehlermeldungen, Parametrierung;
- Parametriermöglichkeit für Geschwindigkeit, Beschleunigung etc.;
- Temperaturüberwachung bzw. Abschaltung bei Übertemperatur;
- Ansteuerung mit Tri State Signalen (Halbwellenauswertung) oder mit PWM-Signalen
- Optimales Kranfahren dank Master-Slave Betrieb von bis zu 3 Antrieben (1 Master, 2 Slave)
- Einfache Parametrierung per Steuerschalter oder per separat erhältlichem Handterminal.

12.2.1 Antriebsdaten

12.2.2 Steuerung

12.2.3 Schwinge RF 125, KBK II-L, II, II-H (Teil-Nr. 135)

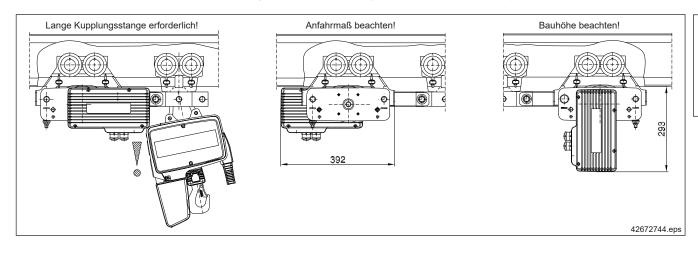


Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H
135	chwinge RF 125	Gewicht [kg]	4,40
		Bestell-Nr.	858 245 44

Ausführung: schwarz (RAL 9005); verzinkt

12.2.4 Anbaumöglichkeiten

Der Reibradfahrantrieb RF 125 kann unterschiedlich angebaut werden, dabei ist folgendes zu beachten (siehe auch Bestellbeispiel):

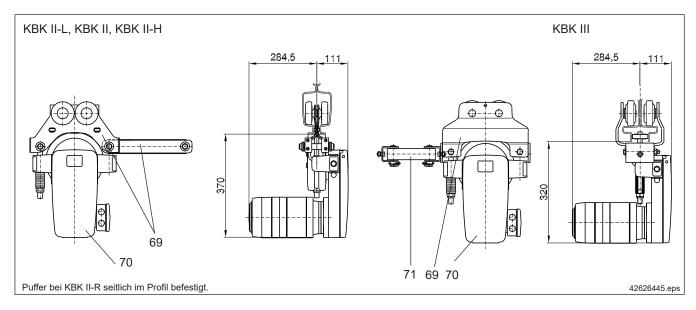


Bestellbeispiel RF 125:

11-16	1 Traktorfahrwerk 130			
020-1	Bestell-Nr. 858 480 44			
d/20			1 Schwinge RF 125	1 Fahrantrieb E22
f.ind			Bestell-Nr. 858 245 44	Bestell-Nr. 716 901 45
75k4	1 Traktorfahrwerk 270			
20297	Bestell-Nr. 858 490 44			1

12.3 Reibradfahrantrieb DRF 200

(Teil-Nr. 70)



	Technische Daten: Fahrmotoren ZBF 63 u. 71 zum DRF 200 (Zuordnung der Motorgrößen) 1)										
Fahrgeschwin- Leistung			ED	max. verfahrbares Gewicht in kg ²⁾							
digkeit 3)				1000	1500	20	00	250	0 300	00	3500
[m/min]	[k'	W]	[%]								
10					ZBF 63 A4 B003 3500					0 -	
12,5	0,	13			ZBI	F 63 A4 B003			3000	-	
16				Z	ZBF 63 A4 B003 2300					-	
20			100			ZBF 63	A2 B003			350	0 -
25		26			ZBI	F 63 A2 B003			3000	-	
31,5	0,	20		Z	BF 63 A2 B003	3	2300			-	
40				ZBF 63 A2	B003	1800			-		
5/20					ZBF	63 A8/2 B00	3		3000	ZBF 71 A8/	2 B003
6,3/25	0.06/0.25	0,09/0,34	40		ZBF 63 A8/2	B003		2500	ZBF 71 A8/2 B0	003 3400	-
8/31,5	0,00/0,25	0,09/0,34	40	ZBF 63	A8/2 B003	2000	ZBF 71 A	A8/2 B003	3 2800	-	
10/40]			ZBF 63 A8/2 B0	03 1500 ZBF	71 A8/2 B003	3 2200		-		

- Einsatz Motor ZBF 71 B und KM 80 nur mit besonderen Vorkehrungen auf Anfrage; nicht einsetzbar bei KBK II-L und II, sowie Aluline.
- Trockene, horizontale Bahn. Einsatz bei geneigten Bahnen auf Anfrage.
- 3) Die Fahrgeschwindigkeit bei Kurvendurchfahrt sollte 10 m/min nicht überschreiten.

Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H	KBK III
	Reibradfahrantrieb DRF 200	Gewicht [kg]	25,00	
	mit Reibrad breit (73 mm)	Bestell-Nr.	techn. Daten	
70	Reibradfahrantrieb DRF 200	Gewicht [kg]		25,00
		Bestell-Nr.	-	techn. Daten

Der Reibradfahrantrieb DRF 200 überträgt die Leistung des speziell für den Kranbau entwickelten Fahrmotors über ein federnd angeordnetes Reibrad auf den Unterflansch der KBK-Schiene. Das Reibrad ist für KBK II in der breiten und für KBK III in der schmalen Ausführung einzusetzen. Die Befestigungsteile des DRF 200 sind umsteckbar, so dass die Lage des Federpakets und des Motors beliebig wählbar ist. Die Steuerung kann direkt oder über Schütze erfolgen. Bei polumschaltbaren Fahrantrieben wird Schützsteuerung mit Bremseinfallschaltung bzw. Bremseinfallschaltelementen im Steuerschalter empfohlen.

Ausführung: blau (RAL 5009)

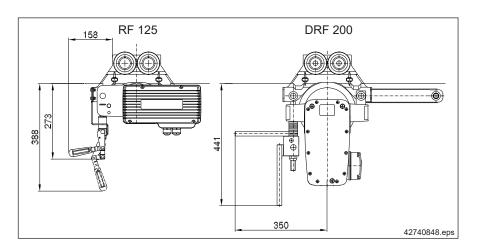
12.4 Ausrückvorrichtungen

Durch Entspannen der Anpressfedern des Reibrades wird der Fahrantrieb abgesenkt und somit von der Schiene gelöst.

Der Einsatz einer Ausrückvorrichtung wird z.B. bei folgenden Fällen empfohlen:

- Manuelles Verfahren einer elektrisch angetriebenen Einheit über eine bestimmte Strecke;
- Mitnahme einer elektrisch angetriebenen Einheit durch ein Förderband in Teilbereichen einer Einschienenbahnanlage;
- Absetzen von Lasten von einer elektrisch angetriebenen Einheit auf ein mit anderer Geschwindigkeit laufendes Förderband;
- Ausschleusen von elektrisch angetriebenen Einheiten aus einer Anlage zu Wartungszwecken.

12.4.1 Manuell betätigte Ausrückvorrichtungen RF 125 / DRF 200 (Teil-Nr. 137)



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H
137	Ausrückvorrichtung manuell RF 125		1,10
			858 340 44
	Ausrückvorrichtung manuell DRF 200		2,00
	Adsidckvorrichtung manden DKF 200	Bestell-Nr.	841 150 44

Die Bedienung der manuellen Ausrückvorrichtung erfolgt durch Schwenken eines Hebels um ca. 90° .

Die Bilder zeigen die eingerückte (angepresste) Situation.

12.4.2 Elektrisch betätigte Ausrückvorrichtungen RF 125 / DRF 200 (Teil-Nr. 138)

RF 125 an KBK II DRF 200 an KBK III DRF 200 an KBK

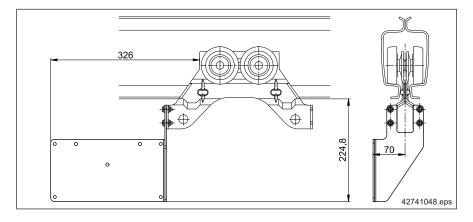
Teil-Nr.	Benennung	Ausrückzeit	ED	Spannung	Frequenz	Leistung		KBK II-L, II, II-H
		[s]	[%]	[V]	[Hz]	[W]		
138	Ausrückvorrichtung elektrisch RF 125	1	50	380 - 415	50	120	Gewicht [kg]	9,30
				440 - 480	60	140	Bestell-Nr.	858 350 44
	Ausrückvorrichtung elektrisch DRF 200	3	10	230	50	30	Gewicht [kg]	5,00
						30	Bestell-Nr.	auf Anfrage

Die elektrisch betätigten Ausrückvorrichtungen bestehen aus dem mechanischen Anbau, dem Antrieb und zwei Endschaltern zur Abfrage der Endlagen.

Üblicherweise wird die Ausrückvorrichtung entweder durch einen gesonderten Taster oder in Kombination mit dem Fahrbefehl betätigt. Das Reibrad wird immer eingerückt, bevor die Fahrbewegung startet. Eine dem Einzelfall angepasste Steuerung ist gesondert vorzusehen.

Steuerung

12.4.3 Winkelblech für Gehäuse (Teil-Nr. 92)



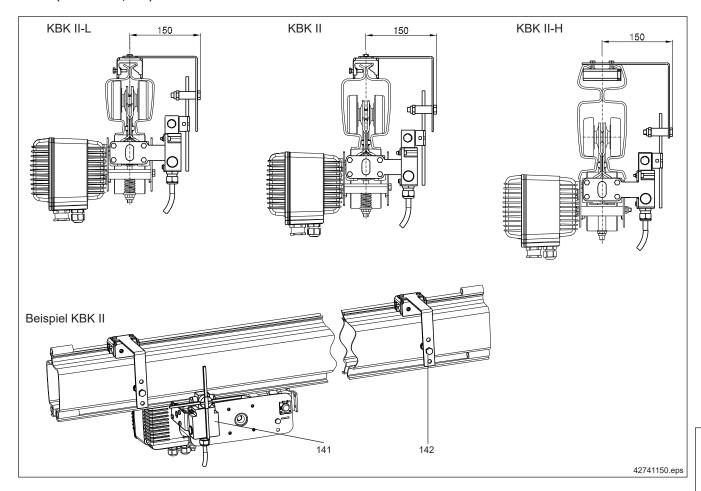
Teil-Nr.	Benennung		
00	Winkelblech	Gewicht [kg]	1,11
92	Winkelbiech	Bestell-Nr.	715 503 46

Das Winkelblech dient zur Befestigung des Gehäuses am Traktorfahrwerk bei gleichzeitig angebautem Fahrantrieb RF 125 mit elektrisch betätigter Ausrückvorrichtung.

Im Gehäuse kann die Steuerung für die Ausrückvorrichtung untergebracht werden.

12.5 Fahrendschalter

Endschalteranbau RF 125 (Teil-Nr. 141, 142)



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II	KBK II-H
141	Endschalter (Set)	Gewicht [kg]	0,85	
141	Endschaller (Set)	Bestell-Nr.	858 351 44	
142	Schaltfahne (2 Stück)	Gewicht [kg]	0,60	0,66
142	Schallanne (2 Stuck)	Bestell-Nr.	851 352 44	858 352 44

Der Endschalteranbau ist vorgesehen für den Einsatz mit dem RF 125 an KBK II-L, KBK II und KBK II-H. Er kann verwendet werden zur sicheren Umschaltung von schneller auf langsame Fahrt, bzw. von langsamer Fahrt auf Stop (Zwei Schaltfahnen für zweistufiges Abschalten erforderlich).

Diese Anwendung kommt zum Einsatz wenn eine Fahrt in die Endanschläge vermieden werden soll. Der Endschalter kann nicht bei der Durchfahrt von Weichen, Schwenkscheiben oder Verriegelungen eingesetzt werden.

Der Endschalter kpl. beinhaltet den Schalter, den Anbau an das Fahrwerk und die vorkonfektionierte elektrische Zuleitung zum Antrieb.

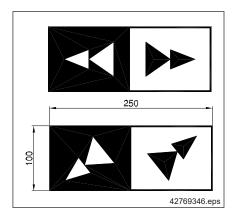
Die Schaltfahne kpl. beinhaltet **zwei** Schaltfahnen zur Betätigung incl. der Befestigungsmittel an der Schiene.

Ausführung: verzinkt

Inhalt

12.6 Zusatzkomponenten bei kabellosen Steuerungen

12.6.1 Fahrtrichtungsschilder (Teil-Nr. 146)

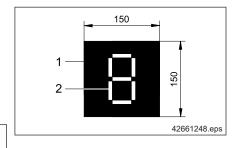


Teil-Nr.	Benennung	Einsatz bei		
	Fahrtrichtungsschilder	Katzfahren, 2 Geschwindigkeiten,	Gewicht [kg]	0,03
146		stufenlos	Bestell-Nr.	851 525 44
140		Kranfahren, 2 Geschwindigkeiten,	Gewicht [kg]	0,03
		stufenlos	Bestell-Nr.	851 526 44

Bei Einsatz von kabellosen Steuerungen sind Fahrtrichtungsschilder zur eindeutigen Zuordnung der Steuertasten zu den Fahrtrichtungen am Kran anzubringen. Die gezeigten Klebeschilder können direkt auf dem Profil oder auf dem kleinen Anbauwinkel (Teil-Nr. 93) angebracht werden.

Ausführung: Folie, gelb-schwarz bedruckt

12.6.2 Kennzeichnung der Anlage



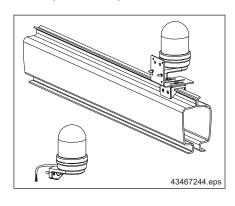
Teil-Nr.	Benennung		
	ashusawa Tränsefelia	Gewicht [kg]	-
	schwarze Trägerfolie	Bestell-Nr.	895 639 44
•	aclhos Cognost	Gewicht [kg]	-
	gelbes Segment	Bestell-Nr.	895 640 44

Jeder kabellos gesteuerte Kran muss eine gut sichtbare Kennzeichnung durch eine Kran-Kennung haben.

Die Codierschilder dienen zur Darstellung der Kran-Kennung an der Katze oder am Kran. Die mit den Codierschildern dargestellte Kran-Kennung muss mit der auf dem Display des Handsenders DRC-DC 6 bzw. DRC-DC 10 angezeigten Kran-Kennung übereinstimmen.

Fahrtrichtungssymbole am Kran und an der Katze müssen die Bewegungsrichtungen der Fahrbewegungen in Übereinstimmung mit der Kennzeichnung der Tasten auf der Handsteuerung kennzeichnen.

12.6.3 Warnleuchte, Set (Teil-Nr. 148)

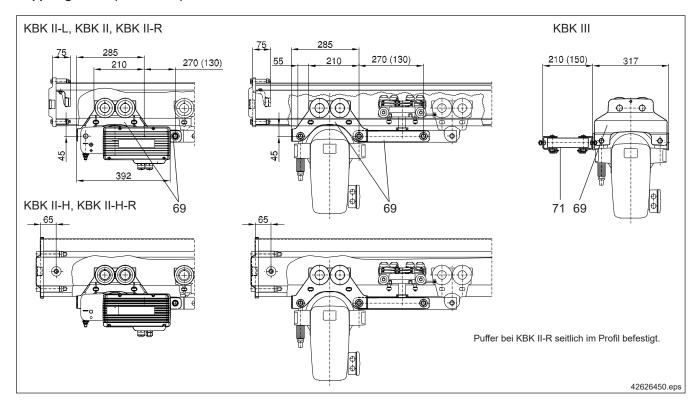


Teil-Nr.	Benennung		
148	Warnleuchte, Set	Gewicht [kg]	0,11
		Bestell-Nr.	730 496 45

Bei Kranen mit kabelloser Steuerung wird die Betriebsbereitschaft des Krans durch eine rote Warnleuchte angezeigt. Das Warnleuchten-Set beinhaltet die Leuchte mit Sockel und konfektionierter Leitung (3 m) zum Anschluss an das Kranschalterschütz im Kranbrückengehäuse. Zusätzlich ist der zum KBK-Profil passende Anbau für Klemmenkasten (Teil-Nr. 92) vorzusehen.

13 Fahrwerke für Fahrantriebe

Fahrwerk RF und DRF (Teil-Nr. 69) Kupplungsstange (Teil-Nr. 71) Kupplungsstück (Teil-Nr. 71a)



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H	KBK III	
	Fahrwerk für Fahrantrieb			12,0	
			-	850 171 44	
69	Traktorfahrwerk mit kurzer Kupplungsstange 130		3,95		
09			858 480 44	1	
	Traktorfahrwerk mit langer Kupplungsstange 270		4,30	_	
			858 490 44		
	Kupplungsstange kurz ¹⁾	Gewicht [kg]		1,40	
71	Rupplungsstange kurz 17		-	850 330 44	
7 1	Kunnlunggetenge lang	Gewicht [kg]		1,00	
	Kupplungsstange lang		-	850 340 44	
71a	Kupplungsstück 125	Gewicht [kg]	0,25		
/1a	Kuppiungsstuck 125		984 307 44		

1) nicht kurvengängig

Fahrwerk für KBK Profil	KBK II-L	KBK II	KBK II-H	KBK III
RF 100	X	X	X	
RF 125	X	X	X	
DRF 200	X	X	X	X

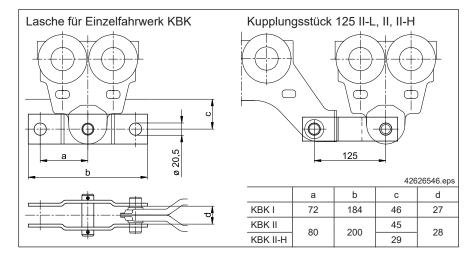
Ausführung: KBK II: schwarz (RAL 9005)

KBK III: rot (RAL 2002)

14 Koppelelemente und Abstandhalter zur Distanzierung

14.1 Lasche

Lasche für Einzelfahrwerk (Teil-Nr. 61) Kupplungsstück 125 (Teil-Nr. 71a)



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I 1)	KBK II-L, II, II-H
61	Lasche für Einzelfahrwerk	Gewicht [kg]	0,70	0,80
		Bestell-Nr.	855 070 44	982 505 44 ²⁾
71a	Kupplungsstück 125	Gewicht [kg]		0,25
		Bestell-Nr.	-	855 574 44

- Ankopplung von KBK II-Kupplungsstangen möglich
- Lasche 982 505 44 nicht verwendbar und nicht benötigt in Verbindung mit dem Einzelfahrwerk 858 670 44.

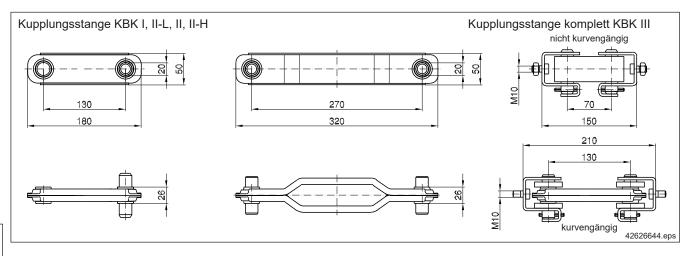
Bei Einzelfahrwerken ergibt sich durch die Lasche eine zusätzliche Anschlussmöglichkeit für die verschiedenen Fahrwerkkombinationen. Zum Anschluss des Reibradfahrantriebes im Katzrahmen dient das Kupplungsstück 125 (Teil-Nr. 71a).

Ausführung:

Blechteile, schwarz (RAL 9005); Bolzen verzinkt

14.2 Kupplungsstange

(Teil-Nr. 71)



Teil-Nr.	Benennung		KBK I, II-L, II, II-H	KBK III
71	Kupplungsstange kurz		0,56	1,40
			982 340 44	850 330 44 1)
	Vunnium gastanga lang	Gewicht [kg]	0,74	1,00
	Kupplungsstange lang		982 345 44	850 340 44

1) nicht kurvengängig

Die Kupplungsstangen für Kurvenfahrt KBK II-L, II, II-H und für KBK III sind für beliebige Fahrwerkkombinationen und Sonderfälle einsetzbar. Die Lagerungen bestehen aus allseitig schwenkbaren Kunststoffbuchsen. Die lange Kupplungsstange ist für Kombinationen mit Stromabnehmerwagen vorgesehen.

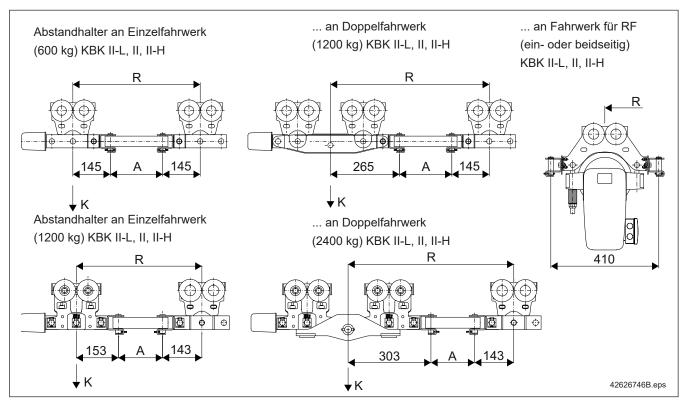
Ausführung:

Blechteile, schwarz (RAL 9005); Bolzen verzinkt

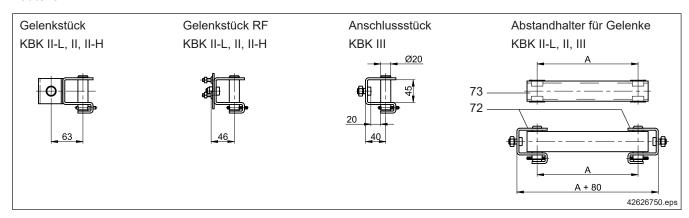
14.3 Abstandhalter mit Gelenken, kurvengängig

(Teil-Nr. 73)

Beispiele



Bauteile



Teil-Nr.	Benennung	Länge A min.	Länge A max.		KBK II-L, II, II-H	KBK III	
	Gelenkstück			Gewicht [kg]	0,75		
				Bestell-Nr.	982 402 44		
70	Onlanda Wali DE			Gewicht [kg]	0,65	-	
72	Gelenkstück RF				858 399 44	1	
	A 11 00 1						
	Anschlussstück			Bestell-Nr.	-	850 399 44	
73	A	200	4000	Gewicht [kg]	5,1 [kg/m]	•	
	Abstandhalter für Gelenke 200		1200	Bestell-Nr.	204 800 46		

Zur sicheren Abstandhaltung bei mehreren Einschienenkatzen auf gemeinsamer Bahn werden zum Zwecke besserer Lastverteilung Abstandhalter eingesetzt. Die Auslegung der Länge erfolgt nach Abschnitt 3.5-3.8. Das Eigengewicht der Abstandhalter ist in der Belastung K zu berücksichtigen. Stromabnehmer oder RF-Antriebe sind immer an das Lastfahrwerk anzuschließen.

Kurvengängige Abstandhalter sind mit einem Fahrwerkabstand R bis zur Länge des Bogenradius möglich.

Ausführung: Blechteile schwarz (RAL 9005); Bolzen, Schrauben, Muttern verzinkt

Bestellbeispiel

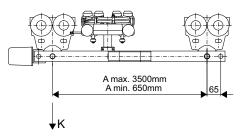
für einen Abstandhalter mit Gelenken an Einzelfahrwerk:

- 2 Stück Gelenkstück, Bestell-Nr. 982 402 44
- 1 Stück Abstandhalter für Gelenke, Bestell-Nr. 204 800 46, A = 700 mm

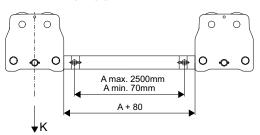
14.4 Abstandhalter für gerade Bahn KBK II-L, II, II-H, III (KBK 100, KBK I auf Anfrage) (Teil-Nr. 76)

Beispiele

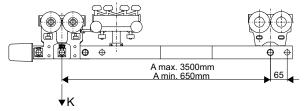
Abstandhalter mit beidseitiger Gabel, nicht kurvengängig an Einzelfahrwerk



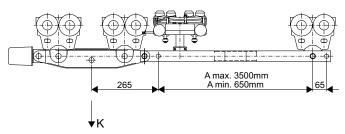
Abstandhalter mit beidseitigen Anschlussstücken, nicht kurvengängig an KBK III



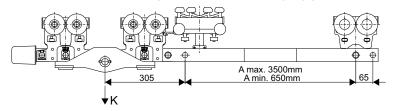
Abstandhalter mit beidseitiger Gabel, nicht kurvengängig an Einzelfahrwerk (1200 kg)



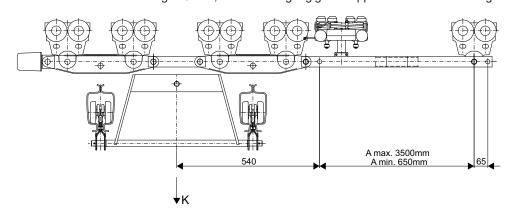
Abstandhalter mit beidseitiger Gabel, nicht kurvengängig an Doppelfahrwerk



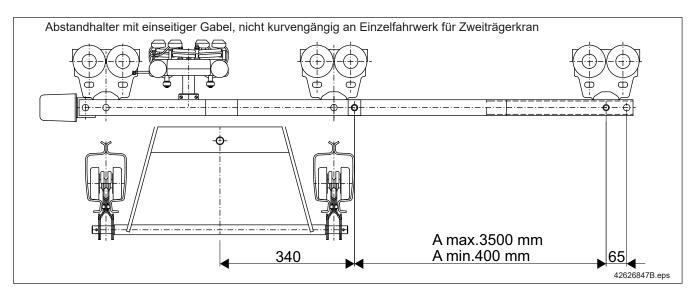
Abstandhalter mit beidseitiger Gabel, nicht kurvengängig an Doppelfahrwerk (2400 kg)



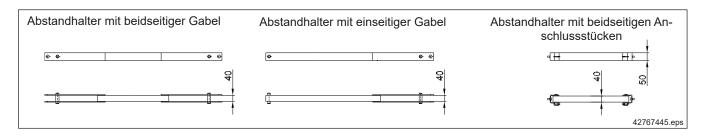
Abstandhalter mit beidseitiger Gabel, nicht kurvengängig an Doppelfahrwerk für Zweiträgerkran



202975k4.indd/2020-11-16



Bauteile



Teil-Nr.	Benennung	Länge [mm]	n] Länge A 1) [mm]			KBK II-L,	KBK III
		fest	min.	max.		II, II-H	
	Abstandhalter mit einseitiger Gabel	_	400	3500	Gewicht [kg]	5,2 [kg/m]	
	Abstantinater filit einseitiger Gaber	_	400	3300	Bestell-Nr.	204 802 46	
	Abstandbaltar mit beidesitiger Cabel	_	650	3500	Gewicht [kg]	5,2 [kg/m]	_
	Abstandhalter mit beidseitiger Gabel	_	650	3500	Bestell-Nr.	204 801 46	
		_	70	2500	Gewicht [kg]		6,9 (+4,8) [kg/m]
		_			Bestell-Nr.	-	850 338 44
		70	-	-	Gewicht [kg]		1,40
76					Bestell-Nr.	•	850 330 44
70		250	-	-	Gewicht [kg]		2,40
	Abstandhalter KBK III mit beidseitigen Anschlussstü-				Bestell-Nr.	•	850 331 44
	cken	350			Gewicht [kg]		2,90
		330	-	-	Bestell-Nr.	-	850 332 44
		500			Gewicht [kg]		3,45
		300	-	-	Bestell-Nr.	-	715 192 46
		700			Gewicht [kg]		4,39
		700	-	-	Bestell-Nr.	_	715 131 46

¹⁾ Länge A angeben

Zur sicheren Abstandhaltung bei mehreren Einschienenkatzen, Ein- oder Zweiträgerkranen an gemeinsamer Kranbahn werden zum Zweck besserer Lastverteilung Abstandhalter eingesetzt. Bei der Bestimmung der Kranbahn ist das Eigengewicht der Abstandhalter in der Belastung K zu berücksichtigen. Stromabnehmerwagen oder RF-Antriebe sind immer an das Lastfahrwerk anzuschließen.

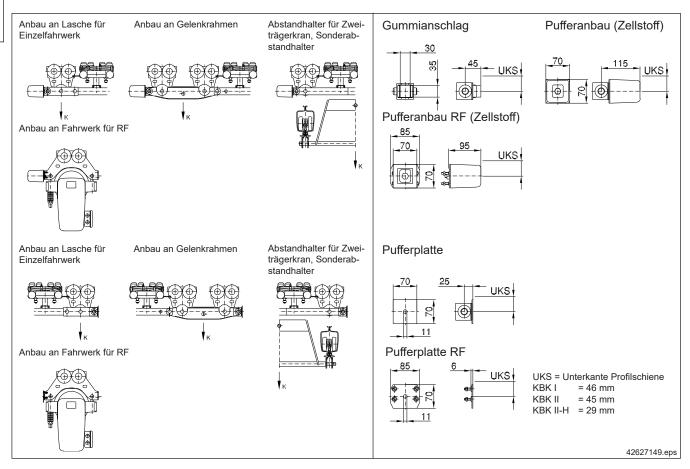
Ausführung:

KBK II Blechteile schwarz (RAL 9005); KBK III Blechteile rot (RAL 2002); Bolzen, Schrauben und Muttern verzinkt.

15.1 Puffer KBK I, II-L, II, II-H

(Teil-Nr. 98)

Beispiele Bauteile



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H
98	Gummianschlag	Gewicht [kg]	0,39
		Bestell-Nr.	982 395 44
	Pufferanbau (Zellstoff)	Gewicht [kg]	0,49
		Bestell-Nr.	982 378 44
	Pufferanbau RF (Zellstoff)	Gewicht [kg]	0,45
		Bestell-Nr.	858 375 44
	Pufferplatte	Gewicht [kg]	0,43
		Bestell-Nr.	982 377 44
	Pufferplatte RF	Gewicht [kg]	0,16
		Bestell-Nr.	858 374 44

Bei KBK II-Anlagen sind für die Endbegrenzung von Katze und Kran Endanschläge mit Gummipuffern im Bahnprofil vorhanden (Kappe mit Puffer, Bahnpuffer). Bei KBK III-Anlagen sind Endpuffer extra vorzusehen (siehe Endkappe).

Die Aufprallenergien aus dem Anfahren der Endanschläge werden durch das Auspendeln der Krananlage (Kranträger- und Bahnaufhängung) und die in den Gelenken auftretende Reibung aufgenommen.

Um bei mehreren Einschienenkatzen oder Kranen an gemeinsamer Kranbahn die Auffahrenergien beim Zusammenfahren zu mindern und/oder die Auffahrgeräusche zu dämpfen, sind zwischen den Katzen oder Kranen Puffer vorzusehen.

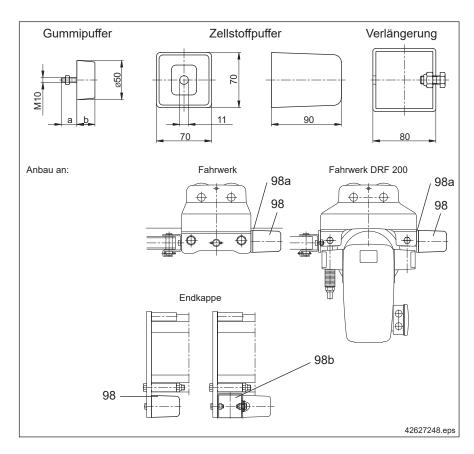
Bei handverfahrbaren Katzen oder Kranen werden Gummianschläge für normale Betriebsverhältnisse und Zellstoffpuffer für hohe Energieaufnahme eingesetzt (Puffer gegen Pufferplatte).

Elektrisch verfahrbare Katzen oder Krane erhalten Zellstoffpuffer (Zellstoffpuffer gegen Pufferplatte). Bei Fahrgeschwindigkeiten über 21 m/min werden an den einander zugekehrten Seiten gleiche Puffer eingesetzt (Zellstoffpuffer gegen Zellstoffpuffer). Puffer KBK 100, KBK I auf Anfrage.

Ausführung:

Blechteile schwarz (RAL 9005); Bolzen, Schrauben und Muttern verzinkt

15.2 Puffer KBK III (Teil-Nr. 98)



 Für den Anbau an Endkappen, Bahnpuffern und Fahrwerken kann der Puffer 855 062 44 eingesetzt werden.

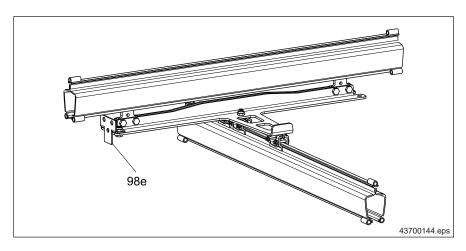
Teil-Nr.	Benennung		KBK III
98	Gummipuffer ¹⁾ (a = 20; b = 25)	Gewicht [kg]	0,10
	Gummpuller 17 (a = 20, b = 25)	Bestell-Nr.	855 062 44
	Gummipuffer ¹⁾ (a = 32; b = 23)	Gewicht [kg]	0,10
		Bestell-Nr.	978 206 44
	Zellstoffpuffer	Gewicht [kg]	0,26
		Bestell-Nr.	939 666 44
98a	6-kt Schraube M10x16	Gewicht [kg]	-
		Bestell-Nr.	150 446 99
98b	Duffenverlängering	Gewicht [kg]	0,90
	Pufferverlängerung	Bestell-Nr.	850 118 44

Die Pufferverlängerung wird z.B. zum Schutz des Stromabnehmers gegen Aufprall notwendig, wenn DEL-Stromabnehmer zur Endkappe angeordnet sind.

15.3 Anschläge KBK Ergo

(Teil-Nr. 98e)

Anschlagblech KBK I Ergo

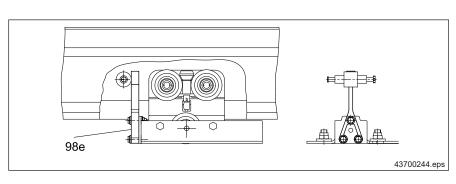


Teil-Nr.	Benennung		KBK I
98e	Anschlagblech	Gewicht [kg]	0,19
		Bestell-Nr.	855 343 44

Durch Nutzung des Anschlagbleches können an die KBK I Ergo-Traversen folgende Komponenten angebaut werden:

- Puffer,
- Endklemmen,
- Fahrantriebe.

Anschlag KBK II Ergo

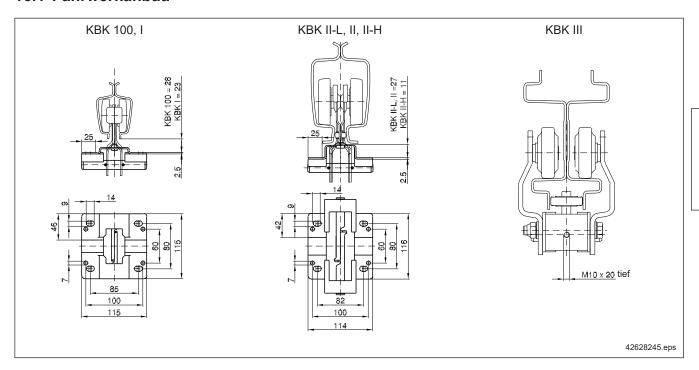


Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-R, II-H, II-H-R
98e	Anschlag kpl.	Gewicht [kg]	0,68
		Bestell-Nr.	851 519 44

Der Anschlag KBK II Ergo wird in Kombination mit dem internen Puffer zur Fahrwegbegrenzung eingesetzt.

16 Anbauteile

16.1 Fahrwerkanbau



 Komplett mit Blech, Bolzen, Scheiben und Spannstiften.

Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H
	Fahrwerkanbau mit Bolzen ¹⁾	Gewicht [kg]	0,48	0,66
		Bestell-Nr.	980 041 44	982 041 44

Der Fahrwerkanbau mit Bolzen dient zum Anbau von Mitnehmern, Stromabnehmern, Schaltern, kleinen Klemmenkästen, Gegengewichten und ähnlichen Teilen. Anbauten mit außermittigem Lastangriff sind durch Gegengewichte oder Belastung des Fahrwerks so weit auszugleichen, dass ein Kippen des Fahrwerks verhindert wird. Anbauten an Fahrwerken und RF-Fahrwerken KBK III erfolgen an den stirnseitigen Bohrungen mit Gewinde M10.

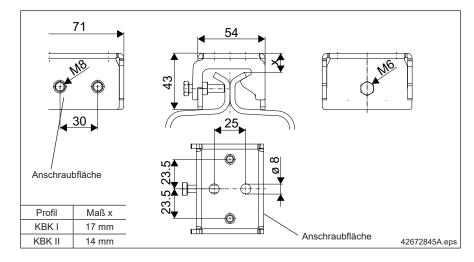
Ausführung: schwarz (RAL 9005)

16.2 Schienenanbau

Die gezeigten Laschen dürfen nicht als tragende Konstruktion (Aufhängung) eingesetzt werden.

Sie können an einer beliebigen Stelle, außer im Bereich der Stoßverschraubung, auf das Profil montiert werden.

16.2.1 Anschraublasche (Teil-Nr. 89)



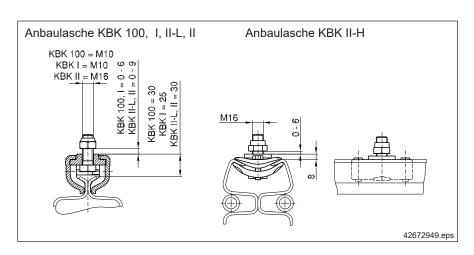
Teil-Nr.	Benennung		KBK I, II-L, II
89	Anschraublasche	Gewicht [kg]	0,35
		Bestell-Nr.	984 690 44

Die Anschraublasche ist für den Anbau an folgende KBK-Profile geeignet: KBK I, KBK II-L, KBK II.

Die glatten Anschraubflächen ermöglichen vielfältige Anbaumöglichkeiten.

Ausführung: verzinkt

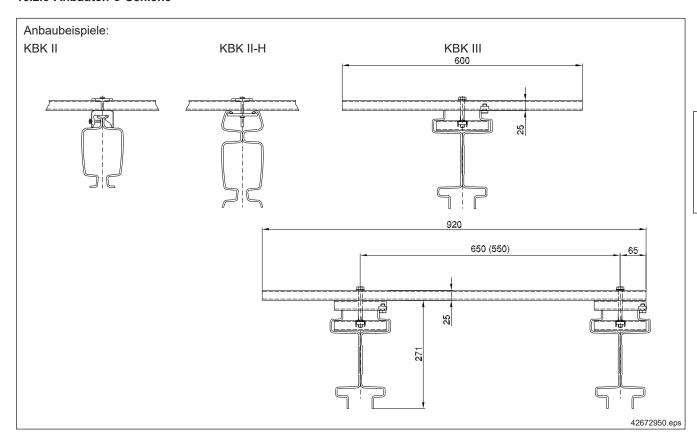
16.2.2 Anbaulasche (Teil-Nr. 89)



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100	KBK I	KBK II-L, II	KBK II-H
89	Anbaulasche	Gewicht [kg]	0,42	0,30	0,90	1,00
		Bestell-Nr.	984 556 44	980 365 44	982 365 44	858 365 44

Die Anbaulasche dient zum Anbau von Blechen, Gegengewichten und ähnlichen Teilen.

16.2.3 Anbauten C-Schiene



Benennung	KBK I, II-L, II	KBK II-H	KBK III
Anbau C-Schiene	984 690 44 + 855 021 44 + Schrauben M6	858 690 44	850 032 44
Anbau an Zweiträgerkran	-	_	517 881 46

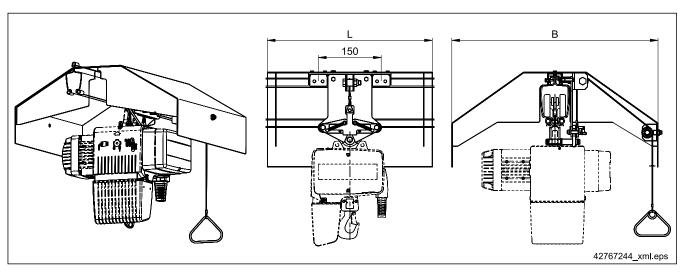
KBK I, II-L, II: In Abhängigkeit von der verwendeten C-Schienengröße sind die Schraubenlängen festzulegen (Höhe der C-Schiene +15 mm). C-Schiene nicht im Lieferumfang.

KBK II-H: Der Anbau beinhaltet Schrauben zum Klemmen von C-Schienen 40x25 und

C-Schienen 40x40. C-Schiene nicht im Lieferumfang.

KBK III: Der Anbau wird wie dargestellt mit C-Schiene geliefert.

16.3 Wetterschutzdach



Teil-Nr.	Benennung	Kettenzüge		KBK I	KBK II-L	KBK II	KBK II-H
150	Wetterschutzdach (L x B = 600 x 650 mm)	1 2010	Gewicht [kg]	15,50	16,00	17,30	19,90
			Bestell-Nr.	715 045 46	715 046 46	715 048 46	715 347 46
	Wetterschutzdach (L x B = 650 x 750 mm)	DC 10	Gewicht [kg]		19,90	21,30	22,20
		DK 10	Bestell-Nr.	-	715 047 46	715 049 46	715 348 46

Das Wetterschutzdach wird bei Betrieb im Freien empfohlen. Optional kann es mit einer Arretierung für das Fahrwerk versehen werden. In diesem Fall ist der erforderliche verlängerte Tragbolzen für das Fahrwerk im Lieferumfang der Arretierung enthalten

Die Befestigung des Wetterschutzdaches erfolgt über die zwei am Dach befindlichen Anschraublaschen.

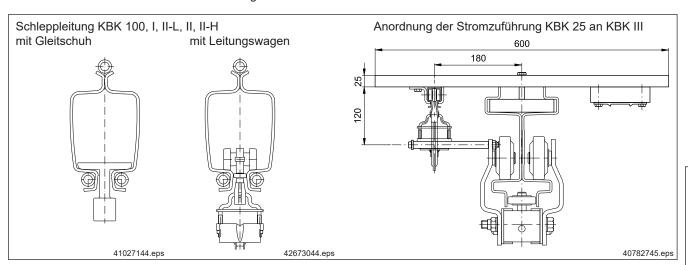
Die Reibradfahrantriebe RF 125 und DRF 200 können ebenfalls unter das Dach fahren. In Abhängigkeit der gewählten Fahrwerkkombination und deren Länge ist ggf. ein zweites Dach zu setzen.

Ausführung: RAL 1007 / RAL 2002 (2K-Einschichtlack) oder verzinkt, Arretierung und Befestigungsteile verzinkt

17 Energiezuführung zu Katzen und Kranen

17.1 Elektrische Energie 17.1.1 Schleppleitung, Allgemeine Hinweise

Eine Leitung an Gleitschuhen und größere oder mehrere Leitungen an Leitungswagen im Profil KBK laufend ist die preiswerteste Art der Stromzuführung. Alternative: Leitungswagen in Laufschiene KBK 0 oder KBK 25, seitlich an KBK angebaut.



Lange Bahnen, Kurven

Bei Bahnen mit einfachen elektrischen Zuleitungen zur Katze oder zum Kran werden für eine Leitung Gleitschuhe eingesetzt.

Bei längeren Bahnen, leichten Kurven, elektrisch verfahrbaren Kranträgern und Katzen sowie bei Verwendung von Flachleitungen mit größeren Außenabmessungen als 8 mm x 22 mm oder von mehreren Flachleitungen sind Leitungswagen einzusetzen.

Leitungslänge

Die erforderliche Leitungslänge errechnet sich aus:

Bahn- und Kranträgerlänge (m) x 1,2 + Zuleitungslänge (m)

Anzahl Gleitschuhe oder Leitungswagen

Die für eine Kran- oder Bahnanlage erforderliche Anzahl Gleitschuhe oder Leitungswagen errechnet sich aus dem Leitungsdurchhang und der Bahn- bzw. Kranträgerlänge. Gleitschuhe sind nur bei geraden Bahnen und nur bis zu einer Bahnlänge von ca. 30 m bei KBK 100, I bzw. 40 m bei KBK II-L, II , II-H sowie bei einer Flachleitung 4x1,5 mm² oder 4x2,5 mm² (Außenabmessungen max. 8 mm x 22 mm) einzusetzen.

Max. Schleppleitungslänge mit Gleitschuhen: 40 m (handverfahrbar)
Max. Schleppleitungslänge mit Leitungswagen: 50 m (handverfahrbar)
Max. Schleppleitungslänge mit Leitungswagen: 70 m (elektrisch verfahrbar)
Erforderliche Anzahl Leitungsträger n:

Anfahrmaß

Das Anfahrmaß des Kranes oder der Katze wird um die Länge der zusammengeschobenen Gleitschuhe bzw. Leitungswagen vergrößert. Als Auffahrschutz für die Leitungsträger ist ein Bahnpuffer vorzusehen. Bei KBK III mit KBK 25 kann das Anfahrmaß dadurch gekürzt werden, dass der Leitungswagenbahnhof neben die Katze oder den Kran gelegt bzw. die KBK 25-Schiene über das Bahnende hinaus verlängert wird.

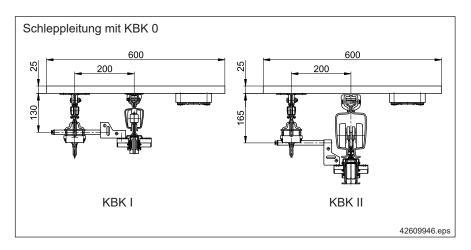
Zwei Katzen oder Krane auf einer Bahn

Befinden sich auf einer Einschienenbahn zwei Katzen oder auf einer Kranbahn zwei Kranträger, so kann die Stromversorgung über je eine Flachleitung von den entgegengesetzten Bahnenden aus erfolgen.

Mehr als zwei Katzen oder Krane auf einer Bahn

Bei mehr als zwei Katzen oder zwei Kranträgern auf einer Bahn sowie bei Bahnführungen mit Schwenkscheiben oder Weichen ist die Stromzuführung per Flachleitung im Standard nicht vorgesehen. In diesen Fällen erfolgt die Stromzuführung über Schleifleitung.

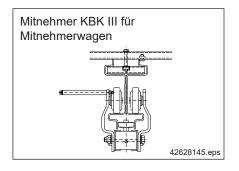
Außenliegende Schleppleitung KBK 0 / KBK 25



Durch eine seitlich an die KBK-Schiene angebrachte Schleppleitung kann das Anfahrmaß verkürzt und der Leitungswagenbahnhof über das Schienenende hinaus verlängert werden.

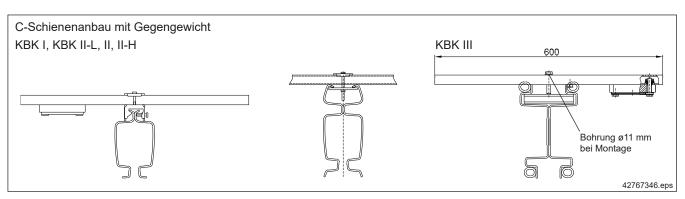
Maximaler Befestigungsabstand des C-Schienenanbaus sowie Auswahltabelle der KBK 25-Bauteile und weitere Informationen siehe Druckschrift "Technische Daten Schleppleitung KBK 0, 25, 100", siehe Tabelle Seite 7.

Mitnehmer KBK III (Teil-Nr. 160)



Teil-Nr.	Benennung		KBK III
160	Mitnohmor	Gewicht [kg]	0,26
160	Mitnehmer	Bestell-Nr.	850 368 44

C-Schienenanbau mit Gegengewicht (Teil-Nr. 161)



Teil-Nr.	Benennung		KBK I, II	KBK II-H	KBK III
161	C-Schienenanbau mit Gegengewicht	Gewicht [kg]	3,84	4,07	4,00
		Bestell-Nr.	851 441 44	858 441 44	715 084 46

Der C-Schienenanbau beinhaltet ein verschiebbares Gegengewicht von 2 kg.

17.1.2 Außenliegende Schleifleitung

Ist beim Profil KBK I und KBK II-L der Einsatz von Flachleitungen nicht möglich oder reichen beim Profil KBK II-R die fünf eingebauten Stromschienen nicht aus, so wird eine Kompaktschleifleitung an das KBK-Profil angehängt.

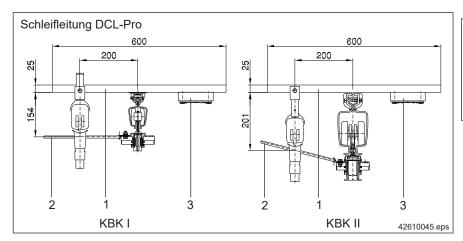
Die Schleifleitung bietet einen guten Schutz gegen Feuchtigkeit und mechanische Beschädigungen.

Schutzart: IP 23;

zulässige Spannung: DCL-Pro = 690 V; Temperaturbereich: -30 °C bis +70 °C, DKK = 500 V; Temperaturbereich: -30 °C bis +100 °C,

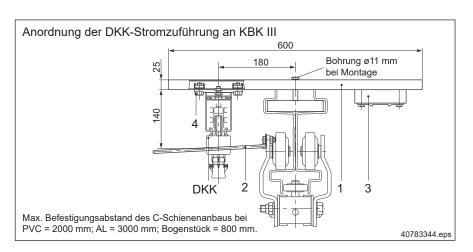
Eine außenliegende Schleifleitung ist bei allen Profilen und Bahnführungen ohne Verzweigungen (Weichen, Schwenkscheibe) möglich. Spezielle Anbauten sind jedoch erforderlich. Mit der DCL-Pro / DKK sind freie Einfahrten und Kontaktstellen herstellbar. Bei tiefer Anordnung der DCL-Pro / DKK (Stromabnehmer unterhalb der Bahnführung) sind auch Kontaktstellen bei Bahnführungen mit Verzweigungen möglich. Einfahrten sind nur im geraden Bereich der Bahnen vorzusehen.

Schleifleitung DCL-Pro



Einzelheiten und weitere Informationen siehe Druckschrift "Technische Daten Schleifleitung DCL-Pro", "Technische Daten Anbau DCL an KBK", siehe Tabelle Seite 7.

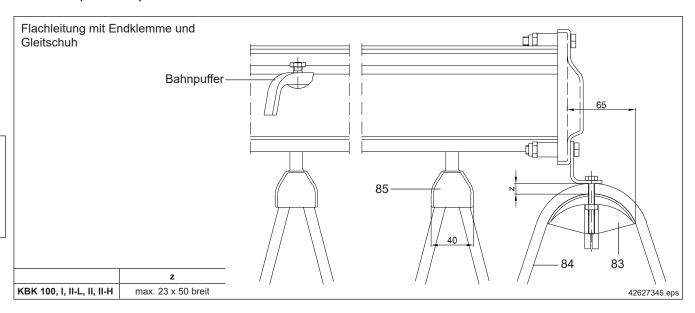
Kompakt-Kleinschleifleitung DKK



Weitere Informationen siehe Druckschrift "Technische Daten Schleifleitung DKK", "Technische Daten DKK-Anbau an KBK-Kranen und -Bahnen", "Technische Daten Mitnehmeranbau für DKK-Stromabnehmerwagen an KBK-Fahrwerk", siehe Tabelle Seite 7.

17.1.3 Schleppleitung Teile und Anbauteile

Endklemme (Teil-Nr. 83) Flachleitung (Teil-Nr. 84) Gleitschuh (Teil-Nr. 85)



Teil-Nr.	Benennung	Aderan- zahl x Nennquer- schnitt	Außenab- messung		KBK 100, I	KBK II-L, II	KBK II-H
		[mm²]	[mm]				
83	Endklemme			Gewicht [kg]	0,	15	0,21
	:nakienime			Bestell-Nr.	982 114 44		858 114 44
		4 x 1,5	19 x 8	Gewicht [kg]	0,21 [kg/m]		
				Bestell-Nr.	471 352 44		
		4 x 2,5	21 x 8	Gewicht [kg]	0,26 [kg/m]		
84				Bestell-Nr.		504 208 44	
04	Flachleitung mit PE	0 45	33 x 8	Gewicht [kg]	0,34 [kg/m]		
		8 x 1,5	33 % 0	Bestell-Nr.		504 226 44	
		10 1 1 5	24 v 40	Gewicht [kg]		0,55 [kg/m]	
	13 x 1,5 31 x 12			Bestell-Nr.	895 171 44		
95	Claitaghub für Elaghlaitung 4v4 5 mm² und 4v2 5 mm²			Gewicht [kg]	0,03	0,	04
85 Gleitschuh für Flachleitung 4x1,5 mm² und 4x2,5 mm²			Bestell-Nr.	980 759 44	851 6	90 44	

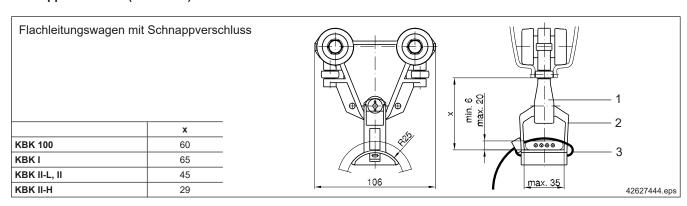
Die Endklemme wird an der Kappe mit Puffer angeschraubt. Dadurch wird eine Zugentlastung der Flachleitung zum Klemmenkasten sowie ein günstiger Übergang von Bahnträger zu Kranträger erreicht.

Ausführung: verzinkt

Die Kunststoff-Flachleitung (kältefest) kann in trockenen und feuchten Räumen sowie im Freien eingesetzt werden. Die Flachleitung ist in einer Ebene biegsam. Temperaturbereich von $-20~^{\circ}$ C bis $+70~^{\circ}$ C.

Die Gleitschuhe sind für den Einsatz an einer Flachleitung bis max. 8 mm x 22 mm Außenabmessung geeignet. Sie sind aus temperaturbeständigem Kunststoff. Temperaturbereich von $-20~^{\circ}$ C bis +70 $^{\circ}$ C.

Flachleitungswagen mit Schnappverschluss (Teil-Nr. 86)

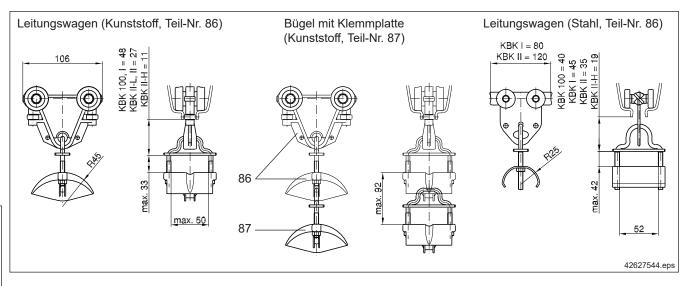


Teil-Nr.	Benennung	max. Be- lastung [kg]		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H
	Fahrwerk für Leitungshalter	-	Gewicht [kg]	0,17	0,18
			Bestell-Nr.	980 045 44	982 045 44
86	Leitungshalter mit Schnappverschluss	3	Gewicht [kg]	0,01	
00			Bestell-Nr.	981 018 44	
	Leitungsbinder 340 x 8 für Leitungshalter	-	Gewicht [kg]	-	
			Bestell-Nr.		981 019 44

Dieser Flachleitungswagen ist für leichten Einsatz vorgesehen. Für Rundleitungen ist er nicht geeignet. Für einen Flachleitungswagen mit Schnappverschluss müssen einzeln bestellt werden:

- Fahrwerk für Leitungshalter
- 2. Leitungshalter mit Schnappverschluss
- 3. Leitungsbinder 340 x 8 für Leitungshalter, (Ausführung: schwarz)

Leitungswagen (Teil-Nr. 86) Bügel mit Klemmplatte (Teil-Nr. 87)



Teil-Nr.	Benennung	max. Be- lastung [kg]		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H
86	Leitungswagen (Stahlausführung, verzinkt)	40	Gewicht [kg]	0,30	0,50
			Bestell-Nr.	984 605 44	855 085 44
00	Leitungswagen (Kunststoffausführung)	25	Gewicht [kg]	0,25	0,22
			Bestell-Nr.	980 460 44	982 470 44
87	D" "	1)	Gewicht [kg]	0,10	
	Bügel mit Klemmplatte (45 mm Radius)		Bestell-Nr.	980 470 44	

Nur für Kunststoffleitungswagen. Es können mehrere Gehänge untereinander angeordnet werden. Die Gesamtbelastung der zusätzlichen Gehänge darf jedoch 5 kg nicht überschreiten.

Grundelement des Leitungswagens ist das Leichtfahrwerk (siehe Abschnitt 8.3). Es können Leitungen, Druckluft- oder Wasserschläuche angehängt werden. Der Leitungswagen hat Bohrungen für Zugentlastungsseile.

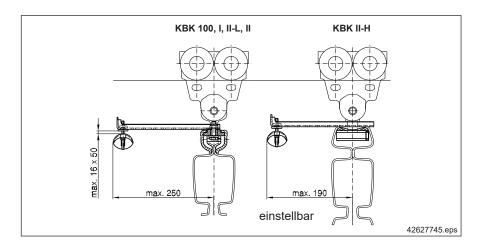
Ausführung:

Kunststoff, schwarz; Achse mit Kugellager: Stahl;

Laufrollen: Kunststoff, natur

Temperaturbereich –20 °C bis +70 °C.

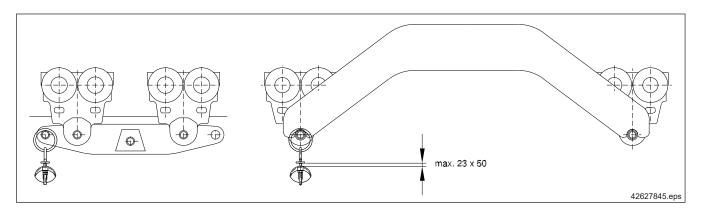
Leitungsbefestigung Kranträger (Teil-Nr. 80)



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100	KBK I, II-L, II	KBK II-H
80	Leitungsbefestigung Kranträger	Gewicht [kg]	0,70	1,20	0,83
		Bestell-Nr.	984 680 44	980 680 44	858 680 44

Um bei handverfahrbaren Ein-/Zweiträgerkranen KBK 100, I, II-L, II, II-H einen günstigen Übergang der Flachleitung von der Kranbahn zum Kranträger zu erreichen, wird die Leitungsbefestigung für Kranträger eingesetzt.

Leitungsbefestigung Katzrahmen (Teil-Nr. 81) Beispiele

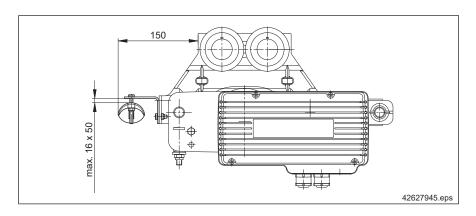


Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I, II-L, II
81	Leitungsbefestigung Katzrahmen	Gewicht [kg]	0,10
		Bestell-Nr.	982 577 44

An handverfahrbaren Zweischienenkatzen KBK 100, I, II-L, II wird zur Entlastung der Leitungsanschlüsse im Hebezeug eine Leitungsbefestigung für Katzrahmen in das Fahrwerk eingehängt.

Optional kann die Leitungsbefestigung mit zusätzlichem Bolzen auch an anderen Fahrwerken eingesetzt werden (siehe Beispiele).

Leitungsbefestigung RF-Fahrwerk (Teil-Nr. 82)

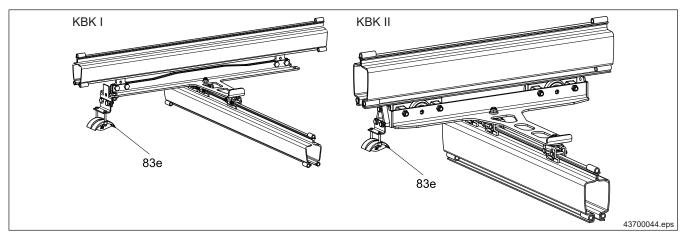


Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H
82	Leitungsbefestigung für RF Fahrwerke	Gewicht [kg]	0,26
		Bestell-Nr.	858 578 44

Bei elektrisch betriebenen Katzen / Kranen KBK II-L, II wird zur sicheren Leitungsmitnahme die Leitungsbefestigung für RF-Fahrwerke eingesetzt.

Ausführung: verzinkt

Leitungsbefestigung Ergo-Traverse (Teil-Nr. 83e)

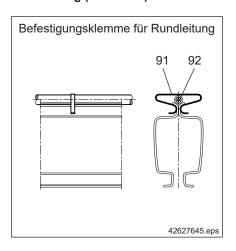


Teil-Nr.	Benennung		KBK I	KBK II-L, II , KBK II-H
83e	Leitungsbefestigung Ergo-Traverse	Gewicht [kg]	0,4	0,15
		Bestell-Nr.	855 345 44	982 114 44

Diese Leitungsbefestigung an Ergo-Traversen eignet sich als Alternative zur Leitungsbefestigung Kranträger beim Übergang der Schleppleitung von der Bahn auf den Kranträger.

17.1.4 Rundleitung und Verbindung Kranantriebe

Befestigungsklemme (Teil-Nr. 91) Rundleitung (Teil-Nr. 92)



Teil-Nr.	Benennung		KBK I, II-L, II
91	Befestigungsklemme für Rundleitung an KBK I, II-L, II	Gewicht [kg]	_
		Bestell-Nr.	982 124 44
	Rundleitung 3x0,5 mm²	Gewicht [kg]	0,042
		Bestell-Nr.	894 725 44
	Rundleitung 4x1,5 mm², 1 kV	Gewicht [kg]	0,109
		Bestell-Nr.	471 954 44
	Rundleitung 5x1,5 mm², 500 V	Gewicht [kg]	0,150
92		Bestell-Nr.	504 932 44
92	Dundlaitung 7x4 5 page? 4 leV	Gewicht [kg]	0,178
	Rundleitung 7x1,5 mm², 1 kV	Bestell-Nr.	471 957 44
	Dundlaitung 2x4 5 mm² 500 V	Gewicht [kg]	0,250
	Rundleitung 8x1,5 mm², 500 V	Bestell-Nr.	894 136 44
	Dundlaitung 10v1 F page 2 1 ld/	Gewicht [kg]	0,388
	Rundleitung 10x1,5 mm², 1 kV	Bestell-Nr.	471 960 44

Um bei einem elektrisch verfahrbaren Kran die beiden Fahrantriebe am Bahnträger elektrisch zu verbinden, ist eine Rundleitung auf dem Kranträger zu verlegen. Bei Nutzung des RF 125 mit E22-C:

- Zur Verbindung des Kranbrückengehäuses mit dem (Master-) Antrieb:
 - Eine Rundleitung 8x1,5 mm²
- Zur Verbindung der beiden Antriebe (Master/Slave):
 - Eine Rundleitung 4x1,5 mm² und eine Rundleitung 3x0,5 mm²

Bei Nutzung des DRF 200:

- Zur Verbindung des Kranbrückengehäuses mit dem Antrieb und zur Verbindung der beiden Antriebe:
 - Eine Rundleitung 7x1,5 mm²

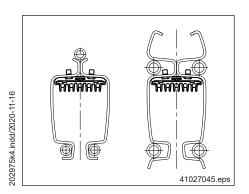
Erforderliche Länge der Leitung zur Verbindung der beiden Antriebe:

Kranspurmittenmaß I_{Kr} + 2,5 m.

Die Rundleitung wird bei KBK I, II-L, II mit der Befestigungsklemme alle 0,5 m auf dem Kranträger angeklemmt (I_{Kr} x 2 + 1) bzw. bei KBK II-H und KBK III ohne Klemme in den oberen Teil des Profils eingelegt.

Zur Verbindung eines KRBG mit der Einspeisung der Schleifleitung Kranträger werden 2 Rundleitungen 5x1,5 mm² benötigt.

17.1.5 Integrierte Schleifleitung KBK II-R, KBK II-H-R

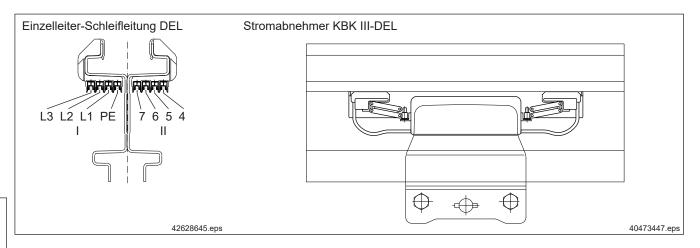


Die Profile KBK II-R und KBK II-H-R sind mit fünf innenliegenden Stromleitern ausgerüstet. Die Stromzuführung erfolgt über End- oder Streckeneinspeisungen. Werden Weichen oder Schwenkscheiben in R-Ausführung eingesetzt, so kann die Einspeisung an der Weiche oder Schwenkscheibe auch für die abgehenden Schienenstränge erfolgen. Hierzu gibt es den Stromabnehmerwagen mit vier oder fünf federnden Doppelgleitkontakten.

Für die bessere Wartung der Stromabnehmerwagen (Überprüfung oder Austausch der Gleitkontakte bzw. kompletter Austausch des Stromabnehmerwagens) ist ein Ausbaustück (Teil-Nr. 11) im Bahnsystem vorzusehen.

Bauteile siehe Kapitel 4.

17.1.6 Eingebaute Einzelleiter-Schleifleitung und Bauteile DEL für KBK III



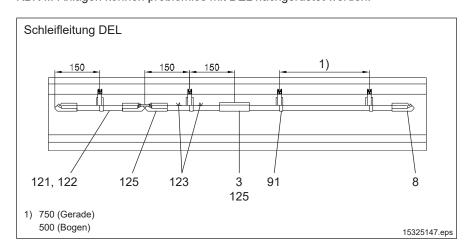
Es können bis zu acht Stromschienen in das KBK III-Profil integriert werden, bei Bahnführungen ohne Verzweigungen können auch mehr Stromschienen vorgesehen werden. Schutzart IP 23; DEL 25/50 mm², 100/200 A. Der maximale Anschlussquerschnitt an der DEL-Einspeisung beträgt 10 mm².

Das Einzelleitersystem DEL zeichnet sich durch kompakte Bauweise sowie einfache Projektierung und Wartung aus. Alle Teile sind für die Sichtkontrolle und Wartung zugänglich. Schnappverbindungen ermöglichen den einfachen Austausch von Teilen oder z.B. das nachträgliche Anbringen von Blockstrecken oder Einspeisungen.

An den Einspeisungsstellen sind Leitungsfestpunkte mittels Klemmenkasten zu bilden (z.B. Klemmenkasten, befestigt an der Endkappe oder mit Halter für Trennschalter.

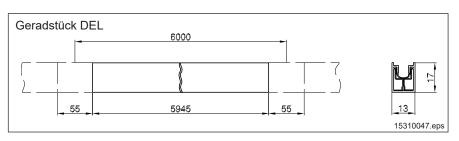
KBK III-Anlagen können problemlos mit DEL nachgerüstet werden.

Übersicht Einzelteile



Teil-Nr.	Benennung
121	Geradstück DEL
122	Bogenstück DEL
123	Festpunktplatte
	Stromschienenverbindung 100 A
3	Stromschienenverbindung 100 A mit Einspeisung
	Stromschienenverbindung 200 A mit Einspeisung
125	Isoliertrennstelle
125	Lufttrennstelle
8	Endkappe mit Einspeisung / Überfahrtrichter
91	Halter DEI

Geradstück DEL (Teil-Nr. 121)



Teil-Nr.	Benennung		KBK III
	Geradstück DEL 1- 25 - PVC PH	Gewicht [kg]	1,78
	Geradstuck DEL 1-25 - PVC PH	Bestell-Nr.	876 206 44
	Geradstück DEL 1- 25 - PVC PE	Gewicht [kg]	1,78
121	Geradstuck DEL 1-25-PVC PE	Bestell-Nr.	876 216 44
121	Geradstück DEL 1- 50 - PVC PH	Gewicht [kg]	2,97
		Bestell-Nr.	876 096 44
	Geradstück DEL 1- 50 - PVC PE	Gewicht [kg]	2,97
		Bestell-Nr.	876 106 44
123	Festpunktplatte	Gewicht [kg]	0,01
123	resipunkipalie	Bestell-Nr.	876 109 44

Leiterquerschnitt	25 mm²	50 mm²
Dauerstrom bei 100% ED	100 A	200 A
Leiterwerkstoff	Kupfer	
Einsatztemperatur	max30° bis +60° C	
Schutzart	IP 23	

Die Geradstücke sind 5945 mm lang. Unterlängen werden mit einem geraden Sägeschnitt hergestellt. Die grüngelb gekennzeichnete Schutzleiterschiene (PE) ist am Trägersteg anzubringen.

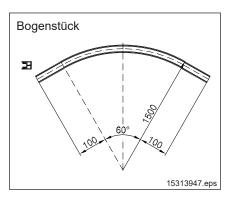
Der max. Halterabstand beträgt 750 mm. An Stromschienenverbindung, Trennstelle und Endkappe 150 mm.

Jeder gerade Streckenabschnitt ist, je Stromschiene, als Sicherung gegen Längsverschieben mit 2 Stück Festpunktplatten auszustatten.

Ausführung:

Kunststoffisolierung grau, Schutzleiterschiene grüngelb, Leiterwerkstoff Cu

Bogenstück DEL (Teil-Nr. 122)



Teil-Nr.	Benennung		KBK III
	Bogen DEL 25mm² PH	Gewicht [kg]	0,54
122		Bestell-Nr.	876 230 44
122	Bogen DEL 25mm² PE	Gewicht [kg]	0,50
		Bestell-Nr.	876 231 44

Bogenstücke werden mit einem Radius von 1500 mm (60°) geliefert und sind auf der Baustelle dem entsprechenden Bogenstück anzupassen. Sie werden mit 100 mm langen geraden Auslaufenden zum Anschluss an die Geradstücke geliefert. Die Auslaufenden sind zu entfernen, wenn diese nicht benötigt werden.

Der max. Halterabstand beträgt 500 mm. An Stromschienenverbindung, Trennstelle und Endkappe 150 mm.

Stromschienenverbindung Einspeisung (Teil-Nr. 3)

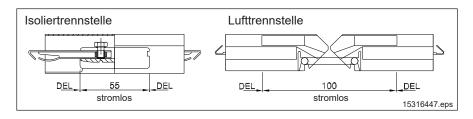
Teil-Nr.	Benennung		
	Stromschienenverbindung 100 A (24 Stück)	Gewicht [kg]	1,00
	Stromschienenverbindung 100 A (24 Stuck)	Bestell-Nr.	876 240 44
3	Stromschienenverbindung 100 A mit Einspeisung (12 Stück)	Gewicht [kg]	0,58
3		Bestell-Nr.	876 242 44
	Stromschienenverbindung 200 A mit Einspeisung (4 Stück)	Gewicht [kg]	0,22
	Stromschienenverbindung 200 A filit Einspelsung (4 Stuck)	Bestell-Nr.	876 245 44

Stromschienenverbindung			
DEL50-55DEL			
15316347.eps			

Stromschienenverbindung	25 mm²	50 mm²	
Dauerstrom bei 100% ED	100 A	200 A	
Einschaltdauer	100% ED		
Dehnausgleich	+/- 2,5 mm		
Stromschienenverbindung mit Einspeisung			
Anschlussquerschnitt	max. 10 mm²		
Leitungsdurchmesser	max. 7,5 mm		

Die Stromschienenverbindungen werden in die Stromschienen eingeschoben. Stromschienenverbindungen mit Einspeisung sind zusätzlich mit einer Anschlussschraube M5 zum Anschluss von Ringkabelschuhen versehen.

Trennstelle (Teil-Nr. 125)

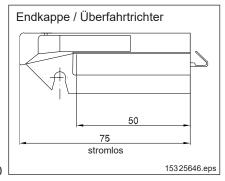


Teil-Nr.	Benennung		KBK III
	Isoliertrennstelle (12 Stück)	Gewicht [kg]	0,43
125	Isoliettietilistelle (12 Stuck)	Bestell-Nr.	876 250 44
123	Lufttrennstelle (1 Stück)	Gewicht [kg]	0,04
	Lutti et ilistelle († Stuck)	Bestell-Nr.	876 055 44

Lieferbar sind Isolier- oder Lufttrennstellen. Lufttrennstellen sind bei erhöhten Anforderungen und erschwerten Einsatzbedingungen einzusetzen.

Die Verbindungsteile können untereinander ausgetauscht werden. Die Isoliertrennstelle ist in den Abmessungen wie die Stromschienenverbindung aufgebaut. Die Isoliertrennstelle ist mit einer, die Lufttrennstelle mit zwei Einspeisungsschrauben M5 versehen (s.a. Stromschienenverbindung).

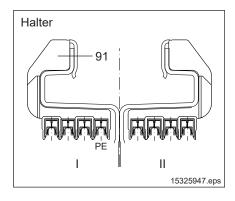
Endkappe Überfahrtrichter Endeinspeisung (Teil-Nr. 8)



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-R, II-H-R
8	Endkappe / Überfahrtrichter	Gewicht [kg]	0,02
		Bestell-Nr.	876 065 44

Die Endkappe dient als Bahnabschluss und gerader Überfahrtrichter. Sie kann als Endeinspeisung bis 10 mm² Anschlussquerschnitt eingesetzt werden.

Halter (Teil-Nr. 91)



Teil-Nr.	Benennung		
91	Halter DEL 4	Gewicht [kg]	0,06
		Bestell-Nr.	878 510 44

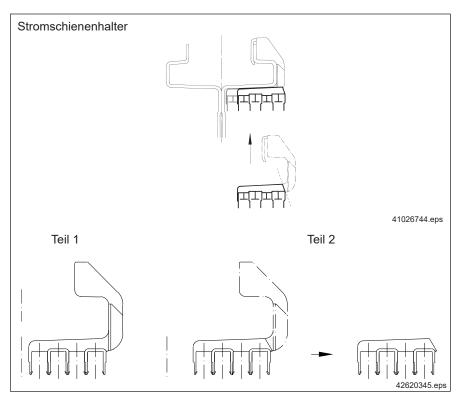
Die max. 4-poligen Halter werden über eine integrierte Klemmvorrichtung rechts oder / und links am KBK III Profil angebracht. Der erste Halter ist jeweils 150 mm vom Bahnanfang und Schleifleitungsstoß, alle weiteren im Abstand von max. 750 mm (500 mm im Bogenstück) anzubringen.

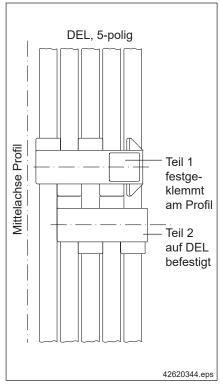
Ausführung:

DEL Halter Kunststoff rot, Klammer Stahl verzinkt

Anbringung von mehr als acht DEL-Stromschienen an Profil KBK III

Beispiel: 10 DEL-Stromschienen





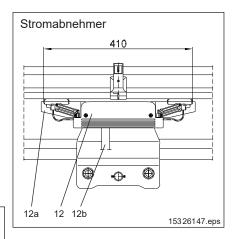
Projektiert wird die doppelte Anzahl von Haltern.

- Bei Montage wird von jedem zweiten Halter (2) der Befestigungsbügel abgetrennt.
- Der Halter wird nach außen versetzt (um max. 2 Leiter) direkt neben dem kompletten Halter (1) montiert, so dass dieser von den Stromschienen getragen wird

Dargestellt ist die 5-polige Ausführung ohne KBK III Profil.

Bei Zweiträgerkranen sind entweder 2 x 4 und 1 x 2 Leiter oder 2 x 5 Leiter, jeweils an den Profilaußenseiten, vorzusehen.

Stromabnehmer (Teil-Nr. 12)



Teil-Nr.	Benennung			KBK III
		4 nolin	Gewicht [kg]	0,60
	Stromabnehmer Gehäuse 4 (5) SSD mit PE	4-polig	Bestell-Nr.	878 546 44
		Englis	Gewicht [kg]	0,90
12		5-polig	Bestell-Nr.	878 556 44
12	Stromabnehmer Gehäuse 4 (5) SSD ohne PE	4-poliq	Gewicht [kg]	0,60
		4-polig	Bestell-Nr.	878 547 44
		5-polig	Gewicht [kg]	1,50
		5-polig	Bestell-Nr.	878 557 44
12a	Cabutarahman Analis		Gewicht [kg]	0,03
ıza	Schutzrahmen 4polig		Bestell-Nr.	878 542 44
10h	Floobleitung A v 2 F kältefoot		Gewicht [kg]	0,26[kg/m]
12b	Flachleitung 4 x 2,5 kältefest		Bestell-Nr.	504 208 44

Stromabnehmerschwinge 1)		SSD
Dauerstrom bei	100% ED	50 A
Dauerstrom bei	60% ED	60 A
Dauerstrom bei	30% ED	60 A
Flachleitungseinführung (Standard)		30 x 10 mm
Rundleitungseinführung ²⁾		ø 23 mm / PG 16
Anschlussquerschnitt		max. 6 mm²
Fahrwiderstand 4-polig ca.		10 N

Stromabnehmerschwingentyp:

SSD = Doppelschwinge

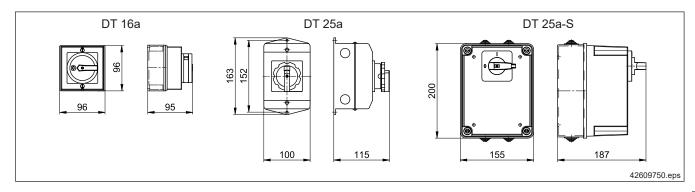
- 1) Dauerstromangaben für Bronzegleitkontakt
- 2) Bei Verwendung von metrischen Verschraubungen ist eine Reduzierung PG16 \Rightarrow M25 erforderlich.

An die Lastfahrwerke KBK III werden Gehäuse (Teil-Nr. 12) mit integriertem Klemmenkasten und Stromabnehmerschwingenträgern für Doppelstromabnehmeranbau (SSD) eingesetzt. Der Klemmenkasten ist geeignet zum Anschluss von 2,5 mm² Flach- (max. 30 x 10 mm) oder Rundleitung (max. ø 23 mm / PG 16).

Es werden grundsätzlich Doppelstromabnehmer zur Erhöhung der Kontaktsicherheit eingesetzt. Bei erschwerten Einsatzbedingungen sind Stromabnehmerschwingen mit Graphitgleitkontakten einzusetzen! (Stromabnehmer mit Graphitgleitkontakten auf Anfrage.) Die Gehäuse sind mit Leitungsdurchbrüchen für je eine Flach- und Rundleitung ausgerüstet. An geraden Bahnen im Handbereich werden die Stromabnehmer zusätzlich mit einem Schutzrahmen ausgerüstet.

Ausführung: Kunststoffgehäuse rot

17.1.7 Netzanschlussschalter / Trennschalter (Teil-Nr. 88)



Teil-Nr.	Benennung	Baugröße	Spannung	Strom		
			[V]	[A]		
	Lasttrennschalter	DT 16a	≤ 500	max. 20	Gewicht [kg]	0,32
			≥ 500		Bestell-Nr.	575 479 44
88		DT 25a		max. 25	Gewicht [kg]	0,40
88			≤ 690		Bestell-Nr.	575 480 44
		DT 25a-S	≥ 090		Gewicht [kg]	1,41
		D1 25a-S			Bestell-Nr.	473 037 44

Sicherungen und Einsätze für DT 25a-S

Nennstrom	D-Sicherungseinsatz, träge	D-Schraub-Passeinsatz für Sicherungseinsatz
[A]	Bestell-Nr.	Bestell-Nr.
6	451 663 99	504 905 99
10	451 643 99	504 906 99
16	451 644 99	504 907 99
20	451 645 99	504 908 99
25	451 646 99	504 909 99

Lasttrennschalter sind geeignet zum Einsatz als Netzanschluss- oder Trennschalter

Netzanschlussschalter: Stationärer Lasttrennschalter für eine Krananlage mit

einem oder mehreren Kranen / Katzen.

Trennschalter: Mitfahrender Lasttrennschalter an Kranen oder Katzen an

einer gemeinsamen Stromzuführung (Schleifleitung).

Der Lasttrennschalter kann in Schalterstellung Aus (0) gegen unbefugtes Einschalten durch max. 3 Vorhängeschlösser gesichert werden.

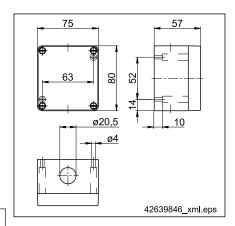
Zwei Einführungen M20 x 1,5 sind vorhanden. Schutzart IP 55.

Lasttrennschalter DT 16a ohne Sicherungen;

Lasttrennschalter DT 25a ohne Sicherungen;

Lasttrennschalter DT 25a-S mit Sicherungssockel für 3 Sicherungen.

17.1.8 Klemmenkasten (Teil-Nr. 94)



Teil-Nr.	Benennung		
94	Klemmenkasten	Gewicht [kg]	0,40
		Bestell-Nr.	504 650 44

Bei Einsatz von Flachleitungen zur Stromversorgung der KBK-Anlage ist ein Klemmenkasten als Übergang zur festverlegten Rundleitung vorzusehen.

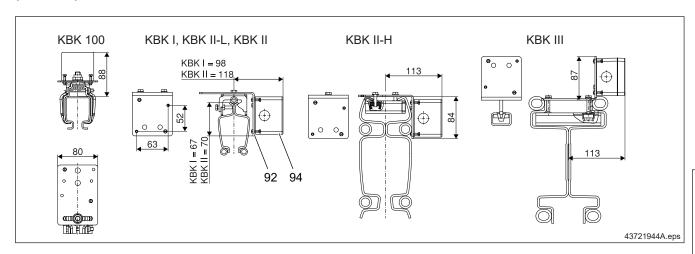
Kabelsets siehe Abschnitt18.3.

Ausführung: Aluminiumgehäuse, 6 Anreihklemmen (grau) mit Federzugkontakt (bis 2,5 mm²) auf Tragschiene montiert, lichtgrau (RAL 7035)

17.1.9 Anbauten für Schalter und Klemmenkästen

Anbau für Klemmenkasten

(Teil-Nr. 92)



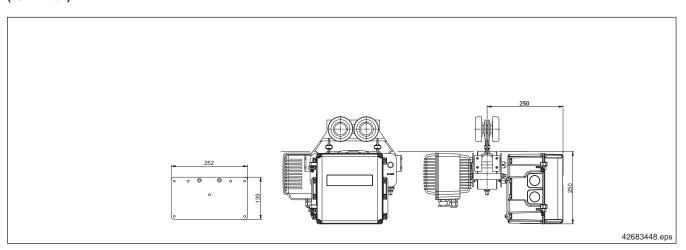
Teil-Nr.	Benennung		KBK 100	KBK I, II-L, II	KBK II-H	KBK III
92	Anbau für Klemmenkasten	Gewicht [kg]	0,57	0,51	0,57	0,69
		Bestell-Nr.	984 371 44	984 695 44	858 695 44	850 695 44

Der Anbau (92) dient zur Befestigung des Klemmenkasten (94), Bestell-Nr. 504 650 44 und der Warnleuchte bei kabelloser Steuerung.

Ausführung: verzinkt

Anbau für Gehäuse an RF 125 (Teil-Nr. 92)

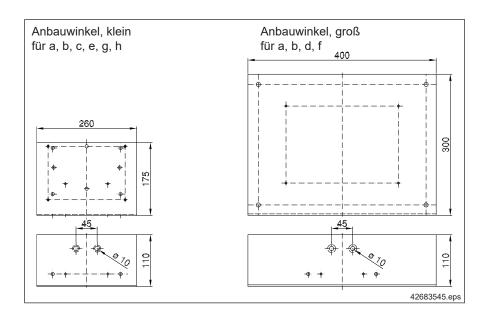
202975k4.indd/2020-11-16



Teil-Nr.	Benennung		KBK II-L, II, II-H
92	Anbau Gehäuse RF 125	Gewicht [kg]	0,50
		Bestell-Nr.	851 533 44

Der Anbau dient zur Befestigung des Kranbrückengehäuses.

Anbauwinkel (Teil-Nr. 93)

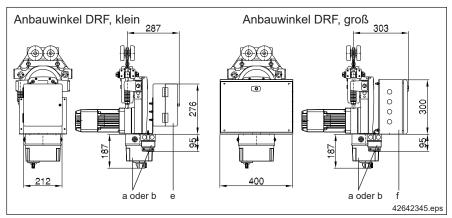


Teil-Nr.	Benennung		
93	Anbauwinkel, klein	Gewicht [kg]	0,70
	Albauwilker, Kielii		851 222 44
	Ashanii lada wa 0	Gewicht [kg]	3,90
	Anbauwinkel, groß		851 220 44

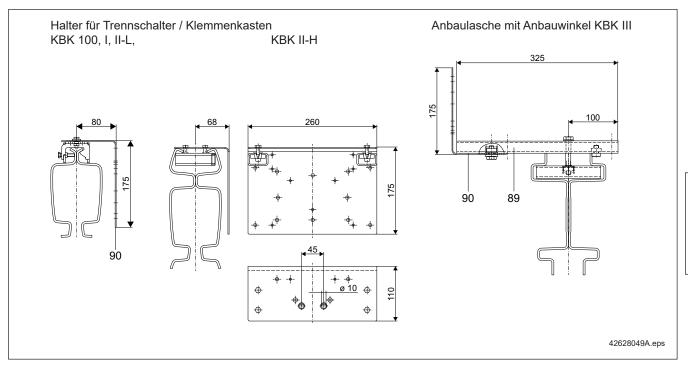
Teil-Nr.	Benennung			Bestell-Nr.
а			DT 16 a	575 479 44
b	Netzanschluss-/Trennschalter		DT 25 a	575 480 44
		DT 25 a-S	473 037 44	
С	Klemmenkasten		180 x 130 x 75	575 351 44
d	Riemmenkasiem		255 x 180 x 75	575 352 44
е	Kranbrückengehäuse 1		232 x 257 x 126	772 400 45
e	Kranbrückengehäuse 2		232 X 237 X 120	772 410 45
f	Gehäuse		400 x 300 x 155	575 382 44
g	Empfänger		DRC-MP	773 432 44
		Universal E-Box		772 167 45
			3T3	772 174 45
		Klemmenkasten	Katze manuell	772 175 45
h	Klemmenkasten E-Box 185 x 163 x 102		DC / Diode	772 165 45
"	Nieminiemasten E-box 165 x 165 x 102	Polu-Box		772 280 45
			3ТК	772 176 45
		Signalwandler	KT3	772 177 45
			DT3	772 166 45

Ausführung: verzinkt

Beispiel: Anbau an DRF



Halter für Trennschalter / Klemmenkasten mit Anbauwinkel klein (Teil-Nr. 90)

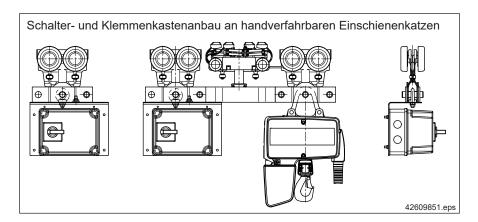


Teil-Nr.	Benennung		KBK 100	KBK I, II-L, II	KBK II-H	KBK III
90	Halter für Trennschalter	Gewicht [kg]	Auf Anfrogo	1,40	1,64	2,30
		Bestell-Nr.	Auf Anfrage	851 224 44	858 224 44	850 032 44 + 850 152 44

Der Halter dient zum Anbau von Schaltern, kleinen Klemmenkästen, Gegengewichten und ähnlichen Teilen. Anschraublasche, Befestigungsschrauben und Muttern für Schalter liegen bei.

Ausführung: verzinkt

Schalter- und Klemmenkastenanbau mit Anbauwinkel, klein (Teil 88)



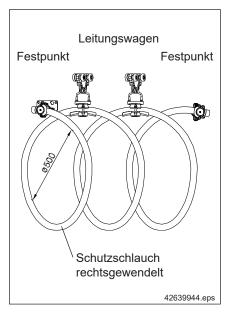
Teil-Nr.	Benennung		
88	Schalteranbau	Gewicht [kg]	1,32
		Bestell-Nr.	851 223 44

Ein Anbau besteht aus Anbaublech, Öse mit Mutter zum Einhängen, sowie Befestigungsmaterial für Gehäuse / Schalter. Gegebenenfalls sind bei Montage am Anbaublech weitere Löcher für Gehäuse zu bohren.

- Schalteranbauten für Schalter DT 16a/DT 25a-S werden benötigt bei Einsatz mehrerer handverfahrbarer Einschienenkatzen mit gemeinsamer Einspeisung auf einer Bahn.
- Klemmenkastenanbau an Einschienenkatzen; Lastfahrwerk als Einzelfahrwerk oder Doppelfahrwerk.

17.2 Pneumatische Energie

17.2.1 Allgemeine Hinweise



Für pneumatische Lasthebemodule wie den Seilbalancer D-BP sind spezielle Energiezuführungen erforderlich.

In einigen Anwendungsfällen wird zusätzlich zur pneumatischen auch elektrische Energie an der Katze benötigt (z.B. bei der Handkraftsteuerung für den Seilbalancer).

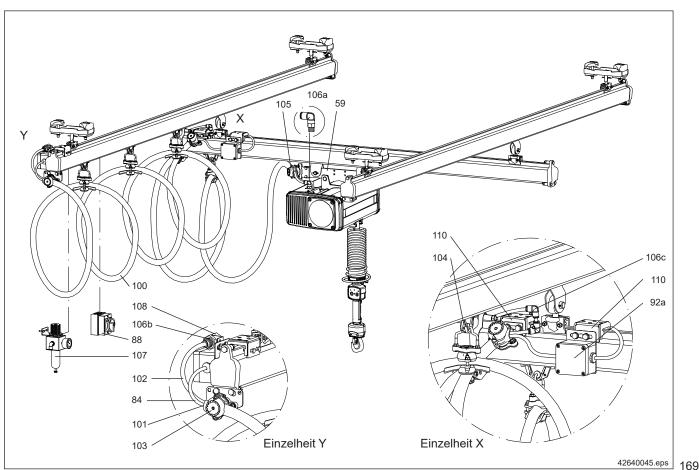
Die Leitungen werden in einen Schutzschlauch eingezogen und an speziellen Festpunkten der Kranbahn und am Kranträger sowie an Leitungswagen befestigt. Die Schutzschlauchspirale ist immer rechtsgewendelt und hat einen Durchhang von ca. 500 mm.

Länge Schutzschlauch = Verfahrweg [m] x 1,3 + Anschlusslänge, beidseitig [m] Anzahl Leitungswagen = Länge Verfahrweg (auf volle Meter aufgerundet) -1 Länge Kabelbahnhof Anzahl der Leitungswagen + Reserve x Leitungswagenlänge

Beispiel: Einträgerkran Energietrennung: Übergang → Kranbrücke / Kranbahn

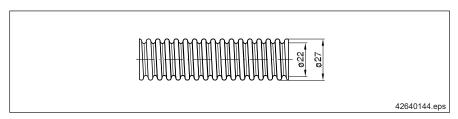
> (Einzelheit X) Kranbahnende

Schnittstelle Energie: (Einzelheit Y)



17.2.2 Bauteile

Schutzschlauch (Teil-Nr. 100)

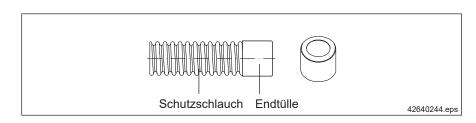


Teil-Nr.	Benennung		
100	hutzachlauch	Gewicht [kg]	0,29 kg/m
	Schutzschlauch	Bestell-Nr. 34	343 836 44

Ausführung: Außenmantel:PVC (grau)

Innenwendel: PVC-ummantelter Federstahldraht

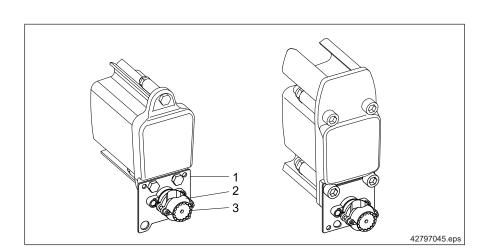
Endtülle für Schutzschlauch (Teil-Nr. 101)



Teil-Nr.	Benennung		
101	Endtülle für Schutzschlauch	Gewicht [kg]	0,03
	Endtülle für Schutzschlauch	Bestell-Nr.	343 837 44

Ausführung: Kunststoff (grau)

Anbau mit Schlauchhalter (Teil-Nr. 103)



- 1 Halteplatte
- 2 Schlauchhalterset Set 2
- 3 Raster 22,5°

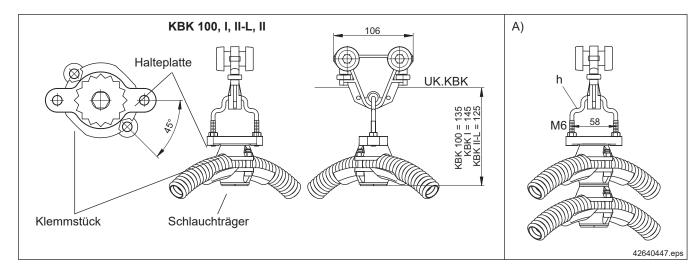
Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I, II-L, II, II-H
103	Anbau Schlauchhalter	Gewicht [kg]	0,33
		Bestell-Nr.	858 115 44

Als Festpunkt für die Aufnahme des Schutzschlauches am Bahnende wird der Anbau mit Schlauchhalter verwendet. Der Anbau wird zusammen mit der Endkappe am Bahnende bzw. Brückenende befestigt. Schutzschläuche von ø18 mm bis ø36 mm können verwendet werden. Die Position des Schlauches kann durch Winkelverstellung (Raster 22,5°) justiert werden.

Ausführung: Halteplatte: verzinkt

Schlauchhalterset 2: Kunststoff, schwarz

Leitungswagen mit Schlauchhalter (Teil-Nr. 104)



Teil-Nr.	Benennung		KBK 100, I	KBK II-L, II, II-H
104	Leifungswagen mit Schlauchhalter	Gewicht [kg]	0,37	0,37
		Bestell-Nr.	980 958 44	855 148 44

Die Leitungswagen sind für den Einsatz von Schutzschläuchen mit einem Außendurchmesser von ø18 mm bis ø36 mm geeignet. An den Leitungswagen sind die Halteplatte und das Klemmstück unter 45° zur Fahrtrichtung vormontiert. Eine Winkelverstellung (Raster 22,5°) ist möglich. Für die Schutzschlauchbefestigung wird der Schlauchträger von unten mit dem Klemmstück verschraubt.

Die Kombination mit einem weiteren Schlauchhalterset 1 ist möglich (A).

Temperaturbereich: -20°C bis + 70°C

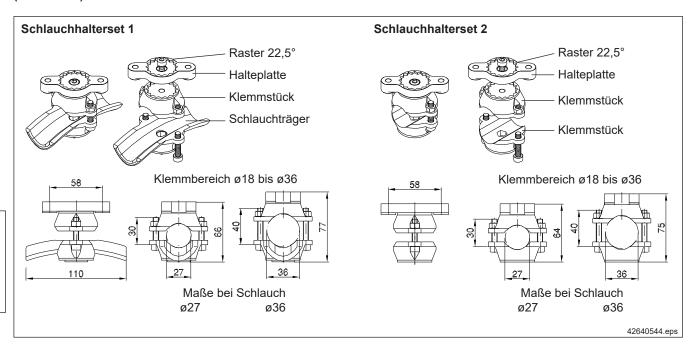
max. Belastung: 25 kg

Ausführung: Fahrwerk: Kunststoff, schwarz

Achse mit Kugellager: Stahl

Laufrollen: Kunststoff, natur Schlauchhalter: Kunststoff, schwarz

Schlauchhalterset (Teil-Nr. 105)



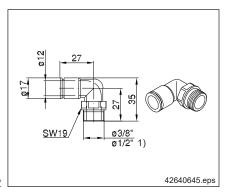
Teil-Nr.	Benennung		
105	Schlauchhalterset 1	Gewicht [kg]	0,16
	Schlauchhalterset 1	Bestell-Nr.	855 135 44
	Schlauchhalterset 2	Gewicht [kg]	0,14
		Bestell-Nr.	855 145 44

Bei Energiezuführung über Schläuche ermöglichen die aufgeführten Bauteile eine Befestigung sowohl an Halteblechen oder Wänden, als auch an Leitungswagen des Systems KBK.

Bei Verwendung der Halteplatten können Winkel in einem Raster von 22,5° eingestellt werden.

Ausführung: Kunststoff, schwarz

Winkelanschluss für Balancer (Teil-Nr. 106a)



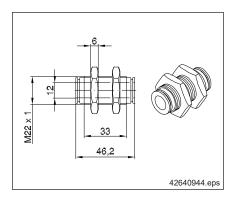
Teil-Nr.	Benennung		
106a	Winkelanschluss für Balancer 3/8"	Gewicht [kg]	0,06
		Bestell-Nr.	343 777 44
106a	Winkelanschluss für Balancer 1/2"	Gewicht [kg]	0,06
	VVIIIREIAIISCIIIUSS IUI DAIAIICEI 1/2	Bestell-Nr.	343 778 44

Ausführung: Messing, vernickelt

Nur bei Handkraftsteuerung des Balancers, im Lieferumfang enthalten.

Schottsteckverschraubung

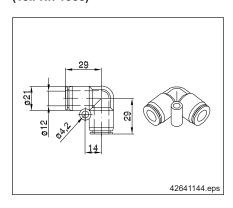
(Teil-Nr. 106b)



Teil-Nr.	Benennung		
106b	Schottsteckverschraubung	Gewicht [kg]	0,09
	Scholisteckverschladbung	Bestell-Nr.	343 786 44

Ausführung: Messing, vernickelt

Winkel-Steckverbindung (Teil-Nr. 106c)

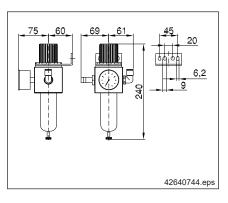


Teil-Nr.	Benennung		
106c	Winkel Steels orbind in	Gewicht [kg]	0,05
	Winkel-Steckverbindung	Bestell-Nr.	343 835 44

Zwei Schlauchenden (Nenngröße 12) können miteinander verbunden werden.

Ausführung: Kunststoff, schwarz

Wartungseinheit (Teil-Nr. 107)



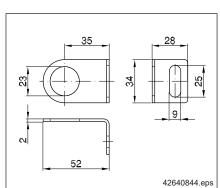
Teil-Nr.	Benennung		
107	Martingrapinhoit	Gewicht [kg]	1,35
107	Wartungseinheit	Bestell-Nr.	851 199 44

Eingangsdruck: 0 bis max. 16 bar Druckregelbereich: 0,5-10 bar Filterelement: 5 μ m Kondensatentleerung: manuell

Eingang: Tülle geeignet für Schläuche mit Innen ø13 mm

Ausgang: Winkelanschluss für Kunststoffschlauch mit Außen ø12 mm

Winkel für Schottverschraubung (Teil-Nr. 108)

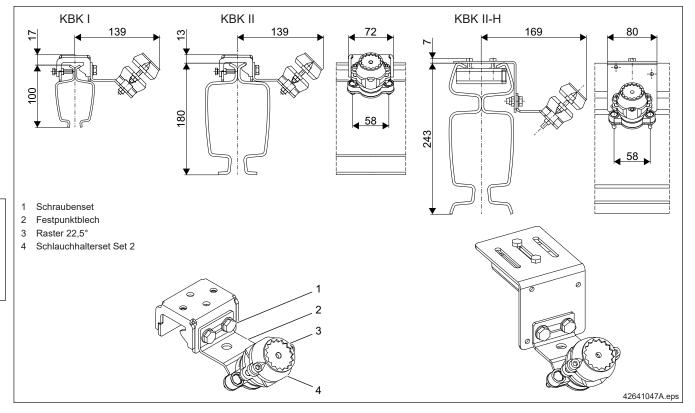


Teil-Nr.	Benennung		
108	Winkel für Coheth erzehreubung	Gewicht [kg]	0,03
	Winkel für Schottverschraubung	Bestell-Nr.	984 696 44

Befestigung mit Schraubensatz (Teil-Nr. 89)

Ausführung: verzinkt

Anbau Festpunkt Stahl (Teil-Nr. 110)



Teil-Nr.	Benennung		KBK I, II	KBK II-H
110	Anbau Festpunkt	Gewicht [kg]	0,63	0,80
		Bestell-Nr.	984 693 44	858 693 44

Der Anbau ist für den Übergang Kranbrücke / Kranbahn vorgesehen und wird oben am Profil der Kranbrücke befestigt. Die Position des Schutzschlauches kann mit dem Schlauchhalterset 2 durch Winkelverstellung (Raster 22,5°) justiert werden.

Es können Schutzschläuche von ø18 mm bis ø36 mm verwendet werden.

Ausführung: Festpunktblech: Stahl, verzinkt

Schlauchhalter Set 2: Kunststoff, schwarz

Weitere Bauteile bei pneumatischer Energie

vveitei	e bautene bei prieumatischer Energie			
Teil-Nr.	Benennung		Gewicht	Bestell-Nr.
59	59 Traverse für Seilbalancer D-BP 110 schwarz (RAL9005)		1,85 [kg]	984 685 44
84	hochflexible Rundleitung 3Gx1,5mm²		0,09 [kg/m]	343 838 44
	hochflexible Rundleitung 5Gx1,5mm²		0,14 [kg/m]	343 839 44
	Flachleitung mit PE 4 x 1,5		0,21 [kg/m]	471 352 44
	Flachleitung mit PE 4 x 2,5		0,26 [kg/m]	504 208 44
	Flachleitung mit PE 8 x 1,5		0,35 [kg/m]	504 226 44
	Flachleitung mit PE 13 x 1,5		0,55 [kg/m]	895 171 44
		DT16a	0,32 [kg]	895 167 44
88	Netzanschlussschalter	DT 25a	0,40 [kg]	575 480 44
		DT 25a-S	1,60 [kg]	473 037 44
89	89 Schraubensatz M8x20		0,02 [kg]	712 325 47
102	Kunststoffschlauch, Farbton silber, außen ø 12 mm, innen ø 8 mm		0,08 [kg/m]	343 840 44

18 KBK-Standard-Elektrik

18.1 Allgemeines

KBK-Anlagen mit DC-Kettenzügen sind grundsätzlich über Schütze gesteuert.

Schützsteuerung

Bei Schützsteuerungen werden alle Antriebsmotoren über Schütze und Steuerschalter DSC/DSK/DSE/DST gesteuert. Die Steuerstromkreise werden mit Steuertransformatoren, einseitig geerdet, betrieben. DC-Kettenzüge haben die Steuerspannung 24 V.

Umbau

Der Umbau auf drahtlose Steuerungen, IR oder Funk, ist in Verbindung mit Schützsteuerung möglich.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

KBK-Anlagen entsprechen in vollem Umfang den EG-EMV-Richtlinien.

Besondere Schutzmaßnahmen

Für den Einsatz von KBK-Anlagen an Orten oder in Räumen, die Schutzmaßnahmen über das normale Maß hinaus erfordern, bieten wir diese als besondere Einrichtung an.

Solche Maßnahmen können erforderlich werden in:

- Explosionsgefährdeten Atmosphären,
- Beizereien,
- Verzinkereien,
- Im Freien.

Vorschriften

Alle Demag Einzelteile und -Baugruppen entsprechen den geltenden technischen Regeln und Vorschriften. Bei der Planung einer elektrischen Ausrüstung sind diese Vorschriften zu beachten.

Wichtige Forderungen aus den Normen

- Die Hauptstromzuführung muss durch einen Netzanschlussschalter allpolig abschaltbar sein. Dieser Schalter muss gegen unbefugtes Wiedereinschalten gesichert werden können.
- Arbeiten mehrere Hebezeuge mit gemeinsamer Einspeisung auf einer Bahn, muss an jedem Hebezeug eine verschließbare Trenneinrichtung installiert sein.
- Jedes Hebezeug muss mit einer Not-Halt-Einrichtung ausgerüstet sein, die die Bewegungsantriebe stillsetzt und die Energiezufuhr zu diesen Antrieben unterbricht.
- 4. Ein Kranschalter ist erforderlich bei elektrisch betriebenen Kranen,
 - Katzfahrantrieben mit mehr als 500 W Leistung.
- 5. Installation eines Schutzleiters ist Vorschrift; er muss in seinem ganzen Verlauf grün-gelb gekennzeichnet sein. Schutzleiterstromabnehmer dürfen nicht gegen die übrigen Stromabnehmer austauschbar sein. Elektrische Hebezeuge werden mit dem Schutzleitersystem der Anlage verbunden. Bei den KBK-Schienen und der Schleppleitungsstromzuführung wird der Schutz durch Verwendung von Schutzklasse-II-Geräten oder gleichwertige Isolierung erzielt. Eine Verbindung mit dem Schutzleitersystem ist dadurch nicht erforderlich.

Stromzuführung

Die erforderliche Stromzuführung ist nach der Tabelle KBK-Standard-Elektrik auszuwählen und gesondert zu bestellen.

Bei der Auslegung der Zuleitung ist die gesamte Leitungslänge entlang der Kranbahn und Kranbrücke zu addieren und auf den maximal zulässigen Spannungsfall gemäß Abschnitt 18.5, hin zu überprüfen.

Der Abschnitt "Kabel-Einführungssets" listet die zur Montage erfoderlichen Kleinteil-Sets auf.

18.2 KBK-Standard-Elektrik mit DC

			lagen mit 2-st	ufigem	Ketter	nzug	KBK-Position	erforderliche Leitung(en) an							
DC-Pr	o / DC-	-Com und	RF 125				mit	der Kranbrücke					der Katze		
Steuerungsart	Steuerschalter	Fahrbewegung	Stromzuführung an der Kranbrücke	Heben / Senken 2 Geschwindigkeiten	Katzfahren 2 Geschwindigkeiten	Kranfahren 2 Geschwindigkeiten	DC-Pro 1-10 DC-Com 1-10	Darstellung EB, EHK, ZHK siehe Abschnitt 18.4	Flachleitung 4 x 1,5 Bestell-Nr. 471 352 44	Flachleitung 13 x 1,5 Bestell-Nr. 895 171 44	Rundleitung 3x0,5 Bestell-Nr. 894 725 44	Rundleitung 4x1,5 Bestell-Nr. 471 954 44	Netzleitung DC → E22 Bestell-Nr. 720 072 45	Steuerleitung DC → E22 Bestell-Nr. 720 070 45	erforderliche Polzahl an der Kranbrücke (PE = Schutzleiter)
	DSC	von Hand		0			х	1	1						3+PE
nng		elektrisch	Schleppleitung	0	0		х	2	1				1	1	3+PE
uerı			Scrieppierturig	0	0		E20	3	1				1	1	3+PE
ste	DSE-C	elektrisch		0		0	E28	7		1	1	1			8+PE
Schützsteueru	DSL-C	mit Kran- schalter-	Schleifleitung	0		0	E28L				1	1			8+PE
Sch		schütz	Schleppleitung	0	0	0	E32	6		1	1	1	1	1	8+PE
			Schleifleitung	0	0	0	E32L				1	1	1	1	8+PE

x = keine KBK-Position erforderlich (siehe Druckschriften zu DC-Pro / DC-Com)

		elle für Ar d RF 125	ılagen mit stuf	enlose	m Kett	enzug	KBK-Position erforderliche Leitung(en) an mit der Kranbrücke der Ka						Katze		
Steuerungsart	Steuerschalter	Fahrbewegung	Stromzuführung an der Kranbrücke	Heben / Senken stufenlos	Katzfahren stufenlos	Kranfahren stufenlos	DCS-Pro 1-10	Darstellung EB, EHK, ZHK siehe Abschnitt 18.4	Flachleitung 4 x 1,5 Bestell-Nr. 471 352 44	Flachleitung 13 x 1,5 Bestell-Nr. 895 171 44	Rundleitung 3x0,5 Bestell-Nr. 894 725 44	Rundleitung 4x1,5 Bestell-Nr. 471 954 44	Netzleitung DC → E22 Bestell-Nr. 720 072 45	Steuerleitung DC → E22 Bestell-Nr. 720 070 45	erforderliche Polzahl an der Kranbrücke (PE = Schutzleiter)
	DSC-S	von Hand		0			х	1	1						3+PE
gur		elektrisch	Cablanniaituna	0	0		х	2	1				1	1	3+PE
neri			Schleppleitung	0	0		E20	3	1				1	1	3+PE
ste	DSE-	elektrisch		0		0		7		1	1	1			8+PE
Schützsteuerung	10CS	mit Kran- schalter-	Schleifleitung	0		0	1)				1	1			8+PE
Sch		schütz	Schleppleitung	0	0	0	, ,	6		1	1	1	1	1	8+PE
			Schleifleitung	0	0	0					1	1	1	1	8+PE

x = keine KBK-Position erforderlich (siehe Druckschriften DCS-Pro)

Inhalt

Inhalt	Benennung	Bestell-Nr.
E20	Kranbrückengehäuse	772 278 45
E32	Anbau Gehäuse RF 125	851 270 44
E32L	Schaltplan	
	Klemmenkasten Katze manuell	772 175 45
E28	Kranbrückengehäuse	772 278 45
E28L	Anbau Gehäuse RF 125	851 270 44
	Schaltplan	

Die in den Auswahltabellen aufgeführten Leitungen sind in den elektrischen Positionen nicht enthalten und daher gesondert zu bestellen.

Flach- und Rundleitungen sind Meterware, während die Leitungen für die Katze in geeigneter Länge vorkonfektioniert sind.

Technische Daten, Anlagenschemata und Bauteile zum elektrischen Verfahren von KBK-Anlagen mit Kettenzug DC und konventionellen Antrieben, wie z.B. DRF 200, auf Anfrage.

¹⁾ auf Anfrage

18.3 Kabel-Einführungssets

(Teil-Nr. 190, 191)

Teil-Nr.	Benennung			KBK II-H, II-H-R
		4 x 1,5 mm ²	Gewicht [kg]	0,11
		4 X 1,5 IIIII-	Bestell-Nr.	873 989 44
190	Kabelset Flachleitung	4 x 2,5 mm ²	Gewicht [kg]	0,15
190		4 X 2,5 IIIII-	Bestell-Nr.	873 990 44
		40 4 52	Gewicht [kg]	0,10
		13 x 1,5 mm ²	Bestell-Nr.	873 991 44
191	Kabelset Rundleitung	5 x 1,5 mm ²	Gewicht [kg]	0,11
191	Rabelset Rundleitung		Bestell-Nr.	873 992 44

Die Kabelsets enthalten notwendige Kleinteile für die Installation von KBK-Anlagen bei Verwendung der Serienkomponenten.

Die Zuordnung der Sets zum Anwendungsfall ist nachfolgend angegeben. Inhalte der Kabelsets:

873 989 44: 2 x Würgenippel Flachleitung M20, Gegenmutter M20, Reduktion M25-M20, Gegenmutter M25, Verschraubung M20

873 990 44: 2 x Würgenippel Flachleitung M25, 2 x Gegenmutter M20, 2 x Erweiterung M20-M25, Verschraubung M20

873 991 44: 2 x Würgenippel Flachleitung M25

873 992 44: 2 x Gegenmutter M25, 2 x Gegenmutter M20, 1 x Reduktion M25-M20, 2 x Verschraubung M25, 2 x Verschraubung M20

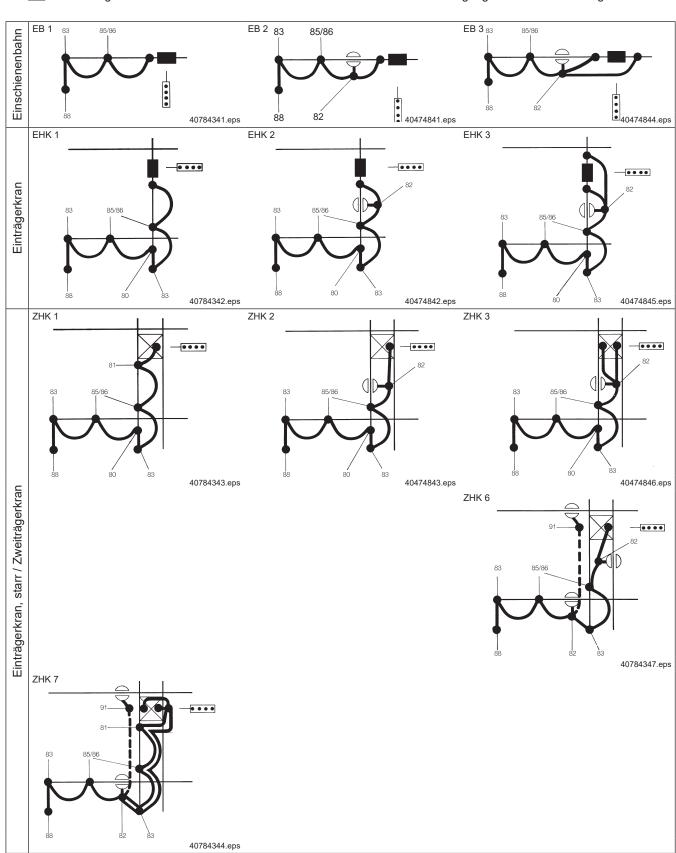
Zuordnung der Kabelsets:

- Energiezuführung an Einschienen- oder Kranbahn:
 - Schleppleitung 4 x 1,5mm² : 1 x 873 989 44 je Einspeisungsstelle
 - Schleppleitung 4 x 2,5mm² : 1 x 873 990 44 je Einspeisungsstelle
 - Schleifleitung: kein Kabelset erforderlich
- Energiezuführung Kran (siehe nachfolgende Tabelle)

Elekt	trische Bewe	gung	Trenn-		Energiezuführung Kran (je Kran):									
			schalter am Kran	Schleifleitung	Schleppleitung									
			annitian		Querschn	itt 1,5 mm ²	Querschnitt 2,5 mm ²							
Heben	Katzfah- ren	Kranfah- ren			4 x 1,5 mm ²	13 x 1,5 mm ²	4 x 2,5mm ²	4 x 2,5 mm ² + 8 x 1,5 mm ²						
0														
0			0	1 x 873 992 44	1 x 873 989 44		1 x 873 990 44							
0	0													
0	0		0	1 x 873 992 44	1 x 873 989 44		1 x 873 990 44							
0		0		2 x 873 992 44		1 x 873 991 44		1 x 873 990 44						
0		0	0	3 x 873 992 44		1 x 873 991 44 1 x 873 992 44		1 x 873 990 44 1 x 873 992 44						
0	0	0		2 x 873 992 44		1 x 873 991 44		1 x 873 990 44						
0	0	0	0	3 x 873 992 44		1 x 873 991 44 1 x 873 992 44		1 x 873 990 44 1 x 873 992 44						

18.4 Darstellung der Leitungswege und der Leitungsbefestigungen

Zeicher	nerklärung	Teil-Nr.	Benennung	Abschnitt
•	Leitungsbefestigung	80	Leitungsbefestigung Kranträger	17.1.3
	Rundleitung (Teil-Nr. 92), auf der Kranbrücke fest verlegt	81	Leitungsbefestigung Katzrahmen	17.1.3
	Flachleitung (Teil-Nr. 84), frei hängend	82	Leitungsbefestigung RF-Fahrwerk	17.1.3
-0	Einschienenlaufkatze mit Leitungseinführung Hebezeug	83	Endklemme	17.1.3
	Zweischienenlaufkatze mit Leitungseinführung Hebezeug	85	Gleitschuh	17.1.3
-	RF (Reibradfahrantrieb)	88	Netzanschlussschalter	17.1.6
	Steuerorgan	91	Befestigungsklemme Rundleitung	17.1.3



202975k4.indd/2020-11-16

Kettenzug DC-Pro - Netzanschlusssicherung (träge)

Spannung		220-240V	380-415V	500-525V	220-240V	380-400V	440-480V	575V	
Frequenz			50Hz		60Hz				
Baugröße	Motorgröße	[A]	[A]	[A]	[A]	[A]	[A]	[A]	
DC Dro 1	ZNK 71 A 8/2								
DC-Pro 1	ZNK 71 B 8/2	6			6				
DC-Pro 2	ZNK 71 B 8/2		6	6		6	6	6	
DC-Pro 5	ZNK 80 B 8/2	10			10			0	
DC Dra 10	ZNK 100 A 8/2	10			10				
DC-Pro 10	ZNK 100 B 8/2		10	10		16	10]	
DC-Pro 15 Z	ZNK 100 B 8/2	-	16	10	-	15	15	10	

Kettenzug DC-Pro - Zuleitungen 1) bei 5% Spannungsfall ∆U und Anlaufstrom IA

Spannung		220-	240V	380-4	415V	500-	525V	220-2	240V	380-400V		440-480V		575V	
Frequenz	50Hz 60Hz														
Baugröße	Motorgröße	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]
DC-Pro 1	ZNK 71 A 8/2														
DC-PIO I	ZNK 71 B 8/2		89		100				76		100				
DC-Pro 2	ZNK 71 B 8/2	1,5					100	1,5		1,5			100		100
DC-Pro 5	ZNK 80 B 8/2]	31	1,5	94	1,5			26		75	1,5		1,5	
DC-Pro 10	ZNK 100 A 8/2]	34		94				29		78				
DC-P10 10	ZNK 100 B 8/2				38		61			2,5	45		43		78
DC-Pro 15	ZNK 100 B 8/2] -	_		46		73] -	-	1,5	36		52		90

Kettenzug DC-Com - Netzanschlusssicherung (träge)

Spannung		220-240V	380-415V	500-525V	220-240V	380-400V	440-480V	575V	
Frequenz			50Hz	0Hz 60Hz					
Baugröße	Motorgröße	[A]	[A]	[A]	[A]	[A]	[A]	[A]	
DC-Com 1	ZNK 71 A 8/2								
DC-Com i	ZNK 71 B 8/2	6			6				
DC-Com 2	ZNK 71 B 8/4		6	6		6	6	6	
DC-Com 5	ZNK 80 A 8/4	10			10			0	
DC Com 10	ZNK 100 A 8/2	10			10				
DC-Com 10	ZNK 100 B 8/2	-	10	10	-	16	10		

Kettenzug DC-Com - Zuleitungen $^{1)}$ bei 5% Spannungsfall Δ_U und Anlaufstrom IA

,	•	_				_	_								
Spannung		220-	240V	380-	415V	500-	525V	220-	240V	380-400V 440-480V 575V				5V	
Frequenz				50	Hz						60	Hz			
Baugröße	Motorgröße	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]	[mm ²]	[m]
DC-Com 1	ZNK 71 A 8/2														
DC-Com i	ZNK 71 B 8/2	1	89						76		100				
DC-Com 2	ZNK 71 B 8/4	1,5		1.5	100	4.5	100	1,5		1.5	100	1.5	100	1.5	100
DC-Com 5	ZNK 80 A 8/4]	67	1,5		1,5			56	1,5		1,5		1,5	
DC-Com 10	ZNK 100 A 8/2		34						29		80				
DC-Com 10	ZNK 100 B 8/2	-	-]	38		61	-	-		26		43]	59

Kettenzug DCS-Pro, DCMS-Pro, DCRS-Pro

		Netzanschlusssicherung (träge)	Zuleitungen ¹⁾ bei 5% Spannungsfall ∆ _U und Anlaufstrom I _A					
Spannung		380-480 V, 3 ~						
Frequenz	50/60 Hz							
Baugröße	Motorgröße	[A]	[mm²]	[m]				
DCS-Pro 1, DCS-Pro 2 DCMS-Pro 1, DCMS-Pro 2 DCRS-Pro 1, DCRS-Pro 2	ZNK 71 B 4	6	1,5	100				
DCS-Pro 5	ZNK 80 A 4]	.,0					
DCS-Pro 10	ZNK 100 A 4	10		40				

202975k4.indd/2020-11-16

Standort Wetter Postfach 67

58300 Wetter/Deutschland E info@demagcranes.com

T +49 2335 92-0 F +49 2335 92-7676 www.demagcranes.de

